

Reparaturleitfaden OCTAVIA II 2004 ➤

Karosserie - Montagearbeiten Ausgabe 02.04
--



Nachtragsübersicht zum Reparaturleitfaden

OCTAVIA II 2004 ➤

Karosserie - Montagearbeiten

Ausgabe 02.04

Nachtrag	Ausgabe	Thema	Artikelnummer
	02.04	Grundausgabe	S00.5713.00.00
1	04.04	Ergänzung der Rep.-Gruppen 00, 50, 57, 58, 60, 63, 64, 66, 69, 70, 72, 74	S00.5713.01.00
2	10.04	Ergänzung der Rep.-Gruppen 50, 55, 57, 58, 63, 64, 66, 68, 69, 70, 72	S00.5713.02.00
3	05.05	Ergänzung der Rep.-Gruppen 50, 55, 57, 58, 63, 64, 66, 69, 70	S00.5713.03.00
4	01.06	Ergänzung der Rep.-Gruppen 55, 57, 58, 63, 64, 66, 68, 69, 70, 72	S00.5713.04.00
5	09.06	Ergänzung der Rep.-Gruppen 50, 57, 58, 68, 69, 70, 72, 74	S00.5713.05.00
6	11.07	Ergänzung der Rep.-Gruppen 55, 64, 66, 68, 69, 70	S00.5713.06.00

Inhaltsverzeichnis

00 – Technische Daten

Technische Daten	00-1	Seite	1
- Fahrzeug-Kenndaten	00-1	Seite	1

50 – Karosserie vorn

Karosserie vorn	50-1	Seite	1
- Montageübersicht Schlossträger mit Anbauteilen	50-1	Seite	1
- Schlossträger mit Anbauteilen - Servicestellung	50-1	Seite	1
- Montageübersicht Geräuschkämpfung (lange Ausführung aus Kunststoff)	50-1	Seite	2
- Montageübersicht Geräuschkämpfung (lange Ausführung aus Metall)	50-1	Seite	4
- Montageübersicht Geräuschkämpfung (kurze Ausführung aus Kunststoff)	50-1	Seite	5
- Montageübersicht Abdeckungen für Fahrzeugboden	50-1	Seite	6
- Montageübersicht Abdeckung für Fahrzeugboden hinten	50-1	Seite	7
Kotflügel vorn	50-2	Seite	1
- Montageübersicht Kotflügel vorn	50-2	Seite	1
- Trennabdeckung aus- und einbauen	50-2	Seite	2

55 – Deckel/Klappen

Motorraumklappe	55-1	Seite	1
- Montageübersicht Motorraumklappe	55-1	Seite	1
- Montageübersicht Kühlergrill	55-1	Seite	2
- Kühlergrill zerlegen und zusammenbauen	55-1	Seite	2
- „RS“-Zeichen aufkleben	55-1	Seite	3
- Montageübersicht Betätigung der Motorraumklappe	55-1	Seite	4
- Montageübersicht Klappenschloss für Motorraumklappe	55-1	Seite	5
- Bowdenzug für Betätigung der Motorraumklappe trennen	55-1	Seite	5
Heckklappe	55-2	Seite	1
- Montageübersicht Heckklappe	55-2	Seite	1
- Heckklappe aus- und einbauen	55-2	Seite	1
- Gasdruckfeder der Heckklappe aus- und einbauen	55-2	Seite	2
- Gasdruckfeder entgasen	55-2	Seite	2
- Montageübersicht Heckklappenschloss	55-2	Seite	3
Tankklappeneinheit	55-3	Seite	1
- Montageübersicht Tankklappeneinheit	55-3	Seite	1

57 – Türen vorn/Türeinbauteile

Tür vorn	57-1	Seite	1
- Montageübersicht Tür vorn	57-1	Seite	1
- Tür aus- und einbauen	57-1	Seite	2
- Tür einstellen	57-1	Seite	2
- Türaggregateträger aus- und einbauen	57-1	Seite	3
- Türfensterscheibe aus- und einbauen	57-1	Seite	6
- Fensterhebermotor aus- und einbauen	57-1	Seite	6
- Montageübersicht Türgriff und Türschloss	57-1	Seite	7
- Schließzylindergehäuse aus- und einbauen	57-1	Seite	7
- Türgriff aus- und einbauen	57-1	Seite	8

- Türschloss aus- und einbauen	57-1	Seite 9
- Türinnenbetätigung aus- und einbauen	57-1	Seite 10
- Montageübersicht Türdichtungen vorn	57-1	Seite 11

58 – Türen hinten/Türeinbauteile

Tür hinten	58-1	Seite 1
- Montageübersicht Tür hinten	58-1	Seite 1
- Tür hinten aus- und einbauen	58-1	Seite 1
- Tür einstellen	58-1	Seite 2
- Türaggregateträger aus- und einbauen	58-1	Seite 2
- Türfensterscheibe aus- und einbauen	58-1	Seite 5
- Fensterhebermotor aus- und einbauen	58-1	Seite 5
- Montageübersicht Türgriff und Türschloss	58-1	Seite 6
- Gehäuse aus- und einbauen	58-1	Seite 6
- Türgriff aus- und einbauen	58-1	Seite 7
- Türschloss aus- und einbauen	58-1	Seite 8
- Türinnenbetätigung aus- und einbauen	58-1	Seite 9
- Montageübersicht Türdichtungen hinten	58-1	Seite 9

60 – Schiebe-/Ausstelldach

Schiebe-/Ausstelldach mit Glasdeckel	60-1	Seite 1
- Montageübersicht Schiebe-/Ausstelldach mit Glasdeckel	60-1	Seite 1
- Glasdeckel aus- und einbauen	60-1	Seite 2
- Sonnenschutz aus- und einbauen	60-1	Seite 5
- E-Antrieb aus- und einbauen	60-1	Seite 5
- E-Antrieb einstellen (0-Stellung)	60-1	Seite 6
- Antrieb anpassen	60-1	Seite 7
- Parallellauf prüfen	60-1	Seite 7
- Parallellauf einstellen	60-1	Seite 7
- Montageeinheit aus- und einbauen	60-1	Seite 8
- Wasserablaufschläuche reinigen	60-1	Seite 8

63 – Stoßfänger

Stoßfänger vorn	63-1	Seite 1
- Montageübersicht Stoßfänger vorn	63-1	Seite 1
- Montageübersicht Stoßfängerträger vorn	63-1	Seite 2
Stoßfänger hinten	63-2	Seite 1
- Montageübersicht Stoßfänger hinten	63-2	Seite 1
- Montageübersicht Stoßfänger hinten (Octavia Combi II)	63-2	Seite 2
- Montageübersicht Stoßfängerträger hinten	63-2	Seite 3

64 – Verglasung

Geklebte Scheiben	64-1	Seite 1
- Geklebte Scheiben aus- und einbauen	64-1	Seite 1
- Montageübersicht Frontscheibe	64-1	Seite 2
- Frontscheibe aus- und einbauen	64-1	Seite 3
- Montageübersicht Heckscheibe	64-1	Seite 6
- Montageübersicht Heckscheibe (Octavia Combi II)	64-1	Seite 7
- Heckscheibe aus- und einbauen	64-1	Seite 7

- Montageübersicht Seitenscheibe (Octavia Combi II)	64-1	Seite 9
- Seitenscheibe aus- und einbauen (Octavia Combi II)	64-1	Seite 9
- Flansch zum Einglasen vorbereiten	64-1	Seite 10
- Kleben	64-1	Seite 11
- Wartezeit	64-1	Seite 12
- Lackschäden ausbessern	64-1	Seite 12
- Kleberkitt entfernen und reinigen	64-1	Seite 12
- Fahrzeugscheiben mit der Fahrzeug-Identifizierungsnummer kennzeichnen	64-1	Seite 13

66 – Außenausstattung

Radhausschale	66-1	Seite 1
- Radhausschale vorn aus- und einbauen	66-1	Seite 1
- Radhausschale hinten aus- und einbauen	66-1	Seite 1
Rückblickspegel	66-2	Seite 1
- Montageübersicht Rückblickspegel	66-2	Seite 1
- Spiegelgehäuse aus- und einbauen	66-2	Seite 1
Wasserkastenabdeckung	66-3	Seite 1
- Wasserkastenabdeckung aus- und einbauen	66-3	Seite 1
- Zwischenwand für Wasserkasten aus- und einbauen	66-3	Seite 1
Anhängerkupplung	66-4	Seite 1
- Montageübersicht Anhängerkupplung	66-4	Seite 1
- Steuergerät für Anhängererkennung aus- und einbauen	66-4	Seite 2
Schutzleisten	66-5	Seite 1
- Seitenschutzleisten aus- und einbauen	66-5	Seite 1
Dachreling (Octavia Combi II)	66-6	Seite 1
- Montageübersicht Dachreling	66-6	Seite 1
Seitliche Zierleisten (Octavia Combi II)	66-7	Seite 1
- Seitliche Zierleisten aus- und einbauen	66-7	Seite 1
Heckspoiler (Octavia II RS)	66-8	Seite 1
- Montageübersicht - kompletter Heckspoiler	66-8	Seite 1
- Kompletten Heckspoiler aus- und einbauen	66-8	Seite 1
Scout-Schutzleisten	66-9	Seite 1
- Montageübersicht Scout-Schutzleisten	66-9	Seite 1

68 – Innenausstattung

Innenspiegel	68-1	Seite 1
- Innenspiegel ohne Regensensor aus- und einbauen	68-1	Seite 1
- Mit Kleber instand setzen	68-1	Seite 1
- Innenspiegel mit Regensensor aus- und einbauen	68-1	Seite 2
- Halteplatte für Spiegelfuß ankleben	68-1	Seite 2
Abdeckungen, Ablagen und Blenden	68-2	Seite 1
- Montageübersicht Mittelkonsole	68-2	Seite 1
- Sonnenblende aus- und einbauen	68-2	Seite 2
- Doppelsonnenblende aus- und einbauen	68-2	Seite 2
- Halterung für Doppelsonnenblende aus- und einbauen	68-2	Seite 3
- Brillenablage aus- und einbauen	68-2	Seite 3
Haltegriff	68-3	Seite 1

- Haltegriff aus- und einbauen	68-3	Seite	1
Einstiegleisten	68-4	Seite	1
- Einstiegleisten aus- und einbauen	68-4	Seite	1
Netztrennwand	68-5	Seite	1
- Montageübersicht Netztrennwand	68-5	Seite	1
69 – Insassenschutz			
Sicherheitsgurte	69-1	Seite	1
- Sicherheitsvorschriften für Gurtstrafferarbeiten	69-1	Seite	1
- Sicherheitsgurte vorn - Montageübersicht	69-1	Seite	2
- Sicherheitsgurte hinten - Montageübersicht	69-1	Seite	3
Sicherheitsgurte prüfen	69-2	Seite	1
- Prüfungen	69-2	Seite	1
Airbag	69-3	Seite	1
- Airbag-System - Übersicht	69-3	Seite	1
- Sicherheitsmaßnahmen bei Reparaturen am Airbag-System	69-3	Seite	2
- Teile des Airbag-Systems ersetzen	69-3	Seite	3
- Airbageinheit Fahrerseite aus- und einbauen	69-3	Seite	4
- Montageübersicht Lenkrad	69-3	Seite	6
- Rückstellring mit Schleifring aus- und einbauen	69-3	Seite	6
- Montageübersicht Airbageinheit Beifahrerseite	69-3	Seite	6
- Montageübersicht Seitenairbageinheit	69-3	Seite	7
- Montageübersicht Kopfairbageinheit	69-3	Seite	8
- Drucksensor für Seitenaufprall aus- und einbauen	69-3	Seite	9
- Beschleunigungssensor für Seitenaufprall aus- und einbauen	69-3	Seite	10
- Steuergerät für Airbag-System aus- und einbauen	69-3	Seite	11
- Schlüsselschalter für Beifahrer-Airbag aus- und einbauen	69-3	Seite	11
Entsorgung der pyrotechnischen Teile vor der Fahrzeugverschrottung	69-4	Seite	1
- Airbageinheiten und Gurtstraffer vor Fahrzeugverschrottung entsorgen	69-4	Seite	1
Airbageinheiten sperren und aktivieren (Anpassung)	69-5	Seite	1
- Airbageinheiten Beifahrerseite sperren und aktivieren (Anpassung)	69-5	Seite	1
70 – Verkleidungen/Dämpfungen			
Schalttafel	70-1	Seite	1
- Schalttafel aus- und einbauen	70-1	Seite	1
- Schalttafelunterteil aus- und einbauen	70-1	Seite	5
- Handschuhfach Beifahrerseite aus- und einbauen	70-1	Seite	6
- Ablage Mitte aus- und einbauen	70-1	Seite	7
- Zentralrohr/Schalttafel aus- und einbauen	70-1	Seite	7
Türverkleidungen	70-2	Seite	1
- Verkleidung Fahrtür aus- und einbauen	70-2	Seite	1
- Verkleidung Beifahrtür aus- und einbauen	70-2	Seite	2
- Verkleidung Tür hinten aus- und einbauen	70-2	Seite	3
- Fensterkurbel aus- und einbauen	70-2	Seite	5
Säulen- und Seitenverkleidungen	70-3	Seite	1
- Verkleidung Säule A oben aus- und einbauen (Fahrzeuge ohne Kopfairbag)	70-3	Seite	1
- Verkleidung Säule A oben aus- und einbauen (Fahrzeuge mit Kopfairbag)	70-3	Seite	1

- Verkleidung Säule A unten aus- und einbauen	70-3	Seite 2
- Verkleidung Säule B oben aus- und einbauen (Fahrzeuge ohne Kopfairbag)	70-3	Seite 2
- Verkleidung Säule B oben aus- und einbauen (Fahrzeuge mit Kopfairbag)	70-3	Seite 3
- Verkleidung Säule B unten aus- und einbauen	70-3	Seite 4
- Verkleidung Säule C oben aus- und einbauen (Fahrzeuge ohne Kopfairbag)	70-3	Seite 4
- Verkleidung Säule C oben aus- und einbauen (Fahrzeuge mit Kopfairbag)	70-3	Seite 5
- Verkleidung Säule C oben aus- und einbauen (Octavia Combi II - Fahrzeuge ohne Kopfairbag)	70-3	Seite 6
- Verkleidung Säule C oben aus- und einbauen (Octavia Combi II - Fahrzeuge mit Kopfairbag)	70-3	Seite 6
- Verkleidung Säule C unten aus- und einbauen	70-3	Seite 7
- Abschlussleiste aus- und einbauen	70-3	Seite 8
- Verkleidung Säule D unten aus- und einbauen (Octavia Combi II)	70-3	Seite 8
- Verkleidung Säule D oben aus- und einbauen (Octavia Combi II)	70-3	Seite 8
Verkleidungen Kofferraum	70-4	Seite 1
- Seitliche Kofferraumverkleidungen aus- und einbauen	70-4	Seite 1
- Seitliche Kofferraumverkleidungen aus- und einbauen (Octavia Combi II)	70-4	Seite 1
- Abdeckung Kofferraum-Ladekante aus- und einbauen	70-4	Seite 1
- Abdeckung Kofferraum-Ladekante aus- und einbauen (Octavia Combi II)	70-4	Seite 2
- Auflage für Kofferraumabdeckung aus- und einbauen	70-4	Seite 2
- Auflage für Kofferraumabdeckung aus- und einbauen (Octavia Combi II)	70-4	Seite 3
- Obere Verkleidung für Heckklappe aus- und einbauen	70-4	Seite 4
- Untere Verkleidung für Heckklappe aus- und einbauen	70-4	Seite 4
- Sonnenschutz-Rollo aus- und einbauen	70-4	Seite 5
- Erhöhter Kofferraumboden - Montageübersicht	70-4	Seite 6
Formhimmel	70-5	Seite 1
- Formhimmel aus- und einbauen	70-5	Seite 1

72 – Sitzgestelle

Sitze vorn	72-1	Seite 1
- Sitze vorn aus- und einbauen	72-1	Seite 1
- Montageübersicht Sitz vorn	72-1	Seite 1
- Lehnengestell vom Sitzgestell abbauen und zusammenbauen	72-1	Seite 2
- Lendenwirbelstütze aus- und einbauen	72-1	Seite 3
- Sitzhöhenverstellelemente aus- und einbauen	72-1	Seite 4
Sitze hinten	72-2	Seite 1
- Rücksitzbank aus- und einbauen	72-2	Seite 1
- Umklappbare Rücksitzbank aus- und einbauen	72-2	Seite 1
- Rücksitzlehne aus- und einbauen	72-2	Seite 2
- Seitenpolster aus- und einbauen	72-2	Seite 2
- Armlehne hinten aus- und einbauen	72-2	Seite 3
Elektrisch betätigte Sitze mit Memory	72-3	Seite 1
- Elektrisch betätigte Sitze aus- und einbauen	72-3	Seite 1
- Montageübersicht Sitzverkleidungen für elektrisch betätigte Sitze	72-3	Seite 1
- Steuergerät für elektrisch betätigte Sitze aus- und einbauen	72-3	Seite 2
- Bedieneinheiten elektrisch betätigter Sitze aus- und einbauen	72-3	Seite 3
- Sitzlängsverstellung elektrisch betätigter Sitze aus- und einbauen	72-3	Seite 3
- Sitzhöhenverstellung vorn für elektrisch betätigte Sitze aus- und einbauen	72-3	Seite 5

- Sitzhöhenverstellung hinten für elektrisch betätigte Sitze aus- und einbauen	72-3	Seite	5
- Antrieb der Lehnenneigung elektrisch betätigter Sitze aus- und einbauen	72-3	Seite	6
- Antrieb der Höhenverstellung der Lendenwirbelstütze aus- und einbauen	72-3	Seite	6

74 – Sitz - Polster, Bezüge

Bezüge und Polster Sitze vorn	74-1	Seite	1
- Montageübersicht Bezug und Polster für Sitz	74-1	Seite	1
- Montageübersicht Bezug und Polster für Lehne	74-1	Seite	2
Bezüge und Polster Sitze hinten	74-2	Seite	1
- Montageübersicht Bezug und Polster für Rücksitzbank	74-2	Seite	1
- Montageübersicht Bezüge und Polster für Lehnen hinten	74-2	Seite	2

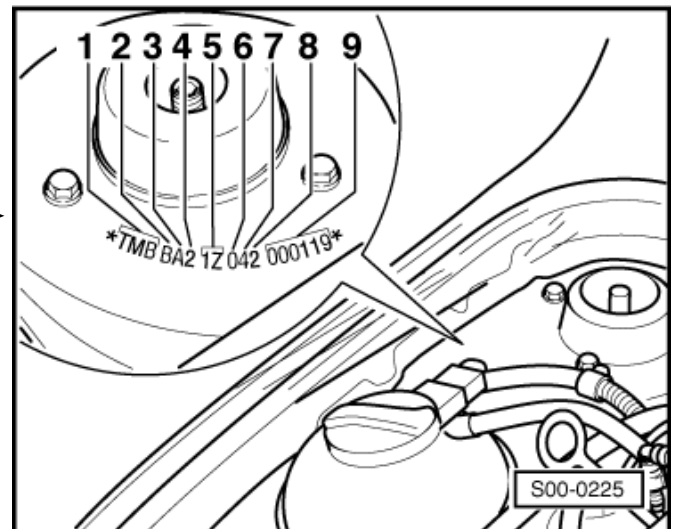
00 – Technische Daten

00-1 Technische Daten

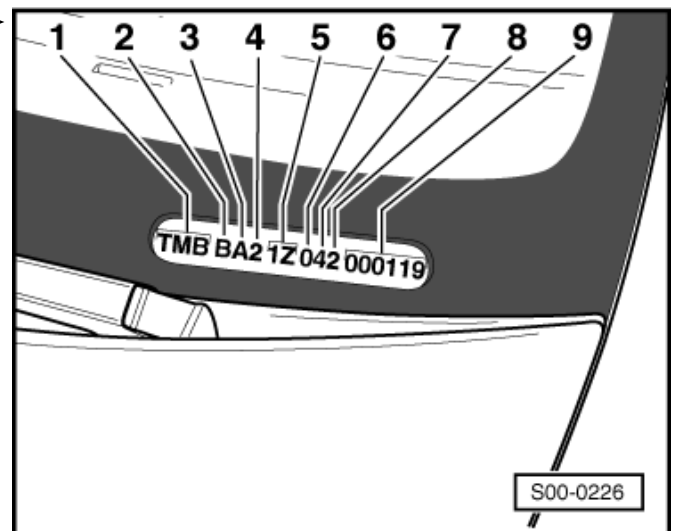
Fahrzeug-Kenndaten

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer ist am rechten Federbein eingeschlagen. ►



Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer befindet sich auch in linker vorderer Fensterecke unten. ►



Hinweis

- ◆ Ausführliche Informationen über die Bedeutung einzelner Kennzeichen ⇒ Instandhaltung genau genommen; Heft Octavia II.
- ◆ Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer ist auch mit Laser an den Fahrzeugscheiben angebracht. An die als Ersatzteil gelieferten Scheiben ist die Fahrzeug-Identifizierungsnummer mittels einer anderen Technologie anzubringen ⇒ Kapitel „Fahrzeugscheiben mit der Fahrzeug-Identifizierungsnummer kennzeichnen“ in **64-1**.

50 – Karosserie vorn

50-1 Karosserie vorn

Montageübersicht Schlossträger mit Anbauteilen

1 - 20 Nm

2 - Schlossträger

- ☐ ausbauen:
 - Stoßfängerträger vorn
⇒ Pos. 10 ausbauen
 - Bowdenzug für Betätigung der Motorraumklappe trennen ⇒ Kapitel „Bowdenzug für Betätigung der Motorraumklappe trennen“ in **55-1**
 - Stecker vom Schalter für Klappenschloss abziehen
 - Schrauben ⇒ Pos. 7 ausbauen
 - Schrauben ⇒ Pos. 1 ausbauen und Kühler und Kondensator vom Schlossträger lösen
 - Kühler und Kondensator im Motorraum befestigen



Hinweis

- ♦ *Kondensator nicht an den Leitungen aufhängen.*
- ♦ *Kondensatorleitungen dürfen nicht geknickt werden.*

- ☐ einbauen:
der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

3 - Spreizmutter

4 - 3,5 Nm

5 - Kühlerhalter

6 - Luftführung

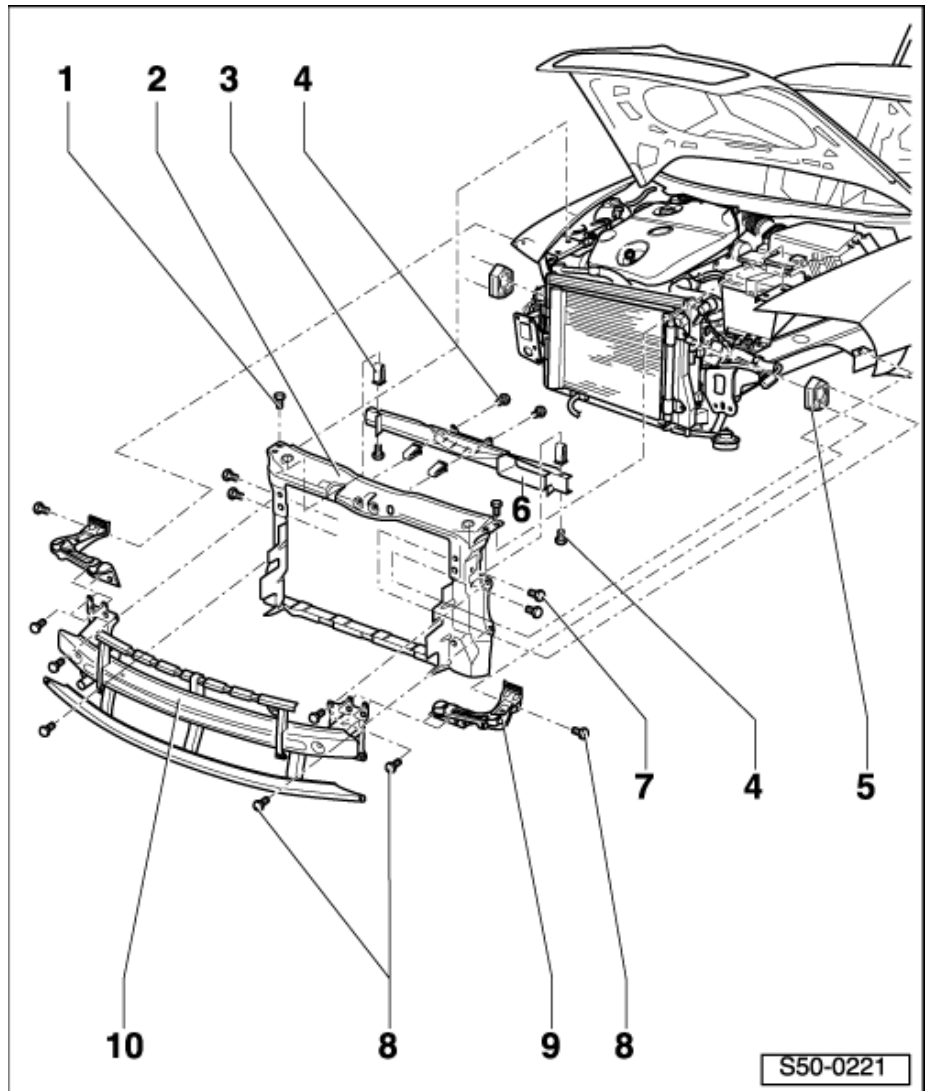
7 - 4,5 Nm

8 - 9 Nm

9 - Scheinwerferträger

10 - Stoßfängerträger vorn

- ☐ aus- und einbauen ⇒ Kapitel „Montageübersicht Stoßfängerträger vorn“ in **63-1**



Schlossträger mit Anbauteilen - Servicestellung

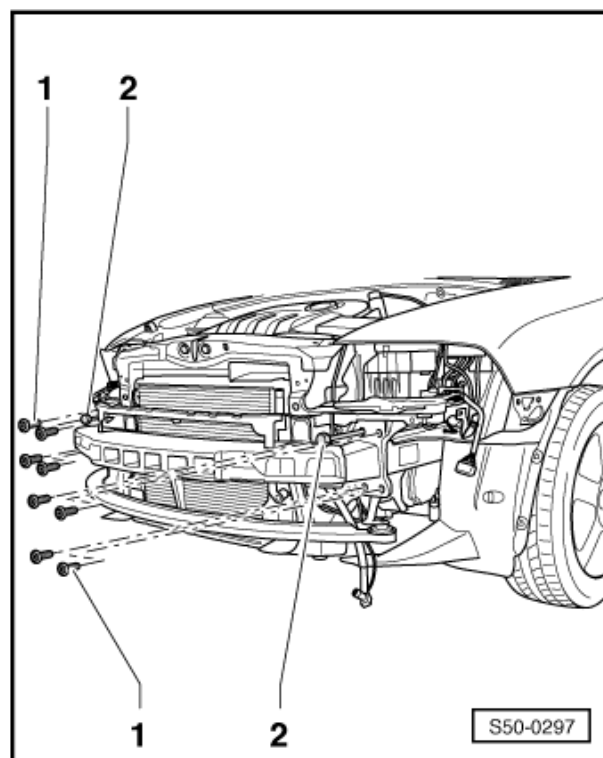
Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ♦ Hülse -T30010-

Hinweis

Bei der Schlossträger-Servicestellung wird der vordere Bereich des Motorraums besser zugänglich. Der Schlossträger wird ca. 100 mm nach vorn gezogen.

- Stoßfänger vorn und Führungsprofile des Stoßfängers vorn ausbauen ⇒ Kapitel „Montageübersicht Stoßfänger vorn“ in **63-1**.
- Geräuschdämpfung ausbauen ⇒ **50-1** Seite 2.
- Rohr vom Luftfilter zum Schlossträger ausbauen (nur bei einigen Motoren).
- Kühlmittel ablassen ⇒ Rep.-Gr. 19; Motor ... (nur bei FSI Motoren).
- Kühlmittelschlauch oben trennen (nur bei FSI Motoren).
- Bowdenzug für Betätigung der Motorraumklappe trennen ⇒ Kapitel „Bowdenzug für Betätigung der Motorraumklappe trennen“ in **55-1**.
- Kotflüglecken mit Klebeband abkleben.
- Schrauben - 1 - ausbauen (30 Nm).
- Schrauben -2- (z. B. M10 x 120) in die Schraubenöffnungen -1- einschrauben.
- Schrauben -3- (9 Nm) und -2- (20 Nm) ausbauen.
- Schlossträger -1- um ca. 100 mm nach vorn herausziehen.
- Schlossträger -1- mit Schrauben -5- (z. B. M10 x 120) und Hülzen -4- -T30010- sichern.



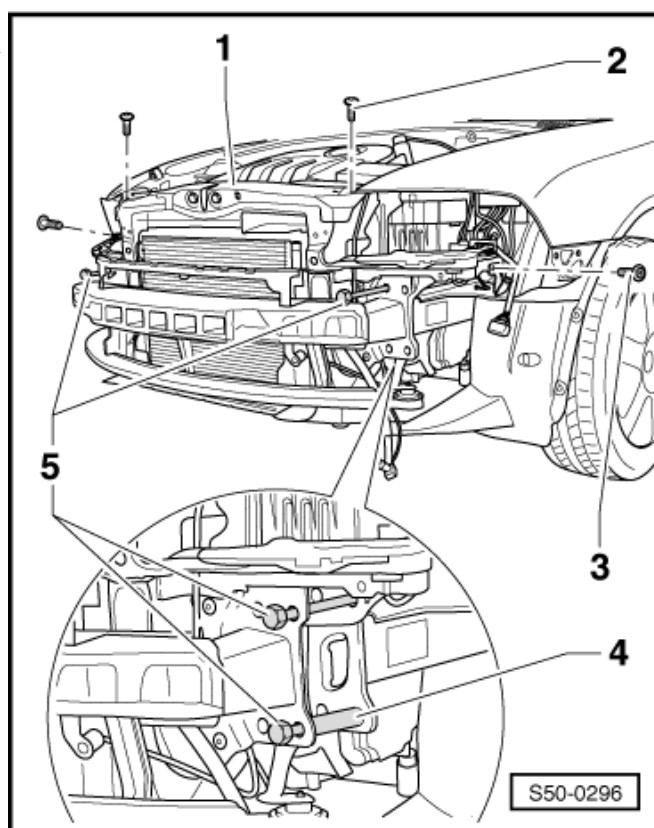
Hinweis

Der Einbau des Schlossträgers mit Anbauteilen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Montageübersicht Geräuschdämpfung (lange Ausführung aus Kunststoff)

Hinweis

Die Geräuschdämpfung variiert je nach Motorisierung.



1 - Geräuschkämpfung

☐ ausbauen:

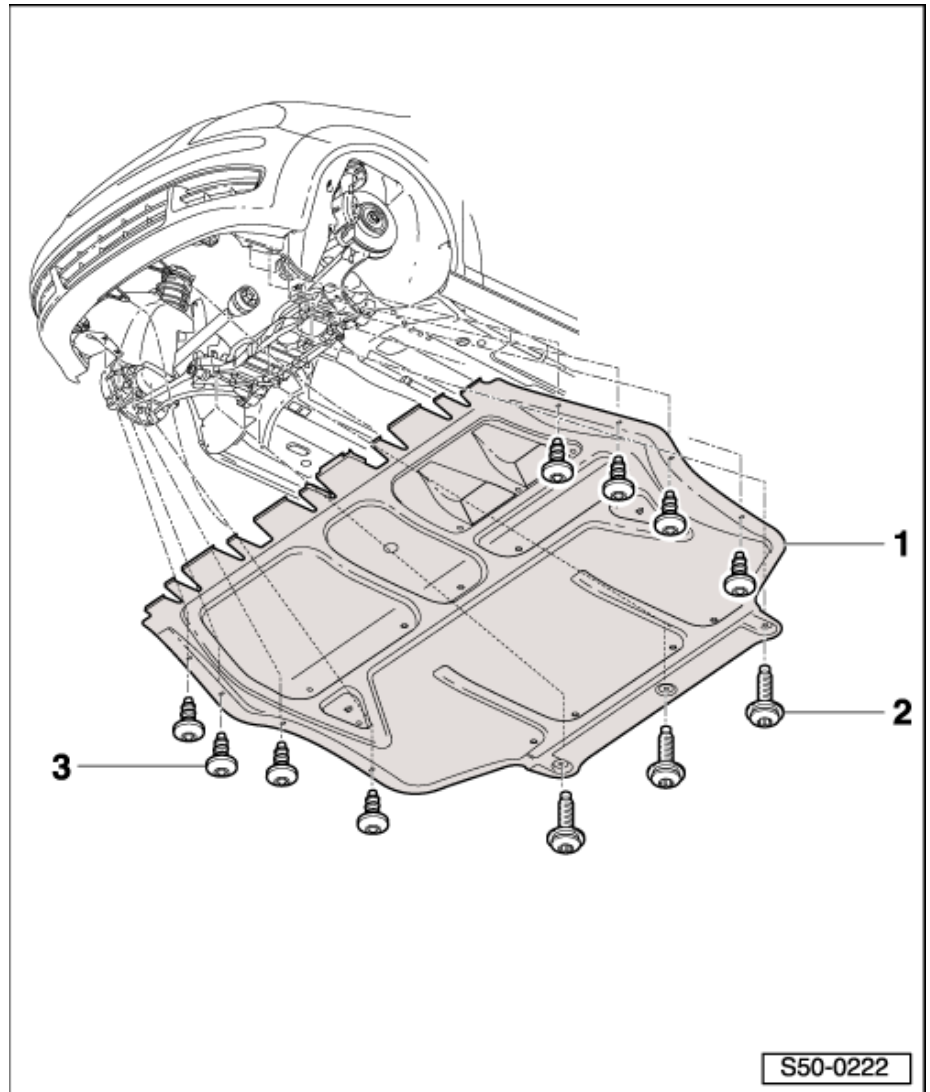
- Schrauben ⇒ Pos. 2 und
⇒ Pos. 3 ausbauen
- Geräuschkämpfung abneh-
men

☐ einbauen:

der Einbau erfolgt in umgekehr-
ter Reihenfolge

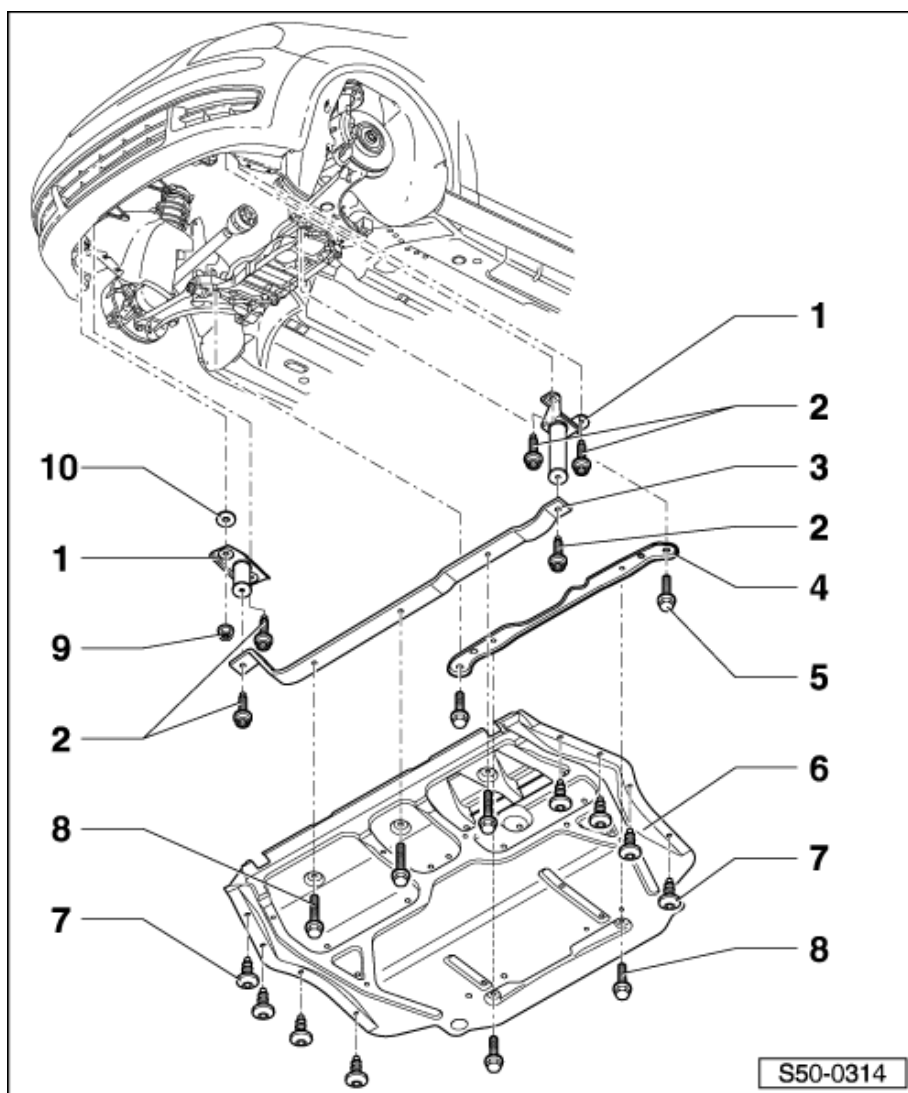
2 - 6 Nm

3 - 2 Nm



Montageübersicht Geräuschkämpfung (lange Ausführung aus Metall)

- 1 - Halter
- 2 - 35 Nm
- 3 - Träger
- 4 - Bügel
- 5 - 70 Nm + 90°
- 6 - Geräuschkämpfung
 - ☐ ausbauen:
 - Schrauben ⇒ Pos. 7 und
⇒ Pos. 8 ausbauen
 - Geräuschkämpfung abnehmen
 - ☐ einbauen:
 - der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge
- 7 - 2 Nm
- 8 - 20 Nm
- 9 - Mutter, 20 Nm
- 10 - Scheibe



Montageübersicht Geräuschkämpfung (kurze Ausführung aus Kunststoff)**1 - Geräuschkämpfung**

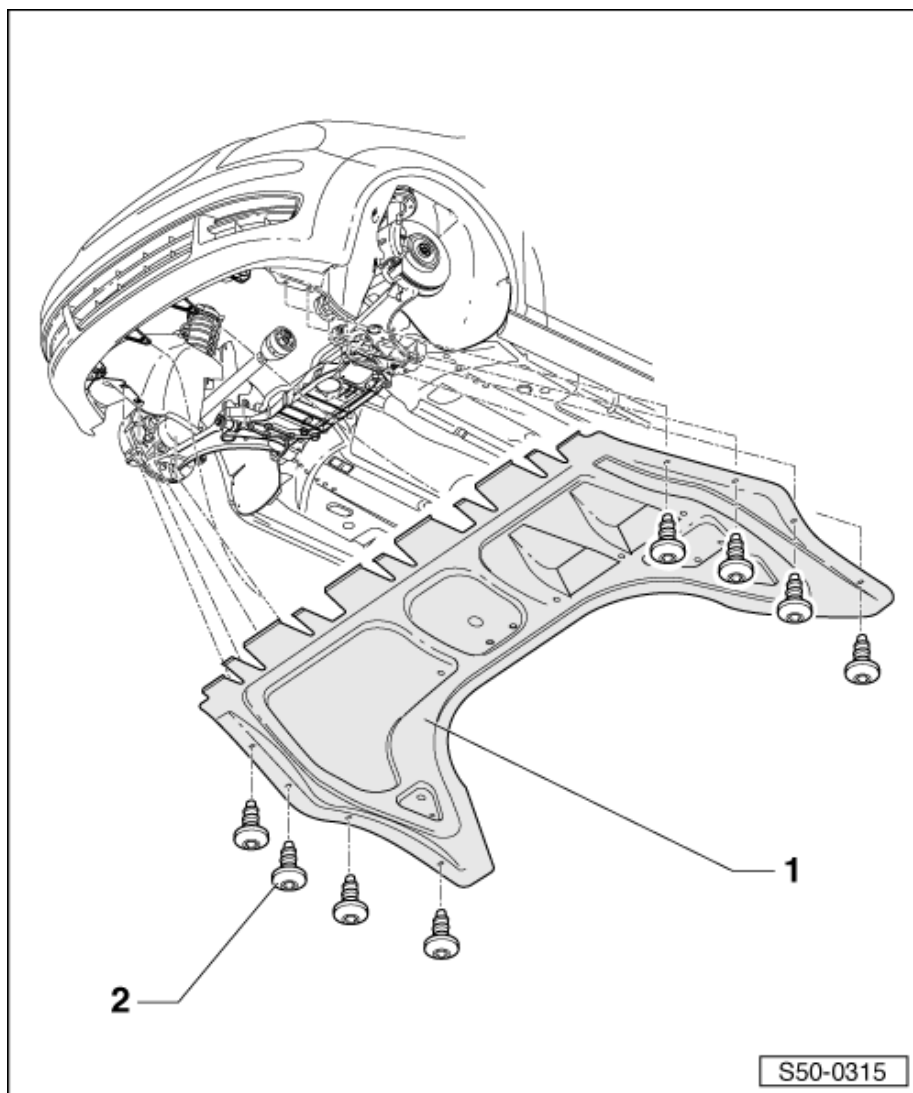
☐ ausbauen:

– Schrauben ⇒ Pos. 2 ausbauen

– Geräuschkämpfung abnehmen

☐ einbauen:

der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

2 - 2 Nm

Montageübersicht Abdeckungen für Fahrzeugboden

1 - Abdeckung links

- ☐ ausbauen:
 - Muttern ⇒ Pos. 2 ausbauen
 - Abdeckung abnehmen

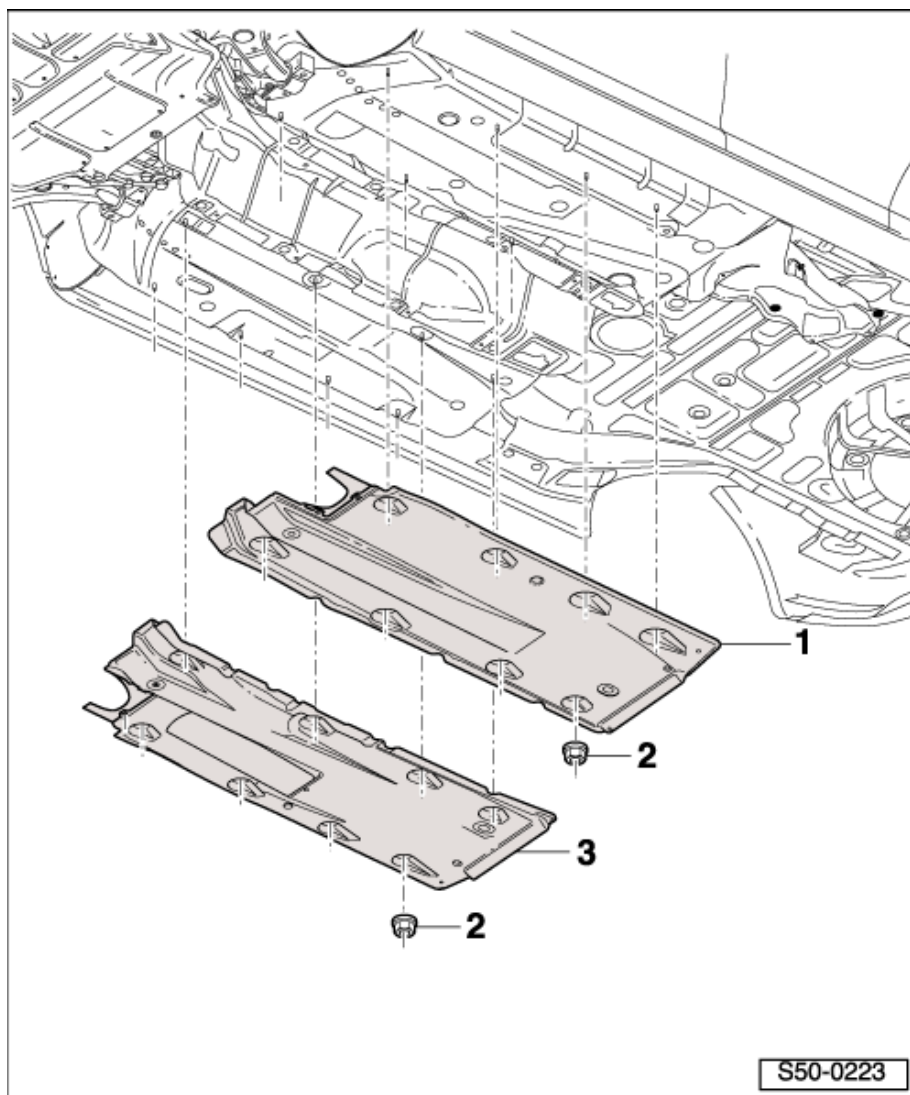
☐ einbauen:

der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

2 - Mutter, 1,5 Nm

3 - Abdeckung rechts

- ☐ der Aus- und Einbau ist mit Abdeckung links ⇒ Pos. 1 identisch



Montageübersicht Abdeckung für Fahrzeugboden hinten

1 - 2 Nm

2 - Mutter, 1,5 Nm

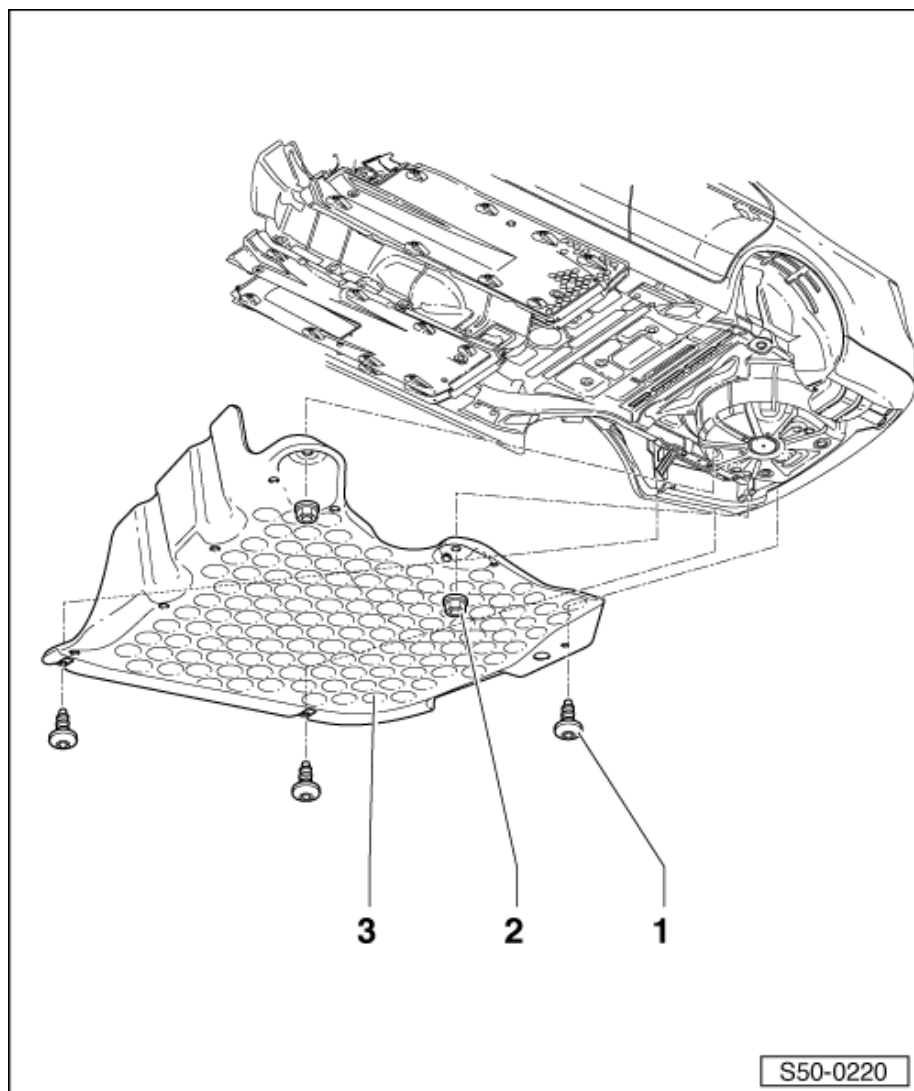
3 - Abdeckung hinten

☐ ausbauen:

- Muttern ⇒ Pos. 2 und Schrauben ⇒ Pos. 1 ausbauen
- Abdeckung hinten abnehmen

☐ einbauen:

der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge



50-2 Kotflügel vorn

Montageübersicht Kotflügel vorn



Hinweis

Dieser Vorgang gilt für den Kotflügel vorn, der wieder am Fahrzeug angebaut wird.

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Halter für Schneidedraht z. B. -V.A.G 1351-
- ◆ Schneidedraht -VW 357 853 999 A-
- ◆ Polyurethan-Klebedichtmasse -AKD 476 KD5 05-
- ◆ Reinigungslösung -D 009 401 04-
- ◆ Heißluftgebläse

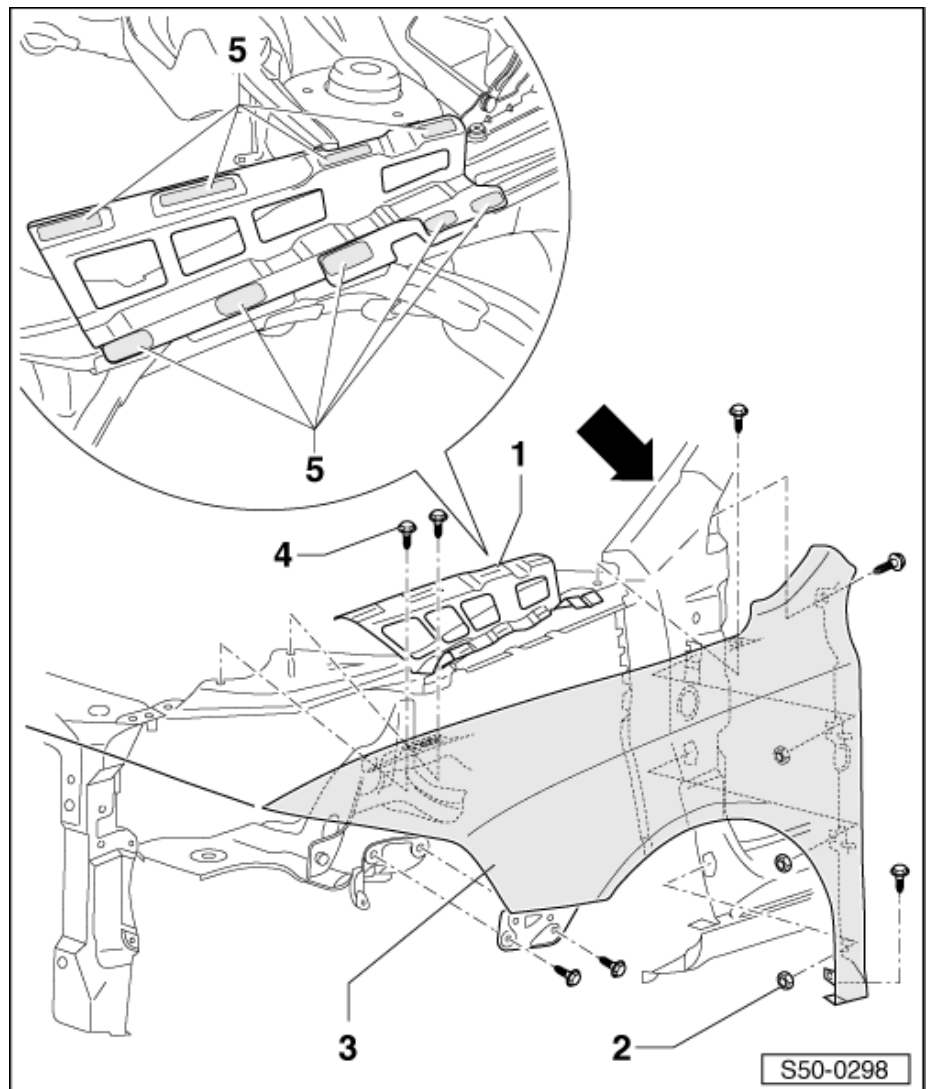
1 - Kotflügelhalter

- ☐ aus- und einbauen
⇒ Karosserie - Instandsetzung; Rep.-Gr. 50

2 - Mutter, 8 Nm

3 - Kotflügel vorn

- ☐ ausbauen
 - Stoßfänger vorn und Führungsprofil ausbauen
⇒ Kapitel „Montageübersicht Stoßfänger vorn“ in **63-1**
 - Radhausschale vorn ausbauen ⇒ Kapitel „Radhausschale vorn aus- und einbauen“ in **66-1**
 - Alarmanlage mit eigener Stromversorgung (falls vorhanden) ausbauen
⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 94
 - Trennabdeckung ausbauen
⇒ **50-2** Seite 2
 - Dichtstopfen am Federbein dom vorn abnehmen
⇒ Kapitel „Montageübersicht Betätigung der Motorraumklappe“ in **55-1**
 - Geräuschdämmung herausnehmen
 - Muttern ⇒ Pos. 2 heraus-schrauben
 - Schrauben ⇒ Pos. 4 her-ausschrauben
 - Kotflügel an der Verbindungsstelle mit Kotflügelhalter ⇒ Pos. 1 mit Heißluftgebläse erwärmen
 - Kleberkitt ⇒ Pos. 5 zwischen Kotflügel und Halter mit Schneidedraht mit Haltern durchschneiden
 - Vordertür öffnen
 - Kotflügel an der Verbindungsstelle mit unterem Teil der Säule A außen erwärmen -Pfeil-



- Vorderteil des Kotflügels anheben und Kotflügel an der Verbindungsstelle mit der Säule A nach vorn und nach oben vorsichtig abreißen

**Hinweis**

Kotflügel nur kurzzeitig mit max. 100 °C erwärmen, um Lackschäden zu vermeiden, wenn der Kotflügel wieder angebaut wird.

☐ einbauen:

- Kleberkitt am Kotflügel, Halter und an der Säule A auf ca. 1 mm Dicke zurückschneiden
- Anlageflächen von Kotflügel, Halter und Säule A mit Reinigungslösung -D 009 401 04- reinigen
- Polyurethan-Klebedichtmasse -AKD 476 KD5 05- auf Unterteil der Säule A außen und auf Kotflügelhalter auftragen ⇒ Abb. 1 in **50-2** Seite 2

**Hinweis**

Der Kotflügel muss innerhalb von 30 Minuten angebaut werden, da sonst die Haftung des Klebers beeinträchtigt wird.

Der weitere Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Dabei ist Folgendes zu beachten:

Kotflügel vorn einpassen ⇒ Karosserie - Instandsetzung; Rep.-Gr. 00.

4 - 8 Nm

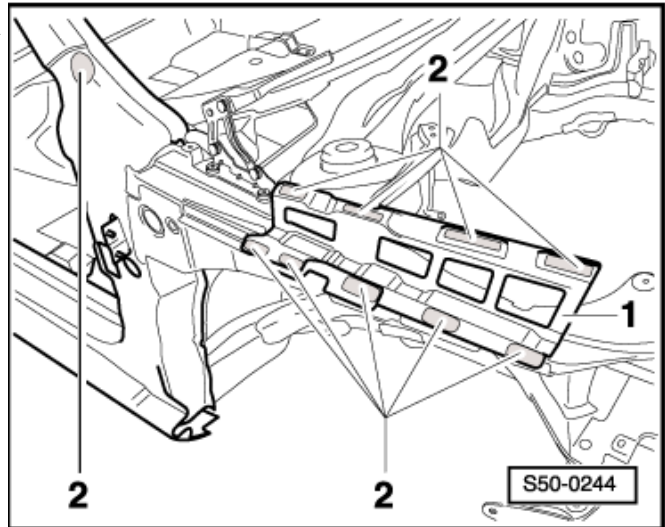
5 - Kleberkitt

Abb. 1: Polyurethan-Klebedichtmasse auftragen ►

- 1 - Kotflügelhalter
- 2 - Polyurethan-Klebedichtmasse

Trennabdeckung aus- und einbauen

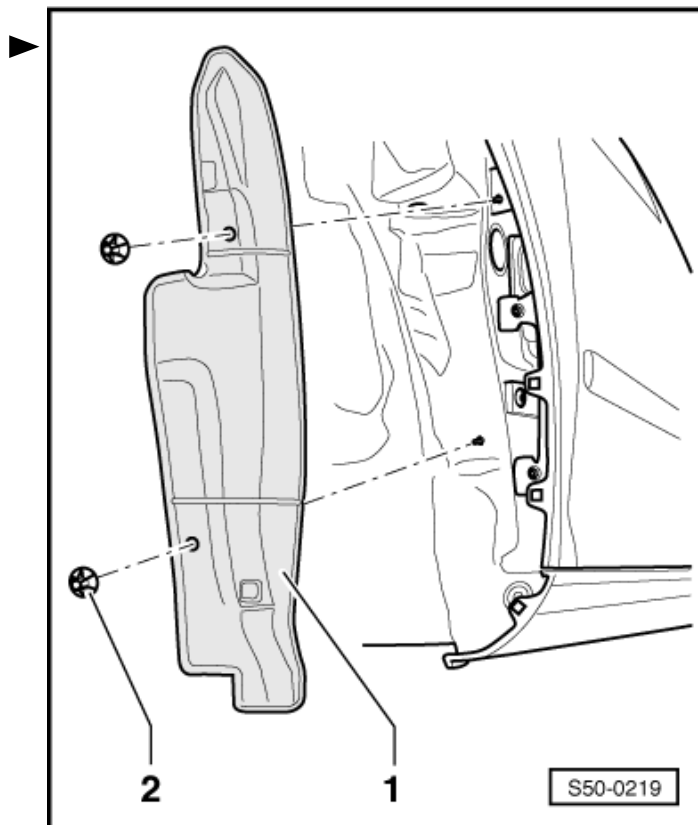
Ausbauen



- Radhausschale ausbauen ⇒ Kapitel „Radhausschale vorn aus- und einbauen“ in **66-1**.
- Muttern -2- heraus-schrauben.
- Trennabdeckung -1- vom Kotflügel abnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



55 – Deckel/Klappen

55-1 Motorraumklappe

Montageübersicht Motorraumklappe

1 - Motorraumklappe

❑ ausbauen:



Hinweis

Der Aus- und Einbau wird von 2 Mechanikern durchgeführt.

- Schrauben ⇒ Pos. 5 her-ausdrehen und Klappe ab-nehmen.

❑ einbauen:

der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei Folgendes zu beachten ist:

Motorraumklappe einpassen
⇒ Karosserie - Instandsetzung;
Rep.-Gr. 00.

Gleichmäßigen Spaltmaß zwischen Klappe und Karosserie beachten.

Anschlagpuffer einstellen und das Öffnen und Schließen der Klappe prüfen.

2 - Gummilager

3 - Stütze

4 - Haltewinkel

5 - 20 Nm

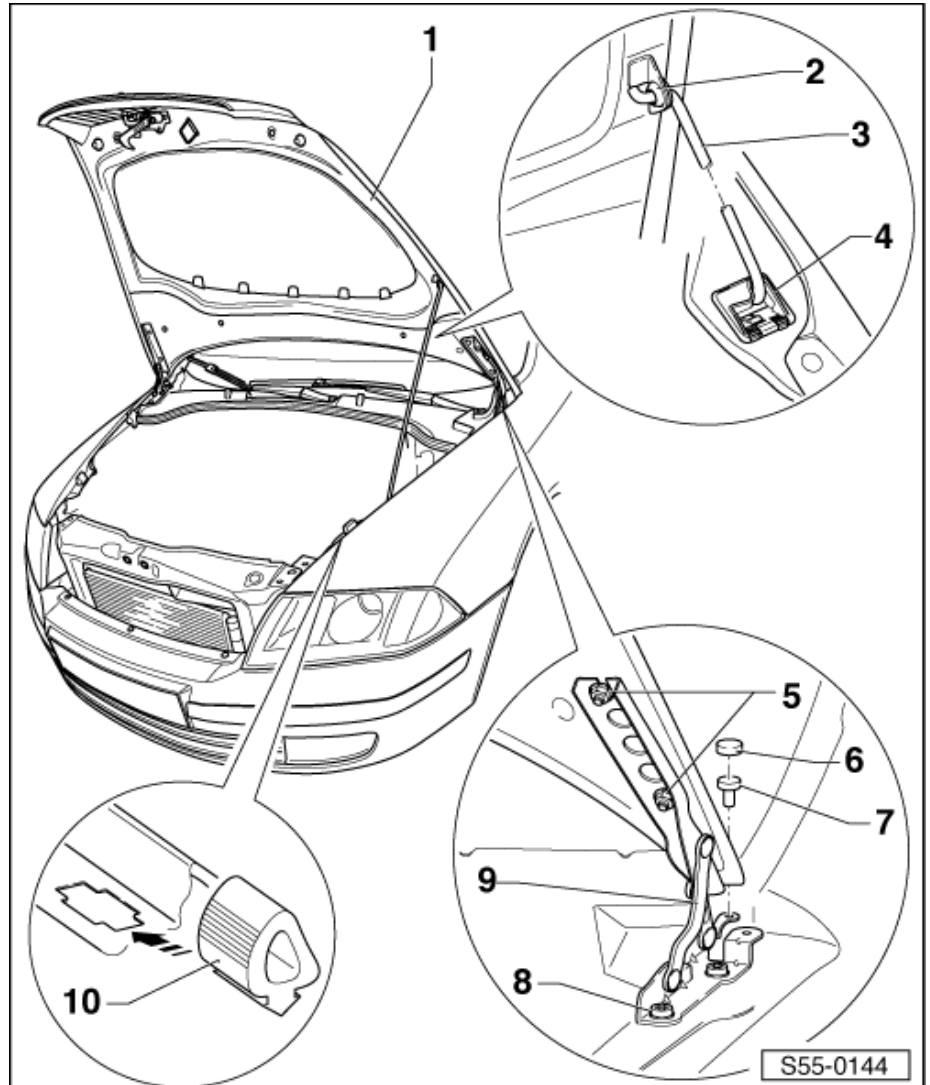
6 - Abdeckkappe

7 - Anschlagpuffer

8 - 20 Nm

9 - Scharnier

10 - Führungsstück



Montageübersicht Kühlergrill

1 - Motorraumklappe

2 - 3 Nm

3 - Kühlergrill

❑ ausbauen:

- Schraube ⇒ Pos. 2 heraus-schrauben
- Oberteil des Kühlergrills aus-clipsen
- Oberteil des Kühlergrills wegklappen und dadurch die Aufnahmen unten links und rechts lösen
- Oberteil des Kühlergrills zu-kappen und die mittlere Auf-nahme des Kühlergrills mit z. B. Demontagekeil -3409- in -Pfeilrichtung- lösen
- Kühlergrill von der Motor-raumklappe ⇒ Pos. 1 ab-nehmen
- Kühlergrill in einzelne Teile ⇒ Pos. 4 und ⇒ Pos. 5 zer-legen

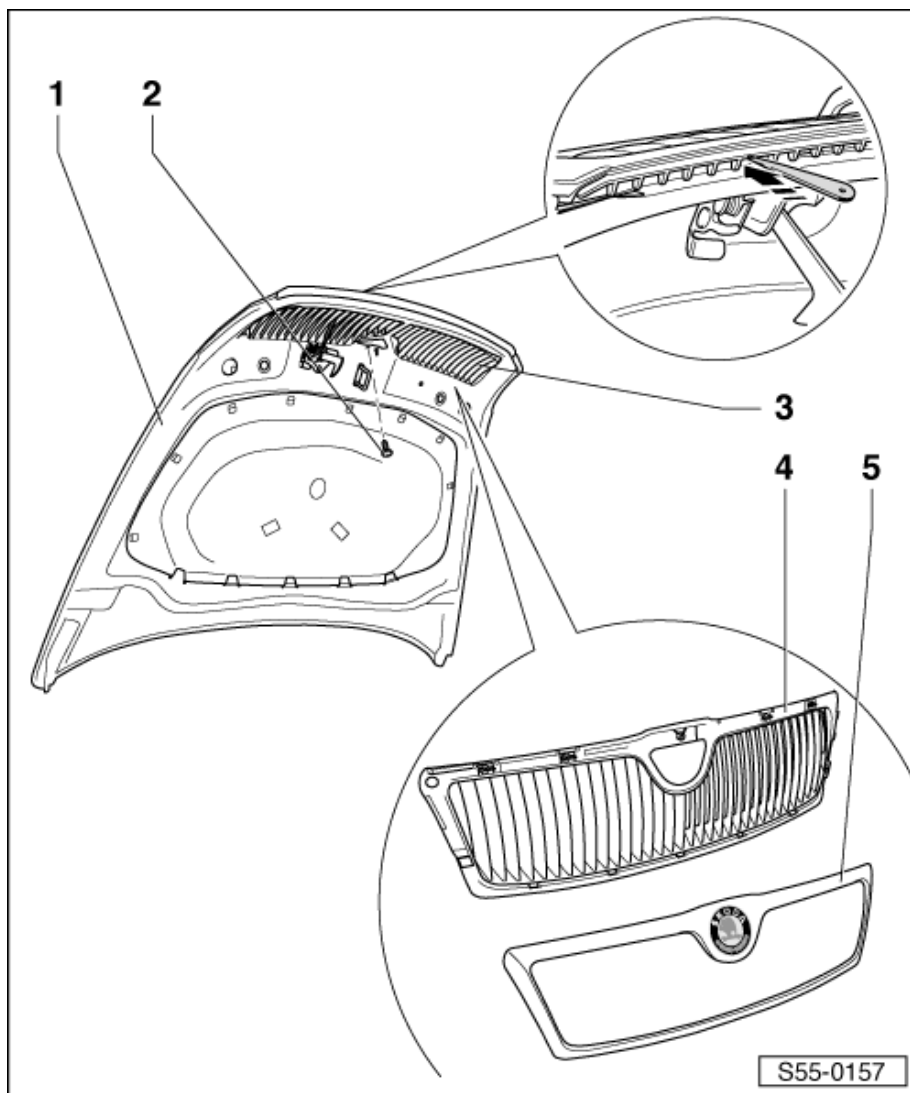
❑ einbauen:

der Einbau erfolgt in umgekehr-ter Reihenfolge

Kühlergrill muss nach dem Ein-bau mit der Motorraumklappe bündig abschließen

4 - Gitter

5 - Zierleiste



Kühlergrill zerlegen und zusammenbauen

Ausbauen

- Kühlergrill vom Fahrzeug abgebaut
- Seitliche Clips der Zierleiste mit einem Schraubendreher in -Pfeilrichtung A- entriegeln.
- Obere und untere Clips der Zierleiste mit einem Schraubendreher in -Pfeilrichtung B- entriegeln und Zierleiste abnehmen.

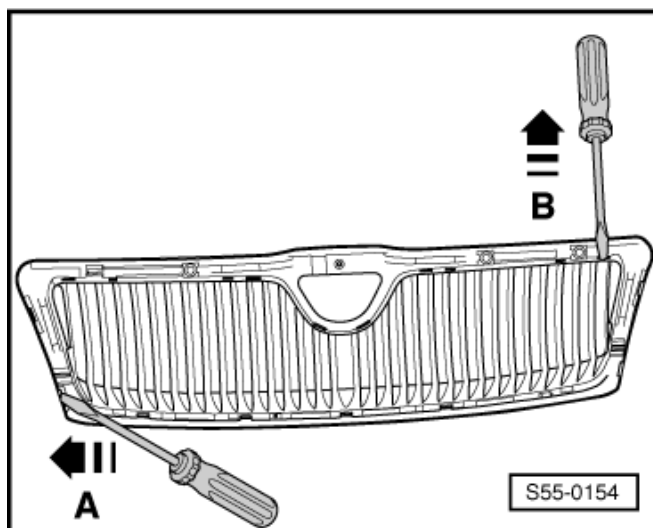
Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Dabei ist Folgendes zu beachten.



Hinweis

Einzelne Teile des Kühlergrills ineinander einclipsen.



„RS“-Zeichen aufkleben

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Reiniger -HHA 381 011-
- ◆ Kleberkitt, elastisch -HHA 381 013 -

Aufkleben

- Position des „RS“-Zeichens -1- am Kühlergrill-Gitter -2- kennzeichnen.

a = 113,4 mm

b = 110,1 mm

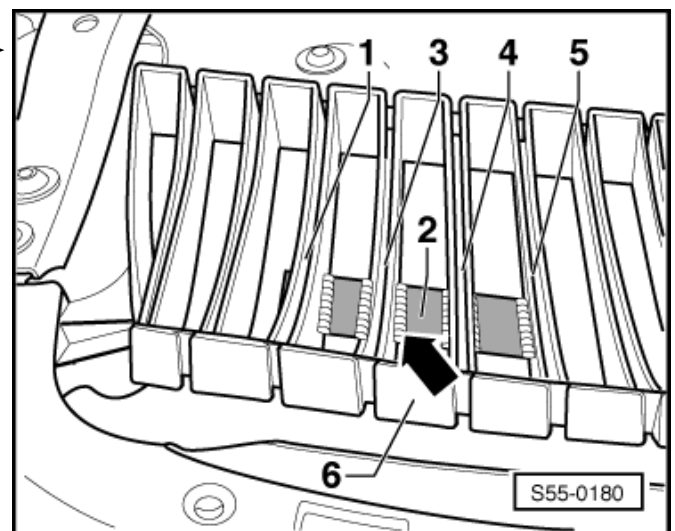
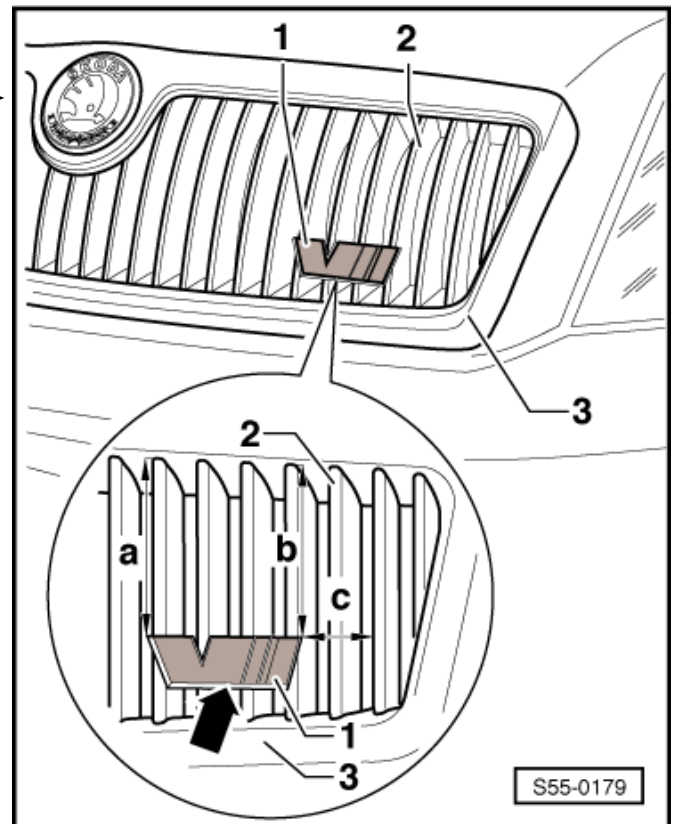
c = 28 mm



Hinweis

Das „RS“-Zeichen -Pfeil- am Kühlergrill laut den Maßen -a-, -b- und -c- positionieren.

- Rückseite des „RS“-Zeichens -1- mit Reiniger -HHA 381 011- reinigen.
- Flächen am Kühlergrill-Gitter für das Aufkleben des „RS“-Zeichens mit Reiniger -HHA 381 011- reinigen.
- Auf die Klebeflächen des Kühlergrill-Gitters den elastischen Kleberkitt -HHA 381 013- auftragen.
- „RS“-Zeichen aufkleben.
- Überschüssigen (herausgedrückten) elastischen Kleberkitt sofort entfernen.
- Motorraumklappe öffnen.
- Raupen -Pfeil- (4 Stück) des elastischen Kleberkitts -HHA 381 013- in die Ecken zwischen Kühlergrill-Gitter -3- und -4- und „RS“-Zeichen -2- von beiden Seiten auftragen.
- Raupen -Pfeil- (2 Stück) des elastischen Kleberkitts -HHA 381 013- in die Ecken zwischen Kühlergrill-Gitter -1- und -5- und „RS“-Zeichen -2- nur auf die Innenseite auftragen.



Montageübersicht Betätigung der Motorraumklappe

1 - Bowdenzug

- ❑ Bowdenzug vorn und hinten kann einzeln ersetzt werden
- ❑ Betätigungsseil ist an der Bowdenzugkupplung
⇒ Pos. 3 in zwei Teile geteilt.
- ❑ trennen ⇒ **55-1** Seite 5

2 - Dichtstopfen

3 - Bowdenzugkupplung

4 - Konsole

5 - Mutter

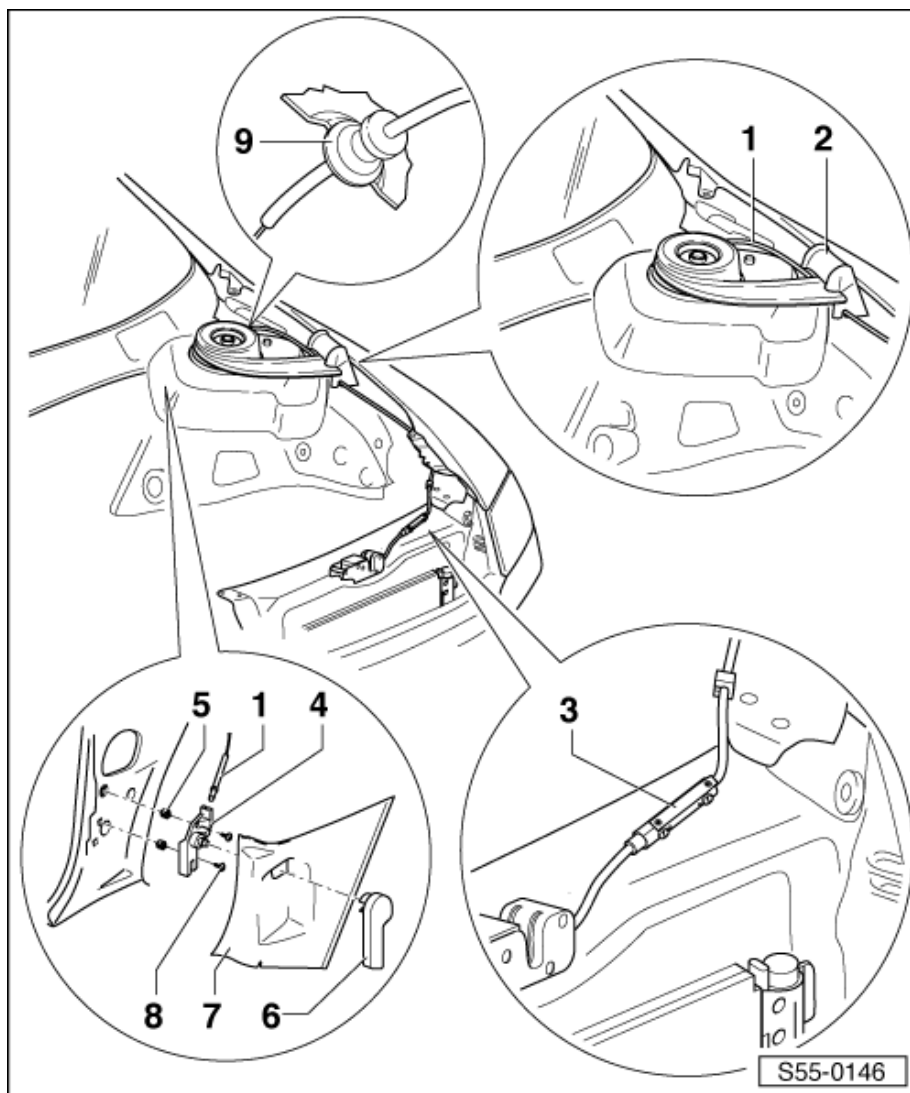
6 - Betätigungshebel

7 - Verkleidung Säule A

- ❑ aus- und einbauen ⇒ Kapitel „Verkleidung Säule A unten aus- und einbauen“ in **70-3**

8 - 2,5 Nm

9 - Tülle



Montageübersicht Klappenschloss für Motorraumklappe

1 - Motorraumklappe

- ☐ aus- und einbauen ⇒ **55-1**
Seite 1

2 - Anschlagpuffer

- ☐ durch Heraus-/ oder Hineindreihen kann die Klappe in der Höhe zu den Kotflügeln eingestellt werden

3 - Bowdenzug

4 - Clip

5 - Klappenschloss für Motorraumklappe

- ☐ ausbauen:
 - Luftführung ausbauen ⇒ Kapitel „Montageübersicht Schlossträger mit Anbauteilen“ in **50-1**
 - Bowdenzug ⇒ Pos. 3 aushängen
 - Steckverbindung vom Klappenschloss für Motorraumklappe trennen
 - Schrauben ⇒ Pos. 6 ausbauen
 - Klappenschloss abnehmen
- ☐ einbauen:
der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

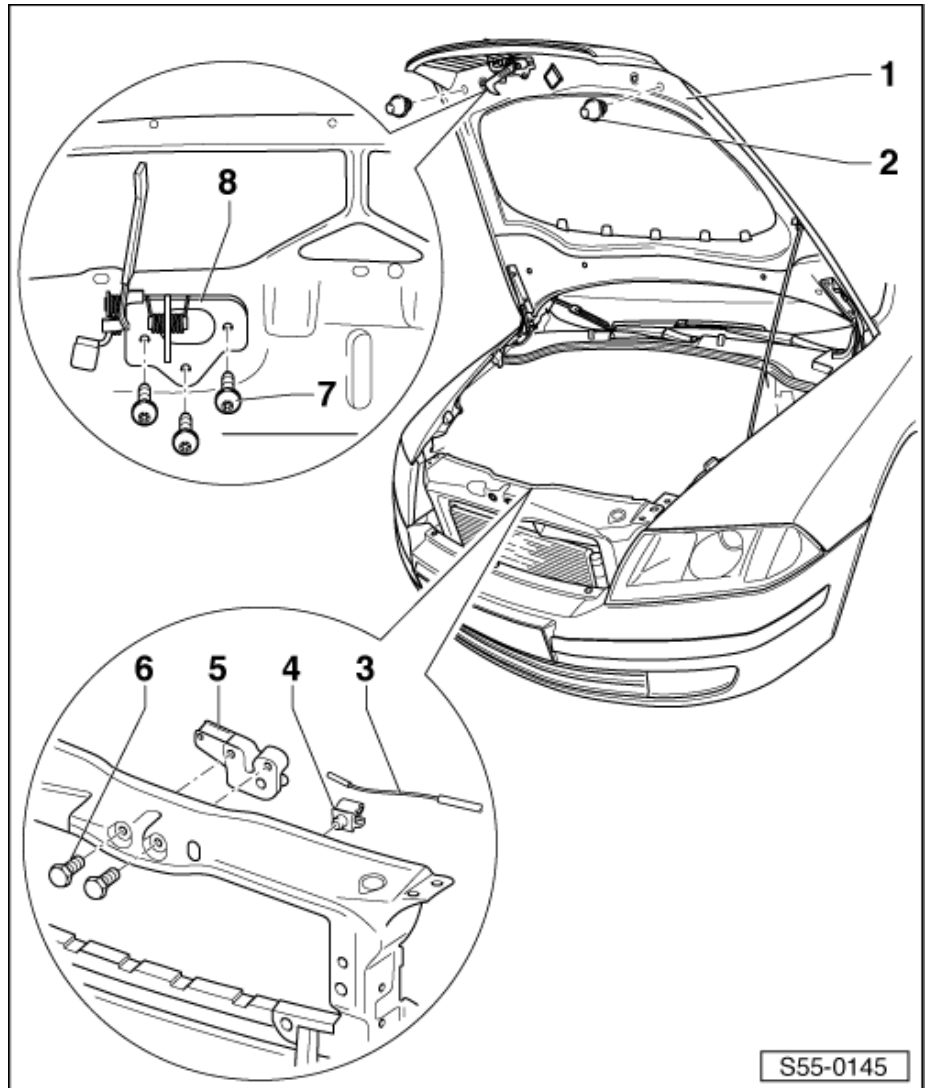
6 - Schraube, 20 Nm

- ☐ nach jedem Ausbau durch ein neues Originalteil ersetzen

7 - Schraube, 9 Nm

- ☐ nach jedem Ausbau durch ein neues Originalteil ersetzen

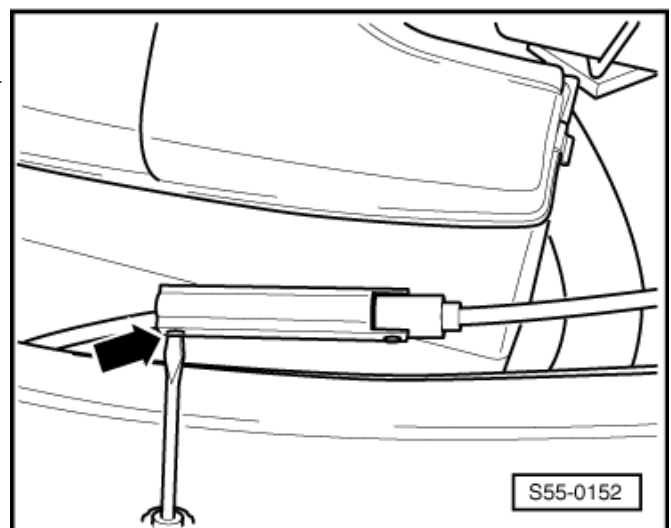
8 - Sicherungshaken



S55-0145

Bowdenzug für Betätigung der Motorraumklappe trennen

- Bowdenzugkupplung durch Lösen der Verrastung -Pfeil- (z. B. mit einem Schraubendreher) trennen.

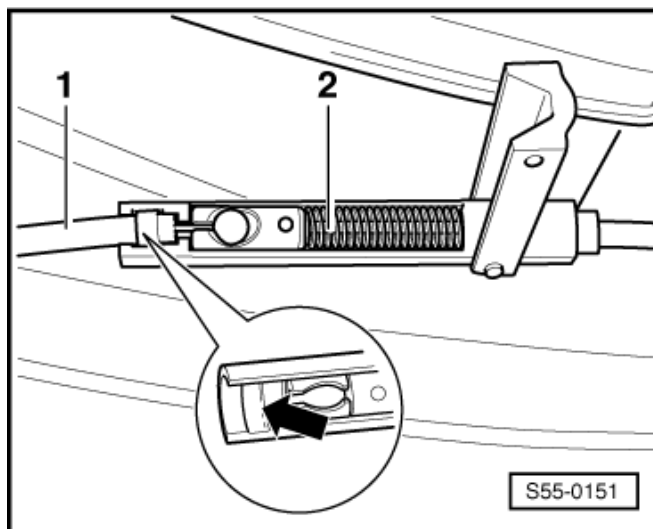


S55-0152

— Bowdenzug -1- aus der Kupplung -2- herausnehmen. ►

**Hinweis**

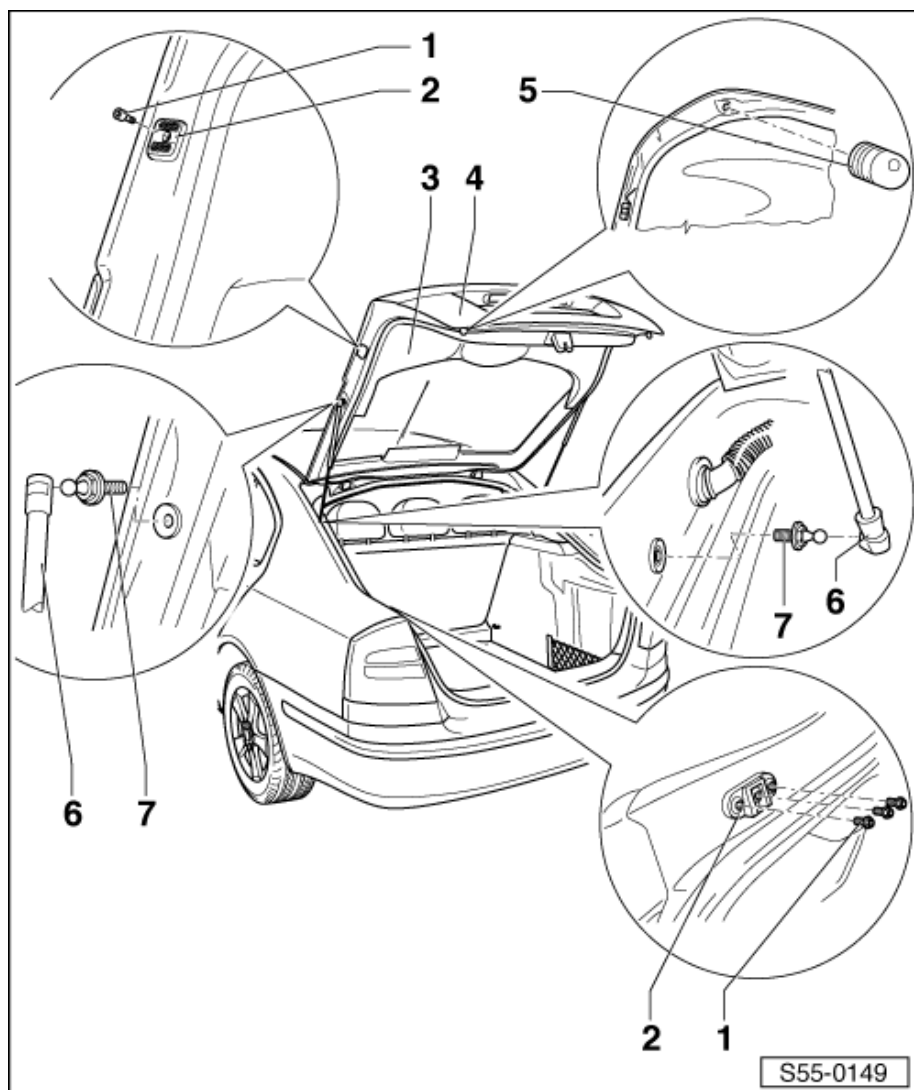
Beim Einbau ist darauf zu achten, dass der Bowdenzug richtig in der Kupplung -Pfeil- eingelegt ist und die Kupplung richtig verrastet wird.



55-2 Heckklappe

Montageübersicht Heckklappe

- 1 - 8 Nm
- 2 - Keilpuffer
- 3 - Verkleidung Heckklappe
 - ❑ aus- und einbauen ⇒ Kapitel „Obere Verkleidung für Heckklappe aus- und einbauen“ in **70-4**
- 4 - Heckklappe
 - ❑ aus- und einbauen ⇒ **55-2** Seite 1
- 5 - Anschlagpuffer
- 6 - Gasdruckfeder
 - ❑ aus- und einbauen ⇒ **55-2** Seite 2
- 7 - Kugelbolzen
 - ❑ Anzugsdrehmoment: 20 Nm



S55-0149

Heckklappe aus- und einbauen

Ausbauen



Hinweis

Zum Aus- und Einbau sind 2 Mechaniker erforderlich.

- Obere und untere Verkleidung der Heckklappe ausbauen ⇒ Kapitel „Obere Verkleidung für Heckklappe aus- und einbauen“ in **70-4**.
- Abschlussleiste ausbauen ⇒ Kapitel „Abschlussleiste aus- und einbauen“ in **70-3**.
- Elektrische Steckverbindungen trennen und Kabel aus Heckklappe herausnehmen.
- Gasdruckfedern abbauen ⇒ **55-2** Seite 2.

- Hackklappe durch den zweiten Mechaniker festhalten.
- Befestigungsmuttern -2- (20 Nm) der Scharniere -1- herausschrauben und Heckklappe abnehmen. ►

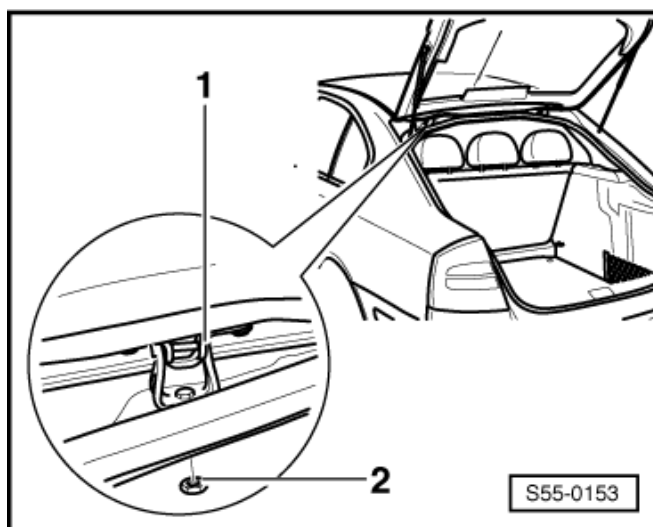
Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Dabei ist Folgendes zu beachten:

Heckklappe einpassen ⇒ Karosserie - Instandsetzung; Rep.-Gr. 00.

Gleichmäßigen Spaltmaß zwischen Klappe und Karosserie beachten.

Anschlagpuffer einstellen und das Öffnen und Schließen der Klappe prüfen.



Gasdruckfeder der Heckklappe aus- und einbauen

Ausbauen

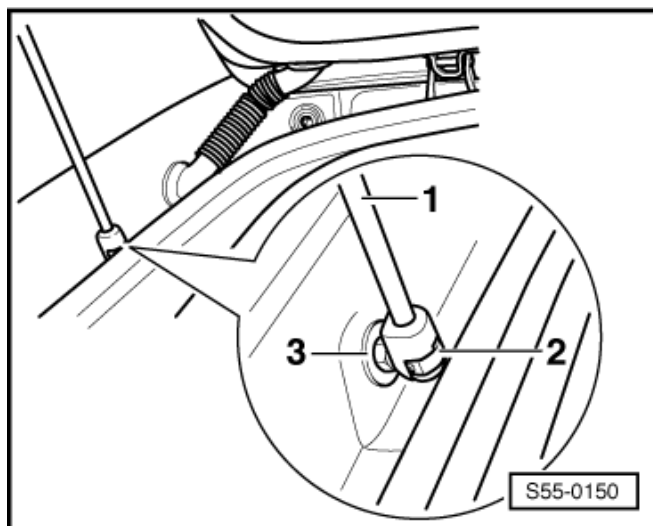
- Heckklappe öffnen, abstützen und verrasten.
- Sicherungsbügel -2- mit Schraubendreher anheben und Gasdruckfeder -1- vom Kugelzapfen -3- abziehen. ►



Hinweis

Bei Wiederverwendung der Gasdruckfeder darf der Sicherungsbügel nicht ganz aus der Kugelpfanne herausgehoben werden, da er sonst beschädigt wird.

- 1 - Gasdruckfeder
- 2 - Sicherungsbügel
- 3 - Kugelzapfen



Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Gasdruckfeder entgasen

- Gasdruckfeder im Bereich -a = 50 mm- im Schraubstock einspannen. ►



ACHTUNG!

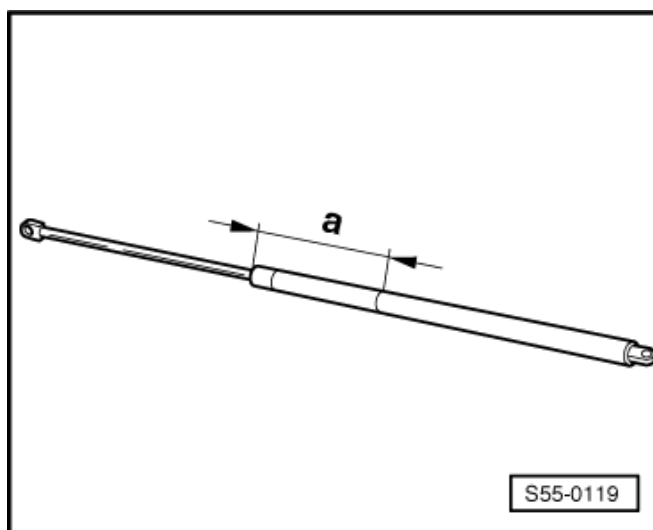
Das Einspannen der Gasdruckfeder darf nur in diesem Bereich erfolgen, sonst Unfallgefahr!

- Zylinder der Gasdruckfeder im ersten Drittel der Zylindergesamtlänge - ausgehend von der Bezugskante auf der Kolbenstangenseite - aufsägen.



Hinweis

- ♦ Während des Sägevorgangs Schutzbrille tragen.
- ♦ Bereich des Sägtrennschnittes mit Putzklappen abdecken.



- ♦ Öl und Putzlappen werden gemäß bestehenden Umweltschutzvorschriften entsorgt.
- ♦ Gasdruckfeder kann nach dem Entgasen als Schrott aussortiert werden.

Montageübersicht Heckklappenschloss

1 - Mutter, 6 Nm

2 - Befestigungsschale

3 - Schalter für Heckklappenentriegelung

❑ ausbauen:

- untere Verkleidung für Heckklappe ausbauen ⇒ Kapitel „Untere Verkleidung für Heckklappe aus- und einbauen“ in **70-4**

- Stecker für Griffleiste abziehen

- Muttern ⇒ Pos. 1 ausbauen und Befestigungsschale ⇒ Pos. 2 abnehmen

- Schalter aus der Heckklappe herausnehmen

❑ einbauen:

- der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

4 - Kennzeichenleuchte

- ❑ aus- und einbauen
⇒ Elektrische Anlage;
Rep.-Gr. 94

5 - Kennzeichenunterlage

6 - Spreizmutter

7 - Heckklappenschloss

❑ ausbauen:

- untere Verkleidung für Heckklappe ausbauen ⇒ Kapitel „Untere Verkleidung für Heckklappe aus- und einbauen“ in **70-4**

- Stecker für Klappenschloss abziehen

- Befestigungsschrauben ⇒ Pos. 8 ausbauen und Klappenschloss herausnehmen

❑ einbauen:

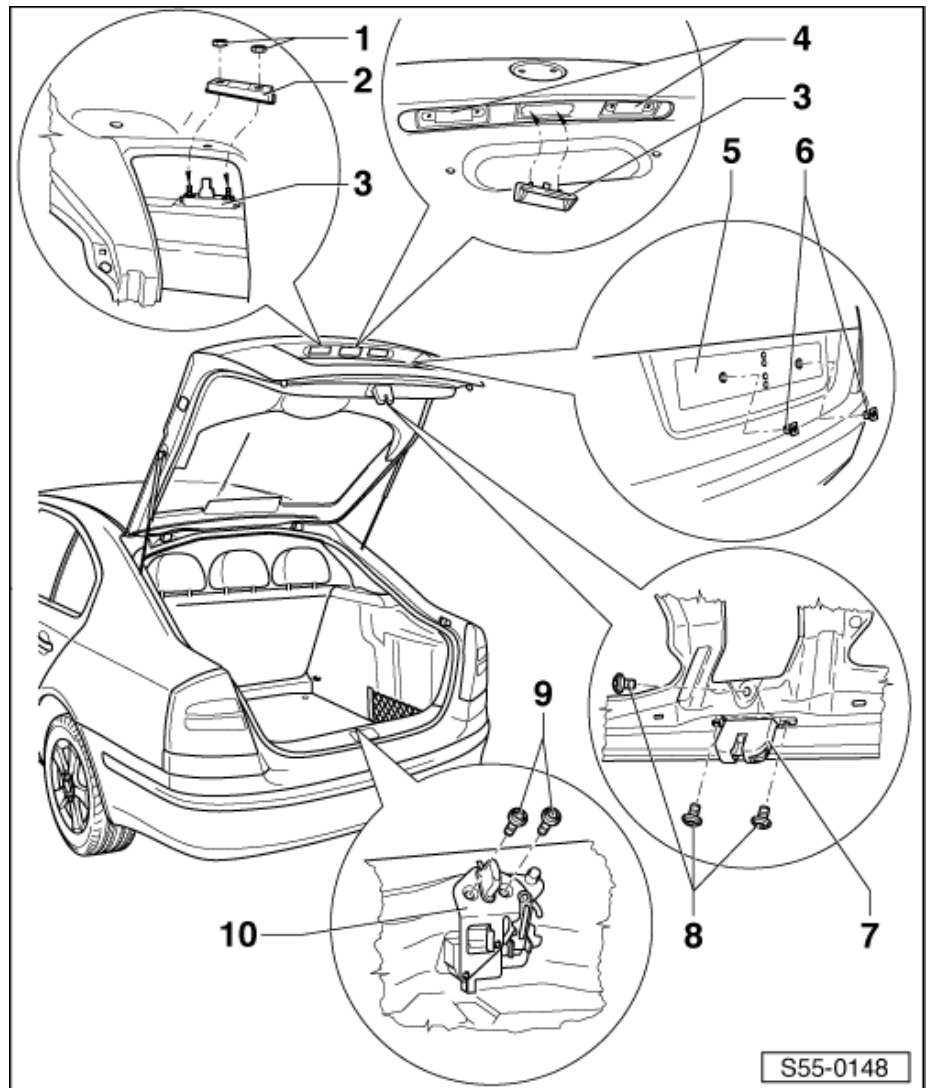
- der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

8 - 20 Nm

9 - 20 Nm

10 - Schließöse

- ❑ Klappe muss bündig zur Karosserie eingestellt werden
- ❑ Klappe muss spannungsfrei öffnen und schließen



55-3 Tankklappeneinheit

Montageübersicht Tankklappeneinheit



ACHTUNG!

Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage Batterie-Masseband abklemmen.

**Beim Ab- und Anklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen
⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27.**

1 - Stellelement

☐ ausbauen:

- Abdeckung Kofferraum-Ladekante ausbauen ⇒ Kapitel „Abdeckung Kofferraum-Ladekante aus- und einbauen“ in **70-4**
- Seitenverkleidung im Kofferraum teilweise ausbauen
⇒ Kapitel „Seitliche Kofferraumverkleidungen aus- und einbauen“ in **70-4**
- Anschlussstecker ⇒ Pos. 5 abziehen
- Schrauben ⇒ Pos. 6 lösen und Stellelement nach hinten herausnehmen

☐ einbauen:

der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

2 - Montageteil

3 - Tankklappeneinheit

☐ besteht aus Tankklappe -4- und Gummimanschette

☐ ausbauen:

- Tankverschluss heraus-schrauben
- Stellelement ⇒ Pos. 1 ausbauen
- Montageteil ⇒ Pos. 2 um 90° drehen und herausnehmen

– Tankklappeneinheit aus dem Seitenteil herausnehmen

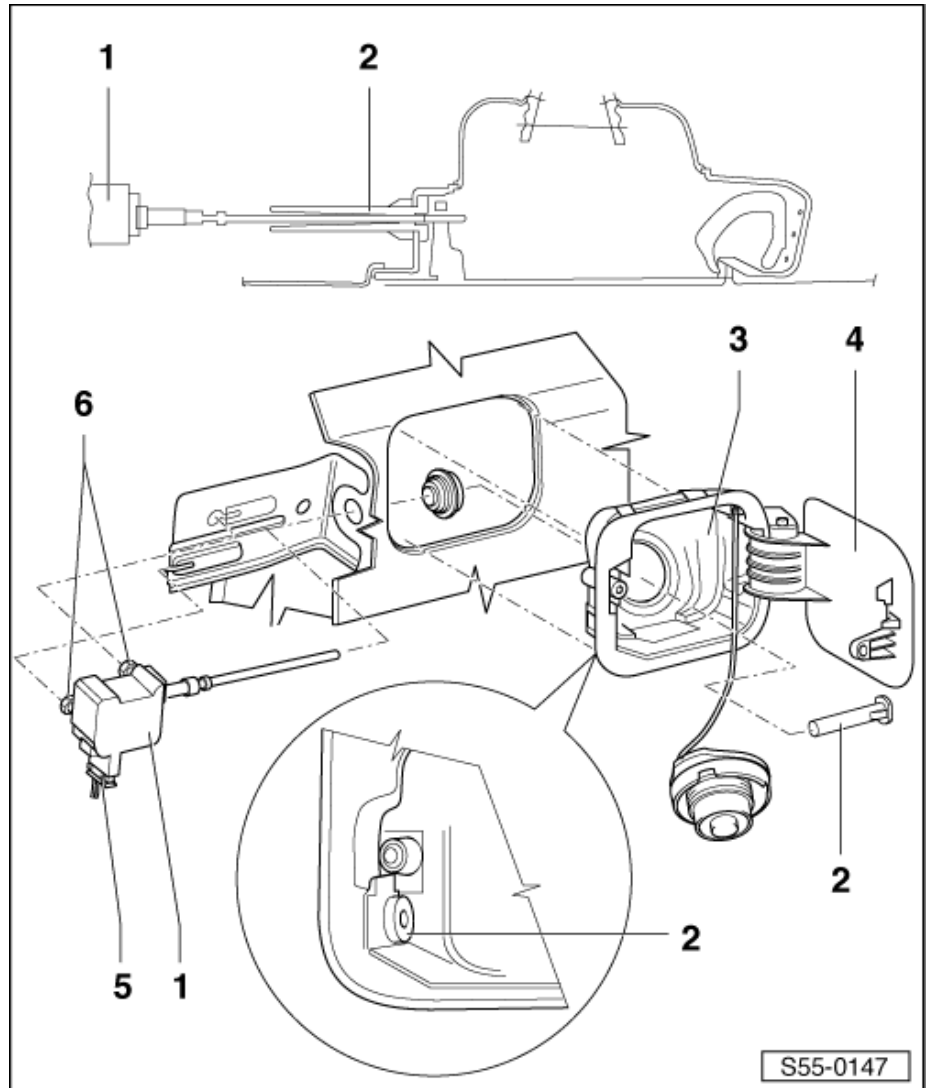
☐ einbauen:

der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

4 - Tankklappe

5 - Anschlussstecker

6 - 1,5 Nm



57 – Türen vorn/Türeteinbauteile

57-1 Tür vorn



ACHTUNG!

Gilt nur für Fahrzeuge mit Seitenairbags:

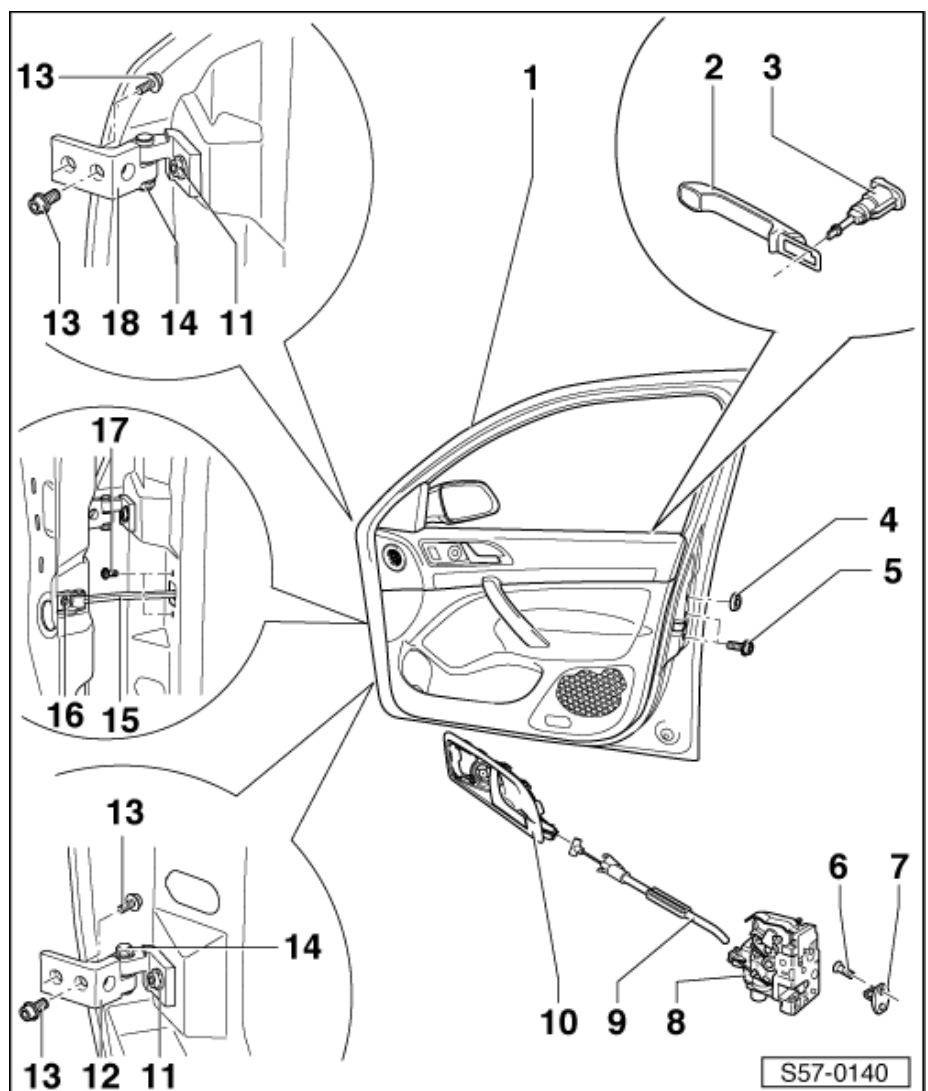
Das Airbag-System arbeitet mit Drucksensoren für Seitenaufprall, die in den Vordertüren untergebracht sind. Zur einwandfreien Funktion des Airbag-Systems dürfen an den Vordertüren keine Änderungen (z. B. Demontage oder eine zusätzliche Montage von Lautsprechern) vorgenommen werden.

Vor dem Komplettieren der Vordertüren mit dem Fahrzeug möglichst nicht fahren.

Nicht genehmigte Änderungen an den Vordertüren oder nicht komplette Vordertüren können die Funktion des Airbag-Systems beeinträchtigen.

Montageübersicht Tür vorn

- 1 - Tür
 - ☐ aus- und einbauen ⇒ **57-1**
Seite 2
- 2 - Türgriff
 - ☐ aus- und einbauen ⇒ **57-1**
Seite 8
- 3 - Schließzylindergehäuse
 - ☐ aus- und einbauen ⇒ **57-1**
Seite 7
- 4 - Abdeckkappe
- 5 - 20 Nm
- 6 - 22 Nm
- 7 - Schließöse
- 8 - Türschloss
 - ☐ aus- und einbauen ⇒ **57-1**
Seite 7
- 9 - Bowdenzug
- 10 - Türinnenbetätigung
 - ☐ aus- und einbauen ⇒ **57-1**
Seite 10
- 11 - 40 Nm
- 12 - Türscharnier unten
- 13 - 20 Nm
- 14 - Mutter, 30 Nm
- 15 - Türfeststeller
- 16 - 30 Nm
- 17 - 7 Nm
- 18 - Türscharnier oben



Tür aus- und einbauen



ACHTUNG!

Vor Beginn der Arbeiten an der elektrischen Anlage Batterie-Masseband abklemmen.

**Beim Ab- und Anklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen
⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27.**

**Bei Handhabung des Drucksensors für Seitenaufprall sind Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten
⇒ Kapitel „Sicherheitsmaßnahmen bei Reparaturen am Airbag-System“ in 69-3.**

Ausbauen

- Faltenbalg -6- von Säule A abziehen.
- Steckverbindungen -4- trennen.
- Muttern -2- aus Scharnieren -1- ausbauen.
- Schraube -5- aus dem Türfeststeller -3- heraus-schrauben.
- Tür nach oben aushaken.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Faltenbalghalter -2- von Säule A abnehmen.
- Faltenbalghalter -2- in den Faltenbalg -1- einsetzen und Halter mit Faltenbalg in Säule A einbauen.



Hinweis

Faltenbalghalter -2- bei Beschädigung durch ein neues Originalteil ersetzen.

- ♦ Vor Anklemmen der Batterie die Zündung einschalten.



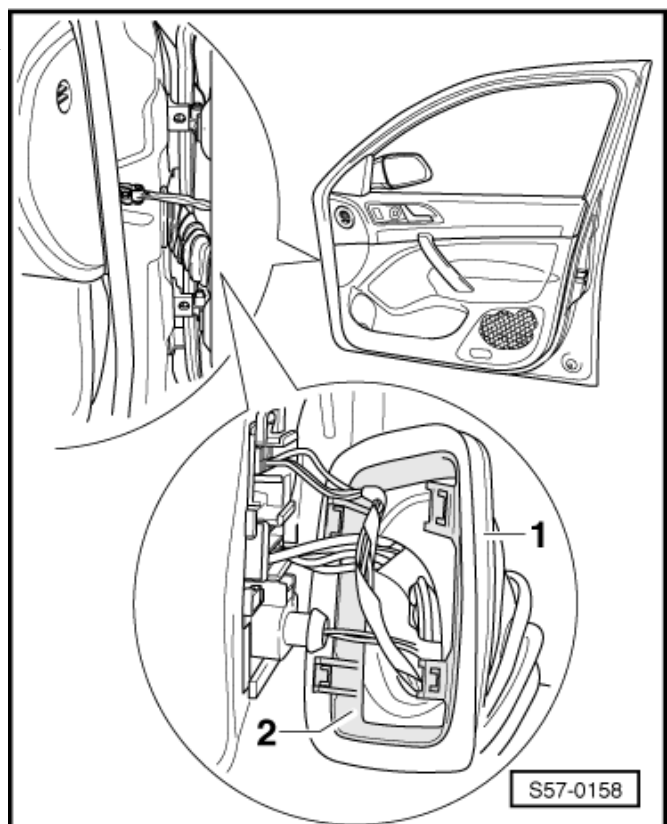
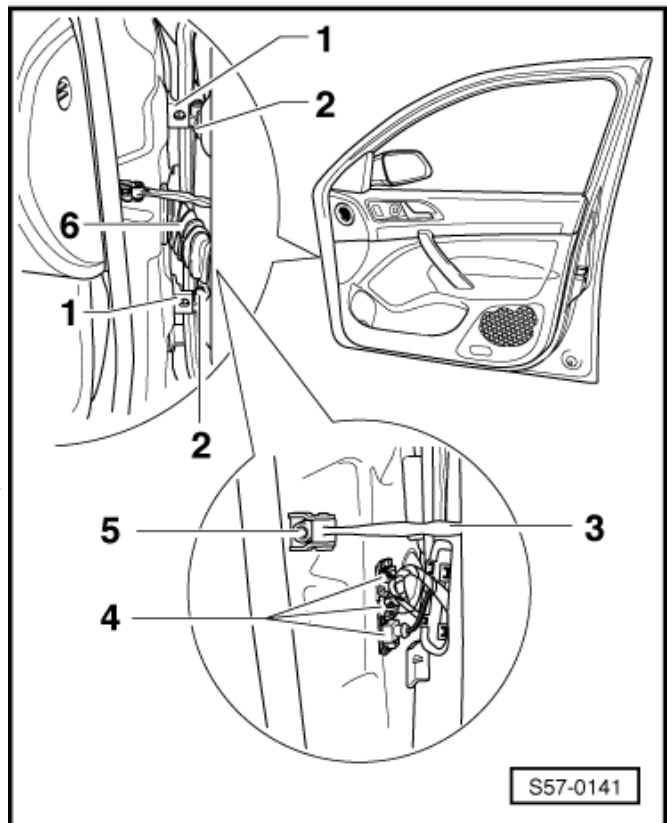
ACHTUNG!

Beim Anklemmen der Batterie darf sich keine Person im Fahrzeug aufhalten.

Tür einstellen

Für eine korrekte Türeinstellung müssen die Türscharniere an der Säule und der Tür gelöst werden. Andere Einstellungsmaßnahmen, z. B. Richten der Türen nach oben, sind wirkungslos. Beim nachfolgenden Überdrücken sackt die Tür wieder ab.

- Schrauben lösen, bis sich die Tür verschieben lässt.



- Die Türen sind richtig eingestellt, wenn sie im geschlossenen Zustand überall einen gleichmäßigen Abstand vom Türrahmen haben.

Türaggregateträger aus- und einbauen

Ausbauen



Hinweis

Der Aggregateträger wird zusammen mit Fensterheber ausgebaut.

- Verkleidung Tür vorn ausbauen ⇒ **70-2** Seite 1.
- Schließzylindergehäuse (Fahrertür) ⇒ **57-1** Seite 7 oder Schließzylindergehäuse (Beifahrertür) ausbauen ⇒ **57-1** Seite 7.
- Clip -1- aus dem Türgriff -2- ausclippen.
- Abdeckkappen -1- heraushebeln.
- Türfensterscheibe absenken, bis der Spreizstift -2- und der Spreizdübel -3- im Ausschnitt des Aggregateträgers zugänglich sind.
- Schraube M5 (Länge ca. 70 mm) in den Spreizstift -2- einschrauben und aus dem Spreizdübel -3- herausziehen.
- Schraube M8 (Länge ca. 80 mm) in den Spreizdübel -3- einschrauben.



Hinweis

Beim Eindrehen der Schraube in den Spreizdübel nicht zu starken Druck ausüben, da dieser sonst in die Tür hinunterfallen kann.

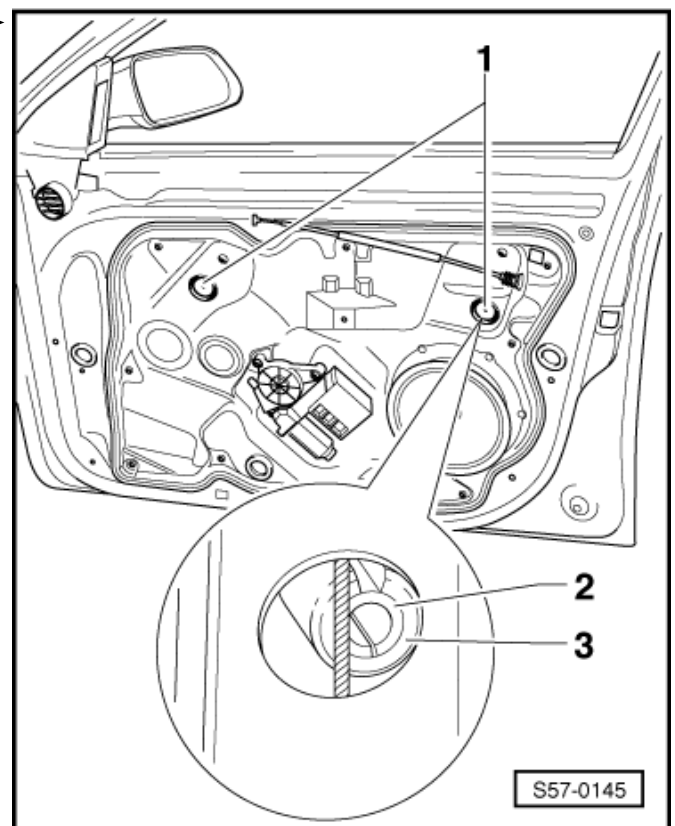
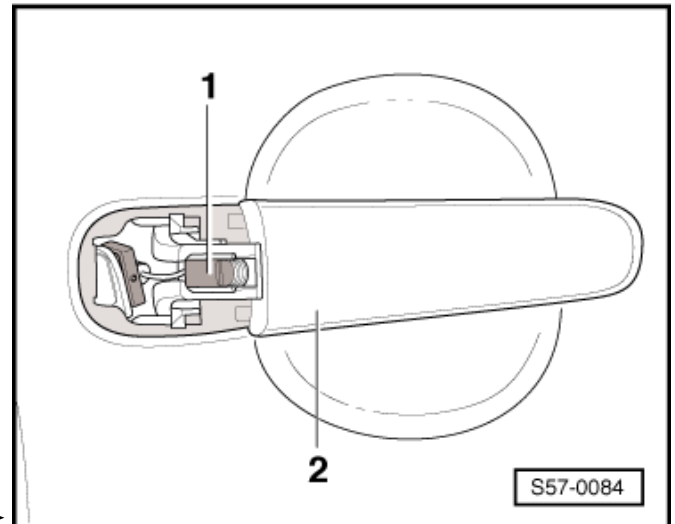
- Spreizdübel aus der Fensterheberführung und somit auch aus der Türfensterscheibe herausziehen.
- Türfensterscheibe nach oben schieben und sichern (z. B. mit Klebeband).



ACHTUNG!

Vor Beginn der Arbeiten an der elektrischen Anlage Batterie-Masseband abklemmen.

Beim Ab- und Anklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen
⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27.



- Schrauben -1- herausdrehen (20 Nm).
- Aggregateträger von der Tür abbiegen.
- Stecker vom Türschloss und Stecker vom Außenspiegel abziehen.
- Türschloss lösen und Aggregateträger vorsichtig aus der Tür herausnehmen.

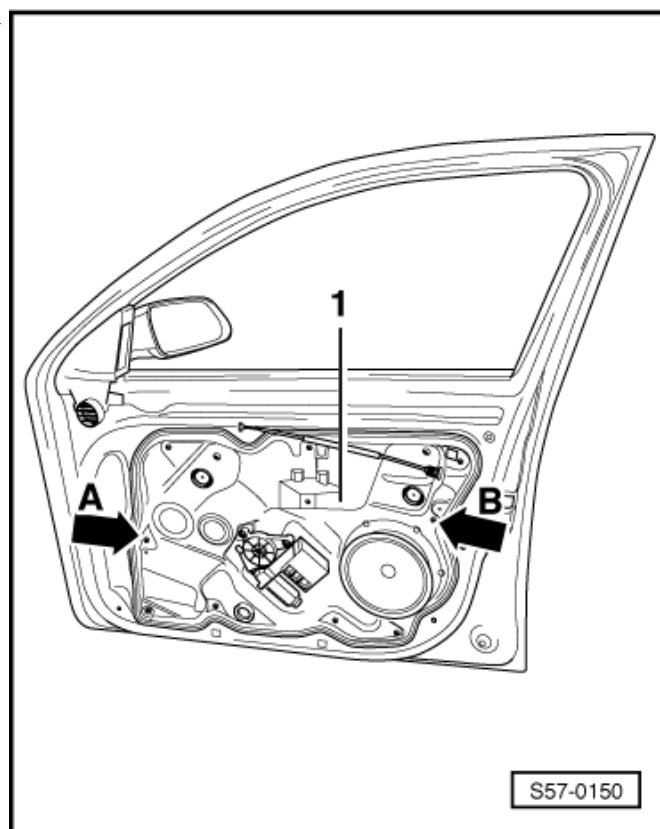
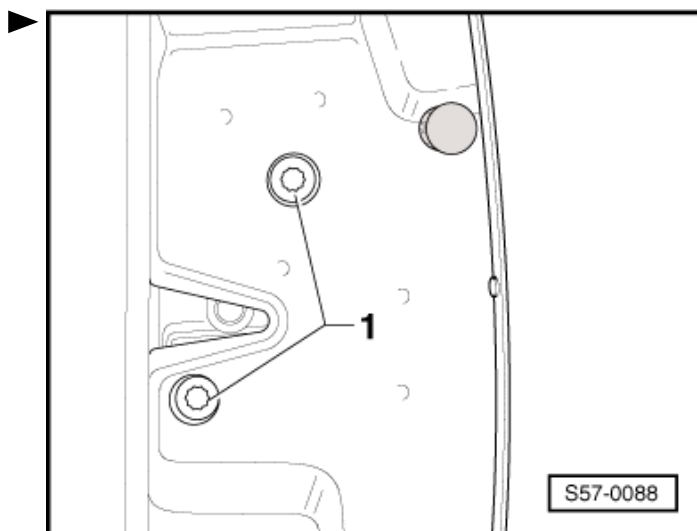
Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei Folgendes zu beachten ist:



Hinweis

- ♦ Beim Einbau des Aggregateträgers nur Original-Ersatzteile (Reißnieten) verwenden.
- ♦ Türaggregateträger -1- auf Zentrierbolzen an den Niete -Pfeil A- und -Pfeil B- aufsetzen.
- ♦ Türaggregateträger -1- vom Zentrierbolzen an der Niete -Pfeil A- beginnend nieten.



- ◆ Beim Sichern der Fensterscheibe im Fensterheber Einbaulage von Spreizdübel -3- und Spreizstift -4- beachten.

- 1 - Fensterheber
- 2 - Scheibe
- 3 - Spreizdübel
- 4 - Spreizstift
- a = $0,75 \pm 0,2$ mm

Türfensterscheibe aus- und einbauen



ACHTUNG!

Nach dem Ersetzen der Fahrzeugscheiben sind diese mit der Fahrzeug-Identifizierungsnummer zu versehen ⇒ Kapitel „Fahrzeugscheiben mit der Fahrzeug-Identifizierungsnummer kennzeichnen“ in 64-1.



Hinweis

Da die Scheiben mit der Fahrzeug-Identifizierungsnummer gekennzeichnet sind, können sie nicht für eine andere Karosserie verwendet werden. Beim Ersetzen der Karosserie müssen deshalb neue Scheiben eingesetzt werden.

Ausbauen

- Aggregateträger ausbauen ⇒ 57-1 Seite 3.
- Fensterschachtabdichtung innen vom Flansch abziehen.
- Fensterscheibe aus der Tür herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

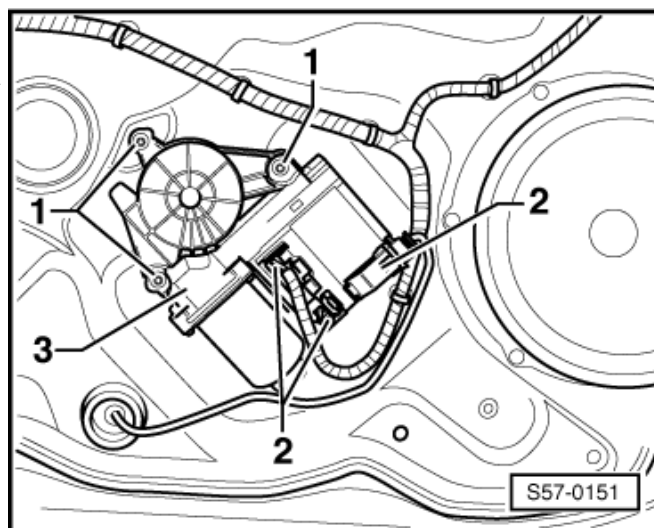
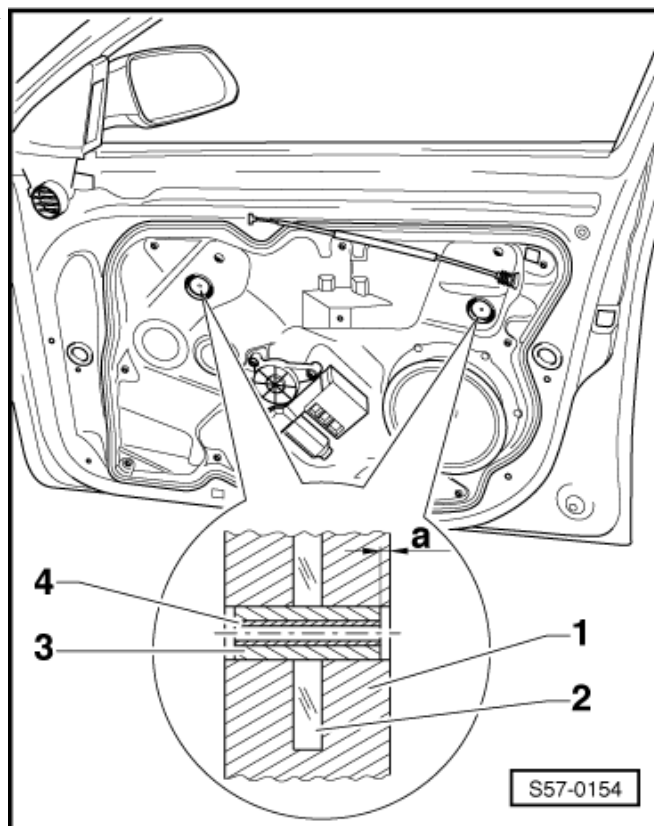
Fensterhebermotor aus- und einbauen

Ausbauen

- Verkleidung Tür vorn ausbauen ⇒ 70-2 Seite 1.
- Steckverbindungen -2- trennen.
- Befestigungsschrauben -1- herausdrehen.
- Fensterhebermotor -3- vom Türaggregateträger abnehmen.

Einbauen

- Fensterhebermotor -3- an Flansch einsetzen.
- Befestigungsschrauben -1- festziehen (6,5 Nm).
- Steckverbindungen -2- aufstecken.
- Verkleidung Tür vorn einbauen ⇒ 70-2 Seite 1.
- Zündung ein- und ausschalten.



- Zündung wieder einschalten.
- Fensterscheibe nach oben bis zum Anschlag auffahren und Schalter für Fensterheber weiterhin für ca. 3 Sekunden betätigen. Dadurch wird die Grundeinstellung durchgeführt und gleichzeitig die automatische Tieflauffunktion aktiviert.

Montageübersicht Türgriff und Türschloss

1 - Türschloss

- ☐ aus- und einbauen ⇒ **57-1** Seite 9

2 - Seilzug

- ☐ dient zur Schlossentriegelung

3 - Bügel

- ☐ ausbauen:
 - Türgriff, Schließzylindergehäuse und Aggregateträger sind ausgebaut.
- Schraube ⇒ Pos. 4 herausdrehen, Bügel etwas nach hinten schieben und aus der Tür herausnehmen.
- ☐ einbauen:
 - Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

4 - 5 Nm

5 - Türgriff

- ☐ aus- und einbauen ⇒ **57-1** Seite 8

6 - Abdeckkappe

7 - Schließzylindergehäuse

- ☐ aus- und einbauen ⇒ **57-1** Seite 7

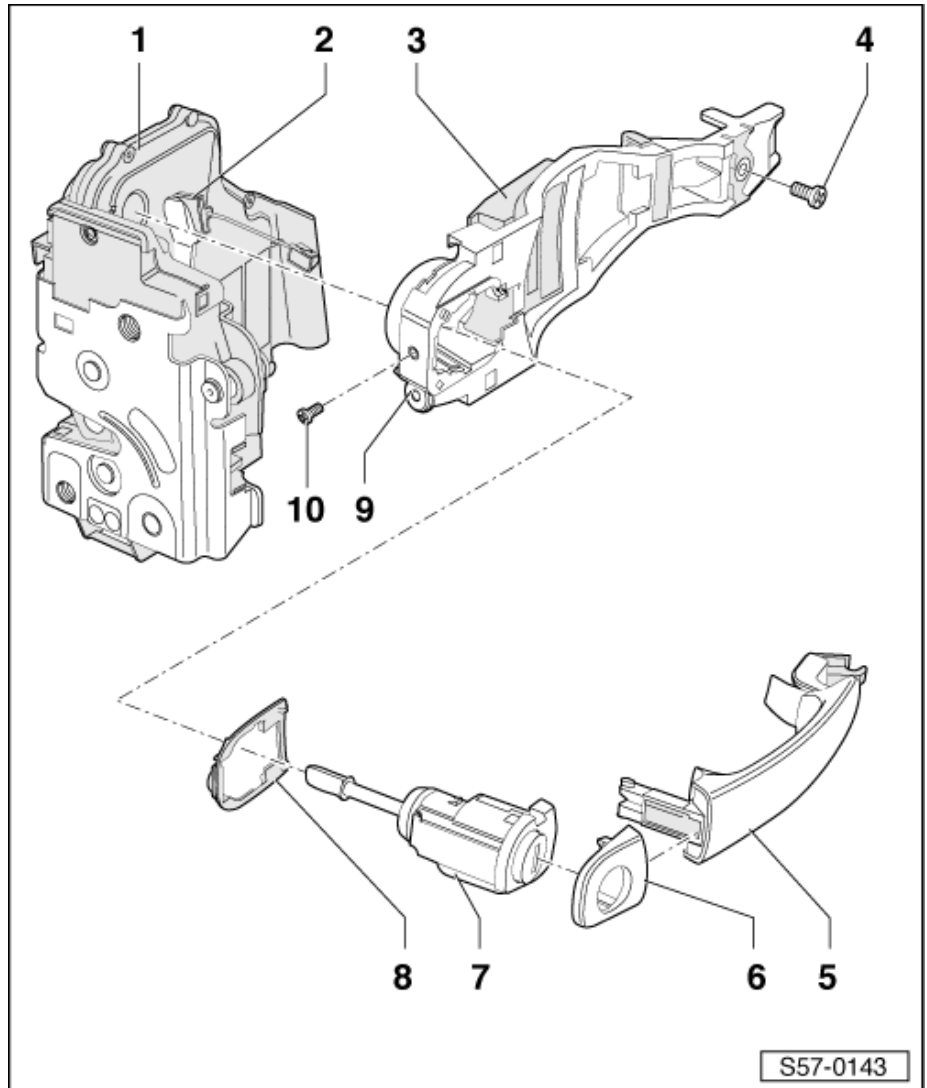
8 - Unterlage

9 - Schraube

- ☐ Durch Lösen dieser Schraube wird die Arretierung für das Schließzylindergehäuse ⇒ Pos. 7 entriegelt und das Schließzylindergehäuse kann aus dem Bügel ⇒ Pos. 3 gezogen werden.
- ☐ Schraube darf ohne das eingesetzte Schließzylindergehäuse nicht hineingedreht werden. Die Arretierung kann in die Tür fallen.

10 - 3 Nm

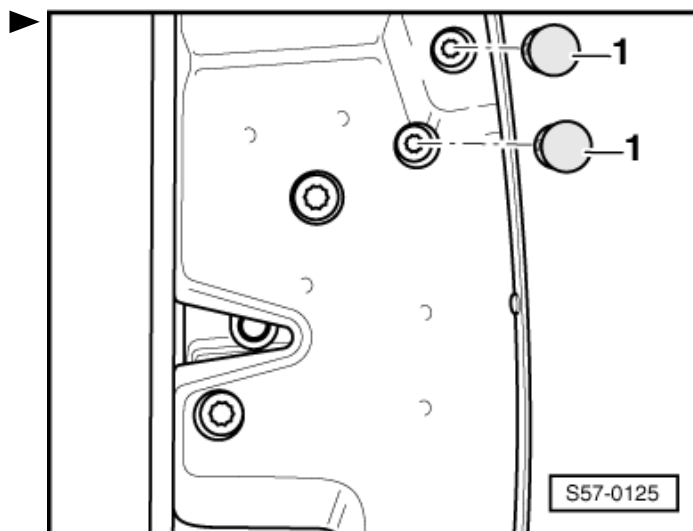
- ☐ Durch Lösen dieser Schraube wird das Schließzylindergehäuse ⇒ Pos. 7 entriegelt und das Schließzylindergehäuse kann aus dem Bügel ⇒ Pos. 3 gezogen werden.



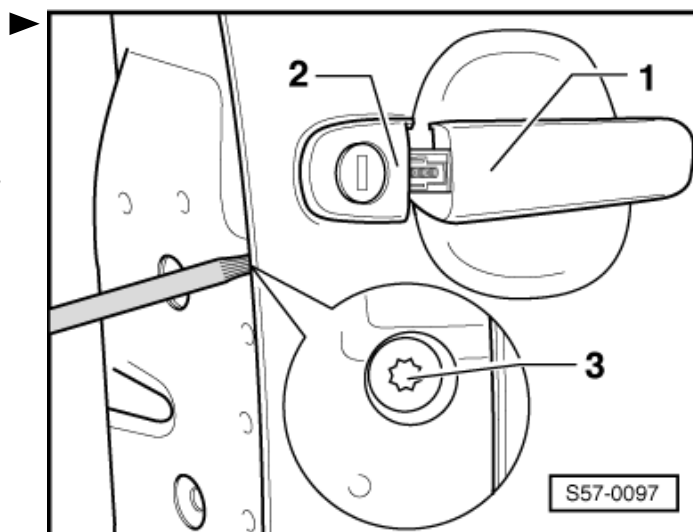
Schließzylindergehäuse aus- und einbauen

Ausbauen

- Abdeckkappen -1- heraushebeln.



- Türgriff -1- etwas herausziehen und festhalten.
Schraube -3- um ca. 3 Umdrehungen lösen.



Hinweis

Ein zu weites Herausdrehen der Schraube kann zur Folge haben, dass sich die Arretierung vom Bügel löst und in die Tür fällt.

- Sicherungsschraube ⇒ Pos. 10 in **57-1** Seite 7 lösen. Das Schließzylindergehäuse wird gelöst.
- Schließzylindergehäuse mit Abdeckkappe -2- im rechten Winkel zur Tür aus dem Bügel herausziehen.

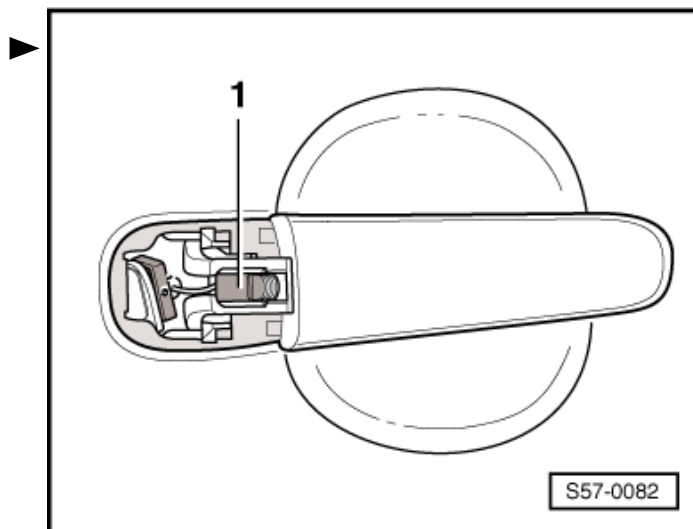
Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Türgriff aus- und einbauen

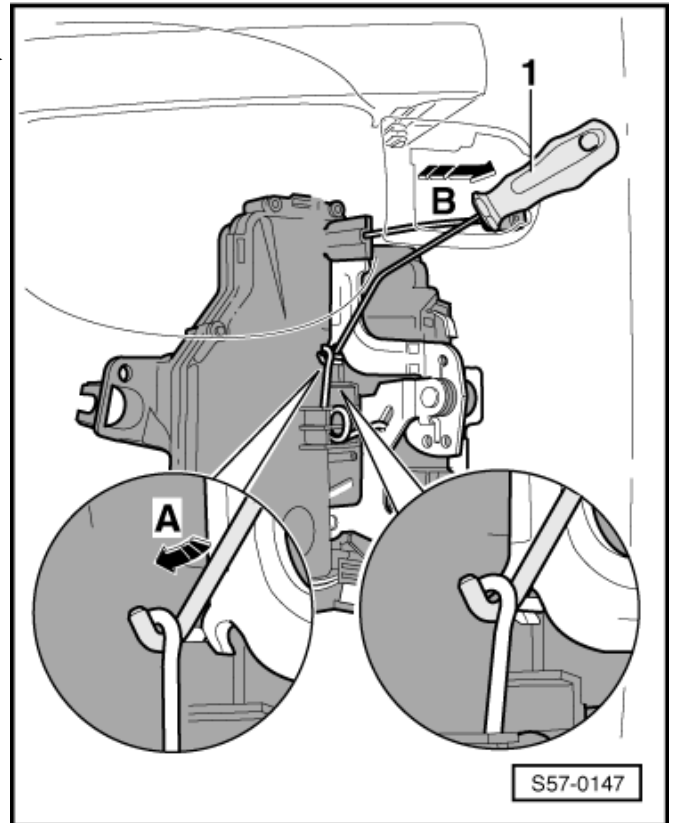
Ausbauen

- Schließzylindergehäuse ausbauen ⇒ **57-1** Seite 7.
- Clip -1- aus dem Türgriff ausclippen.
- Türgriff aus der Tür herausschwenken.



Einbauen

- Türgriff in die Tür einschwenken.
- Montagewerkzeug -T10118- -1- in die am Türschloss befestigte Feder einhängen -Pfeil A- und die Feder in den Schlosshebel einhängen -Pfeil B-.



- Clip -1- in den Blechausschnitt ziehen und in den Türgriff -2- einrasten lassen.

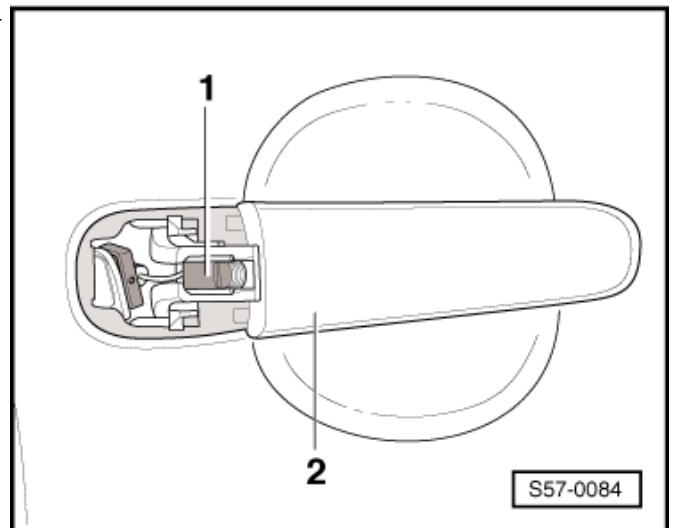
**Hinweis**

Während der Montage muss der Türgriff -2- an das Türblech angedrückt werden.

Schließzylindergehäuse einbauen ⇒ **57-1** Seite 7.

**Hinweis**

Funktionsprüfung durchführen, da bei nicht korrekter Einstellung und Verclipsung des Bowdenzuges die Tür nicht geöffnet werden kann.

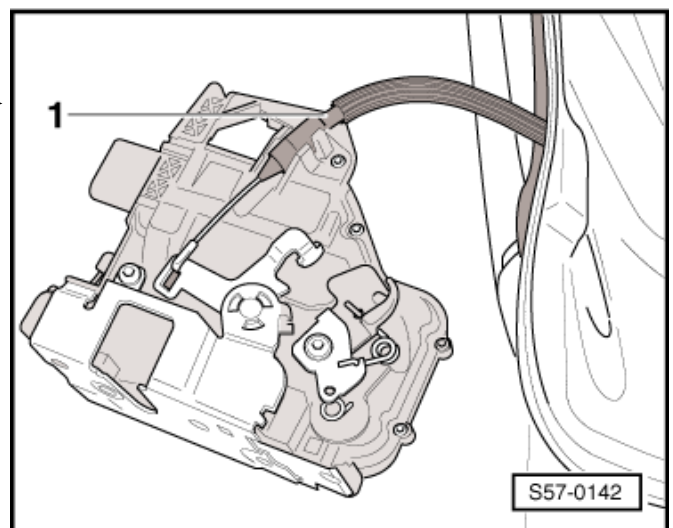


Türschloss aus- und einbauen

Ausbauen

- Aggregateträger ausbauen ⇒ **57-1** Seite 3.
- Seilzug -1- ausclipsen.
- Nippel vom Seilzug um 90° drehen und aus der Öse herausnehmen.

Einbauen



- Betätigungshebel -1- in -Pfeilrichtung- herausziehen. ►
- Mit einem Schraubendreher die am Türschloss befestigte Feder -2- in -Pfeilrichtung- spannen und den Schlosshebel in die Feder einhängen.



Hinweis

Durch das Einhängen des Betätigungshebels wird das Schloss arretiert. Das spätere „falsche“ Einclipsen des Bowdenzuges wird somit verhindert.

- Der weitere Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

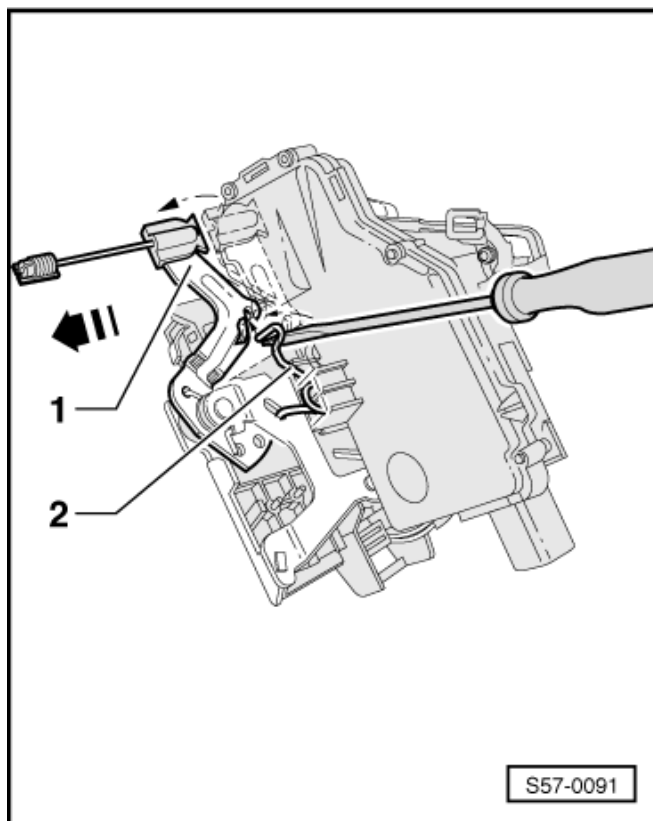
Türinnenbetätigung aus- und einbauen

Ausbauen

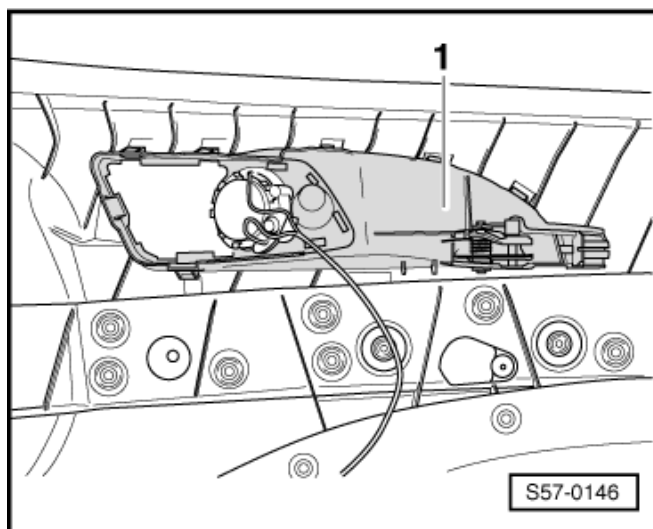
- Verkleidung Tür vorn ausbauen ⇒ **70-2** Seite 1.
- Türinnenbetätigung -1- aus der Türverkleidung ausclipsen. ►

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



S57-0091



S57-0146

Montageübersicht Türdichtungen vorn

1 - Türaußendichtung

2 - Tür vorn

3 - Fensterführung

4 - Schachtabdichtung innen

5 - Türinnendichtung

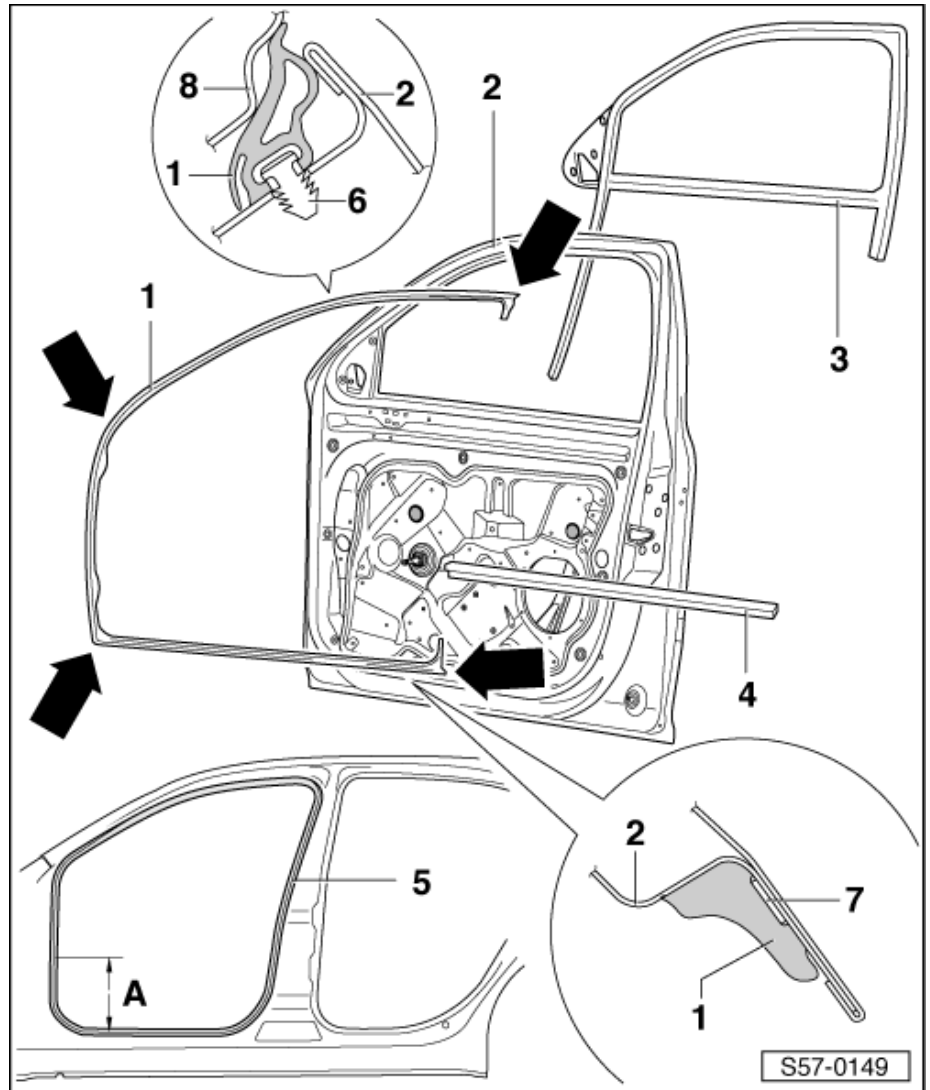
- ❑ Anknüpfung muss ca. 300 mm -A- vom Einstieg sein
- ❑ mit Einbauen der Dichtung im oberen Radius des Türausschnittes beginnen

6 - Clip

7 - Doppelseitiges Klebeband

- ❑ Bestandteil der Türaußendichtung
- ❑ doppelseitiges Klebeband befindet sich in den Ecken der Türaußendichtung -Pfeile-

8 - Seitenteil außen

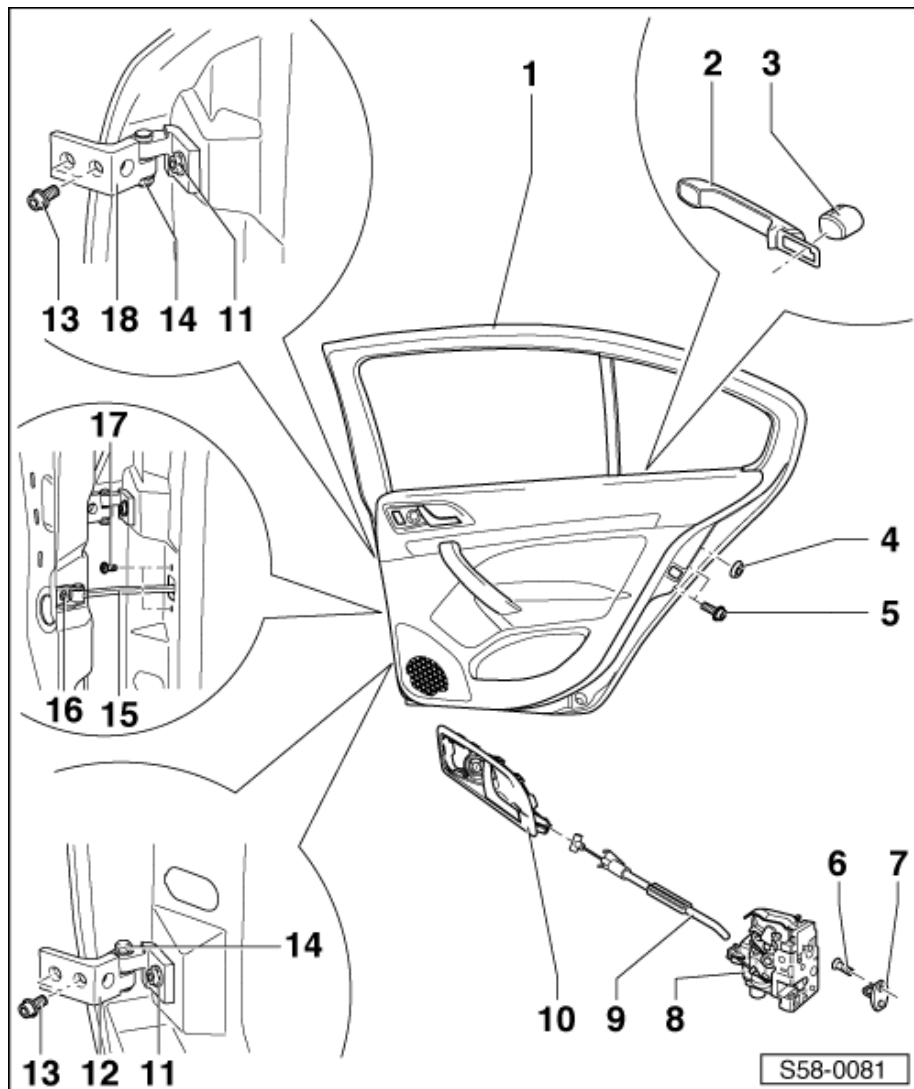


58 – Türen hinten/Türeinbauteile

58-1 Tür hinten

Montageübersicht Tür hinten

- 1 - Tür
 - ☐ aus- und einbauen ⇒ **58-1**
Seite 1
- 2 - Türgriff
 - ☐ aus- und einbauen ⇒ **58-1**
Seite 7
- 3 - Gehäuse
 - ☐ aus- und einbauen ⇒ **58-1**
Seite 6
- 4 - Abdeckkappe
- 5 - 20 Nm
- 6 - 22 Nm
- 7 - Schließöse
- 8 - Türschloss
 - ☐ aus- und einbauen ⇒ **58-1**
Seite 8
- 9 - Bowdenzug
- 10 - Türinnenbetätigung
 - ☐ aus- und einbauen ⇒ **58-1**
Seite 9
- 11 - 40 Nm
- 12 - Türscharnier unten
- 13 - 20 Nm
- 14 - Mutter, 30 Nm
- 15 - Türfeststeller
- 16 - 30 Nm
- 17 - 7 Nm
- 18 - Türscharnier oben



Tür hinten aus- und einbauen



ACHTUNG!

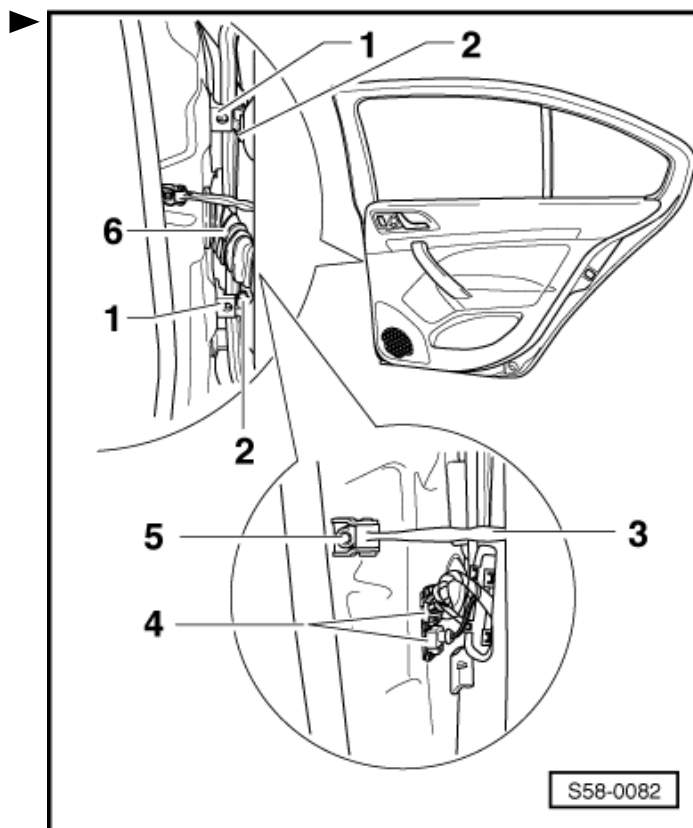
Vor Beginn der Arbeiten an der elektrischen Anlage Batterie-Masseband abklebmen.

Ausbauen

- Faltenbalg -6- von Säule B abziehen.
- Steckverbindungen -4- trennen.
- Muttern -2- aus Scharnieren -1- ausbauen.
- Schraube -5- aus dem Türfeststeller -3- heraus-schrauben.
- Tür nach oben aushaken.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Dabei ist Folgendes zu beachten:



- Faltenbalghalter -2- von Säule B abnehmen.
- Faltenbalghalter -2- in den Faltenbalg -1- einsetzen und Halter mit Faltenbalg in Säule B einbauen.



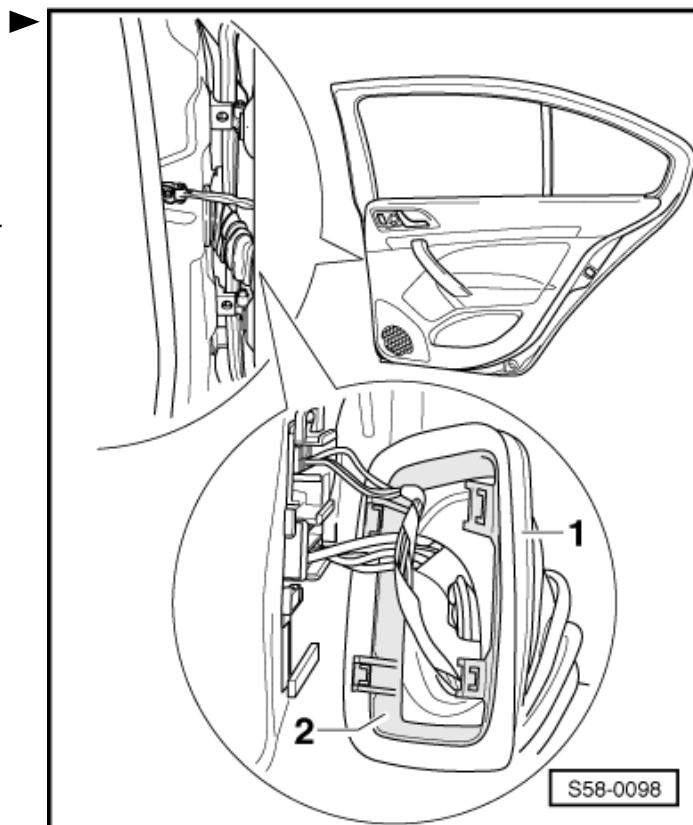
Hinweis

- ♦ Faltenbalghalter -2- bei Beschädigung durch ein neues Originalteil ersetzen.
- ♦ Beim Ab- und Anklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen
⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27.

Tür einstellen

Für eine korrekte Türeinstellung müssen die Türscharniere an der Säule und der Tür gelöst werden. Andere Einstellungsmaßnahmen, z. B. Richten der Türen nach oben, sind wirkungslos. Beim nachfolgenden Überdrücken sackt die Tür wieder ab.

- Schrauben lösen, bis sich die Tür verschieben lässt.
- Die Türen sind richtig eingestellt, wenn sie im geschlossenen Zustand überall einen gleichmäßigen Abstand vom Türrahmen haben.



Türaggregateträger aus- und einbauen

Ausbauen



Hinweis

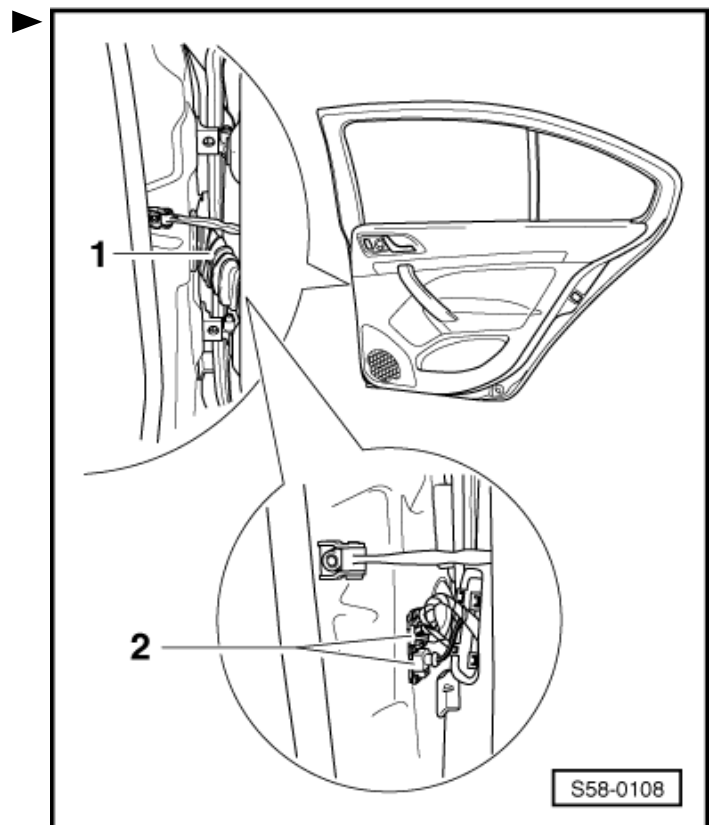
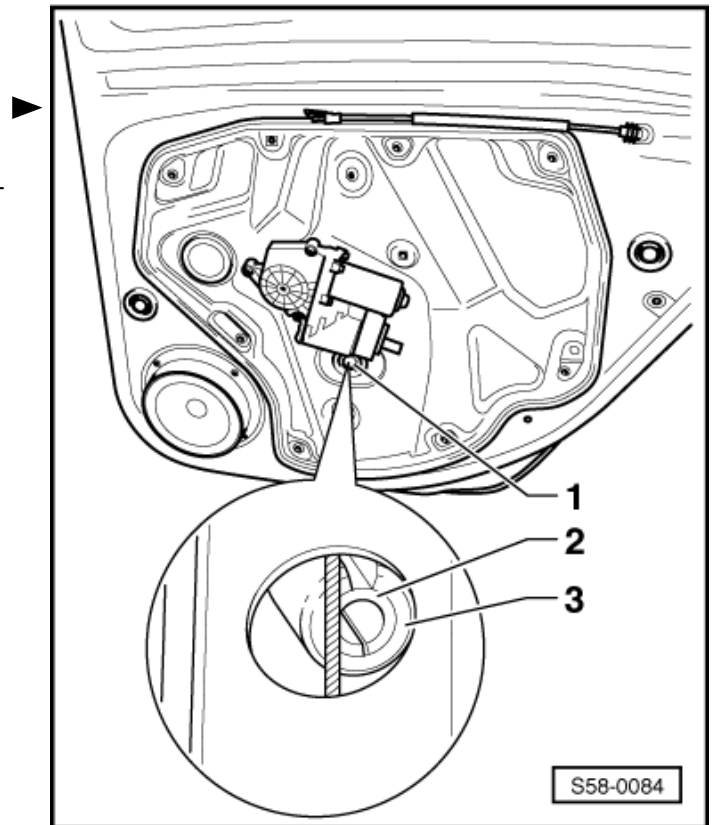
Der Aggregateträger wird zusammen mit Fensterheber ausgebaut.

- Türverkleidung ausbauen ⇒ **70-2** Seite 1.
- Türgriff ausbauen ⇒ **58-1** Seite 7.
- Abdeckkappe -1- heraushebeln.
- Türfensterscheibe absenken, bis der Spreizstift -2- und der Spreizdübel -3- im Ausschnitt des Aggregate-trägers zugänglich sind.
- Schraube M5 (Länge ca. 70 mm) in den Spreizstift -2- einschrauben und aus dem Spreizdübel -3- herausziehen.
- Schraube M8 (Länge ca. 80 mm) in den Spreizdübel -3- einschrauben.

**Hinweis**

Beim Eindrehen der Schraube in den Spreizdübel nicht zu starken Druck ausüben, da dieser sonst in die Tür hinunterfallen kann.

- Spreizdübel aus der Fensterheberführung und somit auch aus der Türfensterscheibe herausziehen.
- Türfensterscheibe nach oben schieben und sichern (z. B. mit Klebeband).
- Faltenbalg -1- von Säule B abziehen.
- Steckverbindungen -2- trennen und Leitungsstrang durch Faltenbalg -1- ziehen.



- Nietschäfte -Pfeile- mit Austreiber (Ø 3 mm) austreiben.
- Nietköpfe abbohren (Bohrer Ø 10 mm).

**Hinweis**

Nach dem Abbohren der Nieten des Aggregateträgers Nietreste innerhalb der Türen sorgfältig entfernen.

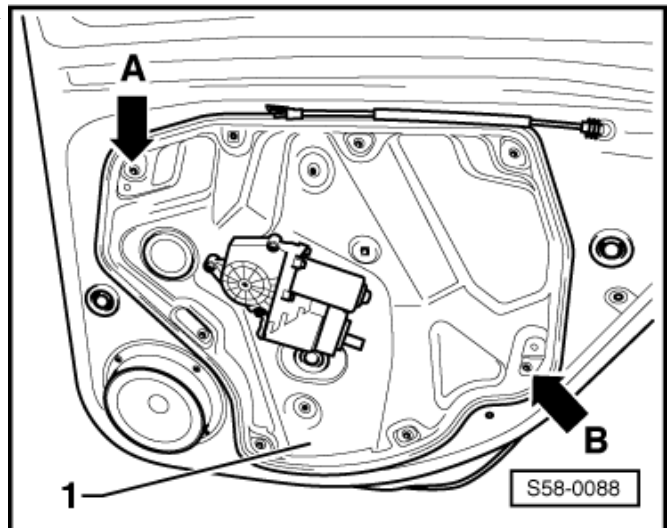
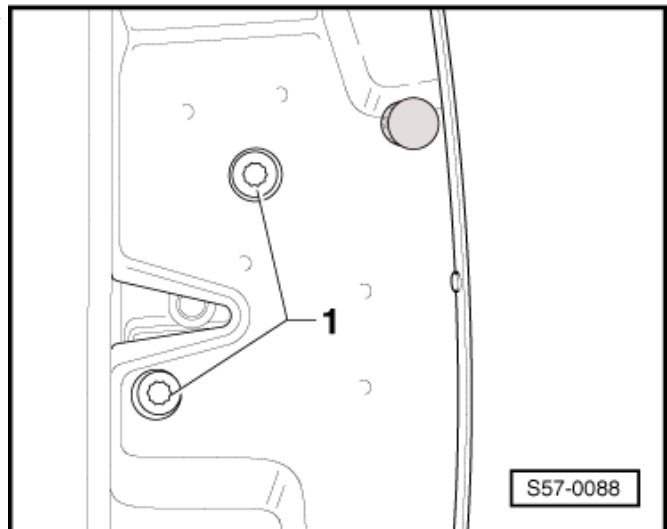
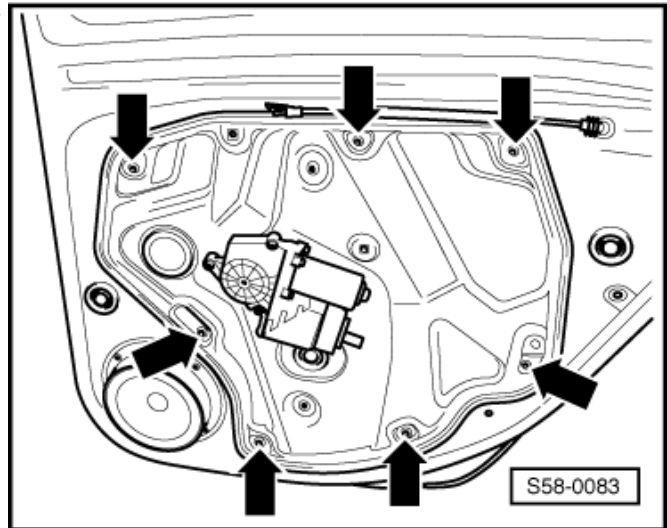
- Aggregateträger von der Tür abbiegen.
- Stecker vom Türschloss und Stecker vom Lautsprecher abziehen.
- Schrauben -1- herausdrehen (20 Nm).
- Türschloss lösen und Aggregateträger vorsichtig aus der Tür herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei Folgendes zu beachten ist:

**Hinweis**

- ♦ Beim Einbau des Aggregateträgers nur Original-Ersatzteile (Reißnieten) verwenden.
- ♦ Türaggregateträger -1- auf Zentrierbolzen an den Nieten -Pfeil A- und -Pfeil B- aufsetzen.
- ♦ Türaggregateträger -1- vom Zentrierbolzen an der Niete -Pfeil A- beginnend nieten.



- ◆ Beim Sichern der Fensterscheibe im Fensterheber Einbaulage von Spreizdübel -3- und Spreizstift -4- beachten.

1 - Fensterheber

2 - Scheibe

3 - Spreizdübel

4 - Spreizstift

$a = 0,75 \pm 0,2 \text{ mm}$

Türfensterscheibe aus- und einbauen



ACHTUNG!

Nach dem Ersetzen der Fahrzeugscheiben sind diese mit der Fahrzeug-Identifizierungsnummer zu versehen ⇒ Kapitel „Fahrzeugscheiben mit der Fahrzeug-Identifizierungsnummer kennzeichnen“ in 64-1.



Hinweis

Da die Scheiben mit der Fahrzeug-Identifizierungsnummer gekennzeichnet sind, können sie nicht für eine andere Karosserie verwendet werden. Beim Ersetzen der Karosserie müssen deshalb neue Scheiben eingesetzt werden.

Ausbauen

- Aggregateträger ausbauen ⇒ **58-1** Seite 2.
- Fensterscheibe absenken.
- Fensterführungsabdichtung innen vom Rahmen abziehen.
- Fensterscheibe vorsichtig herausnehmen.

Einbauen

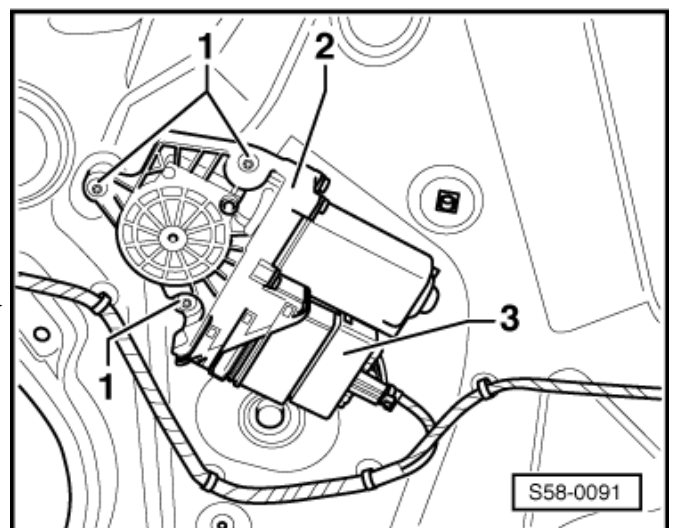
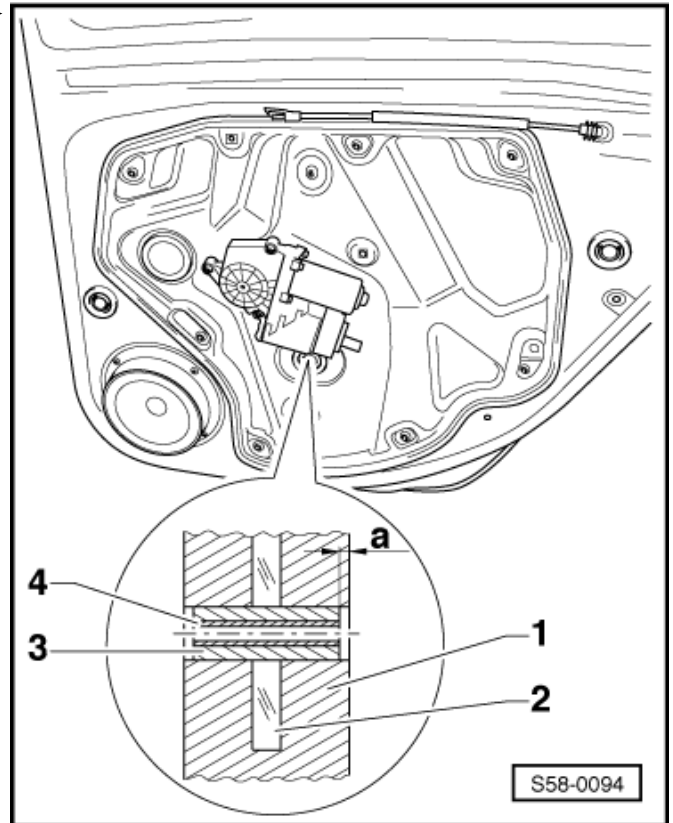
- Fensterscheibe in den Rahmen einsetzen.
- Dichtung auf den Flansch aufziehen.
- Fensterscheibe in die Dichtungsritzen einführen und mit Klebeband fixieren.
- Aggregateträger einbauen ⇒ **58-1** Seite 2.

Fensterhebermotor aus- und einbauen

Ausbauen

- Verkleidung Tür hinten ausbauen ⇒ **70-2** Seite 1.
- Steckverbindung -3- trennen.
- Befestigungsschrauben -1- herausdrehen.
- Fensterhebermotor -2- vom Türaggregateträger abnehmen.

Einbauen



- Fensterhebermotor -2- an Flansch einsetzen.
- Befestigungsschrauben -1- festziehen (6,5 Nm).
- Steckverbindung -3- aufstecken.
- Verkleidung Tür hinten einbauen ⇒ Kapitel „Verkleidung Tür hinten aus- und einbauen“ in **70-2**.
- Zündung ein- und ausschalten.
- Zündung wieder einschalten.
- Fensterscheibe nach oben bis zum Anschlag auffahren und Schalter für Fensterheber weiterhin für ca. 3 Sekunden betätigen. Dadurch wird die Grundeinstellung durchgeführt und gleichzeitig die automatische Tieflauffunktion aktiviert.

Montageübersicht Türgriff und Türschloss

1 - Türschloss

- ☐ aus- und einbauen ⇒ **58-1** Seite 8

2 - Seilzug

- ☐ dient zur Schlossentriegelung

3 - Bügel

- ☐ ausbauen:
 - Türgriff, Schließzylindergehäuse und Aggregateträger sind ausgebaut.
- Schraube ⇒ Pos. 4 herausdrehen, Bügel etwas nach hinten schieben und aus der Tür herausnehmen.
- ☐ einbauen:
 - Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

4 - 5 Nm

5 - Türgriff

- ☐ aus- und einbauen ⇒ **58-1** Seite 7

6 - Abdeckkappe

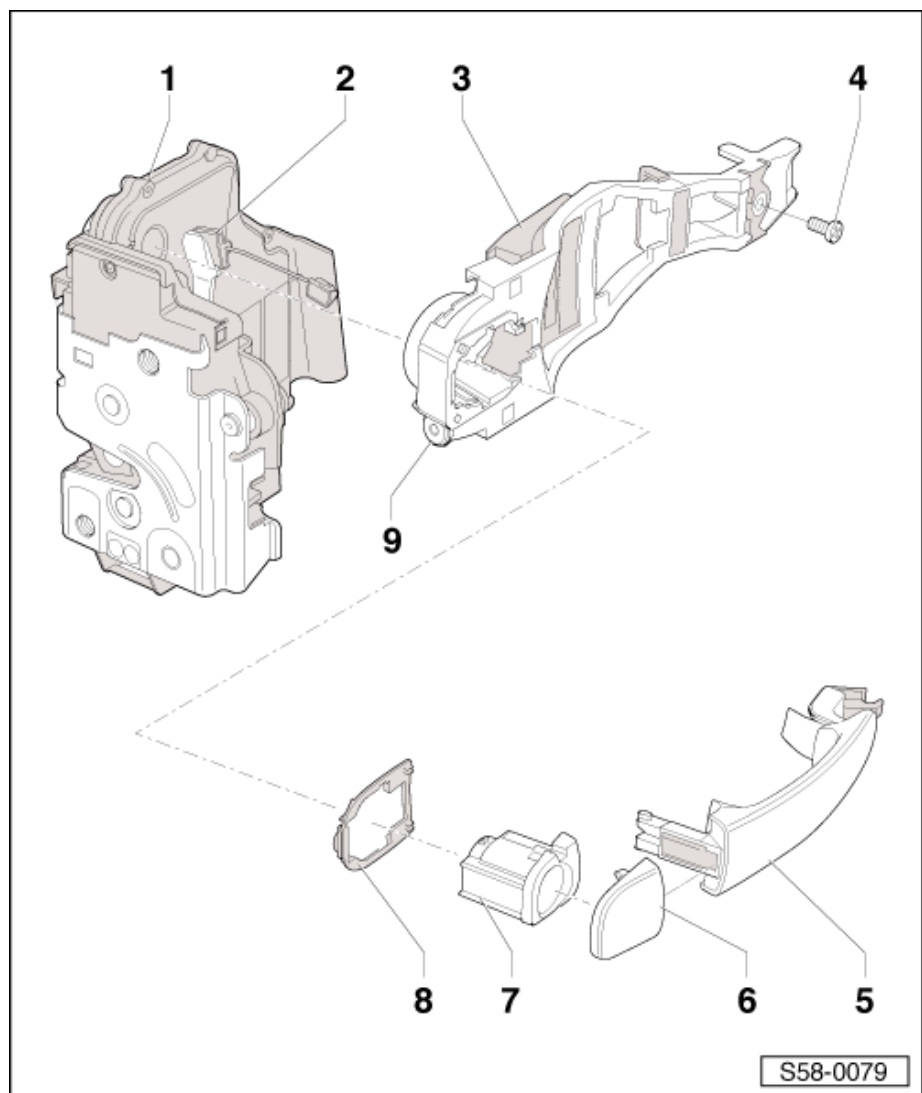
7 - Gehäuse

- ☐ aus- und einbauen ⇒ **58-1** Seite 6

8 - Unterlage

9 - Schraube

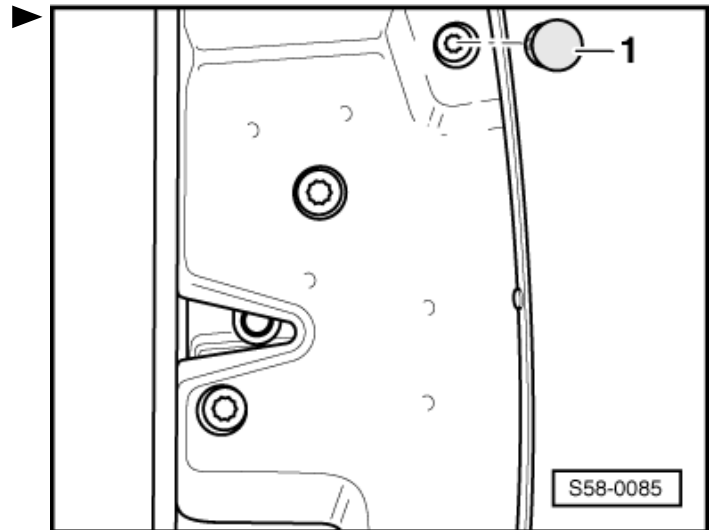
- ☐ Durch Lösen dieser Schraube wird die Arretierung für das Gehäuse ⇒ Pos. 7 entriegelt, und dies kann aus dem Bügel ⇒ Pos. 3 gezogen werden.
- ☐ Ohne das eingesetzte Gehäuse darf sie nicht eingeschraubt werden. Die Arretierung kann in die Tür fallen.



Gehäuse aus- und einbauen

Ausbauen

- Abdeckkappe -1- heraushebeln.



- Türgriff -1- in Pfeilrichtung herausziehen und festhalten. Schraube mit Schraubendreher -3- um ca. 3 Umdrehungen lösen. Das Gehäuse -2- wird gelöst.



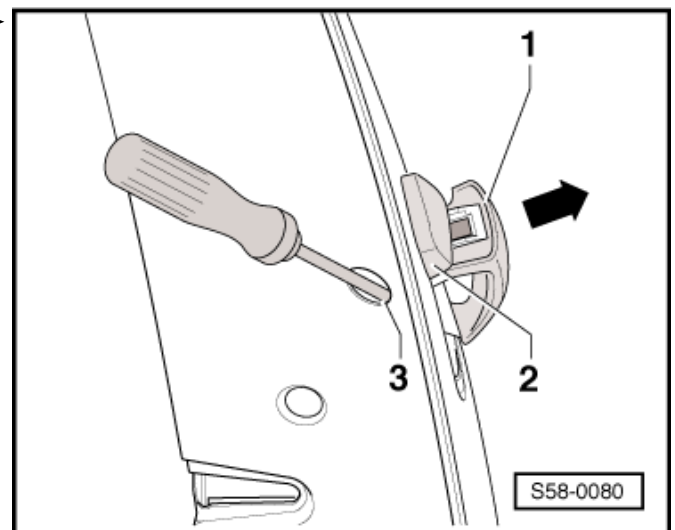
Hinweis

Ein zu weites Herausdrehen der Schraube kann zur Folge haben, dass sich die Arretierung vom Bügel löst und in die Tür fällt.

- Gehäuse mit Abdeckkappe -2- im rechten Winkel zur Tür aus dem Bügel herausziehen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

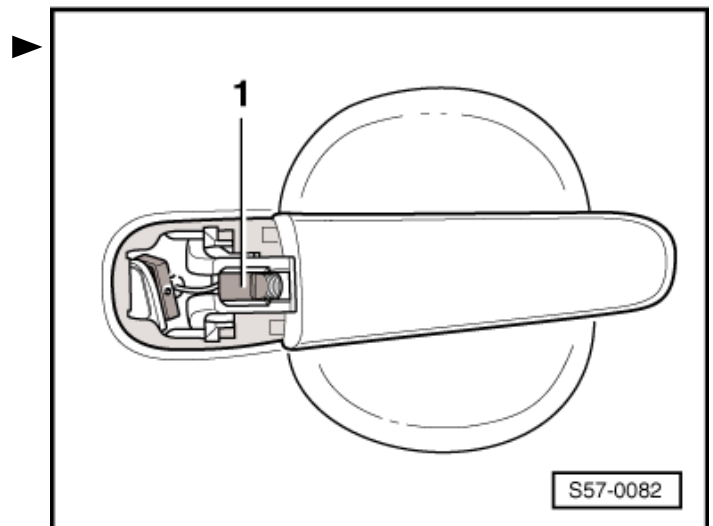


Türgriff aus- und einbauen

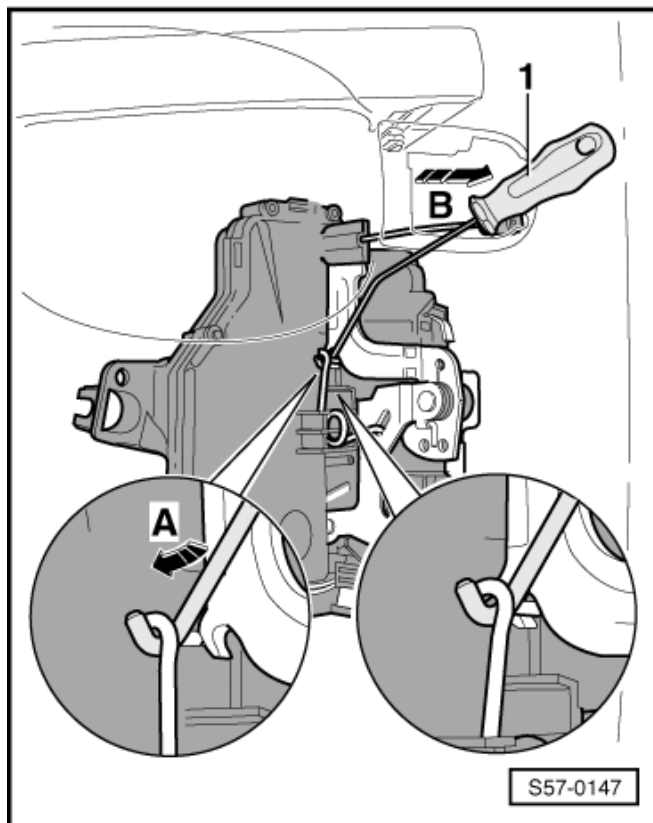
Ausbauen

- Gehäuse ausbauen ⇒ **58-1** Seite 6.
- Clip -1- aus dem Türgriff ausclippen.
- Türgriff aus der Tür herausschwenken.

Einbauen



- Türgriff in die Tür einschwenken.
- Montagewerkzeug -1- -T10118- in die am Türschloss befestigte Feder einhängen -Pfeil A- und die Feder in den Schlosshebel einhängen -Pfeil B-.



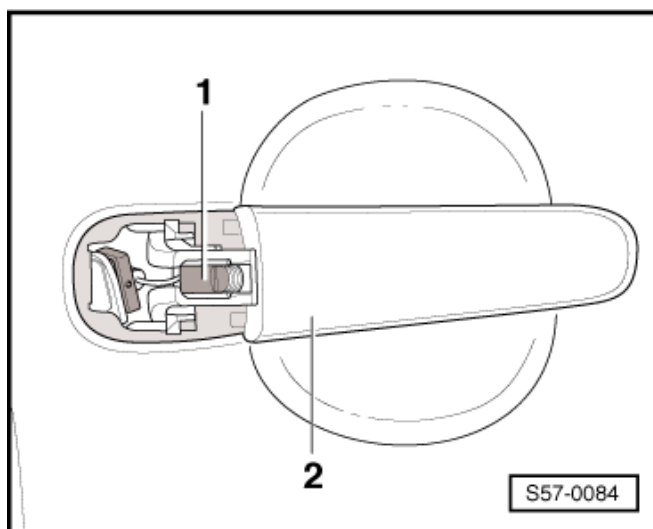
- Clip -1- in den Blechausschnitt ziehen und in den Türgriff -2- einrasten.

Hinweis

Während der Montage muss der Türgriff -2- an das Türblech angedrückt werden.

Gehäuse einbauen ⇒ **58-1** Seite 6.

- Anschließend ist unbedingt eine Funktionsprüfung durchzuführen, da bei nicht korrekter Einstellung und Verclipsung des Bowdenzuges die Tür nicht geöffnet werden kann.

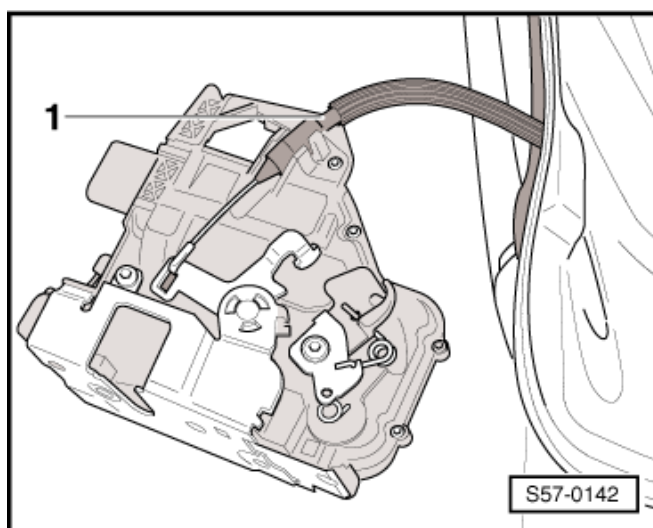


Türschloss aus- und einbauen

Ausbauen

- Aggregateträger ausbauen ⇒ **58-1** Seite 2 und zusammen mit Türschloss herausnehmen.
- Seilzug -1- ausclipsen.
- Nippel vom Seilzug um 90° drehen und aus der Öse herausnehmen.

Einbauen



- Betätigungshebel -1- in -Pfeilrichtung- herausziehen. ►
- Mit einem Schraubendreher die am Türschloss befestigte Feder -2- in -Pfeilrichtung- spannen und den Schlosshebel in die Feder einhängen.

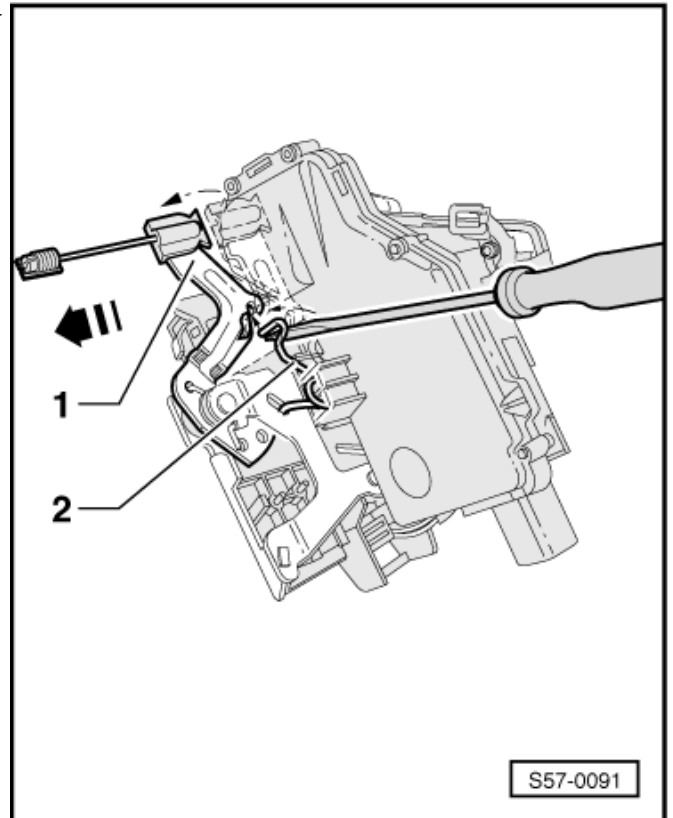
**Hinweis**

Durch das Einhängen des Betätigungshebels wird das Schloss arretiert. Das spätere „falsche“ Einclippen des Bowdenzuges wird somit verhindert.

- Der weitere Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

**Hinweis**

Funktionsprüfung durchführen, da bei nicht korrekter Einstellung und Verclipsung des Bowdenzuges die Tür nicht geöffnet werden kann.



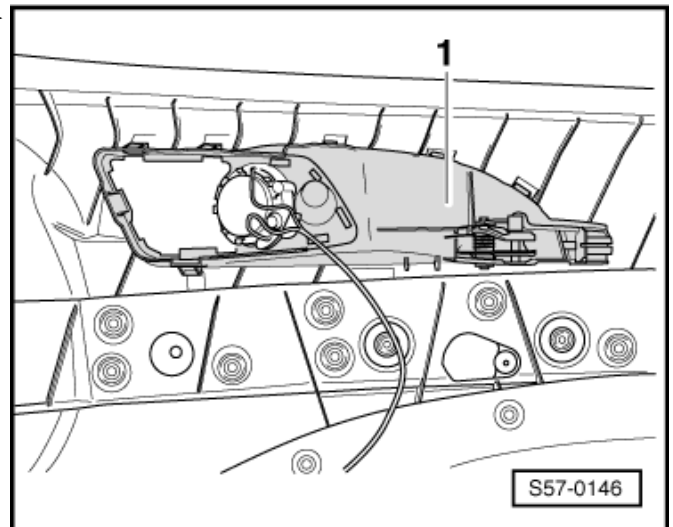
Türinnenbetätigung aus- und einbauen

Ausbauen

- Verkleidung Tür hinten ausbauen ⇒ Kapitel „Verkleidung Tür hinten aus- und einbauen“ in **70-2**.
- Türinnenbetätigung -1- aus der Türverkleidung ausclipsen. ►

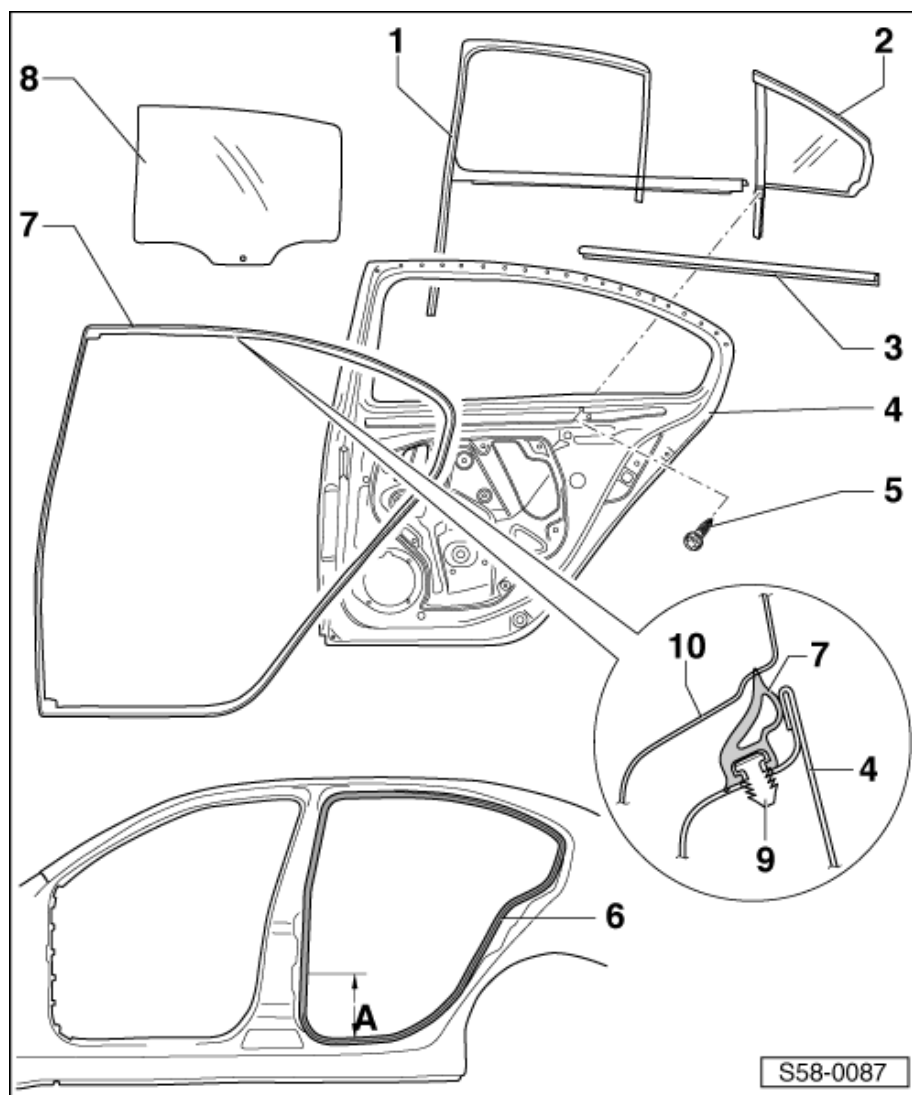
Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

**ACHTUNG!**

Nach dem Ersetzen der Fahrzeugscheiben sind diese mit der Fahrzeug-Identifizierungsnummer zu versehen ⇒ Kapitel „Fahrzeugscheiben mit der Fahrzeug-Identifizierungsnummer kennzeichnen“ in **64-1**.

- 1 - Fensterführung
- 2 - Dreieckfenster
- 3 - Schachtabdichtung innen
- 4 - Tür hinten
- 5 - 3,5 Nm
 - ❑ vor Anziehen der Schraube Dreieckfenster ⇒ Pos. 2 nach hinten drücken
- 6 - Türinnendichtung
 - ❑ Anknüpfung muss ca. 300 mm -A- vom Einstieg sein
 - ❑ mit Einbauen der Dichtung im oberen Radius des Türausschnittes beginnen
- 7 - Türaußendichtung
- 8 - Türfensterscheibe
 - ❑ aus- und einbauen ⇒ **58-1** Seite 5
- 9 - Clip
- 10 - Seitenteil außen

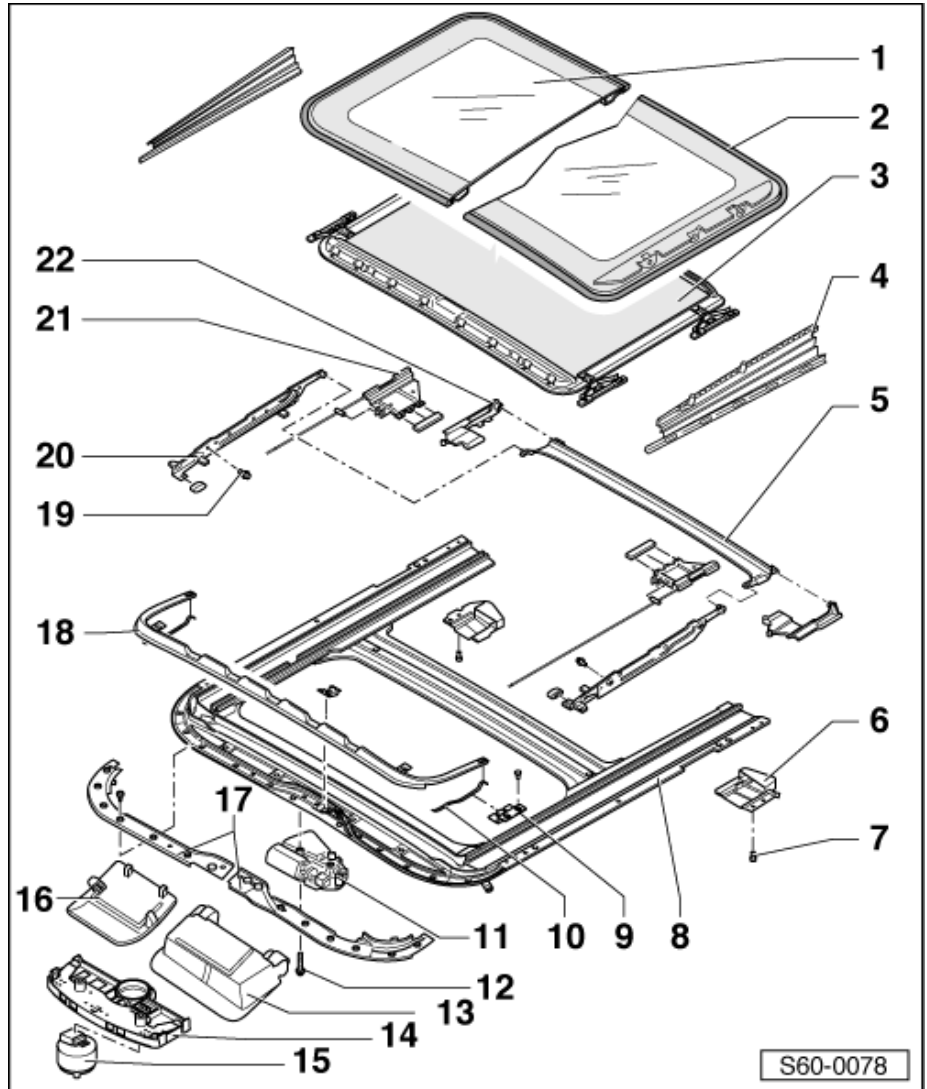


60 – Schiebe-/Ausstelldach

60-1 Schiebe-/Ausstelldach mit Glasdeckel

Montageübersicht Schiebe-/Ausstelldach mit Glasdeckel

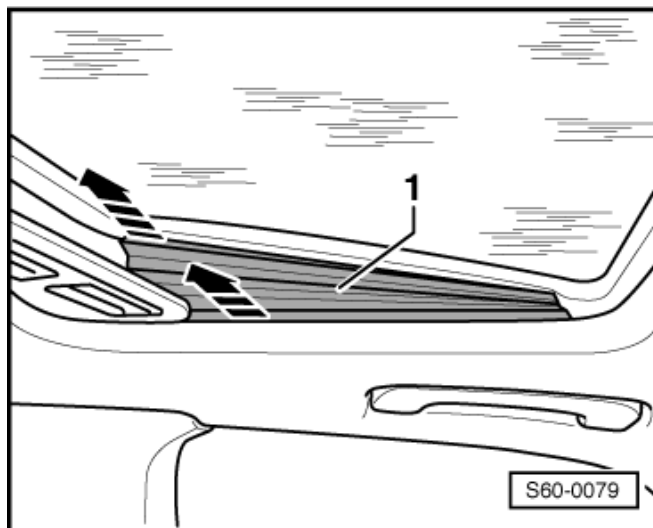
- 1 - Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach (Einschicht-Sicherheitsglas)
- 2 - Dichtung
- 3 - Sonnenschutz
- 4 - Abdeckung
- 5 - Wasserrinne
 - ☐ zusammen mit Führungskulisse ⇒ Pos. 20 ausbauen
- 6 - Abdeckung
 - ☐ zum Aufkleben Kleber - AKL 450 005 05- verwenden
- 7 - Schraube
- 8 - Montageeinheit
 - ☐ U-Rahmen (mit Führungsnut); für die Führungsnuten Spray - G 052 778- benutzen, sonst sind die richtigen Funktionen nicht gewährleistet
- 9 - Aufnahme
- 10 - Feder
- 11 - E-Antrieb
 - ☐ Einstellung für E-Antrieb (Nullstellung) prüfen ⇒ **60-1** Seite 6
- 12 - Schraube
- 13 - Brillenablage
 - ☐ aus- und einbauen ⇒ Kapitel „Brillenablage aus- und einbauen“ in **68-2**
 - ☐ Handkurbel für Notbetätigung ist an der Brillenablage befestigt
- 14 - Innenleuchte
- 15 - Drehschalter der Vorwahlautomatik
- 16 - E-Antriebabdeckung
 - ☐ Handkurbel für Notbetätigung ist an der Abdeckung befestigt
- 17 - Abdeckung
- 18 - Windabweiser
- 19 - 4,5 Nm
- 20 - Führungskulisse
- 21 - Gleitstück mit Seilzug
- 22 - Halter



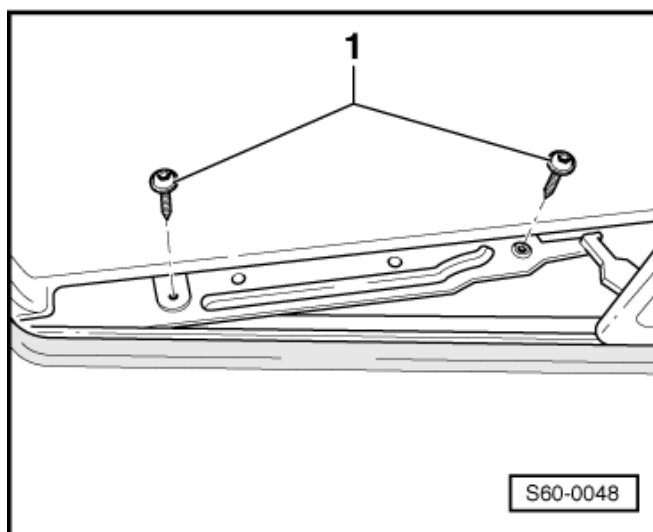
Glasdeckel aus- und einbauen

Ausbauen

- Sonnenschutz nach hinten schieben.
- Schiebe-/Ausstelldach ausstellen.
- Abdeckung -1- vom Dachrahmen in -Pfeilrichtung- ausclippen. ►



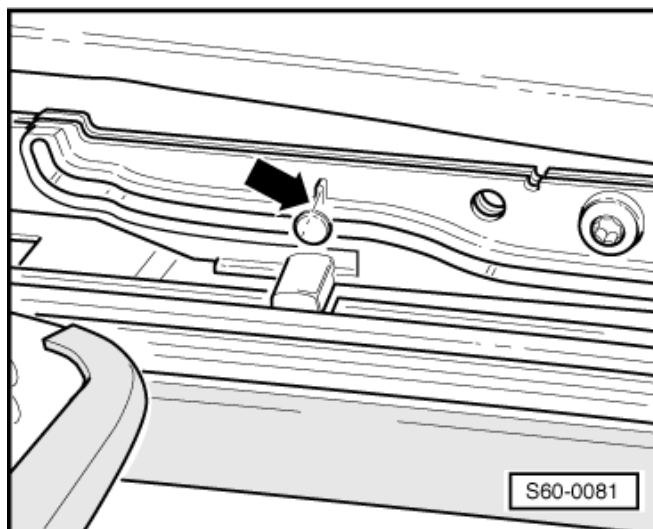
- Schrauben -1- ausbauen.
- Glasdeckel nach oben herausnehmen. ►



Einbauen

Der Glasdeckel muss in „0-Stellung“ eingebaut werden
⇒ **60-1** Seite 6.

- Die Kulissenbolzenachse muss mit der Markierung auf der Kulisser-Pfeil fluchten. ►
- Fluchtet die „Kulissenbolzenachse“ mit Kulisser nicht, muss Parallellauf eingestellt werden ⇒ **60-1** Seite 7.



- Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach von oben in den Rahmen einsetzen und Befestigungsschrauben -1- leicht anziehen. ►

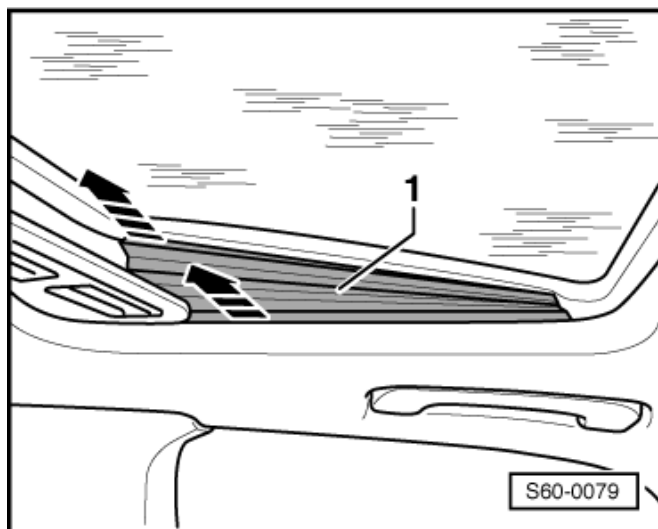
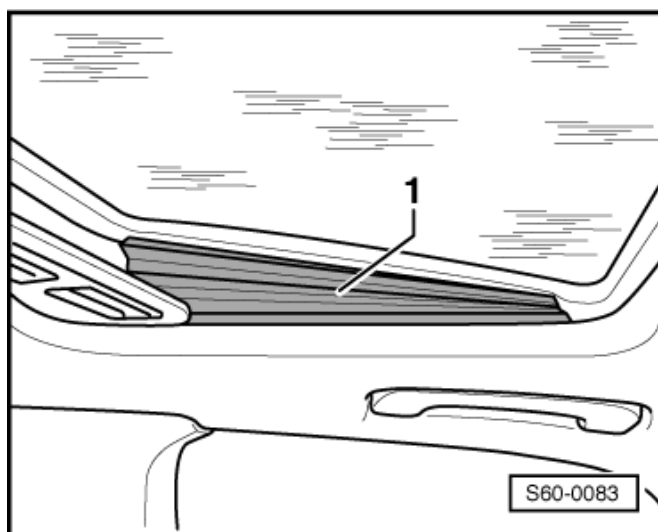
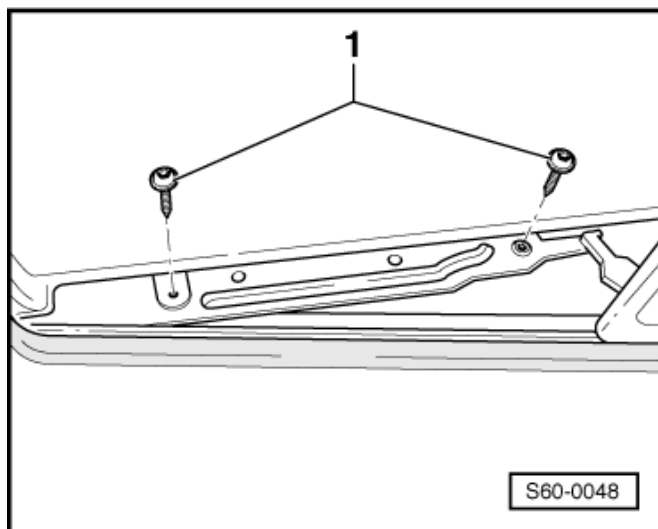
**Hinweis**

Befestigungsschrauben erst nach der Deckelhöheneinstellung festziehen.

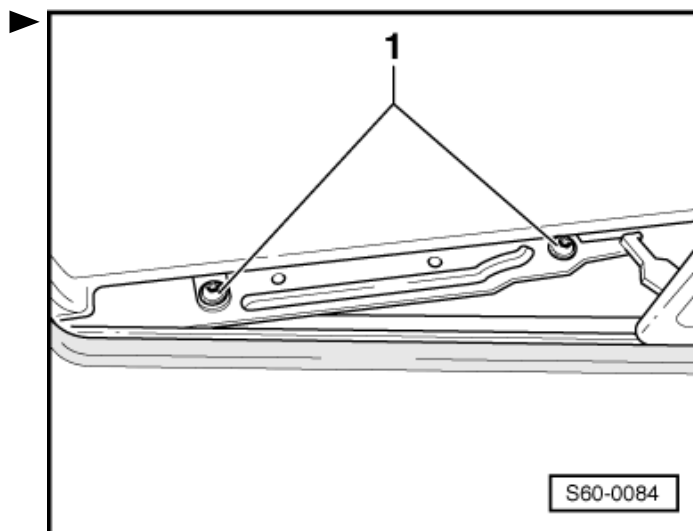
- Glasdeckelhöhe einstellen ⇒ **60-1** Seite 2.
- Glasdeckelschrauben -1- festziehen. Anzugsdrehmoment - 4,5 Nm.
- Abdeckung -1- in den Dachrahmen einclipen. ►
- Schiebe-/Ausstelldach schließen.
- Sonnenschutz nach vorn schieben.

Glasdeckel für Schiebe- /Ausstelldach einstellen (Höheneinstellung)

- Schiebe-/Ausstelldach ausstellen. ►
- Sonnenschutz nach hinten schieben.
- Abdeckung -1- vom Dachrahmen in -Pfeilrichtung- ausclipen.

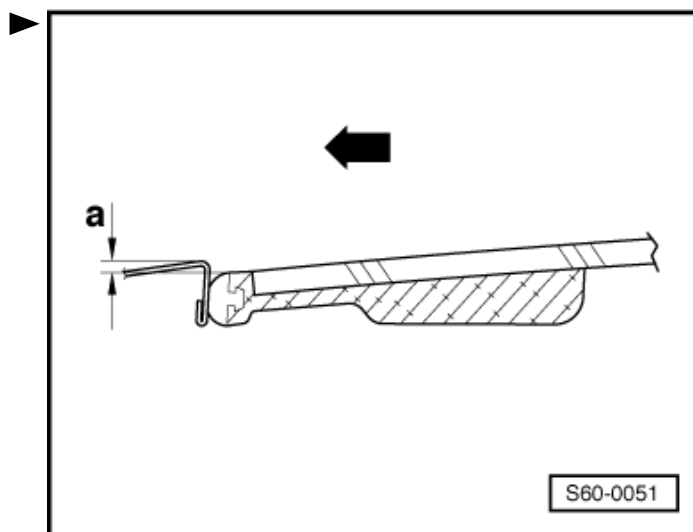


- Schrauben -1- lösen.
- Schiebe-/Ausstelldach schließen, öffnen und wieder schließen (diese Reihenfolge für eine korrekte Einstellung unbedingt einhalten).
- Glasdeckelhöhe vorn und hinten auf beiden Seiten einstellen:



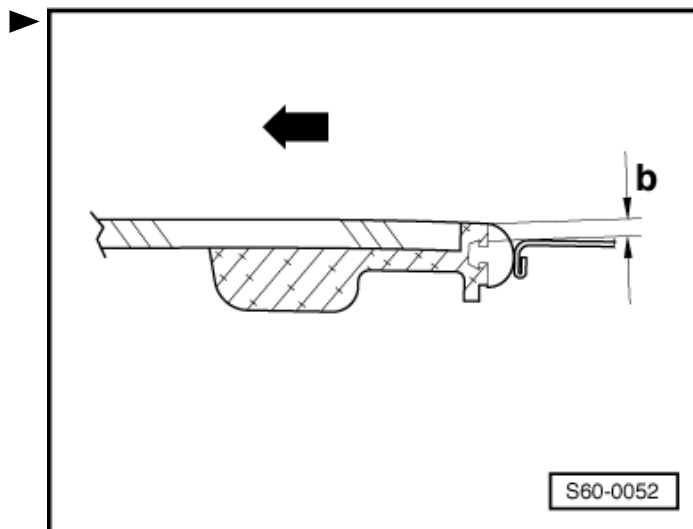
Deckeleinstellung vorn:

- a- = 0...1 mm tiefer als Dachstrak
- Pfeil- = Fahrtrichtung



Deckeleinstellung hinten:

- b- = 0...1 mm höher als Dachstrak
- Pfeil- = Fahrtrichtung
- Glasdeckelschrauben festziehen. Anzugsdrehmoment 4,5 Nm.
- Linke und rechte Seite symmetrisch einstellen.



Hinweis

Prüfung der Höheneinstellung wird durch das Öffnen und Schließen des Schiebe-/Ausstelldachs vorgenommen.

- Schiebe-/Ausstelldach ausstellen.
- Abdeckung -1- in den Dachrahmen einclippen.
- Schiebe-/Ausstelldach schließen.
- Sonnenschutz nach vorn schieben.

Glasdeckeldichtung ersetzen

- Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach ausbauen
⇒ **60-1** Seite 2.
- Dichtung -1- vom Glasdeckel -2- abnehmen.
- Neue Dichtung in den Glasdeckel eindrücken.



Hinweis

Zur leichteren Montage die Dichtung mit Gleitmittel (z. B. Seifenwasser) bestreichen.

Sonnenschutz aus- und einbauen

Ausbauen

- Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach ausbauen
⇒ **60-1** Seite 2.
- Sonnenschutz zu leichter Montage etwas zurück-schieben.
- Gleitstücke vorn und hinten mit einem Schraubendre-her abhebeln -Pfeil-.
- Sonnenschutz -1- nach oben herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

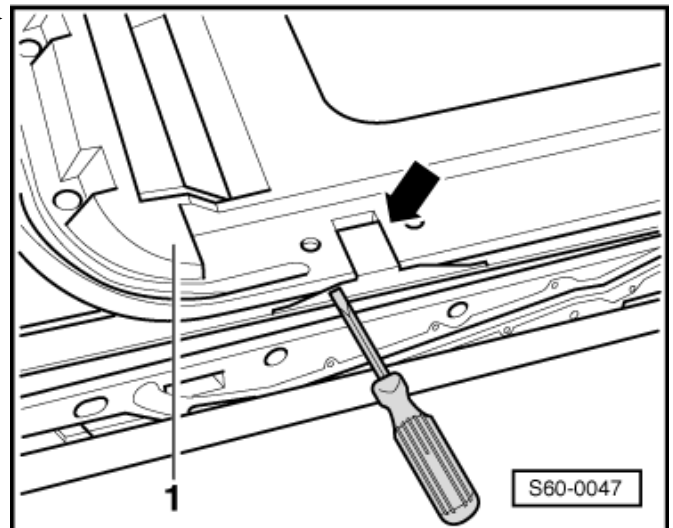
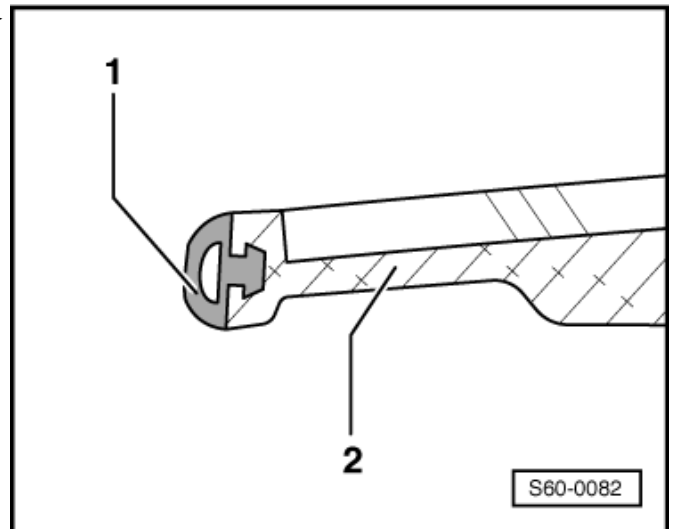
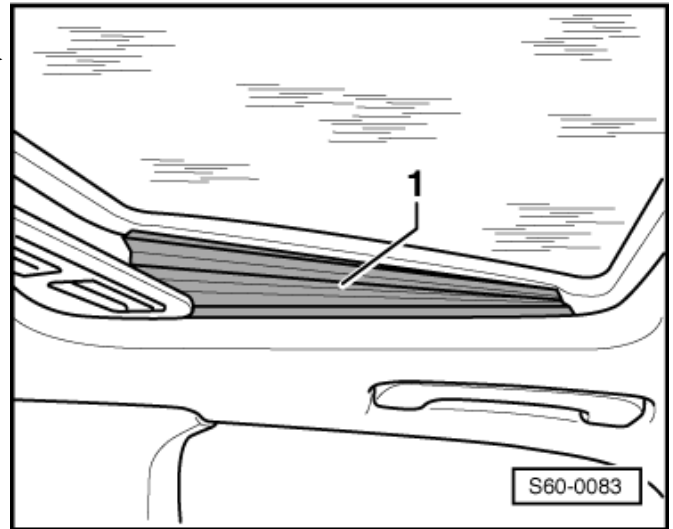
E-Antrieb aus- und einbauen



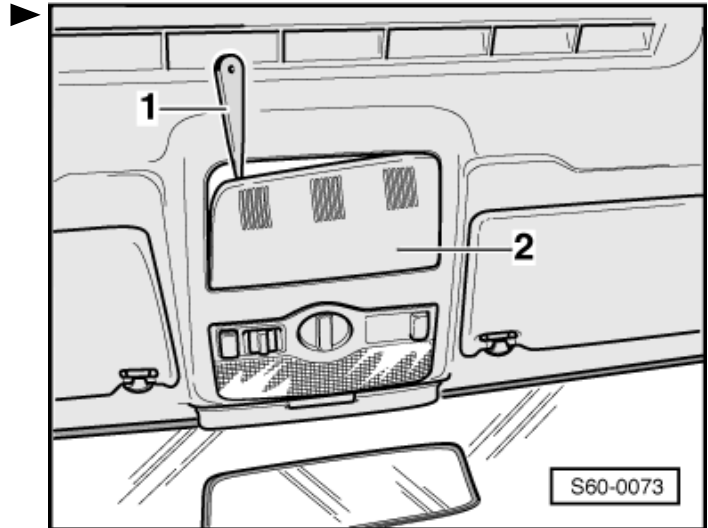
Hinweis

E-Antrieb kann nur bei geschlossenem Schiebe-/Ausstelldach aus- und eingebaut werden.

Ausbauen



- Mit dem Keil -1- -3409- die E-Antriebsabdeckung -2- abnehmen oder Brillenablage ausbauen ⇒ Kapitel „Brillenablage aus- und einbauen“ in **68-2**.
- Steckverbindung des E-Antriebs trennen.



- Schrauben -Pfeile- herausschrauben.
- Steckverbindung vom Drehschalter der Vorwahlautomatik trennen und E-Antrieb herausnehmen.

Einbauen

- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

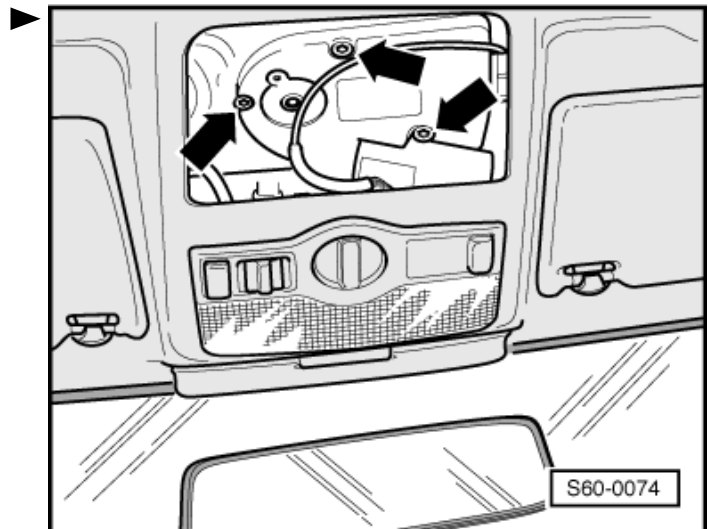


Hinweis

- ♦ Die Schrauben für den Antrieb müssen immer durch neue ersetzt werden (3,5 Nm).
- ♦ Antrieb anpassen ⇒ **60-1** Seite 7.

Drehschalter der Vorwahlautomatik ausbauen

- Innenleuchte ausbauen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 96.
- Drei Arretierungen auf der Unterseite der Innenleuchte -Pfeile- entriegeln.
- Drehschalter der Vorwahlautomatik -1- herausnehmen.



Einbauen

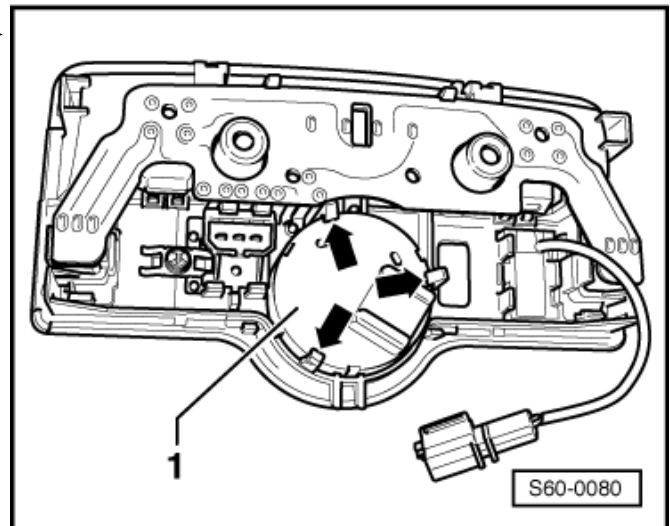
- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

E-Antrieb einstellen (0-Stellung)

- Einstellen der „Nullstellung“ ist erforderlich, wenn der Antrieb nicht in „Nullstellung“ ausgebaut wurde oder das Schiebe-/Ausstelldach mittels Notbetätigung geschlossen oder geöffnet wurde.

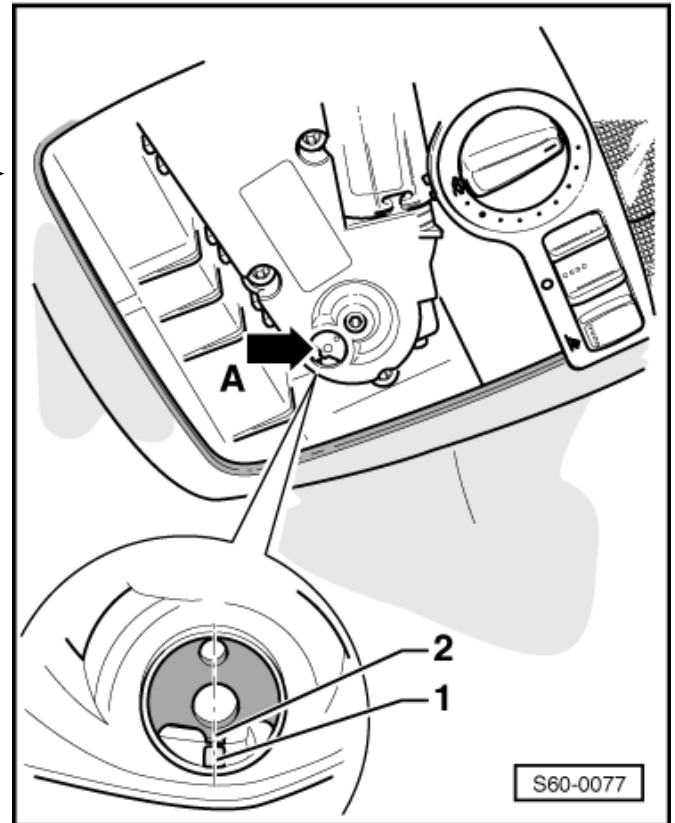
Antrieb ausgebaut und Leitungen angeschlossen.

- Durch Drehen am Drehschalter der Vorwahlautomatik „Dach ausgestellt“ anwählen.
- Durch Drehen am Drehschalter der Vorwahlautomatik „Dach geschlossen“ anwählen.
- Durch Drehen am Drehschalter der Vorwahlautomatik „Dach geöffnet“ anwählen.



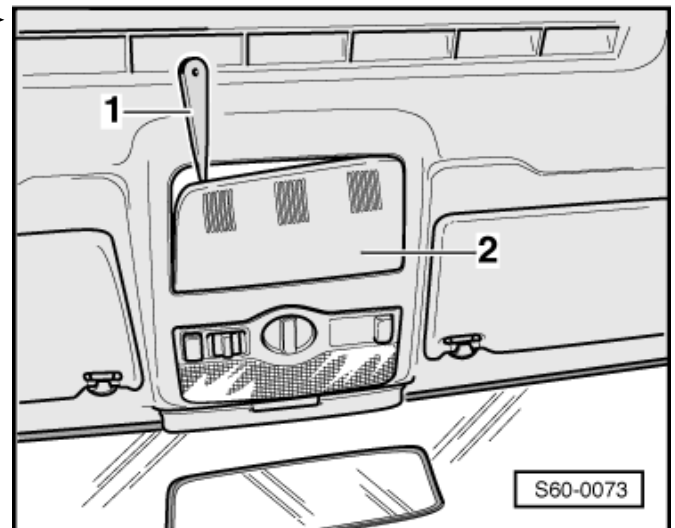
- Durch Drehen am Drehschalter der Vorwahlautomatik „Dach geschlossen“ anwählen.
- In der „Nullstellung“ Antrieb bei geschlossenem Schiebe-/Ausstelldach einbauen.

Die „Nullstellung“ ist im Sichtfenster -Pfeil A- gekennzeichnet. Im Sichtfenster -Pfeil A- muss die Farbmarkierung -1- mit der vorgestellten Nase -2- fluchten.



Antrieb anpassen

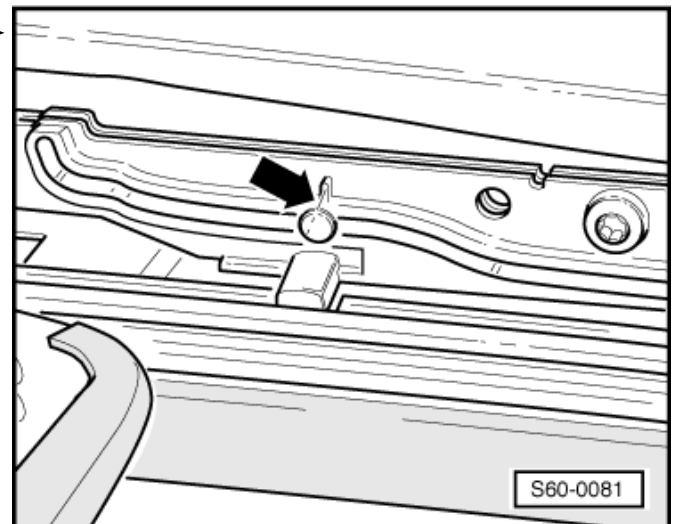
- Zündung einschalten.
- Mit dem Keil -1- -3409- die E-Antriebsabdeckung -2- abnehmen oder Brillenablage ausbauen ⇒ Kapitel „Brillenablage aus- und einbauen“ in **68-2**.
- Stecker vom E-Antrieb beim Öffnen des Schiebe-/Ausstelldaches abziehen.
- Stecker vom E-Antrieb wieder aufstecken.
- Schiebe-/Ausstelldach schließen.
- Drehschalter der Vorwahlautomatik in Stellung „Dach geschlossen“ für mind. 3 Sekunden drücken; es kommt zur Grundeinstellung des Antriebes.



Parallellauf prüfen

- Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach ausbauen ⇒ **60-1** Seite 2.

Die Kulissenbolzenachse muss mit der Markierung auf der Kulisser-Pfeil fluchten.



Parallellauf einstellen

- Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach zur Hälfte öffnen.
- E-Antrieb ausbauen ⇒ **60-1** Seite 5.
- Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach zum Anschlag hinten manuell einschieben.
- E-Antrieb einbauen ⇒ **60-1** Seite 5.

Montageeinheit aus- und einbauen

Hinweis

Der Aus- und Einbau der Montageeinheit wird von 2 Mechanikern ausgeführt.

Ausbauen

- Betätigung der Vorwahlautomatik ausbauen ⇒ **60-1** Seite 5.
- Formhimmel ausbauen ⇒ **70-5** Seite 1.
- Wasserablaufschläuche -Pfeile- von der Montageeinheit -1- abziehen. ►

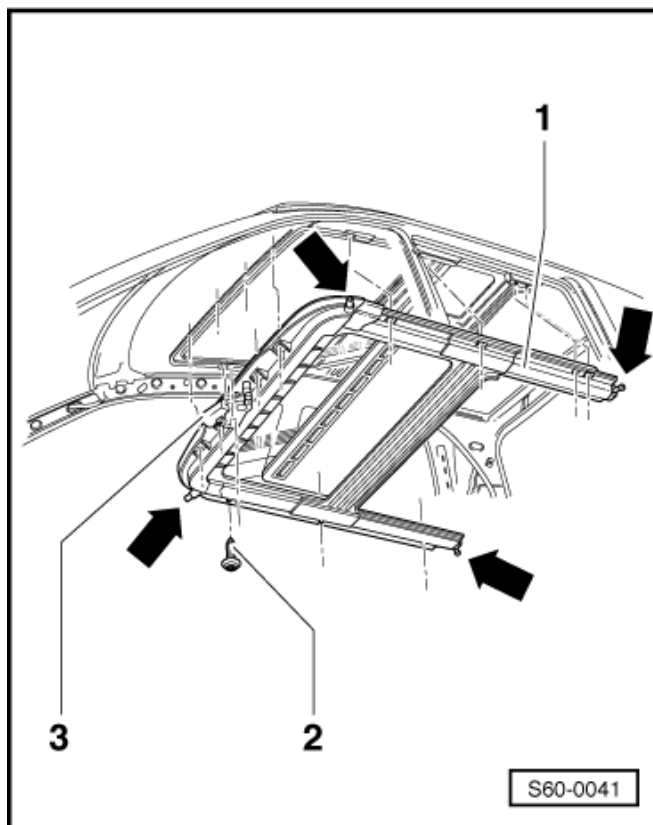
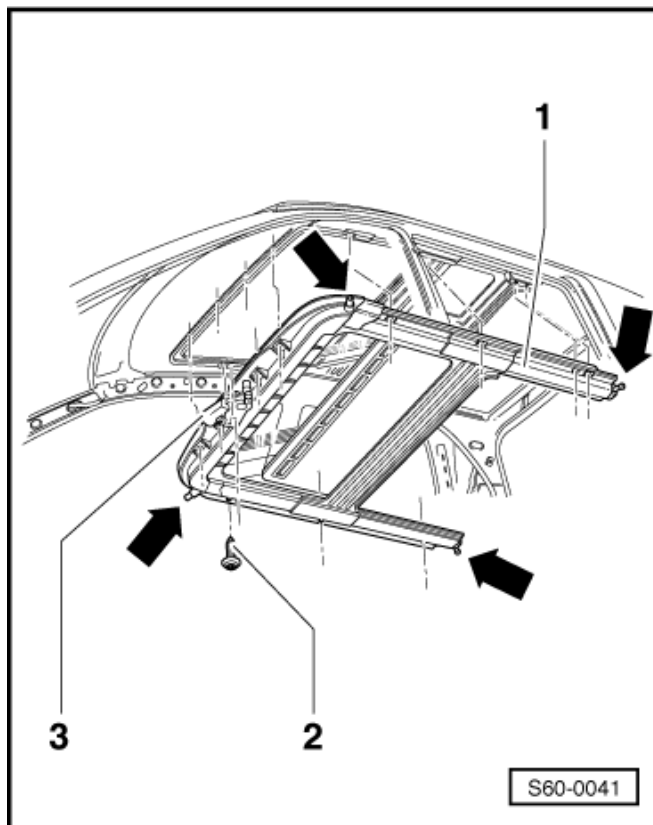
Hinweis

E-Antrieb -3- muss nicht von der Montageeinheit -1- abgebaut werden.

- Schrauben -2- herausdrehen und die Montageeinheit aus dem Fahrzeug herausnehmen.

Einbauen

- Montageeinheit -1- ins Dach einsetzen. ►
- Montageeinheit -1- im Dachrahmen ausrichten und mit Schrauben -2- einschrauben. Reihenfolge beim Anziehen der Schrauben einhalten. Anzugsdrehmoment: 8 Nm.
- Beim Anziehen der Schrauben -2- vom E-Antrieb -3- nach hinten vorgehen.
- Wasserablaufschläuche einbauen -Pfeile-.
- Formhimmel einbauen ⇒ **70-5** Seite 1.
- Drehschalter der Vorwahlautomatik einbauen ⇒ **60-1** Seite 5.



Wasserablaufschläuche reinigen

Wasserablaufschläuche vorn

Die Wasserablaufschläuche vorn -1- verlaufen in den Säulen A und enden zwischen Tür und Säule A. Die Reinigung erfolgt vom oberen Schlauchende.

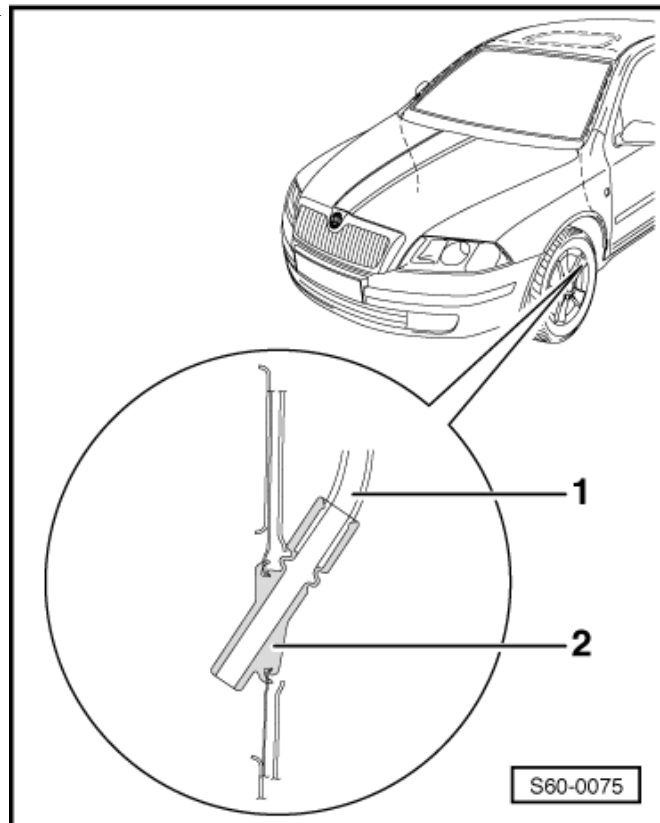
- 1 - Wasserablaufschläuche vorn
- 2 - Wasserablaufventil



Hinweis

Zur Reinigung empfiehlt sich als Hilfswerkzeug ein Ta-chometerbowden 2300 mm lang.

Wasserablaufschläuche hinten



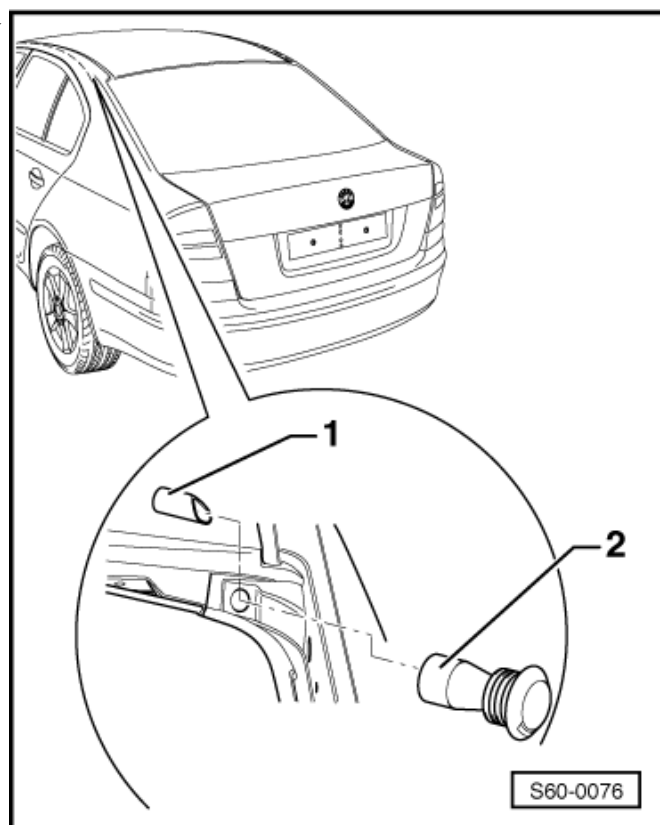
Die Wasserablaufschläuche hinten -1- enden im Wasserkanal für Heckklappe. Die Reinigung erfolgt vom unteren Schlauchende. Die Schläuche müssen nicht ausgebaut werden.

- 1 - Wasserablaufschlauch
- 2 - Wasserablaufventil



Hinweis

Zur Reinigung empfiehlt sich als Hilfswerkzeug ein Ta-chometerbowden 2300 mm lang.



63 – Stoßfänger

63-1 Stoßfänger vorn

Montageübersicht Stoßfänger vorn

1 - Führungsteil

☐ ausbauen:

- Stoßfänger vorn ⇒ Pos. 7 ausbauen
- Schrauben ⇒ Pos. 2 ausbauen
- Führungsteil abnehmen

☐ einbauen:

der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

2 - 1,5 Nm

3 - Spreizmutter

4 - 1 Nm

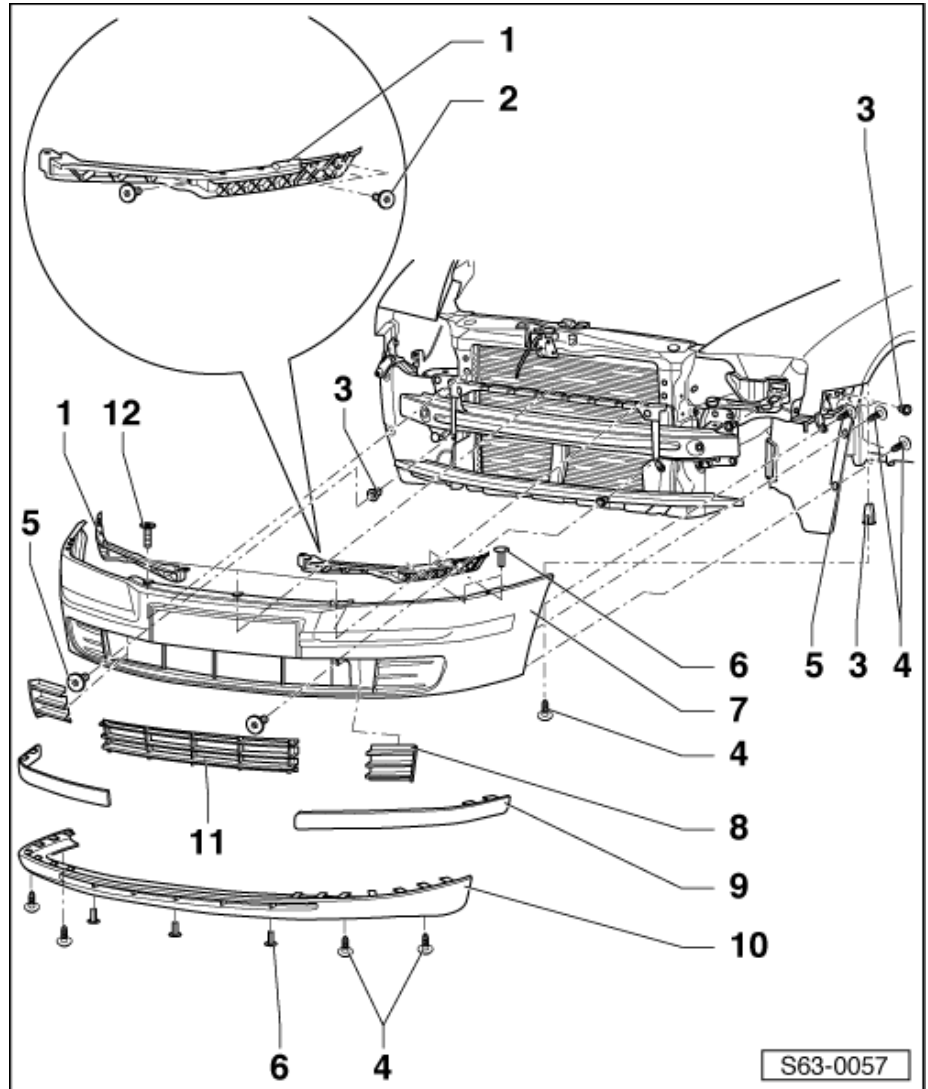
5 - 1,5 Nm

6 - Spreizniete

7 - Stoßfänger vorn

☐ ausbauen:

- Scheinwerfer ausbauen
⇒ Elektrische Anlage;
Rep.-Gr. 94
- Abdeckungen ⇒ Pos. 8 ausbauen
- Spreiznieten ⇒ Pos. 6 ausbauen
- Schrauben ⇒ Pos. 4 und
⇒ Pos. 5 herausschrauben
- Schrauben ⇒ Pos. 12 ausbauen
- Stoßfänger von den Führungsteilen ⇒ Pos. 1 nach vorn abnehmen



Hinweis

Vor Abnehmen des Stoßfängers ist es erforderlich, Stecker von Nebelscheinwerfern, Stecker von Parksensoren und Schläuche der Scheinwerferreinigungsanlage (falls vorhanden) abzuziehen.

☐ einbauen:

der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

8 - Abdeckung

9 - Stoßfängerleiste

- ☐ in die Stoßfängerclips aufgedrückt
- ☐ ist Bestandteil des Stoßfängers vorn (Octavia II RS)

10 - Spoiler

- ☐ in die Stoßfängerclips aufgedrückt
- ☐ ist Bestandteil des Stoßfängers vorn (Octavia II RS)

11 - Lüftungsgitter

12 - 6,6 Nm

Montageübersicht Stoßfängerträger vorn

1 - 9 Nm

2 - Stoßfängerträger vorn

□ ausbauen:

- Stoßfänger vorn ausbauen
⇒ **63-1** Seite 1
- Stecker vom Temperatursensor abziehen
- Schrauben ⇒ Pos. 1 heraus-schrauben
- Schrauben ⇒ Pos. 3 heraus-schrauben
- Stoßfängerträger vorn nach vorn abnehmen

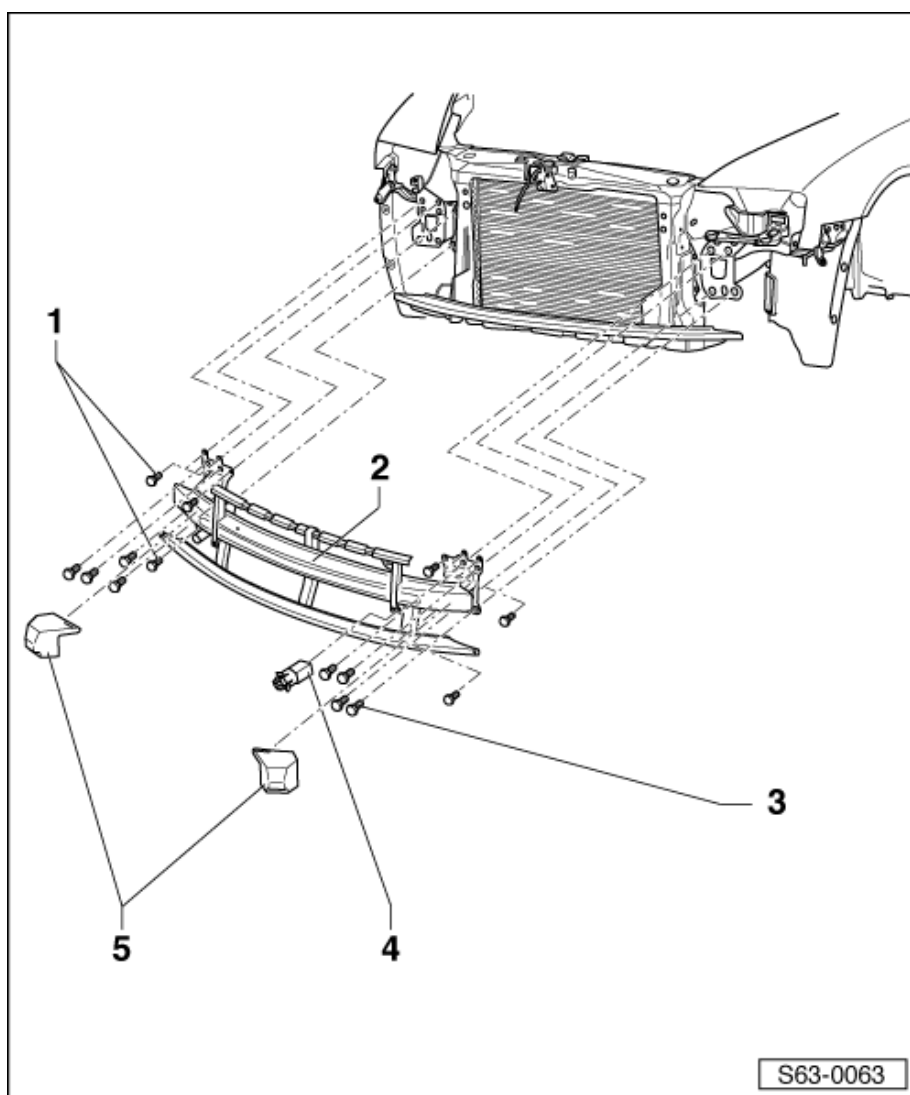
□ einbauen:

der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

3 - 30 Nm

4 - Temperatursensor

5 - Pralldämpfer



63-2 Stoßfänger hinten

Montageübersicht Stoßfänger hinten

- 1 - Scheibe
- 2 - Schraube
- 3 - 8 Nm
- 4 - Spreizmutter
- 5 - Abdeckleiste links
- 6 - Abdeckleiste rechts
- 7 - Stoßfänger

☐ ausbauen:

- Abdeckung Kofferraum-Ladekante ausbauen ⇒ Kapitel „Abdeckung Kofferraum-Ladekante aus- und einbauen“ in **70-4**
- Seitenverkleidung im Kofferraum teilweise ausbauen ⇒ Kapitel „Seitliche Kofferraumverkleidungen aus- und einbauen“ in **70-4**
- Seitenverkleidung im Kofferraum abziehen und Schrauben ⇒ Pos. 3 abschrauben
- Abdeckleisten ⇒ Pos. 5 und ⇒ Pos. 6 abnehmen
- Schrauben ⇒ Pos. 9, ⇒ Pos. 2 und ⇒ Pos. 11 herausrauben
- Stoßfänger hinten ⇒ Pos. 7 nach hinten schieben



Hinweis

Vor Abnehmen des Stoßfängers ist es erforderlich, Stecker von Parksensoren (falls vorhanden) abzuziehen.

☐ einbauen:

der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

8 - Stoßfängerleiste

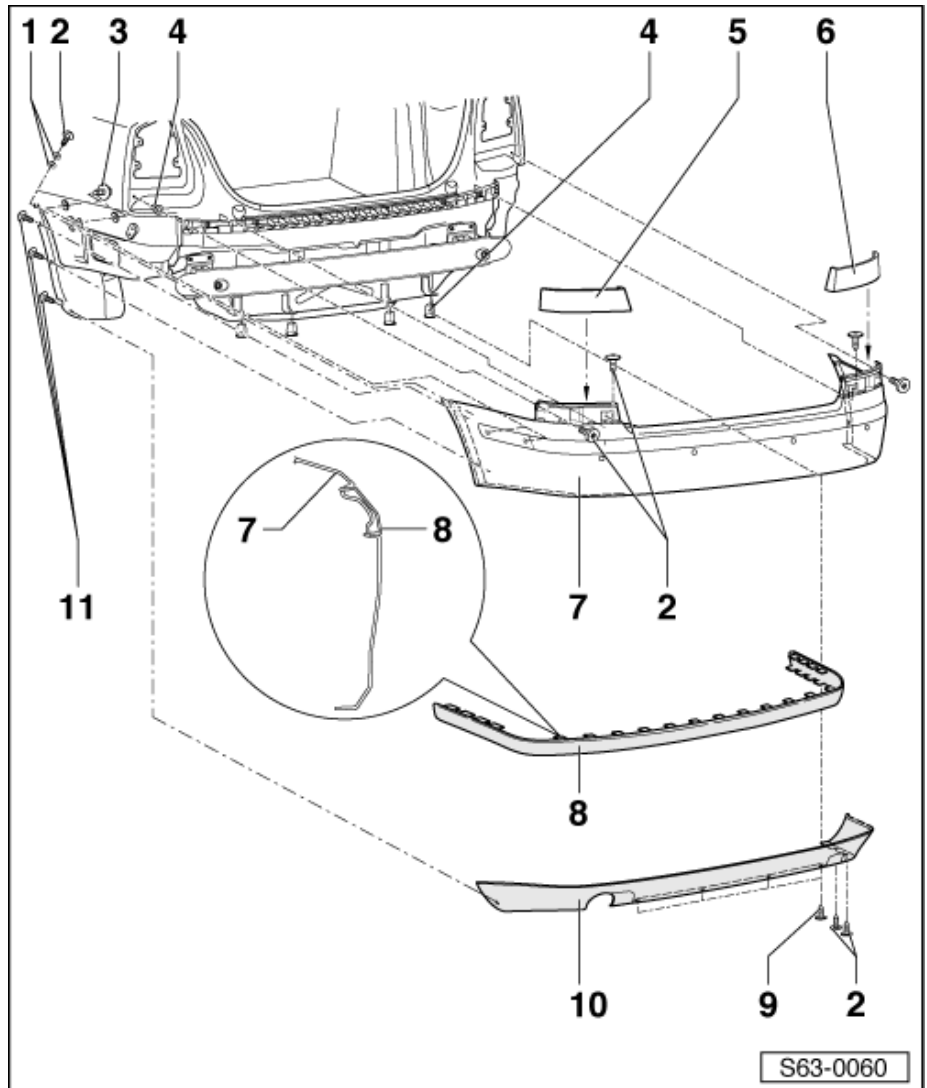
- ☐ in die Clips am Stoßfänger ⇒ Pos. 7 aufgedrückt
- ☐ ist Bestandteil des Stoßfängers hinten (Octavia II RS)

9 - 1,5 Nm

10 - Heckspoiler

- ☐ in die Clips am Stoßfänger ⇒ Pos. 7 aufgedrückt
- ☐ ist Bestandteil des Stoßfängers hinten (Octavia II RS)

11 - 1 Nm



Montageübersicht Stoßfänger hinten (Octavia Combi II)

1 - 1,5 Nm

2 - 8 Nm

3 - Führungsteil rechts

4 - 3,5 Nm

5 - Spreizmutter

6 - Spreizniete

7 - Stoßfänger

☐ ausbauen:

– untere Verkleidung Säule D ausbauen ⇒ Kapitel „Verkleidung Säule D unten aus- und einbauen (Octavia Combi II)“ in **70-3**

– Heckleuchten ausbauen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 94

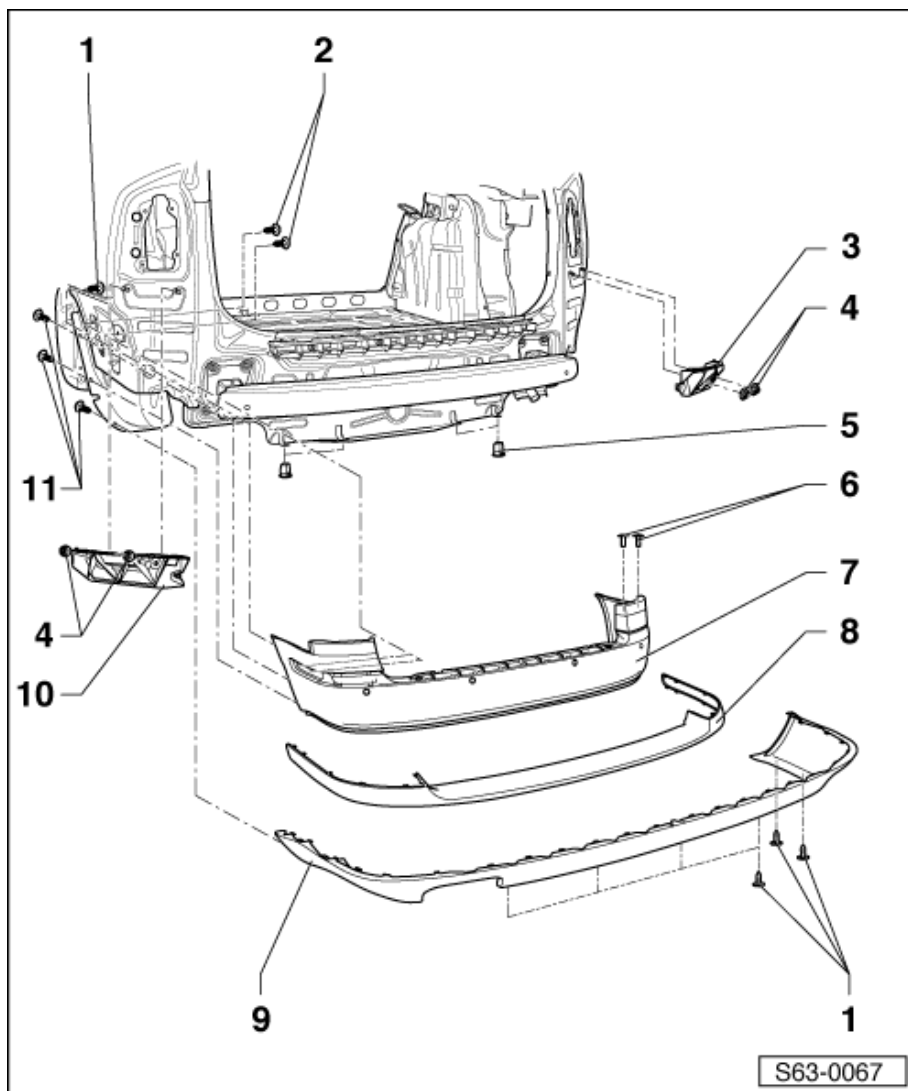
– Seitenverkleidung im Kofferraum teilweise ausbauen ⇒ Kapitel „Seitliche Kofferraumverkleidungen aus- und einbauen (Octavia Combi II)“ in **70-4**

– Seitenverkleidung im Kofferraum abziehen und Schrauben ⇒ Pos. 2 abschrauben

– Schrauben ⇒ Pos. 1 und ⇒ Pos. 11 herauschrauben

– Spreiznieten ⇒ Pos. 6 ausbauen

– Stoßfänger hinten ⇒ Pos. 7 nach hinten schieben



Hinweis

Vor Abnehmen des Stoßfängers ist es erforderlich, Stecker von Parksensoren (falls vorhanden) abzuziehen.

☐ einbauen:

der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

8 - Stoßfängerleiste

☐ in die Clips am Stoßfänger ⇒ Pos. 7 aufgedrückt

☐ ist Bestandteil des Stoßfängers hinten (Octavia Combi II RS)

9 - Heckspoiler

☐ in die Clips am Stoßfänger ⇒ Pos. 7 aufgedrückt

☐ ist Bestandteil des Stoßfängers hinten (Octavia Combi II RS)

10 - Führungsteil links

11 - 1 Nm

Montageübersicht Stoßfängerträger hinten

1 - Befestigungsbügel rechts

2 - Mutter, 3,5 Nm

3 - Befestigungsbügel links

4 - Stoßfängerträger hinten

☐ ausbauen:

– Stoßfänger hinten ausbauen

⇒ **63-2** Seite 1

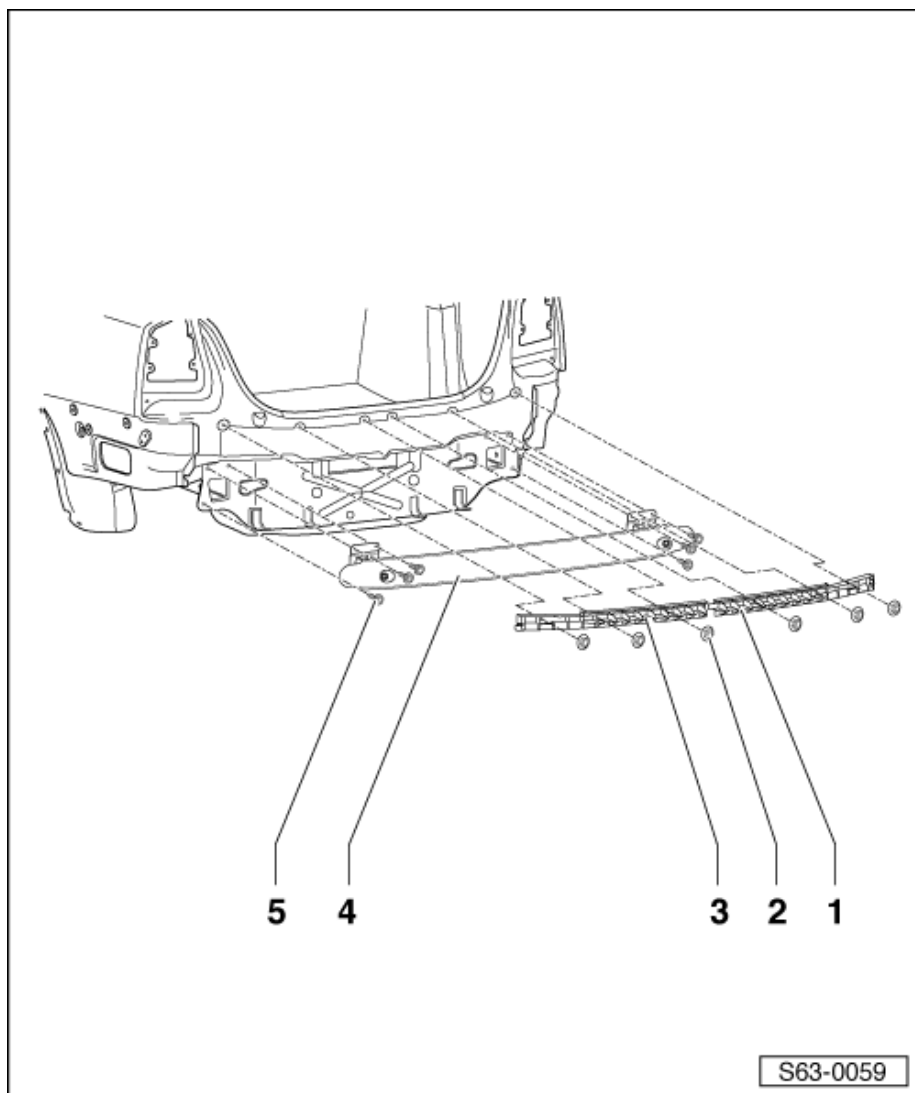
– Schrauben ⇒ Pos. 5 ausbauen

– Stoßfängerträger hinten abnehmen

☐ einbauen:

der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

5 - 20 Nm



64 – Verglasung

64-1 Geklebte Scheiben

Geklebte Scheiben aus- und einbauen



Hinweis

Die Wiederverwendung einer herausgeschnittenen Frontscheibe ist aus Sicherheitsgründen nicht zulässig. Die Frontscheibe muss immer durch ein neues Originalteil ersetzt werden. Herausgeschnittene Heck- und Seitenscheiben können nach einer gründlichen Kontrolle wieder verwendet werden. Da herausgeschnittene Scheiben mit der Fahrzeug-Identifizierungsnummer gekennzeichnet sind, können sie nicht für eine andere Karosserie verwendet werden. Beim Ersetzen der Karosserie müssen deshalb neue Scheiben eingesetzt werden.

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Schneidschnur- oder Schneidedraht-Halter z. B. von der Firma Equalizer -TWH 200- und -DGE 100-.
- ◆ Abrichtmesser z. B. -SB - 531- oder Glasschaber -SC - 170- .
- ◆ Vorrichtung zum Einlegen von Schneidschnur oder Schneidedraht.
- ◆ Aufspulvorrichtung z. B. -V.A.G 1654A- mit Lenkrolle -V.A.G 1474/1 - .
- ◆ Schneidedraht z. B. -357 853 999 A-.
- ◆ Schneidschnur z. B. -357 845 955-.
- ◆ Saugheber z. B. -V.A.G 1344 - oder Werkzeug von der Fa. Equalizer -ESM 911 -.
- ◆ Aufwärmebox für Kartuschen z. B. -V.A.G 1939A-.
- ◆ Druckluftpistole z. B. -V.A.S 5237 -.
- ◆ Elektrisches Schneidegerät z. B. -V.A.G 1561/A-.
- ◆ Pneumatisches Schneidegerät z. B. -V.A.S 5177-

Klebematerialien	Ersatzteile-Nr.	Verwendungszweck, Einsatzgebiet	Bezeichnung, Hersteller, Bemerkung
2K Scheibenklebstoff (PUR)	-DA 004 600 A2- ¹⁾	Festigkeitsverklebungen der Front-, Heck- und Seitenscheiben. Kleberkitt härtet schnell und die Arbeit muss schnell und mit Handfertigkeit durchgeführt werden.	Achtung: Verarbeitungshinweise des Herstellers genau beachten.
1K Scheibenklebstoff (PUR)	-DH 009 100- ¹⁾ ²⁾	Festigkeitsverklebungen der Front-, Heck- und Seitenscheiben.	Füllung 300 ml
1K Scheibenklebstoff (PUR)	-DH 009 100 03- ¹⁾ ²⁾ ³⁾	Festigkeitsverklebungen der Front-, Heck- und Seitenscheiben.	Kleine Füllung 110 ml
Aktivator	-D 181 801 A1-	Aktiviert die vorher zurückgeschnittene ursprüngliche Schicht.	
Applikator	-D 009 500 25-	Primer und Aktivator auftragen.	

Klebematerialien	Ersatzteile-Nr.	Verwendungszweck, Einsatzgebiet	Bezeichnung, Hersteller, Bemerkung
Primer für Scheiben und lackierte Oberflächen	-D 009 200 02-	Grundieren der Scheiben. Muss auf Scheibe aufgetragen werden. Wird auf Lack vor Auftragen von Klebe- und Dichtmittel (PUR) aufgetragen.	
Reinigungslösung	-D 009 401 04-	Zum Reinigen aller Oberflächen, auf die Primer oder Klebstoff aufgetragen wird.	
Klebstoffentferner	-D 002 000 10-	Entfernt Klebstoffreste.	Nicht auf Klebebereiche vor Kleben auftragen.

1) Wartezeit einhalten ⇒ **64-1** Seite 12.

2) Nach Herstellerangaben mit Kartuschen-Heizgerät z. B. -V.A.G 1939- erwärmen.

3) Kleinkartusche 110 ml für Abdichtarbeiten, oder falls die 300 ml Kartusche nicht ausreicht.

Montageübersicht Frontscheibe

1 - Frontscheibe

- ☐ Frontscheibe aus- und einbauen ⇒ **64-1** Seite 3

2 - Doppelseitiges Klebeband

- ☐ ist Bestandteil der Frontscheibe

3 - Dichtprofil

- ☐ ist Bestandteil der Frontscheibe

4 - PUR-Kleberkitt

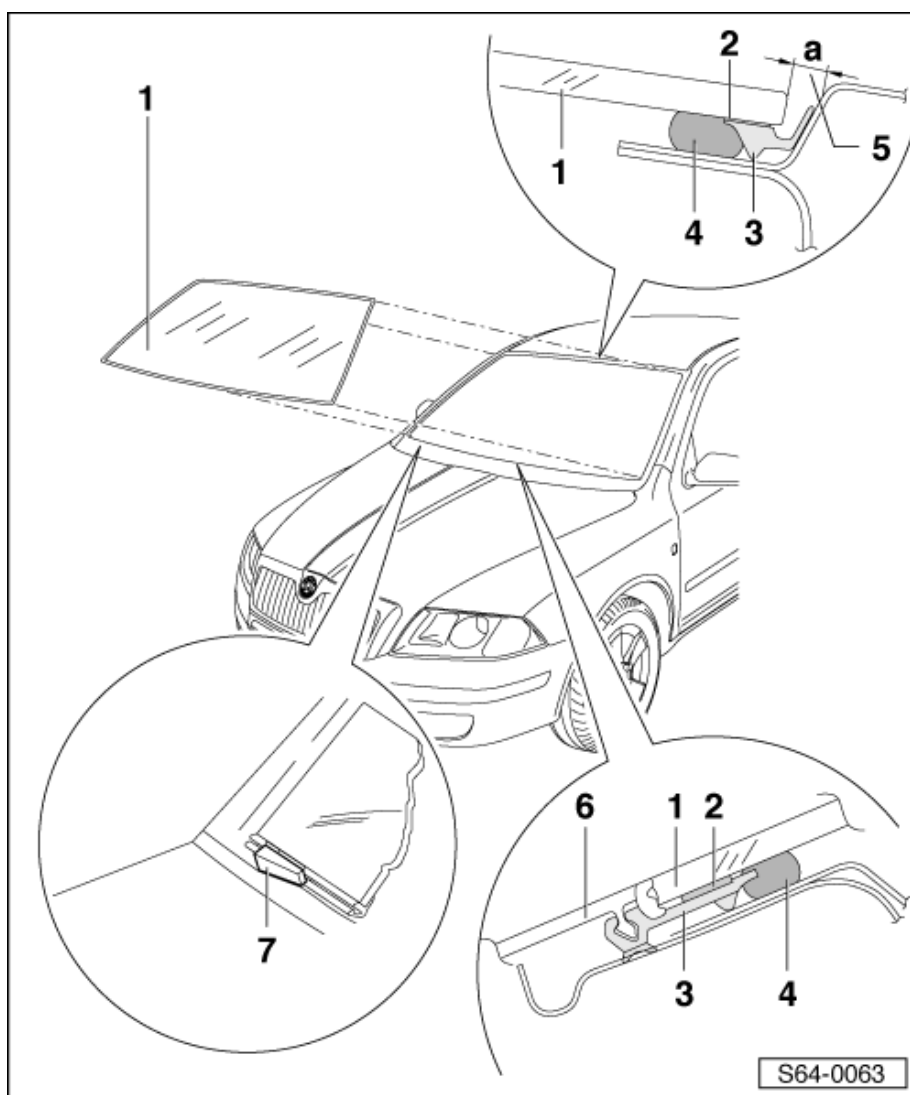
5 - Maß -a- = $4,5 \pm 0,5$ mm

6 - Wasserkastenabdeckung

- ☐ aus- und einbauen ⇒ Kapitel „Wasserkastenabdeckung aus- und einbauen“ in **66-3**

7 - Einstellkeil

- ☐ für Scheibeneinstellung



Frontscheibe aus- und einbauen



ACHTUNG!

Nach dem Ersetzen der Fahrzeugscheiben sind diese mit der Fahrzeug-Identifizierungsnummer zu versehen ⇒ **64-1 Seite 13.**

Nicht zerstörte Frontscheibe ausbauen



ACHTUNG!

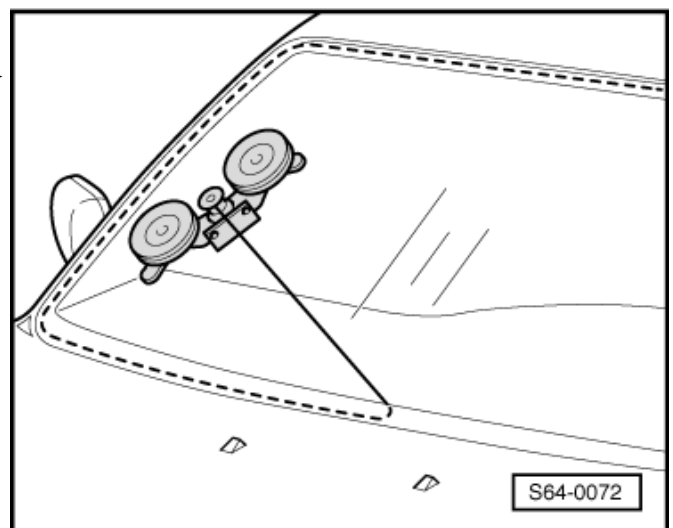
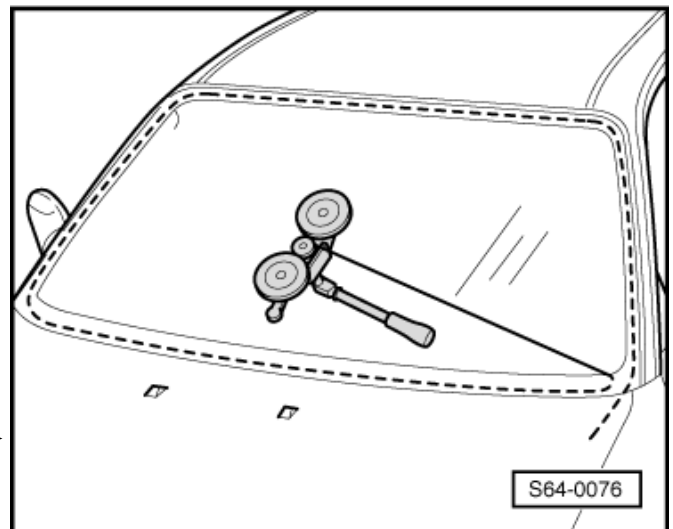
Beim Schneiden von ausgehärtetem PUR-Kleberkitt unbedingt Schutzbrille und Handschuhe tragen.



Hinweis

Zum Ausbau der Scheibe ist ein zweiter Mechaniker erforderlich.

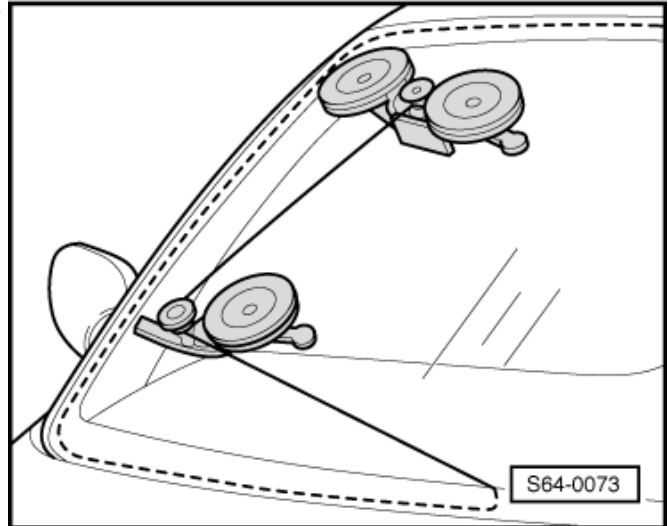
- Wasserkastenabdeckung ausbauen ⇒ Kapitel „Wasserkastenabdeckung aus- und einbauen“ in **66-3**.
- Verkleidungen Säulen A oben ausbauen ⇒ Kapitel „Verkleidung Säule A oben aus- und einbauen (Fahrzeuge ohne Kopfairbag)“ in **70-3**.
- Innenspiegel ausbauen ⇒ **68-1** Seite 1.
- Sonnenblenden mit Haken ausbauen ⇒ Kapitel „Sonnenblende aus- und einbauen“ in **68-2**.
- Lackierte Flächen entlang der Scheibe mit Textilklebeband abdecken.
- Kleberkitt in linker Ecke unten mit Durchstechnadel durchstechen.
- Schneidedraht durch die Nadel ziehen und das Drahtende an der Scheibenwischeraufnahme befestigen.
- Schneidedraht rund um die Frontscheibe unter dem Dichtprofil ⇒ Pos. 3 in **64-1** Seite 2 einsetzen.
- Aufspulvorrichtung -V.A.G 1654A- an der Innenseite der Frontscheibe befestigen und das andere Drahtende in die Aufspulvorrichtung einsetzen. ►
- Kleberkitt mit Aufspulvorrichtung -V.A.G 1654A- durchschneiden.
- Aufspulvorrichtung -V.A.G 1654A- versetzen und weiter schneiden. ►



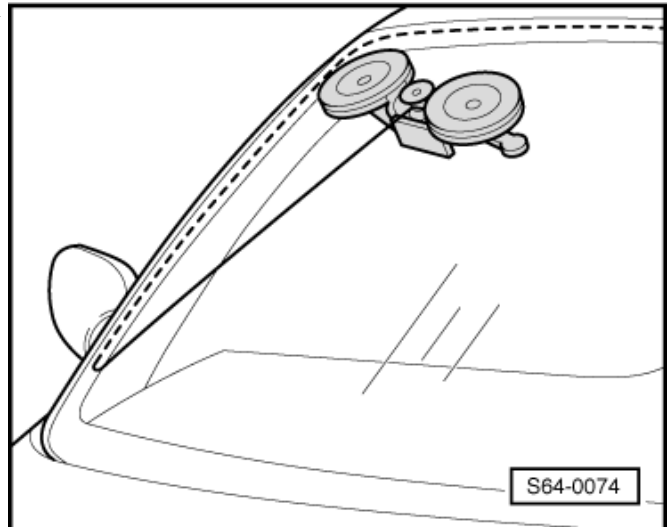
- Aufspulvorrichtung -V.A.G 1654A- versetzen und Lenkrolle - V.A.G 1474/1- an der Innenseite der Frontscheibe befestigen.

**Hinweis**

Kleberkitt durchschneiden, solange der Schneidedraht in der Lenkrolle -V.A.G 1474/1- geführt wird.



- Lenkrolle -V.A.G 1474/1- abnehmen und Kleberkitt weiter durchschneiden.

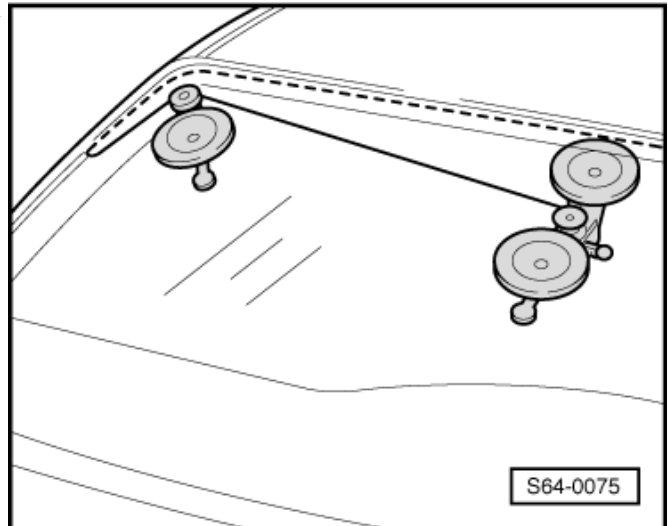


- Aufspulvorrichtung -V.A.G 1654A- versetzen und Lenkrolle - V.A.G 1474/1- in der oberen rechten Ecke der Frontscheibe befestigen.

**Hinweis**

Kleberkitt durchschneiden, solange der Schneidedraht in der Lenkrolle -V.A.G 1474/1- geführt wird.

- Lenkrolle -V.A.G 1474/1- abnehmen und Kleberkitt weiter durchschneiden.
- Vorgang in der Ecke oben links und unten wiederholen.
- Scheibe mit Hilfe des Saughebers z. B. -V.A.G. 1344- oder von der Fa. Equalizer - ESM-911- herausnehmen.

**Zerstörte Frontscheibe ausbauen****ACHTUNG!**

Beim Schneiden von ausgehärtetem PUR-Kleberkitt unbedingt Schutzbrille und Handschuhe tragen.

- Wasserkastenabdeckung ausbauen ⇒ Kapitel „Wasserkastenabdeckung aus- und einbauen“ in **66-3**.
- Verkleidungen Säulen A oben ausbauen ⇒ Kapitel „Verkleidung Säule A oben aus- und einbauen (Fahrzeuge ohne Kopfairbag)“ in **70-3**.
- Innenspiegel ausbauen ⇒ **68-1** Seite 1.
- Sonnenblenden mit Haken ausbauen ⇒ Kapitel „Sonnenblende aus- und einbauen“ in **68-2**.
- Lackierte Flächen entlang der Scheibe mit Textilklebeband abdecken.
- Glasstückreste bis zum Kleberkitt entfernen.
- Kleberkitt z. B. mit elektrischem Schneidegerät -V.A.G 1561/A - auf ca. 1 mm Dicke zurückschneiden.
- Glasreste im Fahrzeug mit einem Staubsauger absaugen.

Frontscheibe einbauen

Flansch zum Einglasen vorbereiten ⇒ **64-1** Seite 10 .

Kleben ⇒ **64-1** Seite 11.

Wartezeit ⇒ **64-1** Seite 12.

Montageübersicht Heckscheibe

1 - Heckscheibe

- ☐ Heckscheibe aus- und einbauen ⇒ **64-1** Seite 7

2 - Doppelseitiges Klebeband

- ☐ ist Bestandteil der Heckscheibe

3 - PUR-Kleberkitt

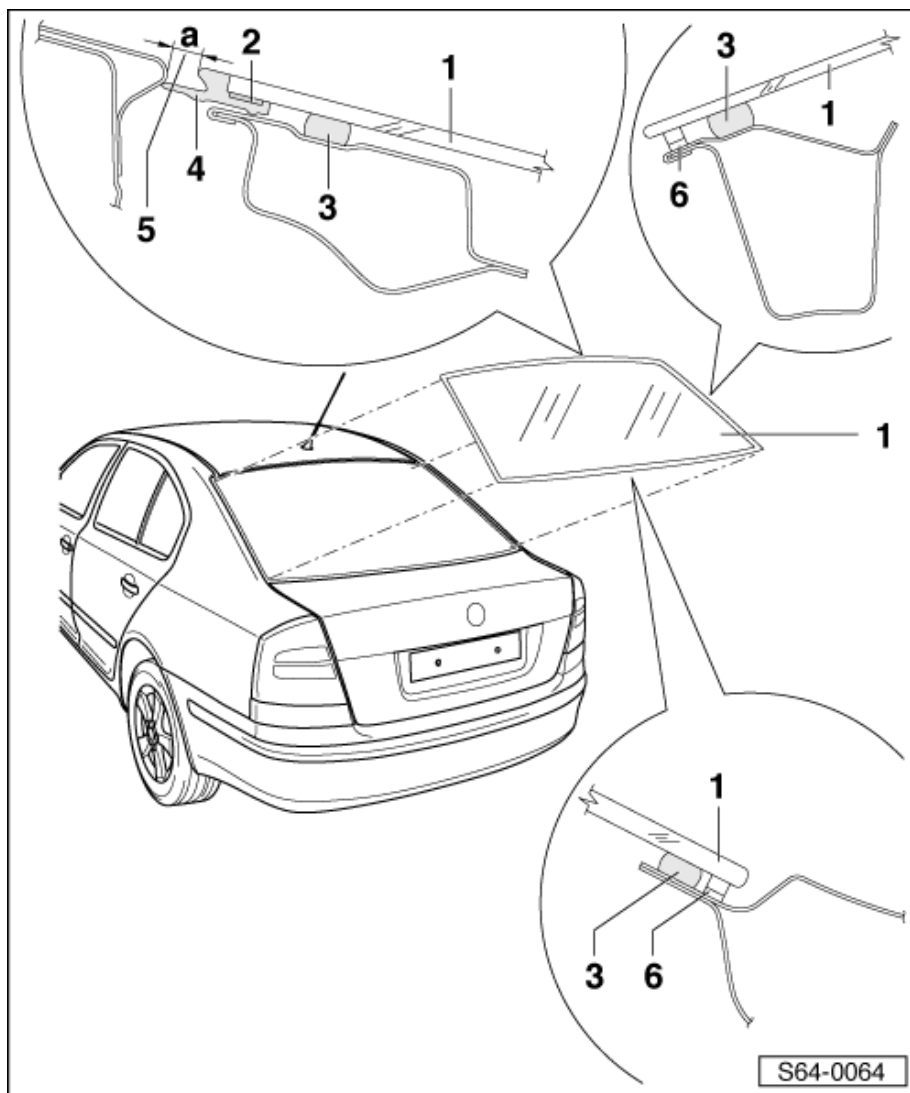
4 - Dichtprofil

- ☐ ist Bestandteil der Heckscheibe

5 - Maß -a- = $6,7 \pm 1$ mm

6 - Anschlagpuffer

- ☐ für Einbau der Scheibe



Montageübersicht Heckscheibe (Octavia Combi II)

1 - Anschlagpuffer

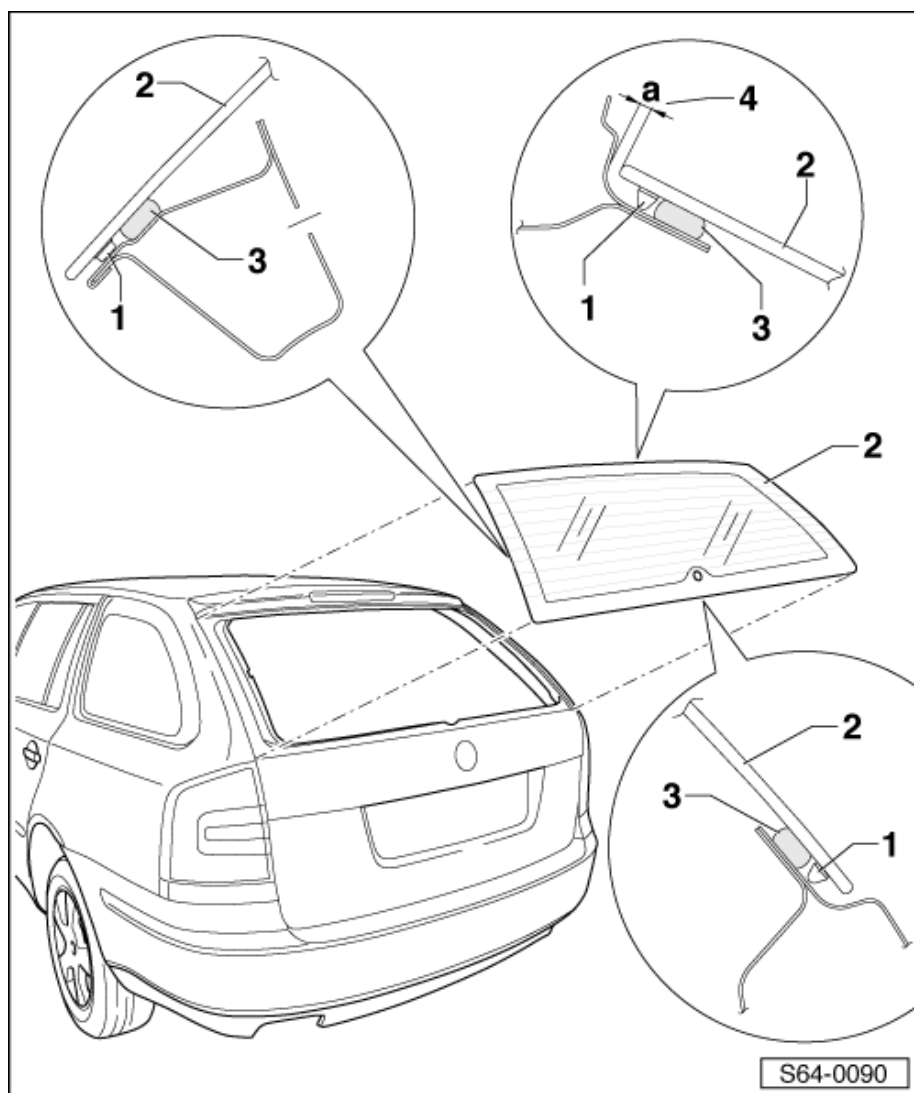
- für Einbau der Scheibe

2 - Heckscheibe

- Heckscheibe aus- und einbauen ⇒ **64-1** Seite 7

3 - PUR-Kleberkitt

4 - Maß -a- = $2,9 \pm 0,5$ mm



Heckscheibe aus- und einbauen



ACHTUNG!

*Nach dem Ersetzen der Fahrzeugscheiben sind diese mit der Fahrzeug-Identifizierungsnummer zu versehen ⇒ **64-1** Seite 13.*

Zerstörte Scheibe ausbauen



ACHTUNG!

Beim Schneiden von ausgehärtetem PUR-Kleberkitt unbedingt Schutzbrille und Handschuhe tragen.

- Innenraum vor Glassplittern schützen.
- Obere Verkleidung für Heckklappe ausbauen
⇒ Kapitel „Obere Verkleidung für Heckklappe aus- und einbauen“ in **70-4**.

- Zusatzbremsleuchte ausbauen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 94 (gilt nicht für Octavia II Combi).
- Heckscheibenwischer (falls vorhanden) ausbauen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 92.
- Steckverbindungen der beheizbaren Heckscheibe trennen und die Kontaktzungen an die Scheibe drücken.
- Lackierte Flächen entlang der Scheibe mit Textilklebeband abdecken.
- Glasstückreste bis zum Kleberkitt entfernen.
- Kleberkitt z. B. mit elektrischem Schneidegerät -V.A.G 1561/A - auf ca. 1 mm Dicke zurückschneiden.
- Glasreste im Fahrzeug sowie in den Höhlen der Heckklappe (Kabelstränge herausziehen) mit einem Staubsauger absaugen.

Nicht zerstörte Scheibe ausbauen



ACHTUNG!

Beim Schneiden von ausgehärtetem PUR-Kleberkitt unbedingt Schutzbrille und Handschuhe tragen.



Hinweis

Zum Ausbau der Scheibe ist ein zweiter Mechaniker erforderlich.

- Obere Verkleidung für Heckklappe ausbauen ⇒ Kapitel „Obere Verkleidung für Heckklappe aus- und einbauen“ in **70-4**.
- Zusatzbremsleuchte ausbauen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 94 (gilt nicht für Octavia II Combi).
- Heckscheibenwischer (falls vorhanden) ausbauen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 92.
- Steckverbindungen der beheizbaren Heckscheibe trennen und die Kontaktzungen an die Scheibe drücken.
- Lackierte Flächen entlang der Scheibe mit Textilklebeband abdecken.
- Der weitere Ausbau erfolgt wie bei der Frontscheibe ⇒ **64-1** Seite 3.

Heckscheibe einbauen

Flansch zum Einglasen vorbereiten ⇒ **64-1** Seite 10.

Kleben ⇒ **64-1** Seite 11.

Wartezeit ⇒ **64-1** Seite 12.

Montageübersicht Seitenscheibe (Octavia Combi II)

1 - Seitliche Zierleiste

- ☐ auf das Dichtprofil ⇒ Pos. 5 aufgeklebt
- ☐ aus- und einbauen ⇒ Kapitel „Seitliche Zierleisten aus- und einbauen“ in **66-7**

2 - Doppelseitiges Klebeband

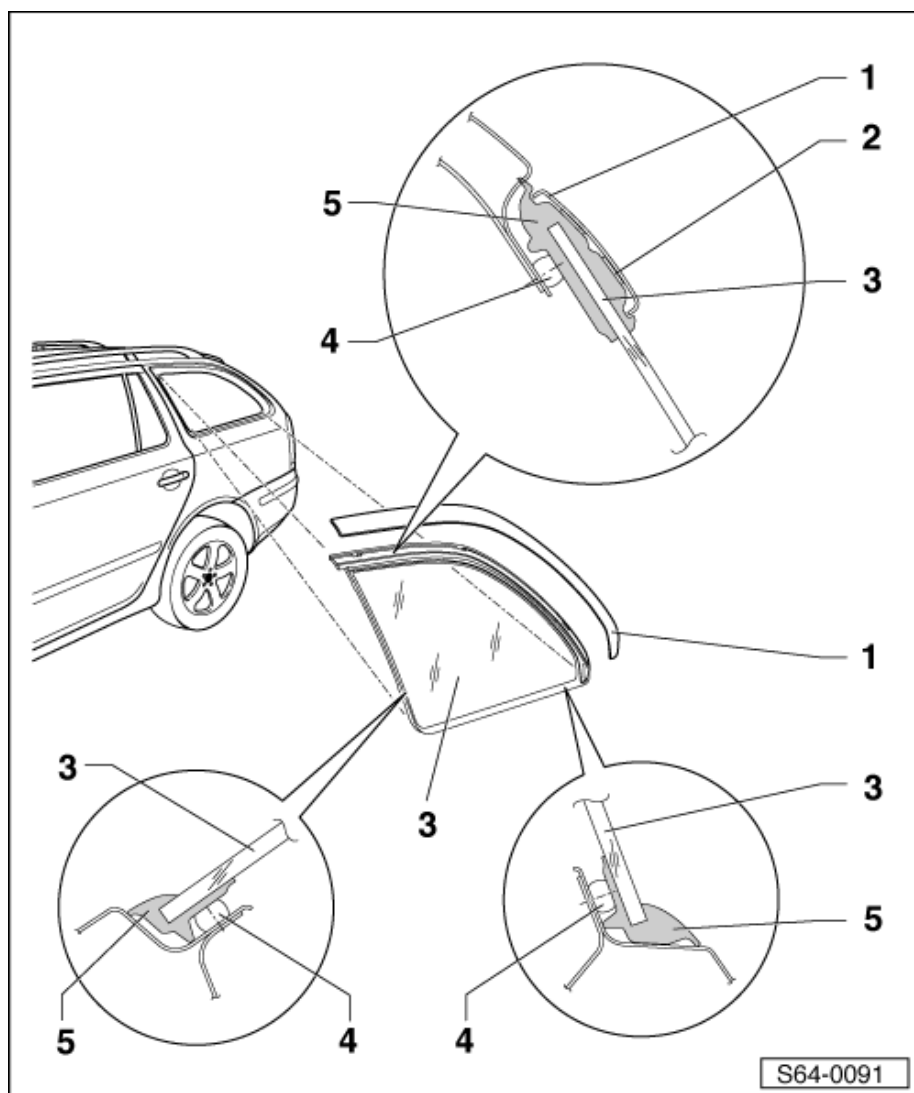
3 - Seitenscheibe

- ☐ Seitenscheibe aus- und einbauen ⇒ **64-1** Seite 9

4 - PUR-Kleberkitt

5 - Dichtprofil

- ☐ ist Bestandteil der Seitenscheibe



S64-0091

Seitenscheibe aus- und einbauen (Octavia Combi II)



ACHTUNG!

Nach dem Ersetzen der Fahrzeugscheiben sind diese mit der Fahrzeug-Identifizierungsnummer zu versehen.

Zerstörte Scheibe ausbauen



ACHTUNG!

Beim Schneiden von ausgehärtetem PUR-Kleberkitt unbedingt Schutzbrille und Handschuhe tragen.

- Innenraum vor Glassplittern schützen.
- Glasstückreste bis zum Kleberkitt entfernen.

- Lackierte Flächen entlang der Scheibe mit Textilklebeband abdecken.
- Kleberkitt z. B. mit elektrischem Schneidegerät -V.A.G 1561/A - auf ca. 1 mm Dicke zurückschneiden.
- Glasreste im Fahrzeug mit einem Staubsauger absaugen.

Nicht zerstörte Scheibe ausbauen



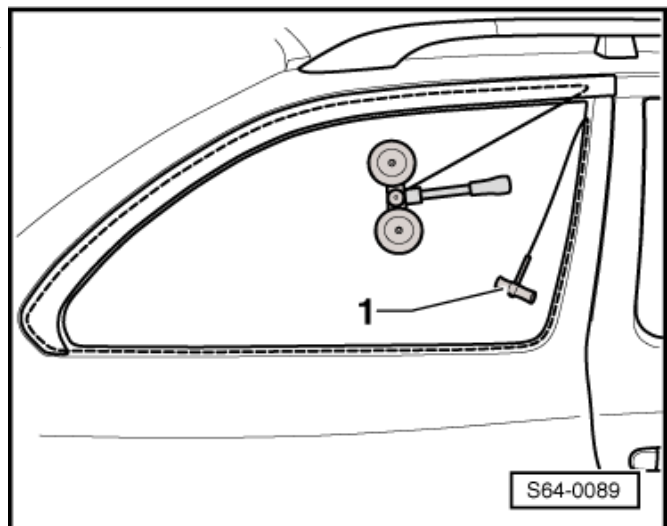
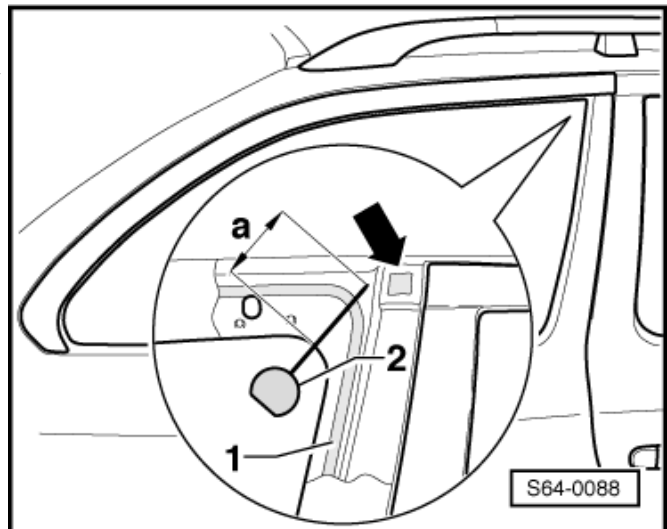
ACHTUNG!

Beim Schneiden von ausgehärtetem PUR-Kleberkitt unbedingt Schutzbrille und Handschuhe tragen.

- Verkleidung Säule C und D oben ausbauen ⇒ Kapitel „Verkleidung Säule C oben aus- und einbauen (Octavia Combi II - Fahrzeuge ohne Kopfairbag)“ in **70-3**.
- Lackierte Flächen entlang der Scheibe mit Textilklebeband abdecken.
- Kleberkitt z. B. mit einem Messer in der Scheibenecke oben -Pfeil- durchschneiden.
- Kleberkitt -1- in der Scheibenecke oben mit Durchstechnadel -2- durchstechen.

$a = 60 \pm 5 \text{ mm}$

- Schneidschnur durch die Durchstechnadel -2- ziehen.
- Schneidschnur rund um die Seitenscheibe hinter dem Dichtprofil einsetzen.
- Aufspulvorrichtung -V.A.G 1654A- an der Innenseite der Scheibe befestigen und das Schnurende in die Aufspulvorrichtung einsetzen.
- Kleberkitt mit Aufspulvorrichtung -V.A.G 1654A- teilweise durchschneiden.
- Das andere Schneidschnurende in das Fahrzeug hinein ziehen und Schneidschnur-Halter -1- einsetzen.
- Kleberkitt rund um die Seitenscheibe durchschneiden, in den Scheibenecken Lenkrolle -V.A.G 1474/1- benutzen.
- Scheibe mit Hilfe des Saughebers z. B. -V.A.G. 1344- herausnehmen.



Seitenscheibe einbauen

Flansch zum Einglasen vorbereiten ⇒ **64-1** Seite 10.

Kleben ⇒ **64-1** Seite 11.

Wartezeit ⇒ **64-1** Seite 12.

Flansch zum Einglasen vorbereiten

- Ausgehärteten PUR mit Hilfe z. B. des Glasschabers -SC - 170- oder des Abrichtmessers -SB - 531- auf ca. 1 mm Dicke zurückschneiden.
- Auf die zurückgeschnittene Klebeschicht eine dünne Schicht Aktivator auftragen.

- Aktivator mindestens 10 Minuten wirken lassen.

**Hinweis**

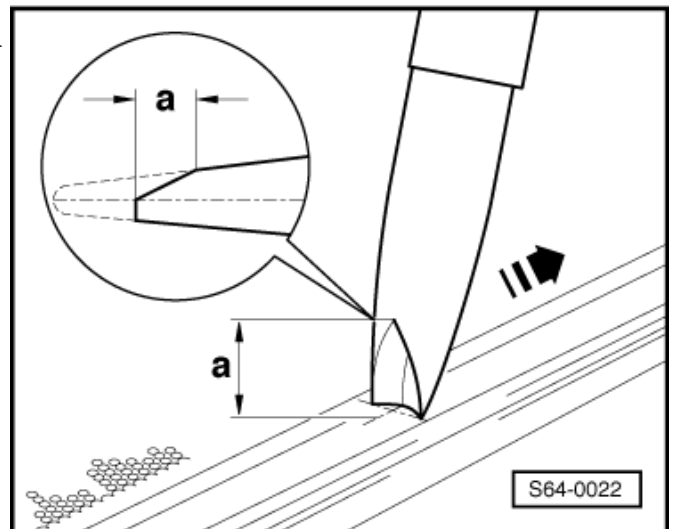
- ♦ *Der Rest des ausgehärteten Kleberkitts dient als Grundlage für den neu aufgetragenen Kleberkitt. Die Klebeflächen in sauberem und entfettetem Zustand halten.*
- ♦ *Der Aktivator darf nicht mit Lack in Berührung kommen, sonst wird er beschädigt.*
- ♦ *Wurde der Flansch auch nur teilweise ersetzt, oder wurde der Lack beschädigt, ist dieser Bereich nach dem Lackieren erneut zu reinigen und mit Primer zu behandeln.*

Kleben

- Nach durchgeführten Vorbereitungen Düse zum Klebstoffauftragen nach Abbildung zurechtschneiden.
- Maß -a- 12 mm.
- Raupenbreite 8 mm.
- Auftragsrichtung -Pfeil-.

**Hinweis**

- ♦ *Der Querschnitt der Raupe ist vom Querschnitt der Düse und von der Geschwindigkeit des Auftrags abhängig.*
- ♦ *Bei Verwendung von 1K Scheibenklebstoffen -DH 009 100- oder -DH 009 100 03- sind die Kartuschen mit Klebstoff 20 Minuten in der Aufwärmbox z. B. -V.A.G 1939 - vorzuwärmen.*
- ♦ *Bei Arbeiten mit allen Klebstoffarten und Mitteln sind Einmalschutzhandschuhe zu verwenden.*

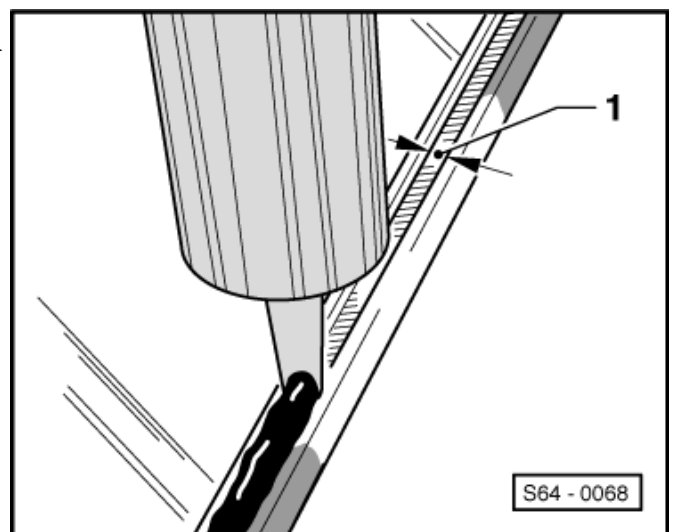
**ACHTUNG!**

Verarbeitungshinweise des Herstellers genau beachten.

- Kleberkitt auf das Dichtprofil -1- senkrecht zur Scheibenfläche umlaufend auftragen.

**Hinweis**

- ♦ *Kleberkitt bei Temperatur von 10 bis 30 °C auftragen.*
- ♦ *Vor Einbauen der Scheibe in den Rahmen sind alle Fenster des Fahrzeugs zu öffnen.*
- *Scheibe mit Hilfe zweier Saugheber (z. B. -V.A.G 1344-) in den Rahmen einsetzen, zentrieren und auf die Distanzlaschen nachdrücken.*

**ACHTUNG!**

Die Verglasung muss sofort durchgeführt werden, sonst lassen die Kleeigenschaften des Kleberkitts erheblich nach.

- Scheibe im Rahmen mit Scheibeneinstellern oder Exzentern (gilt für Frontscheibe) einstellen.
- Scheibe während des Härtingsprozesses mit Klebeband fixieren.
- Wurde der Kleberkitt zu dick aufgetragen und bis zu den Heizfäden der Heckscheibenbeheizung herausgedrückt, ist er zu beseitigen.

Wartezeit



Hinweis

- ♦ *Wartezeit: Vom Scheibeneinsetzen bis zur Inbetriebnahme des Fahrzeugs.*
- ♦ *Während der Wartezeit muss das Fahrzeug auf ebener Fläche bei einer Umgebungstemperatur höher als 15 °C stehen.*
- ♦ *Höhere Temperatur und größere relative Luftfeuchtigkeit verkürzen die Wartezeit für die Kleberkittahärtung.*

Scheibenart	Klebstoff	Wartezeit
Frontscheibe	-DH 009 100-	16 Stunden
	-DA 004 600 A2 -	3 Stunden
Heckscheibe	-DH 009 100-	4 Stunden
	-DA 004 600 A2 -	3 Stunden
Seitenscheibe	-DH 009 100-	4 Stunden
	-DA 004 600 A2-	3 Stunden



ACHTUNG!

Das Fahrzeug ist erst nach Ablauf der Wartezeit betriebssicher.

Lackschäden ausbessern

Der Lackaufbau ist nach den Daten im Handbuch „Lackreparaturen“ wiederherzustellen und falls erforderlich, sind Korrosionsschutzmaßnahmen nach der gültigen Reparaturtechnologie der Fa. Škoda durchzuführen.

Kleberkitt entfernen und reinigen

- Für die Reinigung wird es empfohlen den Klebstoffentferner -D 002 000 10- zu verwenden. Während des Arbeitsablaufs müssen die Sicherheitsvorschriften beachtet werden.

**ACHTUNG!**

Beim Reinigen vom Innenraum des Fahrzeuges darf nicht auf die frisch eingeklebte Scheibe gedrückt werden.

- Lackflächen zunächst grob mit einem trockenen Lappen reinigen. Die Klebstoffreste mit Klebstoffentferner -D 002 000 10- beseitigen.
- Kunststoffverkleidungen reinigen: Kleberkitt aushärten lassen (ca. 1 Stunde) und dann abziehen.

Fahrzeugscheiben mit der Fahrzeug-Identifizierungsnummer kennzeichnen

**Hinweis**

- ♦ *Die Scheiben bei neuen Fahrzeugen sind mit der Fahrzeug-Identifizierungsnummer durch Laser gekennzeichnet.*
- ♦ *Die als Ersatzteil gelieferten Scheiben sind nach Einbau mit der Fahrzeug-Identifizierungsnummer gemäß folgendem Arbeitsablauf zu versehen.*

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ♦ Reinigungslösung -D 009 401 04-
- ♦ Ätzmittel-Set -1Z0 898 101- Einmalpackung für eine Scheibe (beinhaltet Ätzpaste und Pinsel)
- ♦ Selbstklebeschild -1Z0 000 101ND- mit ausgeschnittener Fahrzeug-Identifizierungsnummer (beinhaltet ein Stück Selbstklebeschild und übertragbare Folie)

**ACHTUNG!**

Bei Arbeiten mit der Ätzpaste Schutzhandschuhe tragen.

Verätzte Haut mit kaltem Wasser spülen.

- Außenseite der betreffenden Scheibe reinigen und entfetten (z. B. mit Reinigungslösung -D 009 401 04-).
- Selbstklebeschild mit Klarsichtfolie überkleben.
- Klarsichtfolie mit Selbstklebeschild vom Unterlagspapier ablösen.
- Selbstklebeschild mit Klarsichtfolie auf die Außenseite der betreffenden Scheibe kleben ⇒ **64-1** Seite 13.
- Selbstklebeschild glätten.
- Klarsichtfolie von der Scheibe so abnehmen, dass das Selbstklebeschild auf der Scheibe haften bleibt.
- Ätzpaste mit dem Pinsel auf die Fahrzeug-Identifizierungsnummer auf der Scheibe auftragen.
- Ätzpaste ca. 4 Minuten wirken lassen.

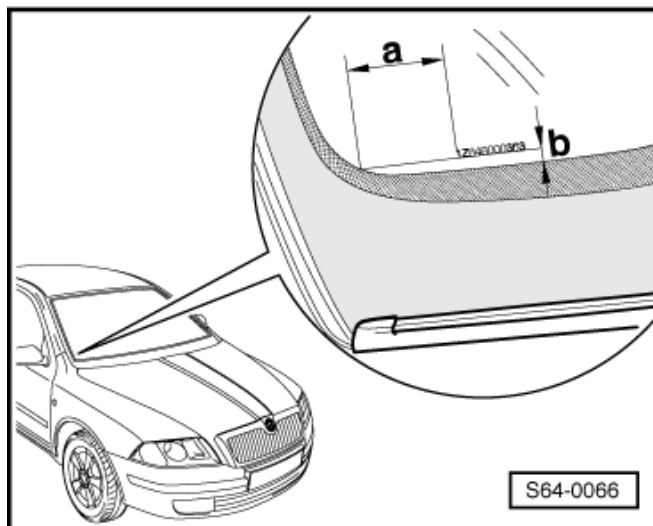
- Ätzipaste mit einem nassen Tuch von der Scheibe entfernen.
- Selbstklebeschild von der Scheibe abnehmen und Scheibe reinigen.

Fahrzeug-Identifizierungsnummer positionieren

Position der Fahrzeug-Identifizierungsnummer auf der Frontscheibe: ►

Maß -a- (vom Rand der Keramikschicht) = 39 mm

Maß -b- (vom Rand der Keramikschicht) = 5 mm



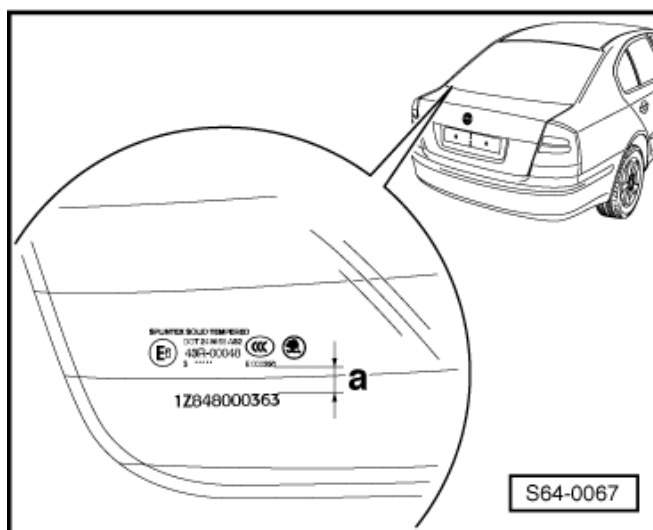
Position der Fahrzeug-Identifizierungsnummer auf der Heckscheibe: ►

Hinweis

Position der Fahrzeug-Identifizierungsnummer auf der Heckscheibe bei Octavia Combi II ist identisch.

Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer auf der Heckscheibe steht in Vertikalachse zum Homologationsstempel.

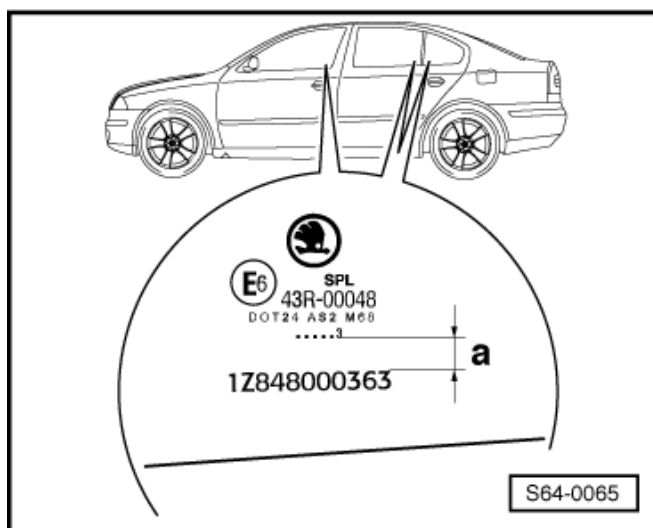
Maß -a- = 8 mm



Position der Fahrzeug-Identifizierungsnummer auf den Seitenscheiben: ►

Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer auf den Seitenscheiben steht in Vertikalachse zum Homologationsstempel.

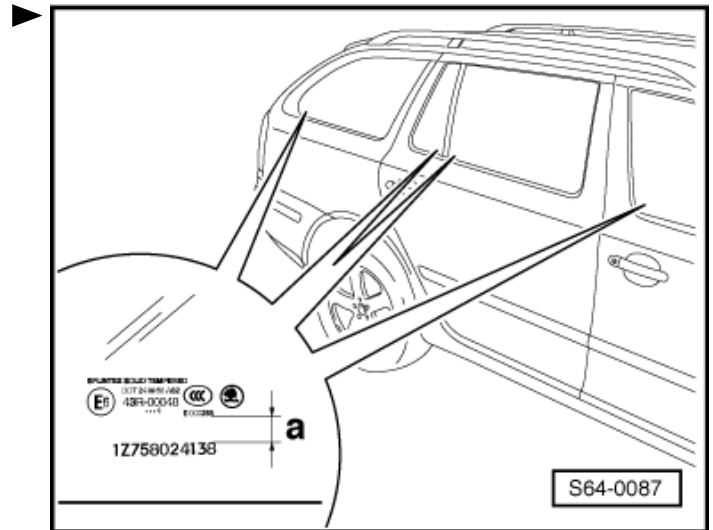
Maß -a- = 6 mm



Position der Fahrzeug-Identifizierungsnummer auf den Seitenscheiben (Octavia Combi II):

Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer auf den Seitenscheiben steht in Vertikalachse zum Homologationsstempel.

Maß -a- = 6 mm



66 – Außenausstattung

66-1 Radhausschale

Radhausschale vorn aus- und einbauen

Ausbauen

- Rad abschrauben, Ma = 120 Nm.
- Geräuschdämpfung ausbauen ⇒ Kapitel „Montageübersicht Geräuschdämpfung (lange Ausführung aus Kunststoff)“ in **50-1**.
- Schrauben -2- herausdrehen (1 Nm).
- Radhausschale -1- und Abdeckung -3- herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

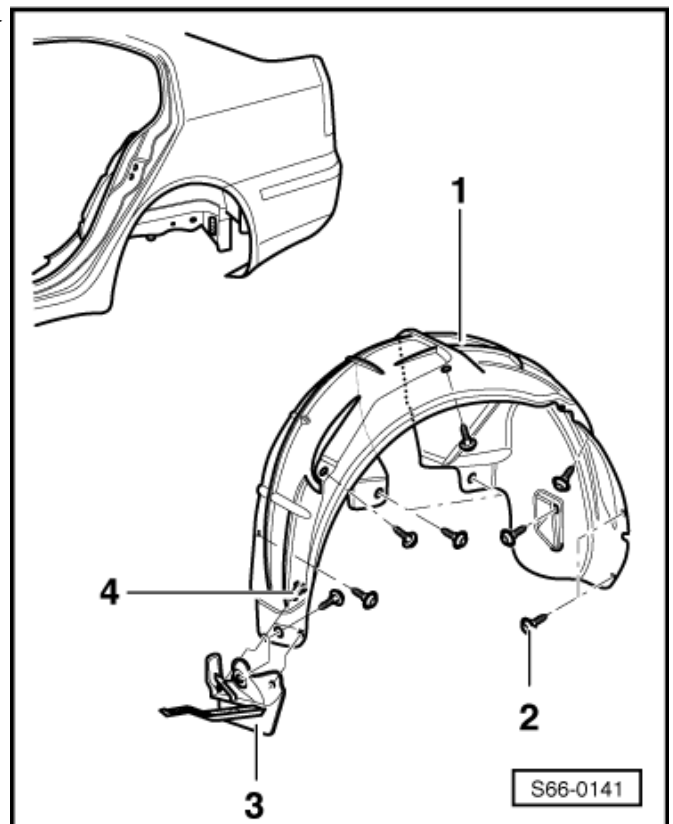
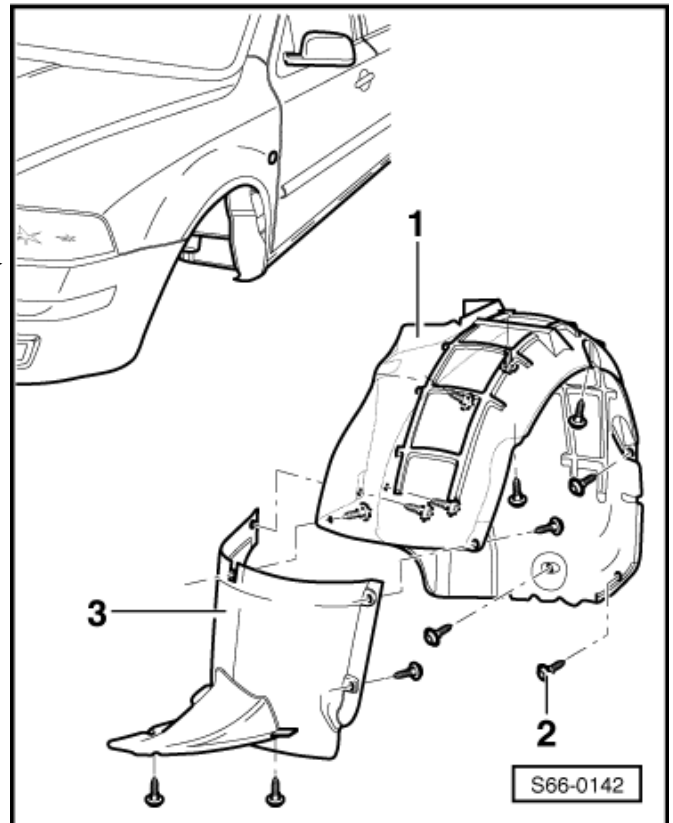
Radhausschale hinten aus- und einbauen

Ausbauen

- Rad abschrauben, Ma = 120 Nm.
- Spreiznieten -4- ausbauen (Mittelstift der Niete herausdrücken).
- Schrauben -2- herausdrehen (1 Nm).
- Radhausschale -1- und Spoiler -3- herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



66-2 Rückblickspiegel

Montageübersicht Rückblickspiegel

1 - Innere Abdeckung

2 - Clip

3 - Außenspiegel

☐ ausbauen:

- Türverkleidung ausbauen
⇒ **70-2** Seite 1
- Anschlussstecker für Rückblickspiegel ⇒ Pos. 6 abziehen
- Dämpfungsstück ⇒ Pos. 8 herausnehmen
- Schraube ⇒ Pos. 7 ausbauen und Rückblickspiegel abnehmen

☐ einbauen:

der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

4 - Spiegelgehäuse

- ☐ aus- und einbauen ⇒ **66-2** Seite 1

5 - Spiegelglas

- ☐ eingedrückt



Hinweis

- ♦ Bei Aus- und Einbau unbedingt Schutzhandschuhe und Schutzbrille benutzen.
- ♦ Spiegelgehäuse z. B. mit Klebeband vor Beschädigung schützen.

☐ ausbauen:

- Spiegelglas nach unten in das Spiegelgehäuse drücken
- Spiegelglas oben abdrücken (Werkzeug -MP 8-506- oder -MP 8-602/1-)
- Spiegelglas vorsichtig aus dem Spiegelgehäuse herausnehmen
- Steckverbindungen für elektrische Spiegelheizung trennen

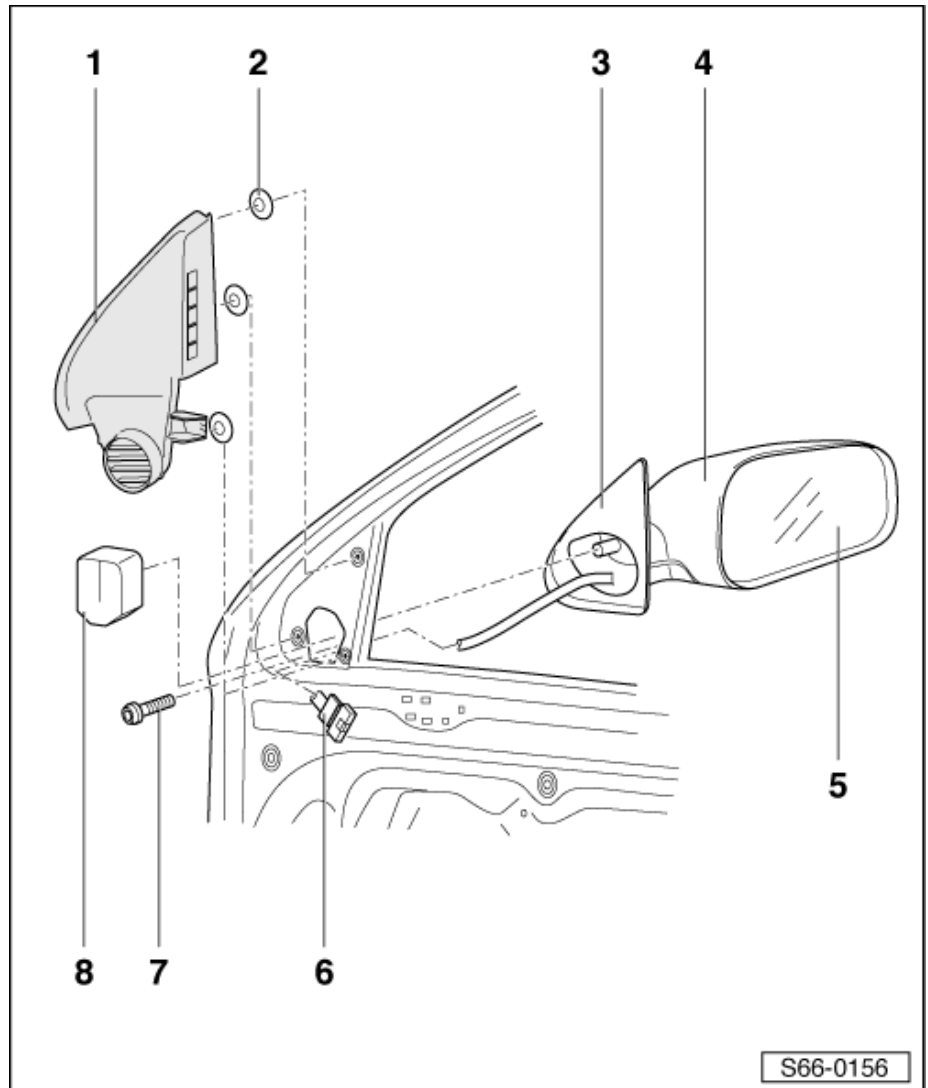
☐ einbauen:

- Steckverbindungen für elektrische Spiegelheizung aufstecken
- Spiegelglas vorsichtig in das Spiegelgehäuse eindrücken (nur auf die Mitte des Spiegelglases drücken)

6 - Anschlussstecker

7 - 20 Nm

8 - Dämpfungsstück



S66-0156

Spiegelgehäuse aus- und einbauen

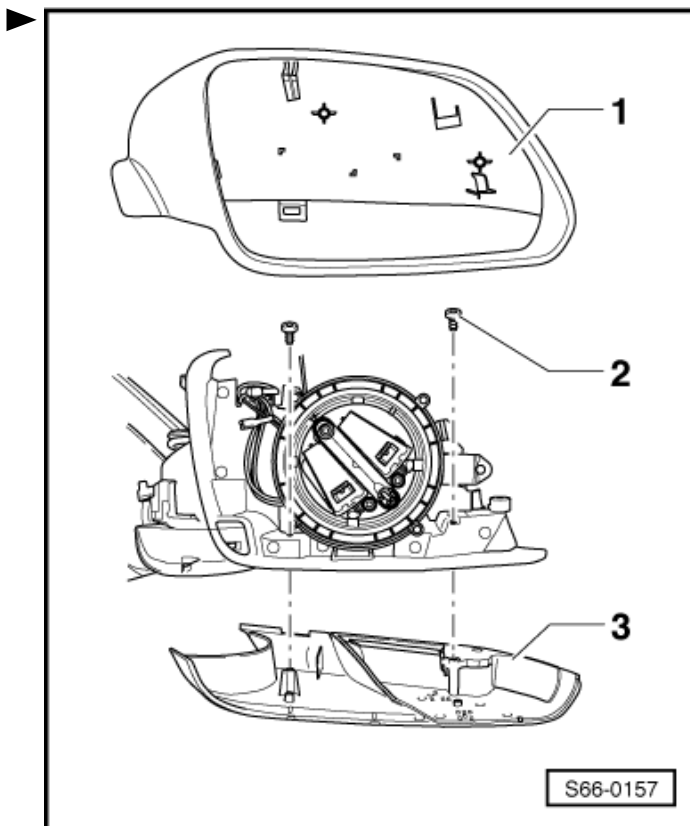
Ausbauen

- Spiegelglas ⇒ Pos. 5 in **66-2** Seite 1 ausbauen.

- Schrauben -2- ausbauen (1 Nm).
- Spiegelhalter mit seitlichen Blinkleuchten -3- nach unten abnehmen und Steckverbindung trennen.
- Spiegelgehäuse -1- nach oben abnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

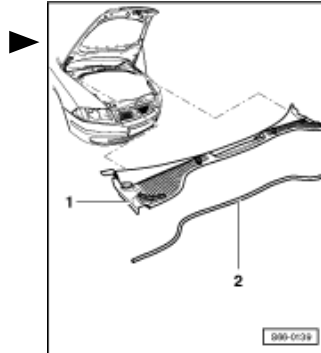


66-3 Wasserkastenabdeckung

Wasserkastenabdeckung aus- und einbauen

Ausbauen

- Scheibenwischer vorn ausbauen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 92.
- Dichtung für Motorraumklappe -2- abziehen.
- Wasserkastenabdeckung -1- herausnehmen.
- Durch Ziehen den Scheibenwaschschlauch trennen.
- Steckverbindungen von der beheizbaren Waschdüsen trennen.



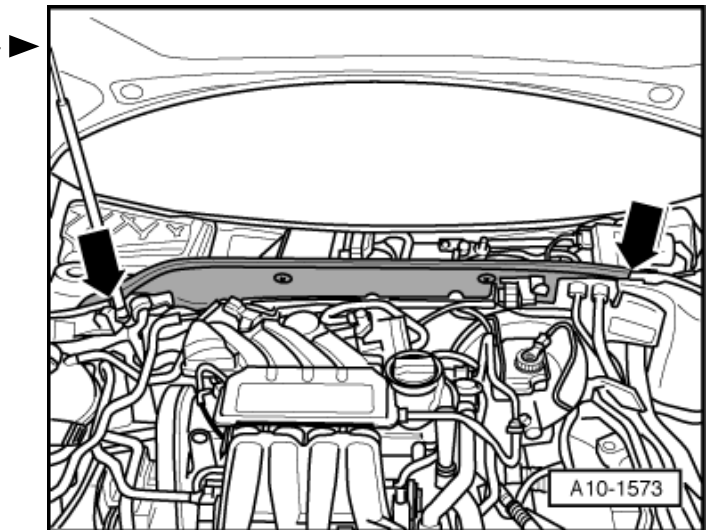
Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Zwischenwand für Wasserkasten aus- und einbauen

Ausbauen

- Wasserkastenabdeckung ausbauen ⇒ **66-3** Seite 1.
- Befestigungsschrauben -Pfeile- (3 Nm) der Zwischenwand für Wasserkasten ausbauen.
- El. Leitung von der Zwischenwand für Wasserkasten lösen.
- Zwischenwand für Wasserkasten nach oben herausnehmen.



Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

66-4 Anhängerkupplung

Montageübersicht Anhängerkupplung

1 - Blindverschluss

2 - Abdeckkappe

3 - Anhängerarm

☐ ausbauen:

- Schloss am Betätigungshebel aufschließen
- Betätigungshebel um 90° umklappen
- Anhängerarm abnehmen

☐ einbauen:

der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

4 - Blindverschluss

- ##### ☐ in Bohrung für Anhängerarm eingesetzt

5 - 2,5 Nm

6 - Steckdose

☐ ausbauen:

- Schrauben ⇒ Pos. 5 herausschrauben
- Steckdose-Gehäuse abnehmen

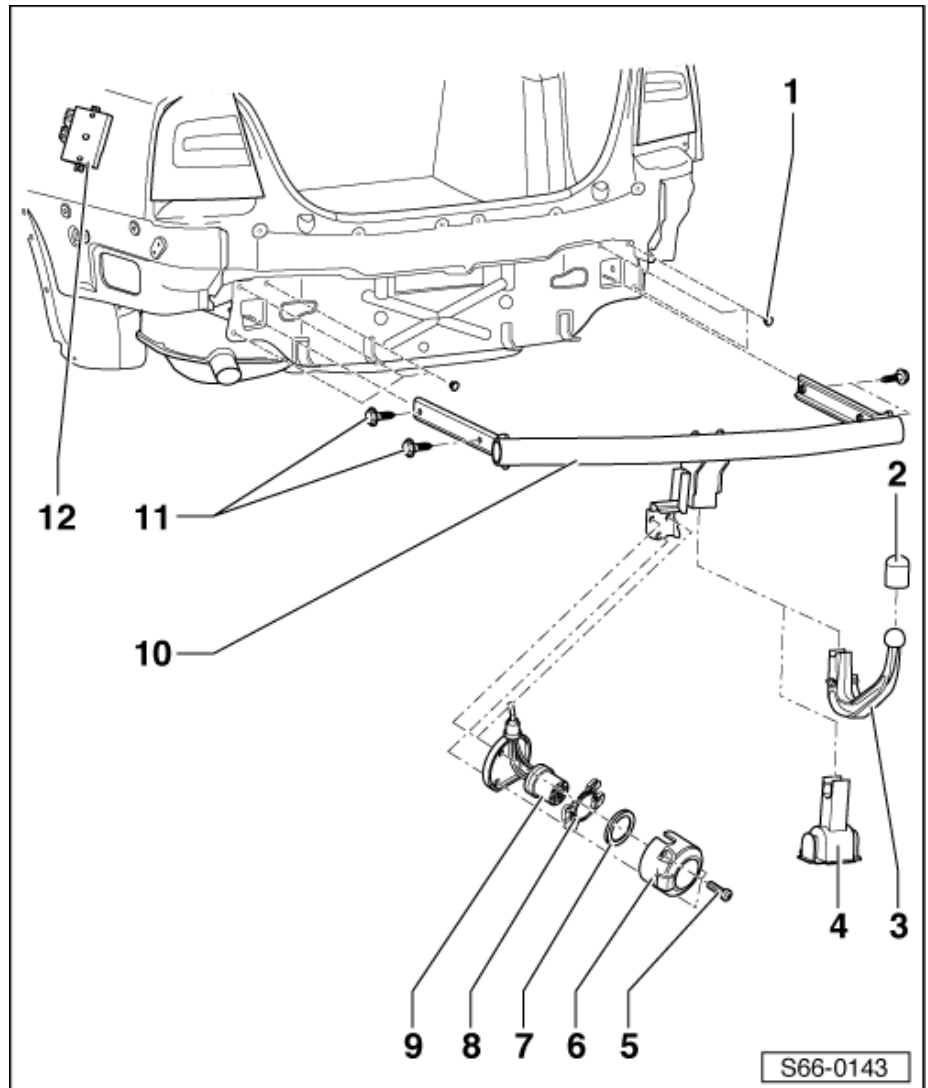
☐ einbauen:

der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge



Hinweis

Typ der Steckdose und der Elektroinstallation gemäß Vorschriften des jeweiligen Landes verwenden.



7 - Dichtung

8 - Halter

9 - Elektrische Leitung mit Dichtung

10 - Anhängerkupplungsrahmen

☐ ausbauen:

- Anhängerarm ⇒ Pos. 3 abnehmen
- Blindverschluss ⇒ Pos. 4 aufsetzen
- Stoßfänger hinten ausbauen ⇒ **63-2** Seite 1
- Steckdose ⇒ Pos. 6 ausbauen
- Dichtung ⇒ Pos. 7 und Halter ⇒ Pos. 8 abnehmen
- elektrische Leitung ⇒ Pos. 9 durch den Anhängerkupplungsrahmen ziehen
- Abschirmblech teilweise ausbauen und Nachschalldämpfer aushängen ⇒ Abb. 1 in **66-4** Seite 2
- Schrauben ⇒ Pos. 11 ausbauen
- Anhängerkupplungsrahmen aus dem Fahrzeug herausnehmen

☐ einbauen:

der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

11 - 70 Nm

12 - Steuergerät für Anhängererkennung

□ aus- und einbauen ⇒ **66-4** Seite 2

Abb. 1: Abschirmblech teilweise ausbauen und Nachschalldämpfer aushängen

- Blechmuttern -2- ausbauen und Abschirmblech -3- nach unten biegen.
- Nachschalldämpfer -1- aus der Halteschleife -4- aushängen.

Steuergerät für Anhängererkennung aus- und einbauen



ACHTUNG!

Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage Batterie-Masseband abklemmen.

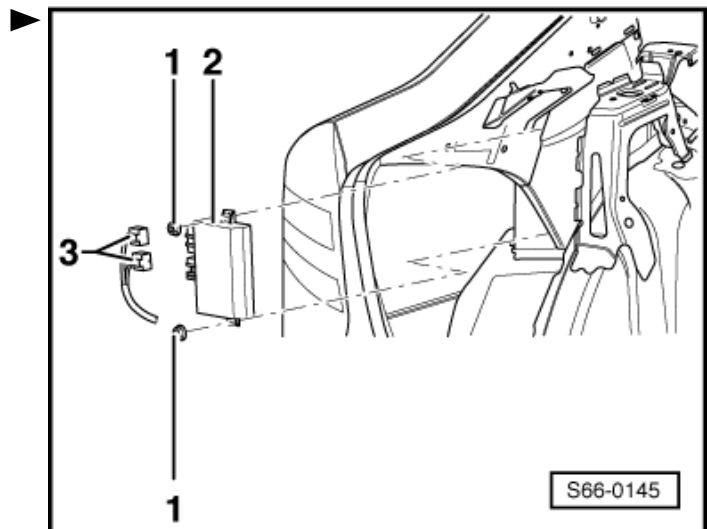
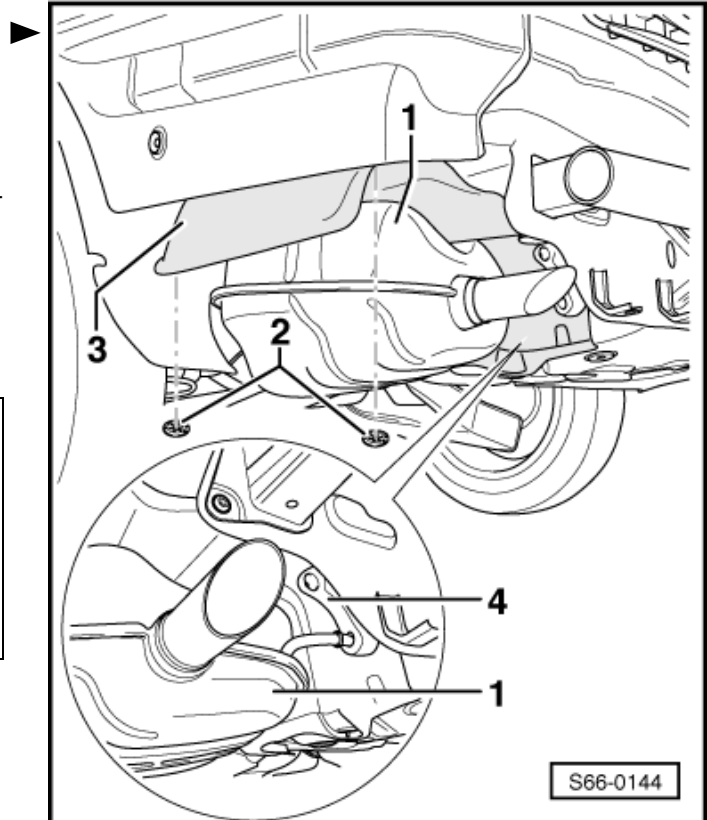
*Beim Ab- und Anklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen
⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27.*

Ausbauen

- Seitenverkleidung im Kofferraum teilweise ausbauen
⇒ Kapitel „Seitliche Kofferraumverkleidungen aus- und einbauen“ in **70-4**.
- Steckverbindungen -3- trennen.
- Befestigungsmuttern -1- ausbauen (1,5 Nm).
- Steuergerät für Anhängererkennung -2- aus dem Fahrzeug herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



66-5 Schutzleisten

Seitenschutzleisten aus- und einbauen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Heißluftgebläse
- ◆ Reinigungslösung (z. B. -D 009 401 04-)

Ausbauen

- Schutzleiste mit heißer Luft aus dem Heißluftgebläse auf ca. 100 °C erwärmen.
- Schutzleiste von der Tür trennen.

Einbauen

- Vordertür -3- und Hintertür -2- mit der Reinigungslösung -D 009 401 04- reinigen. ►
- Schutzfolien von den Klebebändern entfernen.
- Schutzleisten -1- und -4- auf Vordertür -3- und Hintertür -2- aufkleben, dabei Folgendes beachten:

a = 0 + 0,5 mm

b = 0 + 0,5 mm

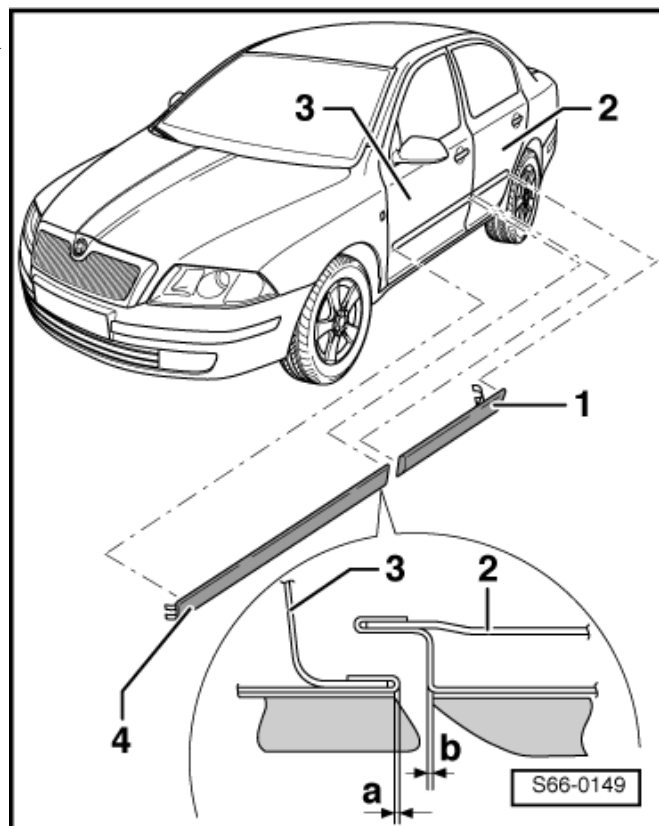
b = 1,2 + 0,5 mm (gilt für Octavia II RS)



Hinweis

Die Temperatur der Außenbleche und Leisten sollte ca. 20 - 40 °C betragen.

Auf der anderen Fahrzeugseite gleichermaßen vorgehen.



66-6 Dachreling (Octavia Combi II)

Montageübersicht Dachreling

1 - Abdeckkappe

2 - Dachreling

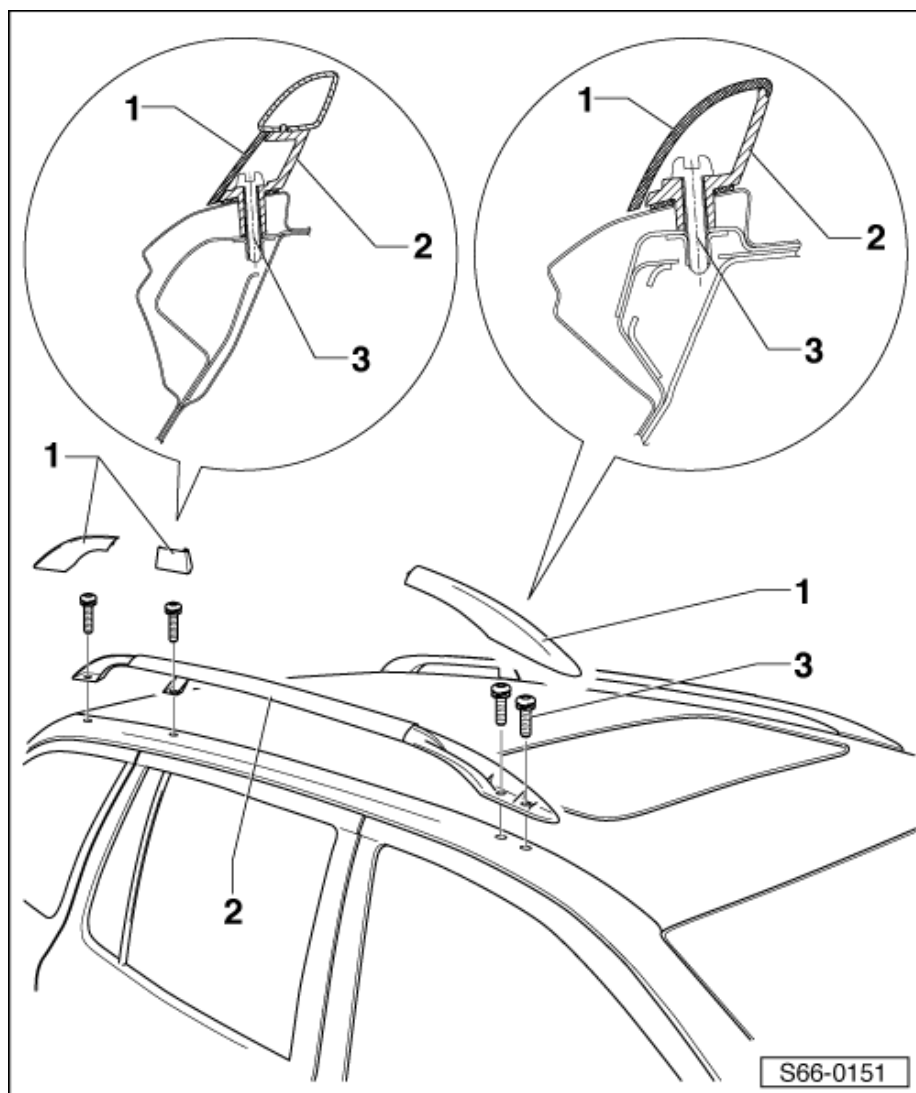
□ ausbauen:

- Abdeckkappen ⇒ Pos. 1 abnehmen
- Schrauben ⇒ Pos. 3 ausbauen
- Dachreling abnehmen

□ einbauen:

der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

3 - 10 Nm



66-7 Seitliche Zierleisten (Octavia Combi II)

Seitliche Zierleisten aus- und einbauen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Heißluftgebläse
- ◆ technisches Benzin
- ◆ fettfreie Spirituslösung
- ◆ doppelseitiges Klebeband

Ausbauen

- Zierleiste mit Heißluftgebläse erwärmen. Lufttemperatur max. 100 °C.
- Zierleiste vorsichtig abnehmen.

Einbauen

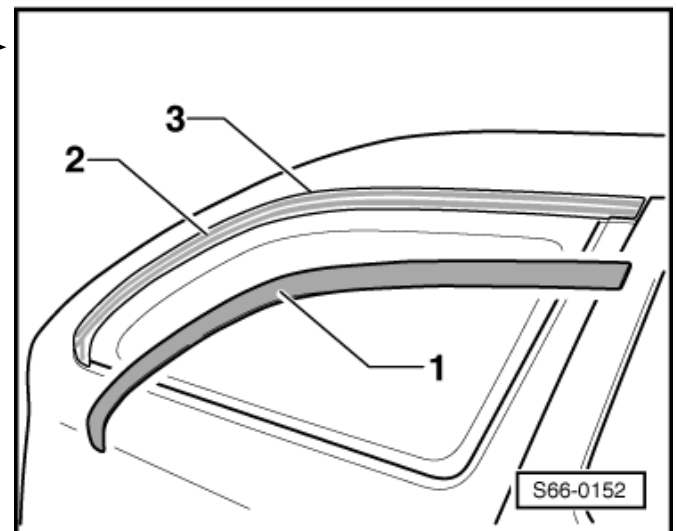
- Klebebandreste -2- vom Dichtprofil -3- und von der Zierleiste -1- mit technischem Benzin reinigen.
- Dichtprofil -3- und Zierleiste -1- mit fettfreier Spirituslösung reinigen.
- Auf Dichtprofil -3- doppelseitiges Klebeband -2- aufkleben.
- Schutzfolie vom Klebeband -2- entfernen.
- Zierleiste -1- auf Dichtprofil der Seitenscheibe -3- aufkleben.

Auf der anderen Fahrzeugseite gleichermaßen vorgehen.



Hinweis

- ◆ Die Temperatur von Zierleiste und Dichtprofil sollte ca. 20° C betragen.
- ◆ Binnen 48 Stunden nach Montage der seitlichen Zierleisten nicht in die Waschanlage fahren.



66-8 Heckspoiler (Octavia II RS)

Montageübersicht - kompletter Heckspoiler

- 1 - Verstrebung
- 2 - Heckspoiler
- 3 - 5 Nm
- 4 - Kleberkitt

Kompletten Heckspoiler aus- und einbauen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Schneidedraht mit Haltern (z. B. -V.A.G 1351-)
- ◆ Kleberkitt -HHA 381 013-
- ◆ Reinigungslösung -HHA 381 011-
- ◆ 4 Stiftschrauben (ca. 15 mm lang, spitz zugeschliffen)

Ausbauen

- Befestigungsschrauben vom Spoiler herausschrauben.
- Lackierte Flächen entlang des Spoilers mit Textilklebeband abkleben.
- Spoiler von der Heckklappe abschneiden (Kleberkitt durchschneiden).
- Spoiler abnehmen.



Hinweis

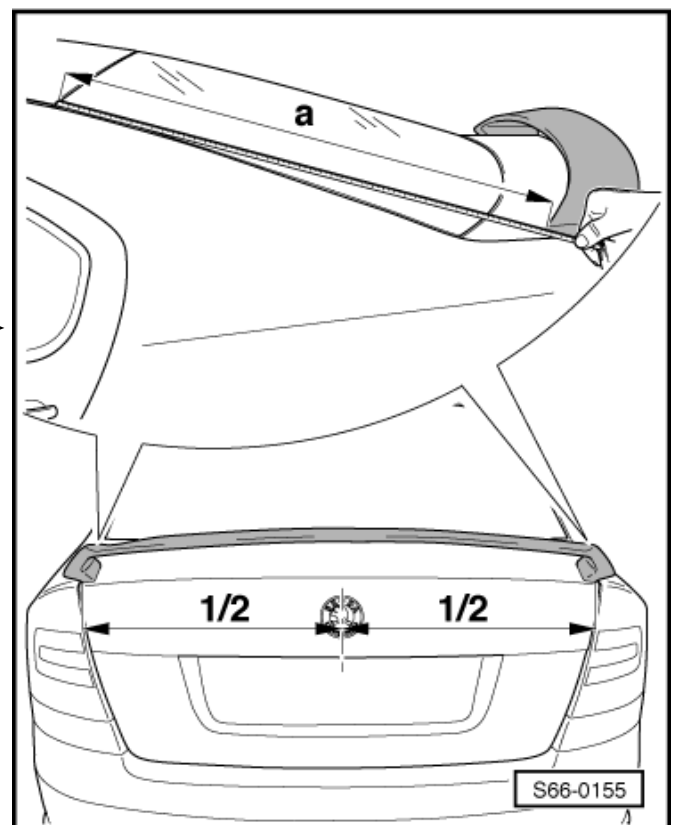
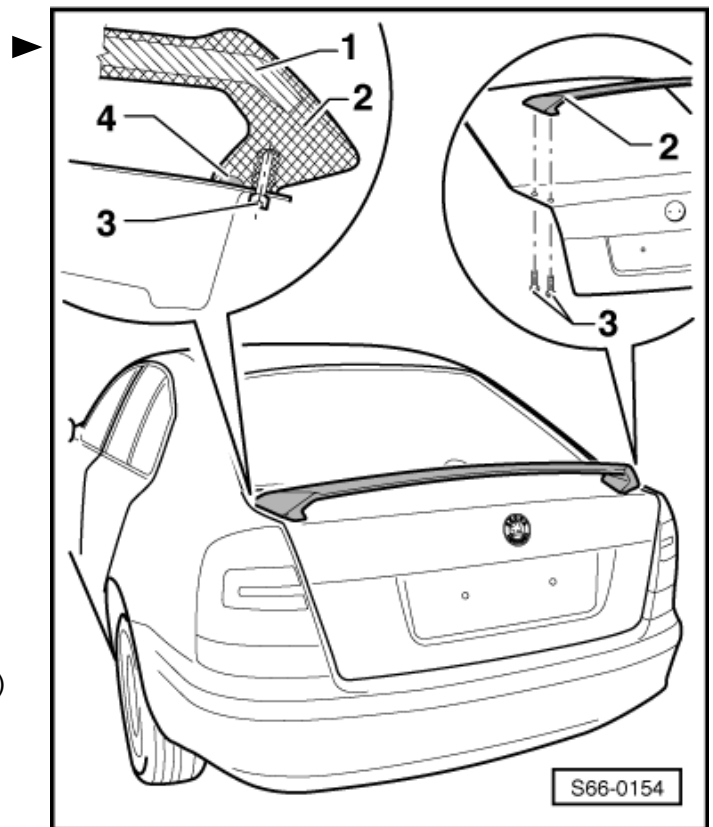
Lackierte Flächen nicht beschädigen.

Einbauen

Gilt für Fahrzeuge mit neuer Heckklappe

- Stiftschrauben in den Spoiler einschrauben.
- Spoiler in die vorgeschriebene Position stellen: a = 824 mm (von der Scheibenkante zur Spoilerkante vorn gemessen)
- Spoiler auf der Heckklappe zentrieren.
- Spoiler gleichmäßig drücken, bis im Lack Stiftschraubenspitzen abgedrückt werden.
- Bohrungen (Ø 6 mm) für Schrauben auf den durch Stiftschrauben im Spoiler markierten Stellen herstellen.
- Stiftschrauben ausbauen.
- Bohrungen reinigen und gegen Korrosion schützen.

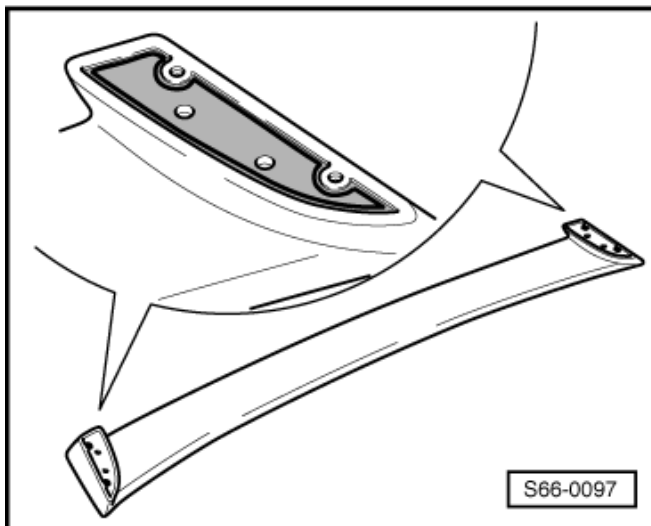
Für alle Fahrzeuge gültig



- Berührungsflächen von Spoiler und Karosserie mit Reinigungslösung -D 009 401 04- reinigen, dabei die Hinweise des Herstellers beachten.
- Kleberkitt umlaufend der gefärbten Spoilerfläche auftragen, dabei Hinweise des Herstellers beachten. ►
- Spoiler an die Heckklappe andrücken und Befestigungsschrauben einbauen (5 Nm).
- Evtl. Schmutz mit Reiniger säubern.

**Hinweis**

- ♦ *Der Kleberkitt muss 2 Stunden trocknen. In diesem Zeitraum mit dem Fahrzeug nicht fahren.*
- ♦ *Binnen 24 Stunden nach dem Aufkleben des Spoilers nicht in die Waschanlage fahren.*



66-9 Scout-Schutzleisten

Montageübersicht Scout-Schutzleisten ►

- 1 - Kotflügelleiste hinten
- 2 - Spreizniete
- 3 - Einstiegleiste
- 4 - Schraube, 5 Nm
- 5 - Kotflügelleiste vorn

Einbauen

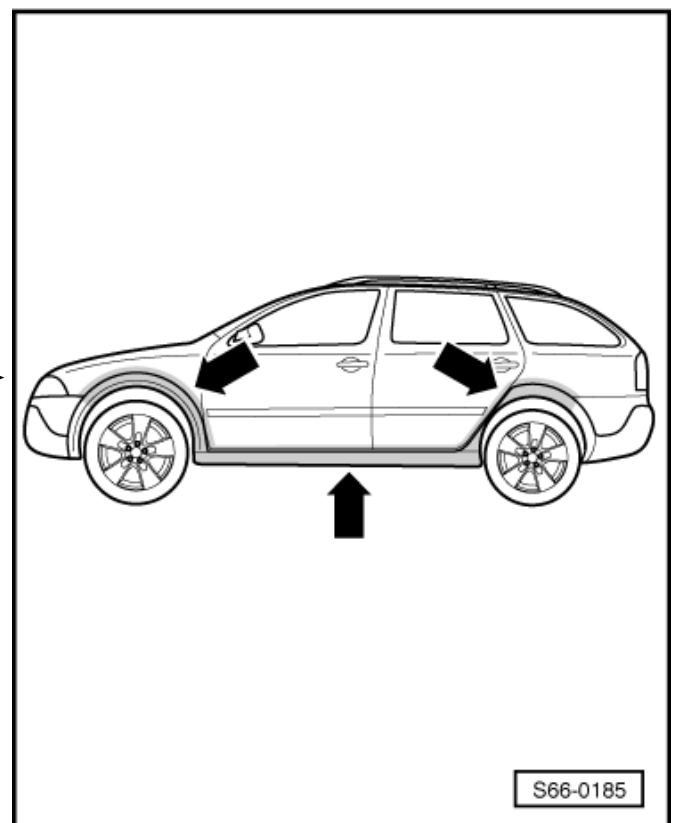
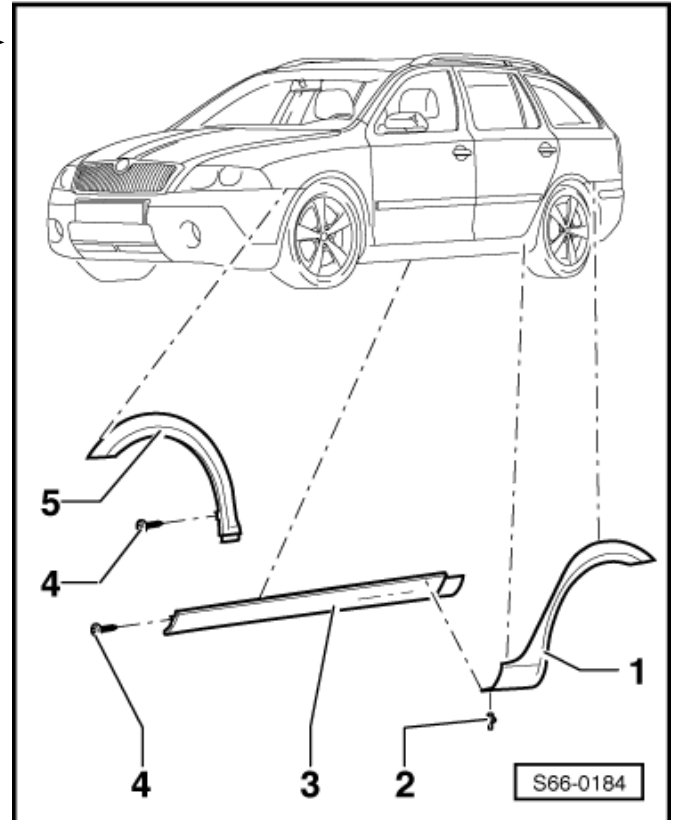
Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Druckluftpistole z. B. -V.A.S 5237 -
- ◆ Reiniger Sika cleaner 205 -AKL 355 205 -
- ◆ Primer BETAWIPE 4000 -AMV 181 800-
- ◆ Primer -D 002 200 02-
- ◆ Primer BETAWIPE 5600 - 1 (DOW 100ml)
- ◆ Kleberkitt -AMV 169 412 K-

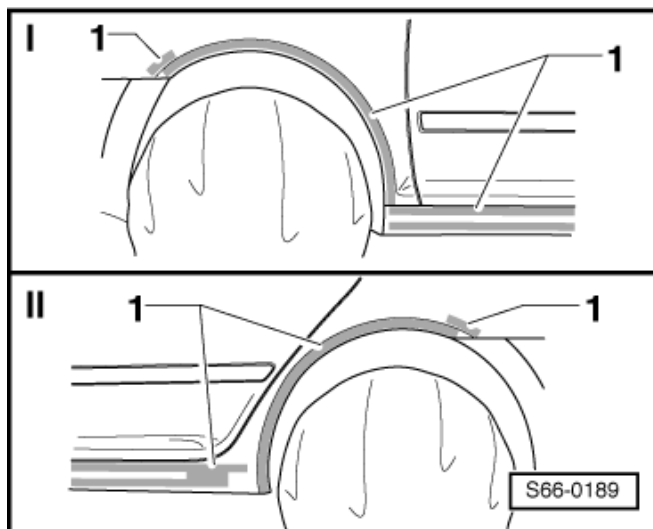


Hinweis

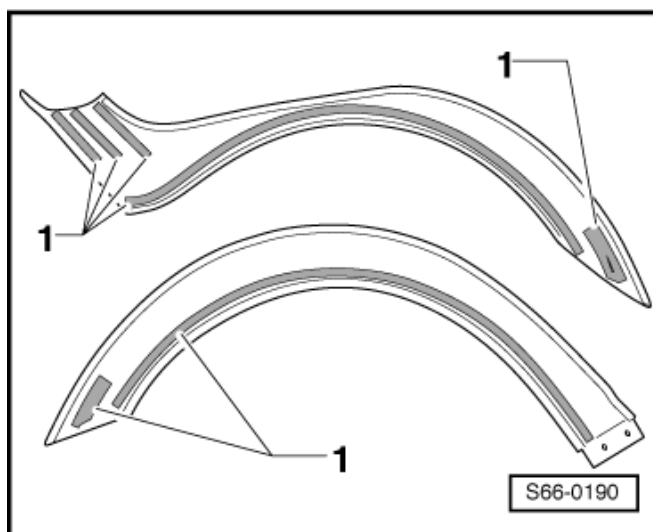
- ◆ Karosseriefächen in folgender Reihenfolge reinigen und entfetten: Kotflügelleisten und dann Schwellerblende.
- ◆ Die Qualität der Klebeverbindungen ist von der Entfettungsqualität der Karosseriefäche abhängig.
- ◆ Vor Beginn der Arbeiten an der Karosserie alle Räder in geeigneter Weise abdecken.
- ◆ Die Umgebungstemperatur beim Kleben von Schutzleisten liegt über 18°C.
- ◆ Das Auftragen des Kleberkitts und das Aufkleben des Schutzteils auf die Karosserie muss innerhalb von max. 3 Minuten erfolgen!
- ◆ Die Aushärtezeit des Klebstoffs beträgt mind. 3 Stunden.
- Leisten an Karosserie anlegen und Leistenkonturen auf der Karosserie mit einem abwaschbaren Filzstift kennzeichnen.
- Karosseriefächen -Pfeile- bei geöffneten Türen reinigen und entfetten. ►
- Sika cleaner 205 auf die Klebefläche auftragen.



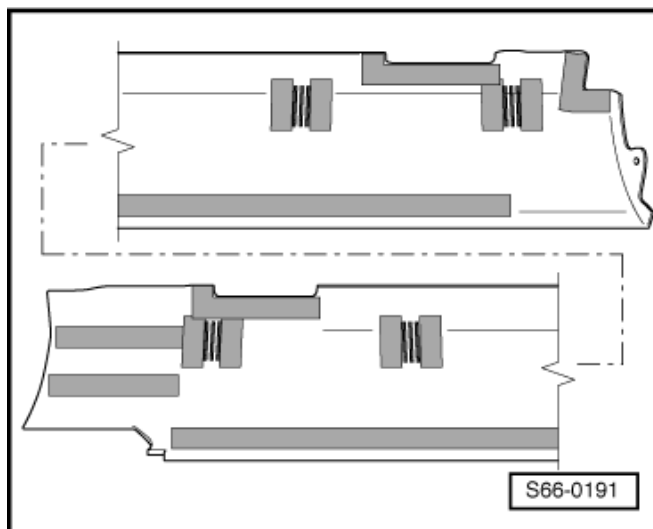
- Primer -D 002 200 02- auf die Karosserie -1- auftragen.



- Primer BETAWIPE 5600 - 1 auf die Kotflügelleisten in markierten Bereichen -1- auftragen.

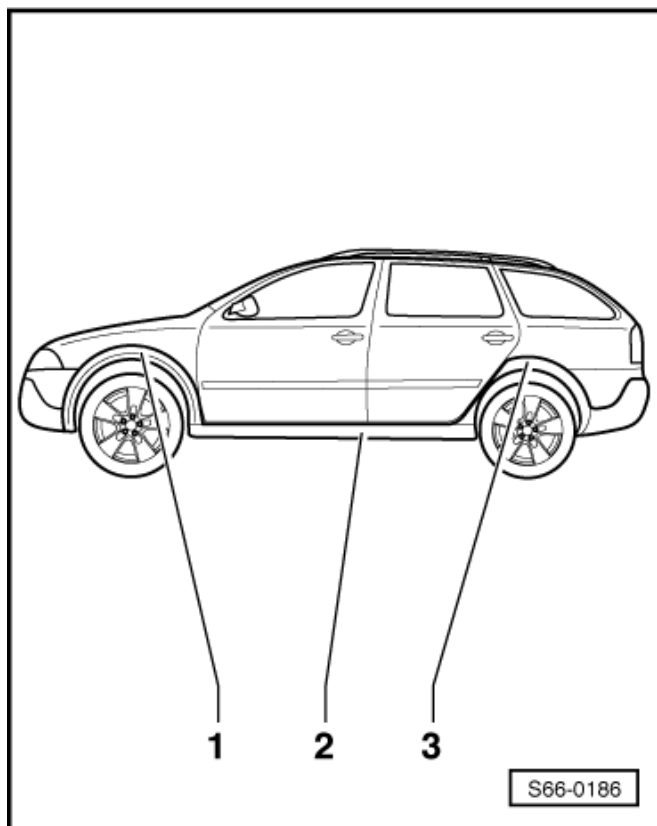


- Primer BETAWIPE 4000 -AMV 181 800- auf die Einstieggleisten in markierten Bereichen auftragen.



Übersicht der Klebereihenfolge von Scout-Schutzleisten

- 1 - Kotflügelleiste vorn
- 2 - Einstiegleiste
- 3 - Kotflügelleiste hinten



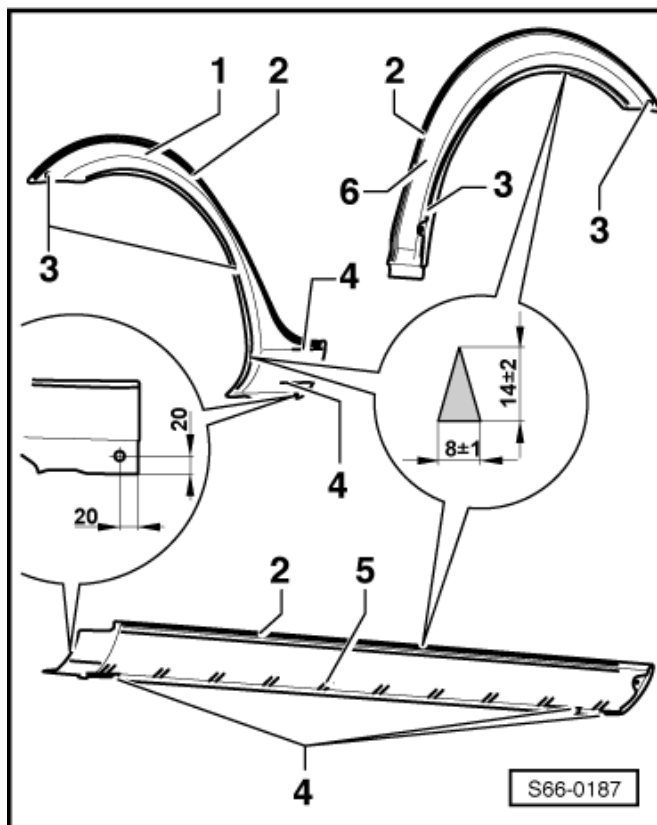
Übersicht der Klebeflächen von Scout-Schutzleisten

- 1 - Kotflügelleiste hinten
- 2 - Doppelseitiges Klebeband
- 3 - Kleberkitt
- 4 - Kleberkitt 2 x Schicht
- 5 - Einstiegleiste
- 6 - Kotflügelleiste vorn



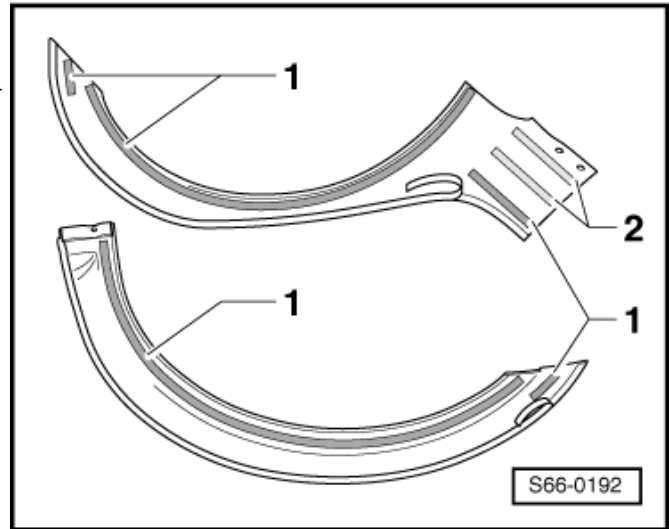
Hinweis

Die Maße und die Form des Kleberkitts (Breite 8 ± 1 mm, Höhe 14 ± 2 mm) beachten.



- Schutzfolie vom Selbstklebeband vor dem Aufkleben der Schutzleiste abziehen.
- Kleberkitt -AMV 169 412 K- auf die Kotflügelleiste vorn auftragen.

1 - Kleberkitt

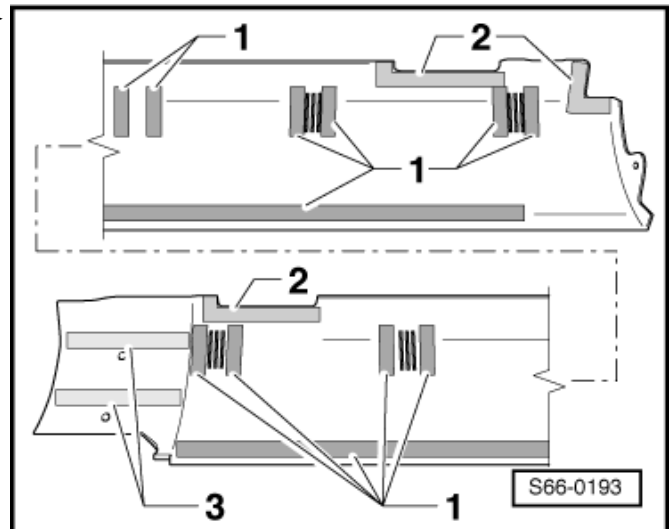


- Leisten an die vorderen Kotflügel anlegen und in die richtige Stellung bringen.
- Position der Leiste mit Klebeband sichern.
- Kleberkitt -AMV 169 412 K- auf die Einstiegleiste auftragen.

1 - Kleberkitt

2 - Kleberkitt (2 Rauhen aufeinander)

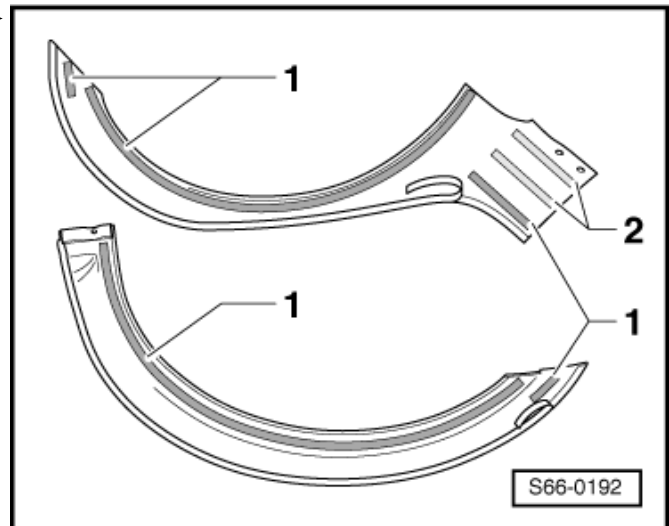
3 - Kleberkitt nur (1/2 Raupe)



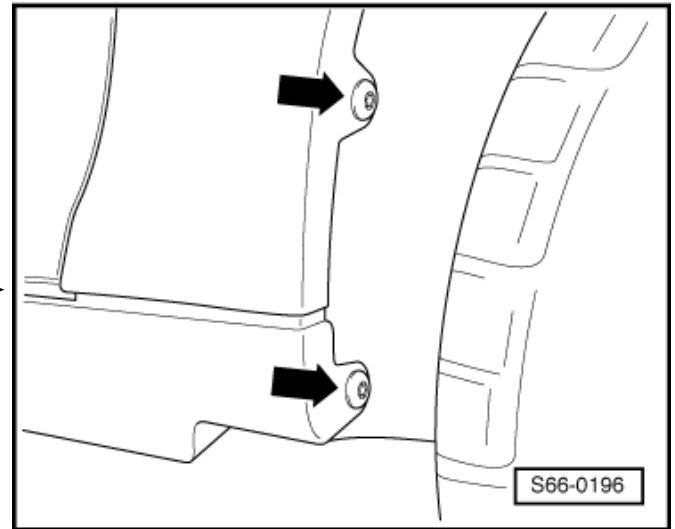
- Einstiegleiste anlegen und gleichmäßig über die gesamte Länge in die richtige Stellung bringen.
- Kleberkitt -AMV 169 412 K- auf die Kotflügelleiste hinten auftragen.

1 - Kleberkitt

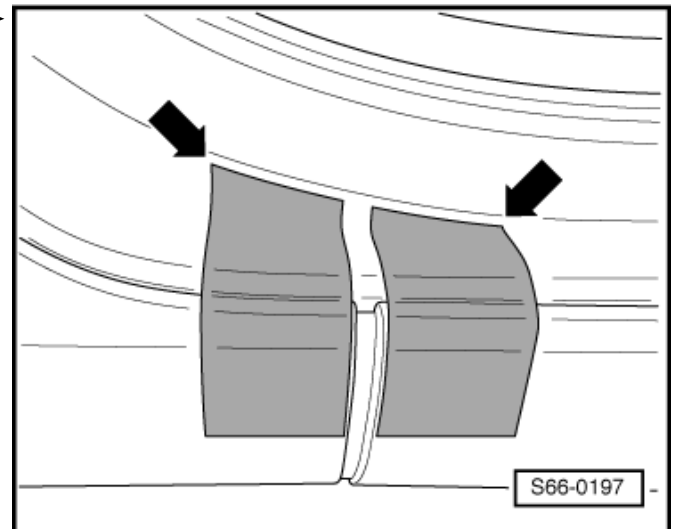
2 - Kleberkitt nur (1/2 Raupe)



- Schutzbänder vor dem Aufkleben der Schutzleiste abziehen.
- Leisten an die hinteren Kotflügel anlegen und in die richtige Stellung bringen.
- Schutzleisten über die gesamte Länge nacheinander an Karosserie andrücken.
- Position der Leiste mit Klebeband sichern.
- Kotflügelleisten vorn und Einstiegleisten mit 5 Nm -Pfeile- anschrauben.



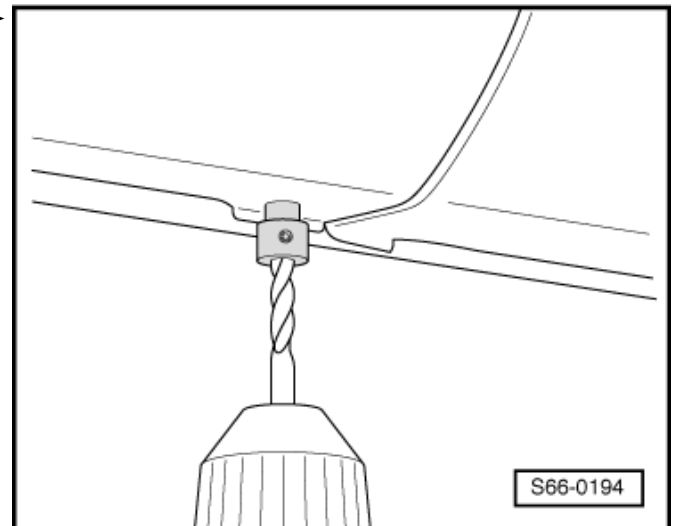
- Einstiegleisten und Kotflügelleisten hinten mit Klebeband sichern -Pfeile-.



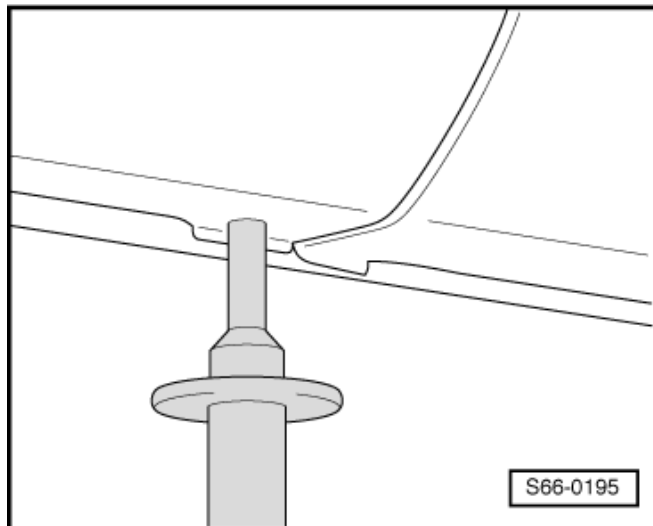
- In den Schwellerblenden und Kotflügelleisten hinten Bohrungen ⇒ **66-9** Seite 3 (Ø 6 mm) bis max. 10 mm Tiefe herstellen.

**Hinweis**

Karosserie-Außenbleche nicht beschädigen.



Kunststoff-Spreizniete in die Bohrung einsetzen und sichern. ►



68 – Innenausstattung

68-1 Innenspiegel

Innenspiegel ohne Regensor aus- und einbauen

Ausbauen

- Innenspiegel -2- in -Pfeilrichtung A- drehen und von der Halteplatte -1- abnehmen (Klemmfeder im Spiegelfuß).

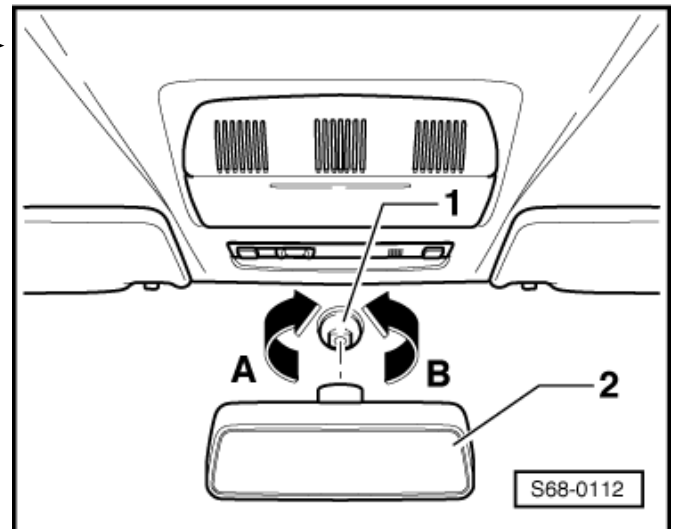
Einbauen

- Innenspiegel um ca. 90° gedreht rechts in die Halteplatte -1- einsetzen.
- Innenspiegel -2- in -Pfeilrichtung B- drehen, bis die Arretierfeder einrastet.

Mit Kleber instand setzen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ♦ Kleber-Set -D 000 703 A1-
- ♦ Glasschaber z. B. -SC - 170-.
- Auf der Außenseite der Scheibe die Lage der Halteplatte entsprechend kennzeichnen, z. B. mit abwaschbarem Filzstift.
- Halteplatte aus dem Spiegelfuß herausnehmen.
- Alten Kleber mit Drahtbürste von der Halteplatte entfernen.
- Schleifpapier mit Körnung 360...400 auf plane Fläche legen und die drei Abstandsnoppen auf der Klebefläche abschleifen.
- Geschliffene Fläche schmutz- und fettfrei halten.
- Alte Kleber- und Primerreste bis auf die Keramikvorbeschichtung mit Glasschaber von der Frontscheibe herunterschaben.
- Klebefläche mit Reinigungslösung -D 009 401 04- reinigen.



ACHTUNG!

Die Keramikschicht nicht beschädigen, denn Kratzer bleiben immer sichtbar.

- Nylonmaschengewebe genau auf die Größe des Spiegelfußes zuschneiden.



Hinweis

Es muss Handschutz (Gummihandschuhe) getragen werden.

- Kleber gleichmäßig auf die Halteplatte satt auftragen.
- Nylonmaschengewebe auf die Halteplatte auflegen.
- Mit der Tube unter weiterem Auftrag von Kleber das Nylonmaschengewebe antupfen.

Vom Auflegen des Nylonmaschengewebes auf den Kleber bis zum Andrücken an die Frontscheibe stehen 30 Sekunden zur Verfügung.

- Halteplatte für 15 Sekunden fest (nicht mit Gewalt) an die Frontscheibe drücken.
- Überschüssigen Kleber mit einem Lappen entfernen.



Hinweis

Nach 15 Minuten kann der Innenspiegel montiert werden.

Innenspiegel mit Regensor aus- und einbauen



Hinweis

Wird der Regensor abgeklebt, muss er ersetzt werden.

Ausbauen

- Spiegelfuß-Abdeckkappen -1- und -3- auseinanderdrücken und abnehmen.
- Spiegelfuß -5- mit Spiegel -2- nach unten von der Halteplatte -8- abziehen.
- Steckverbindung -4- und Steckverbindung -6- vom Regensor -7- trennen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Halteplatte für Spiegelfuß ankleben

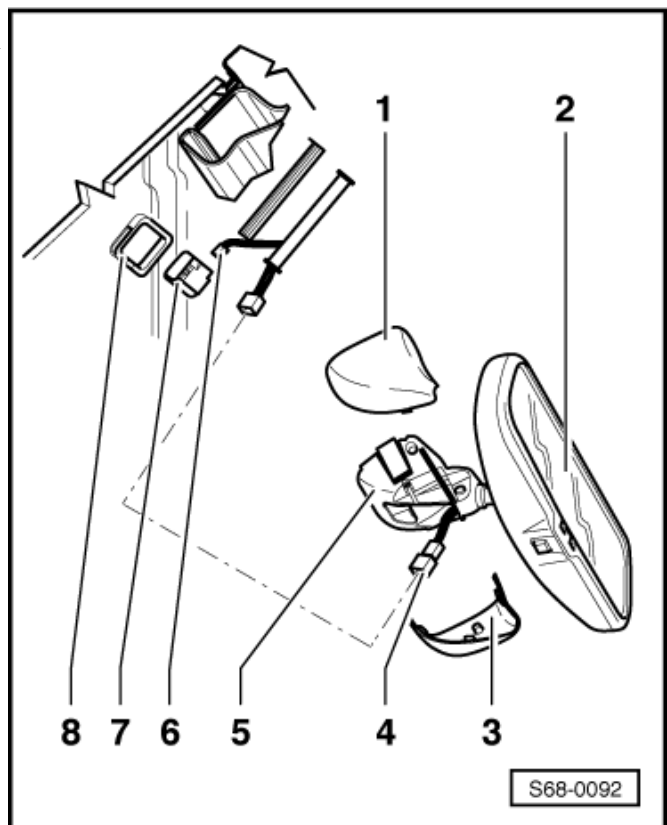


Hinweis

- ♦ Mit dem im Anschluss beschriebenen Reparaturverfahren kann der Scheibenwechsel vermieden werden.
- ♦ Es ist möglich, die alte, abgefallene Halteplatte wieder zu verwenden.

Frontscheibe vorbereiten

- Auf der Außenseite der Scheibe die Lage der Halteplatte entsprechend kennzeichnen, z. B. mit abwaschbarem Filzstift.
- Kleber- und Primerreste bis auf die Keramikvorbeschichtung entfernen.



ACHTUNG!

Die Keramikschicht nicht beschädigen, denn Kratzer bleiben immer sichtbar.

- Klebefläche mit Reinigungslösung -D 009 401 04- reinigen.
- Entlüftungszeit mind. 10 Minuten einhalten.
- Primer -D 009 200 02- auf die Scheibe auftragen.
- Entlüftungszeit einhalten: min. 10 Minuten bis max. 1 Stunde.

Halteplatte zum Ankleben vorbereiten

- Kleberreste entfernen.
- Klebefläche nass mit sehr feinem Schleifpapier (Körnung 800 - 1200) einschleifen.
- Klebefläche mit Reinigungslösung -D 009 401 04- reinigen.

Halteplatte ankleben

- Kleber -D 180 KD2 A1- direkt auf die Klebefläche der Halteplatte auftragen.
- Kleberraupendurchmesser ca. 3 mm.
- Sofort nach dem Kleberauftrag die Halteplatte an die vorbereitete Frontscheibe andrücken.
- Halteplatte in ihrer vorgesehenen Lage auf der Keramikschicht ausmitteln und mit Klebeband fixieren.
- Klebeband nach ca. einer Stunde vorsichtig entfernen.
- Überschüssigen Kleber mit einem Lappen entfernen und mit Reinigungslösung reinigen.



Hinweis

Frühestens nach 2,5 Stunden kann der Innenspiegel montiert werden.

68-2 Abdeckungen, Ablagen und Blenden

Montageübersicht Mittelkonsole

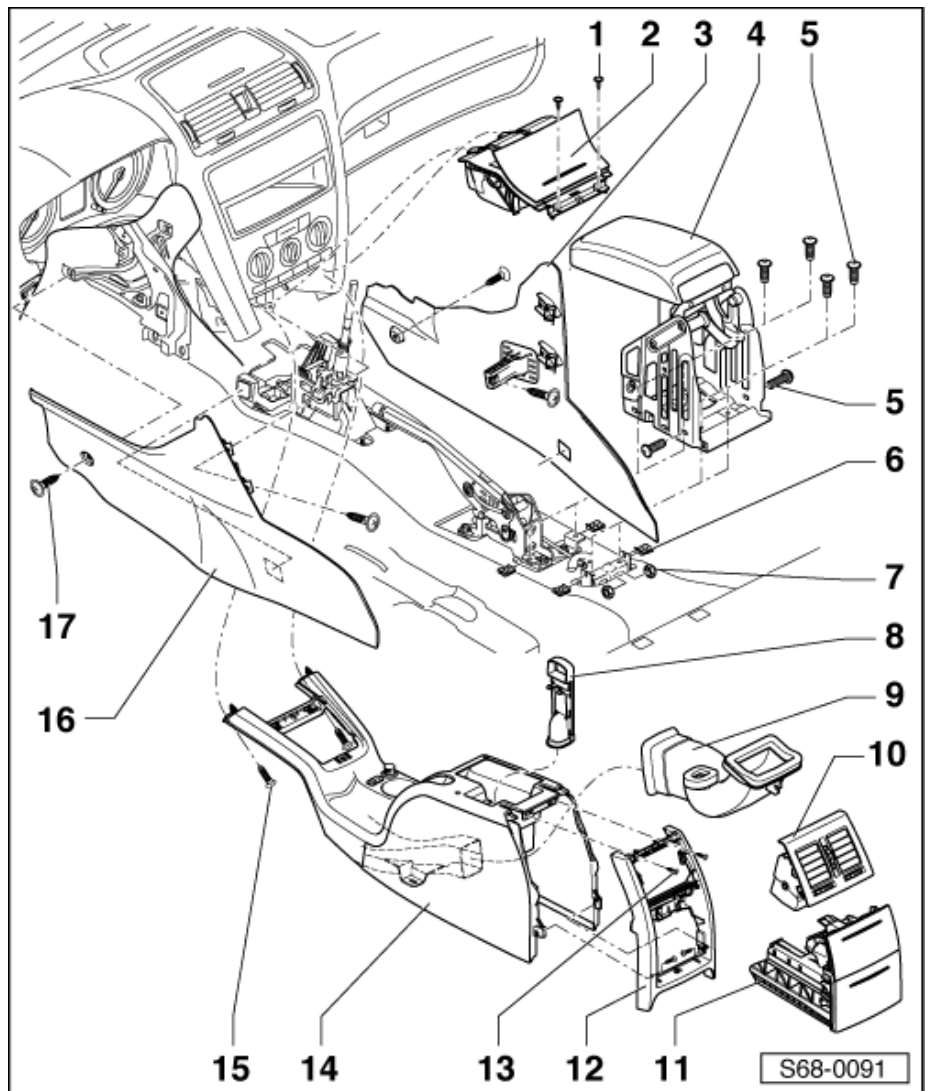


ACHTUNG!

Vor Arbeiten an der Elektroanlage Batterie-Masseband abklemmen.

**Beim Ab- und Anklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen
⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27.**

- 1 - 1,4 Nm
- 2 - Ascher
- 3 - Seitenabdeckung rechts
- 4 - Armlehne
 - ☐ ausbauen:
 - Mittelkonsole ⇒ Pos. 14 ausbauen
 - Luftführung ⇒ Pos. 9 herausnehmen
 - Schrauben ⇒ Pos. 5 ausbauen und Armlehne abnehmen
 - ☐ einbauen:
 - der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge
- 5 - 5 Nm
- 6 - Blechmutter
- 7 - Mutter
- 8 - Luftventil
- 9 - Luftführung
- 10 - Ausströmer hinten
- 11 - Ascher hinten
- 12 - Träger hinten
- 13 - 1,4 Nm
- 14 - Mittelkonsole
 - ☐ ausbauen:
 - Abdeckung für Schalthebel ausbauen ⇒ Schaltgetriebe; Rep.-Gr. 34
 - Schrauben ⇒ Pos. 1 ausbauen und Ascher ⇒ Pos. 2 herausnehmen
 - Stecker für Ascherbeleuchtung abziehen
 - Schrauben ⇒ Pos. 17 ausbauen und beide Seitenabdeckungen ⇒ Pos. 3 und ⇒ Pos. 16 nach vorn abnehmen
 - Schrauben ⇒ Pos. 15 ausbauen
 - Ascher hinten ⇒ Pos. 11 herausnehmen und Stecker für Ascherbeleuchtung hinten bzw. Stecker von der Betätigung für Beheizung der Fondsitze (falls vorhanden) abziehen
 - Ausströmer hinten ⇒ Pos. 10 herausnehmen



- Schrauben ⇒ Pos. 13 ausbauen und Träger hinten ⇒ Pos. 12 abnehmen
- Handbremse anziehen und Mittelkonsole nach oben schieben
- Stecker vom Zigarettenanzünder und vom Zentralverriegelungsschalter abziehen
- einbauen:
der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

15 - 1,4 Nm

16 - Seitenabdeckung links

17 - 1,4 Nm

Sonnenblende aus- und einbauen

Ausbauen

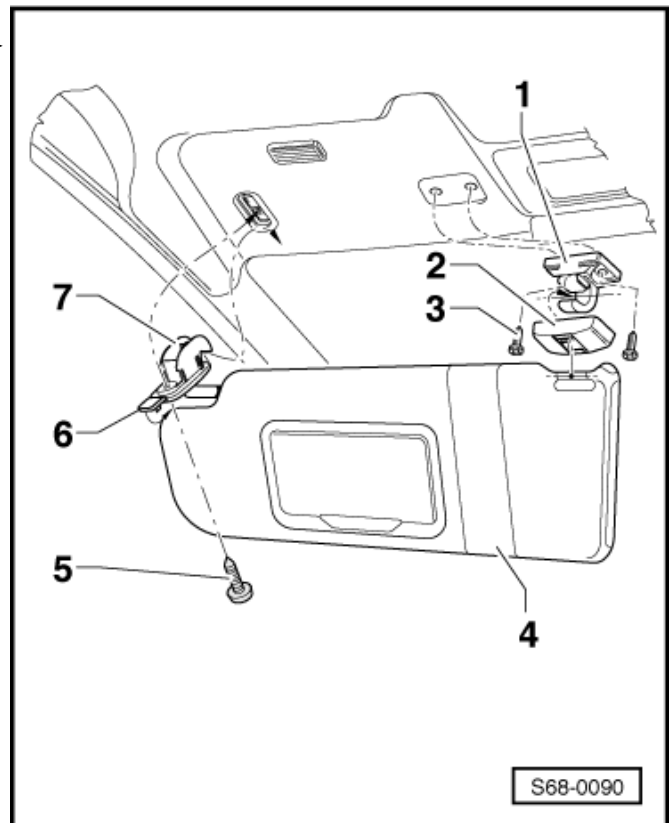
- Sonnenblende -4- aus der Halterung -1- aushängen. ►
- Abdeckkappe -6- mit einem schmalen Schraubendreher aufhebeln und aufklappen.
- Schraube -5- herausdrehen (2 Nm).
- Halter -7- für Sonnenblende aushängen.
- Sonnenblende -4- herausnehmen.
- Abdeckkappe -2- abhebeln.
- Schrauben -3- herausdrehen (2 Nm) und Halterung -1- abnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Doppelsonnenblende aus- und einbauen

Ausbauen



- Die erste Sonnenblende -4- aus der Halterung -1- aushängen.
- Abdeckkappe -6- mit einem schmalen Schraubendreher aufhebeln und aufklappen.
- Schraube -5- herausdrehen (2 Nm).
- Halter -7- für Sonnenblenden aushängen und aus der zweiten Sonnenblende -8- herauschieben.
- Halter -7- für Sonnenblende zusammen mit der ersten Sonnenblende -4- abnehmen.
- Abdeckkappe -2- abhebeln.
- Schrauben -3- herausdrehen (2 Nm) und Halterung -1- zusammen mit der zweiten Sonnenblende -8- abnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Halterung für Doppelsonnenblende aus- und einbauen

Ausbauen

- Die erste Sonnenblende aus der Halterung aushängen und zur Türscheibe schwenken.
- Die zweite Sonnenblende ausbauen ⇒ **68-2** Seite 2.
- Verriegelung der Blechfeder -Pfeil- mit einem geeigneten Schraubendreher entriegeln.



Hinweis

Halterung für Sonnenblende sowie die Sonnenblende nicht beschädigen.

- Halterung für Sonnenblende -2- von der Sonnenblende -1- abnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Hinweis

Beim Wiedereinbau ist eine geeignete Zange zu verwenden, um den Widerstand der Blechfeder zu überwinden und diese zu verriegeln.

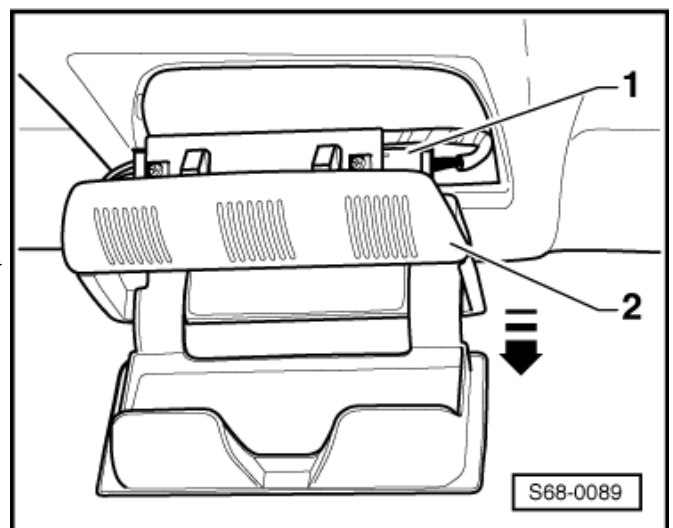
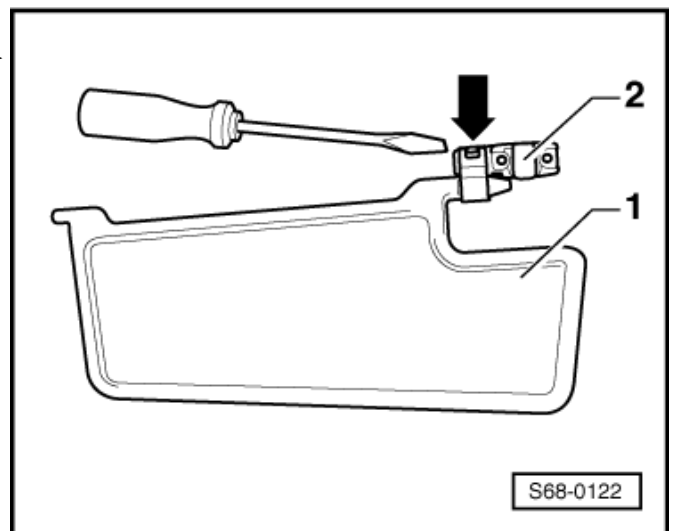
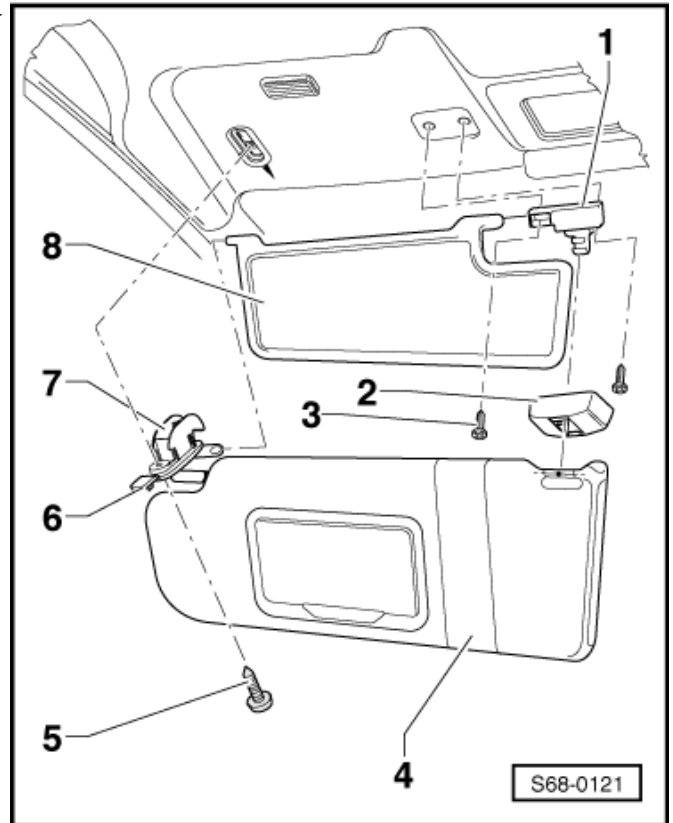
Brillenablage aus- und einbauen

Ausbauen

- Brillenablage -2- öffnen.
- Brillenablage -2- nach unten herausnehmen -Pfeil-.
- Stecker -1- abziehen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



68-3 Haltegriff

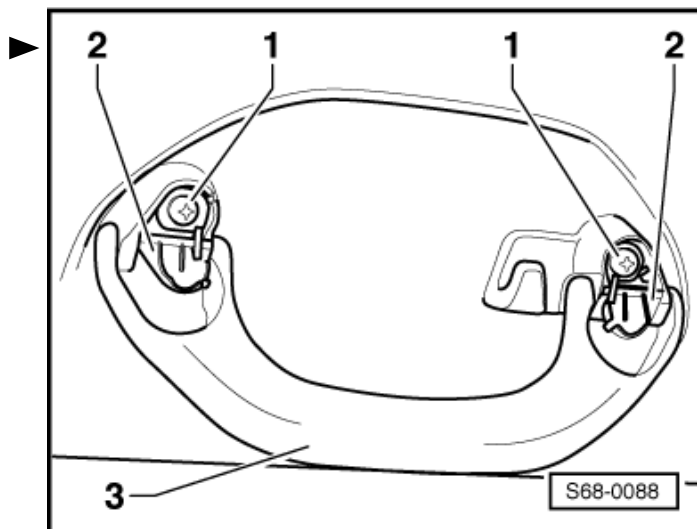
Haltegriff aus- und einbauen

Ausbauen

- Haltegriff -3- nach unten klappen.
- Abdeckkappen -2- mit einem schmalen Schraubendreher aufhebeln und aufklappen.
- Schrauben -1- herausdrehen (3 Nm) und Haltegriff -3- abnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



68-4 Einstiegleisten

Einstiegleisten aus- und einbauen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Heißluftgebläse
- ◆ Reinigungslösung (z. B. -D 009 401 04-)

Ausbauen

- Einstiegleiste mit heißer Luft aus dem Heißluftgebläse auf ca. 100 °C erwärmen.
- Einstiegleiste vom Schweller trennen.

Einbauen

- Berührungsfläche am Schweller mit Reinigungslösung -D 009 401 04- reinigen.
- Türdichtung -3- im Klebebereich der Leiste abnehmen.
- Schutzfolien von den Klebebändern -4- entfernen.

Für Einstiegleiste innen

- Leiste innen -1- auf Schweller kleben, wobei Folgendes einzuhalten ist:

a = 145 mm (von Hinterkante der Bohrung -2-)

Für Einstiegleiste außen

- Leiste außen -5- auf Schweller kleben, wobei Folgendes einzuhalten ist:

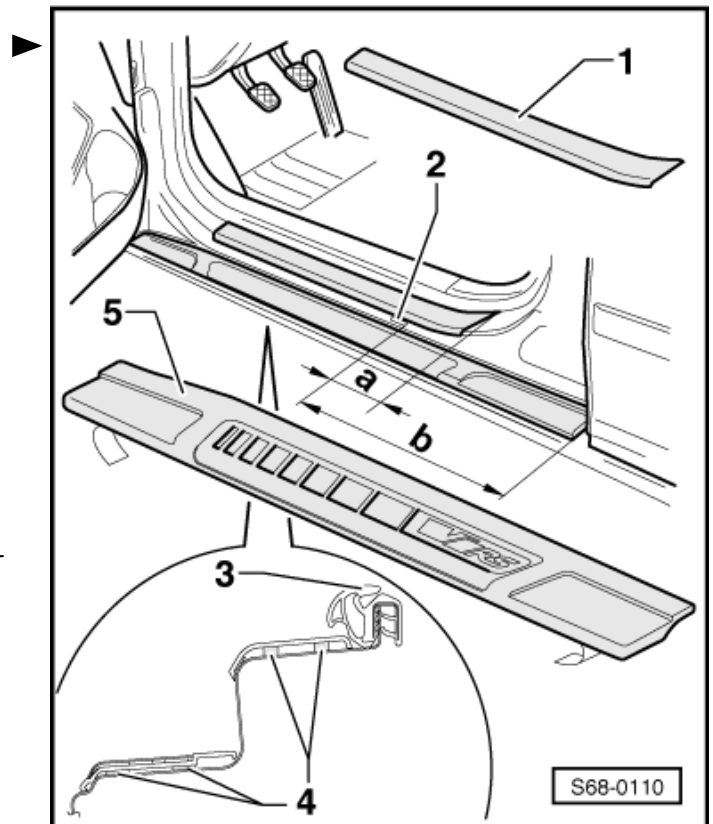
b = 359 mm (von Hinterkante der Bohrung -2-)

Auf der anderen Fahrzeugseite gleichermaßen vorgehen.



Hinweis

Binnen 24 Stunden nach Montage der Einstiegleisten nicht in die Waschanlage fahren.



68-5 Netztrennwand

Montageübersicht Netztrennwand

- 1 - Nietmuttern
- 2 - Konsole
- 3 - 8 Nm
- 4 - Abdeckkappe
- 5 - 20 Nm
- 6 - Aufhängeöse
- 7 - Schraube
- 8 - Halter
- 9 - Netztrennwand

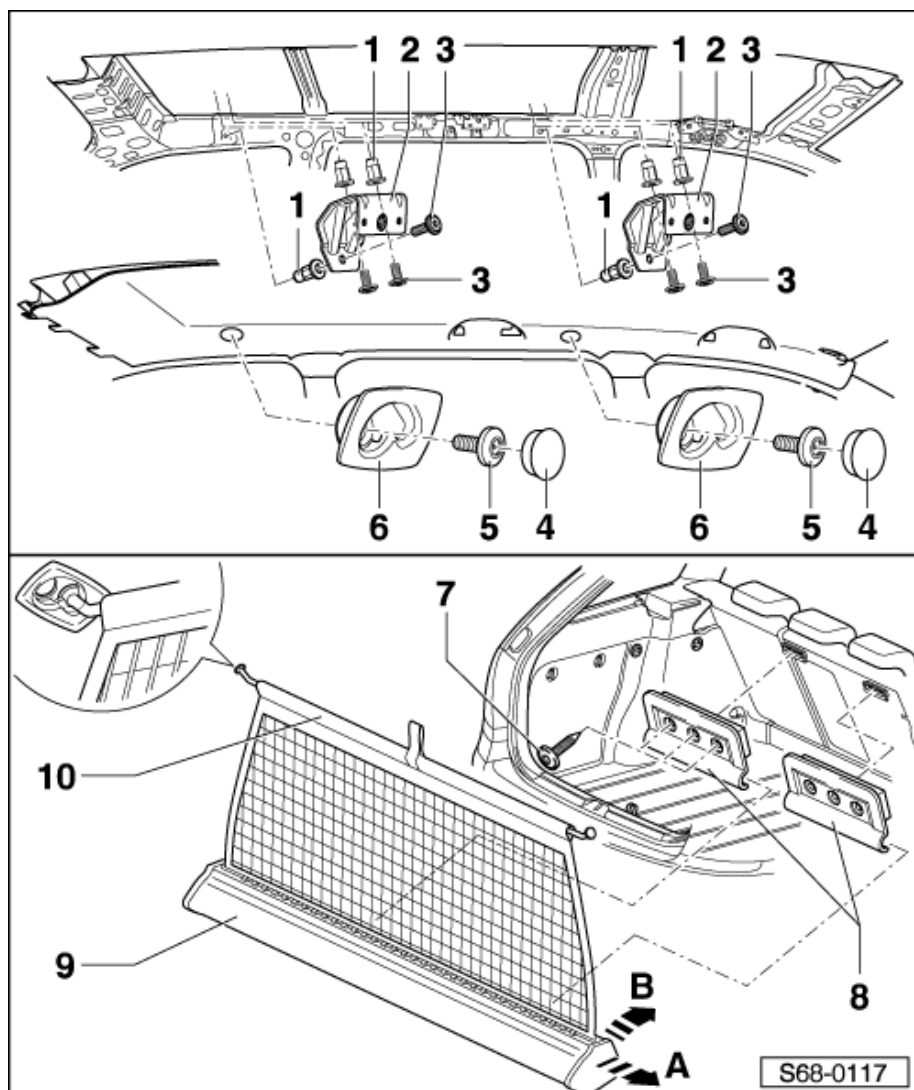
☐ ausbauen:

- Trennwandrohr ⇒ Pos. 10 aus den Aufhängeösen ⇒ Pos. 6 herausnehmen und das Netz in die Kassette einwickeln
- Rücksitzlehnen vorklappen
- Netztrennwand in -Pfeilrichtung A- verschieben und in -Pfeilrichtung B- herausnehmen

☐ einbauen:

der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

10 - Trennwandrohr



69 – Insassenschutz

69-1 Sicherheitsgurte

Sicherheitsvorschriften für Gurtstrafferarbeiten

- ◆ Alle Prüf-, Montage- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
- ◆ Gurtstraffereinheiten dürfen weder geöffnet noch repariert werden. Grundsätzlich nur originale Neuteile verwenden (Verletzungsgefahr).
- ◆ Gurtstraffereinheiten, die harten Stößen ausgesetzt wurden oder zu Boden gefallen sind, dürfen nicht mehr in Fahrzeuge eingebaut werden.
- ◆ Gurtstraffereinheiten, die mechanisch beschädigt sind (Beulen, Risse), grundsätzlich durch originale Neuteile ersetzen.
- ◆ Die Lagerung und der Transport unterliegen dem Gesetz für explosionsgefährliche Stoffe.
- ◆ Die außer Betrieb gesetzten nicht gezündeten Gurtstraffer müssen nach den Anweisungen von PST und Umweltschutz einer spezialisierten Firma oder dem Importeur zur Entsorgung abgeschickt werden.
- ◆ Ausgelöste Gurtstraffereinheiten können als Industrieabfall entsorgt werden.
- ◆ Zur Lagerung und Transport ist die vorgeschriebene Transportverpackung zu verwenden.
- ◆ Der Einbau von Gurtstraffereinheit hat unmittelbar nach der Entnahme aus der Transportverpackung zu erfolgen.
- ◆ Zum Aus- und Einbau der Gurtstraffer dürfen keine Elektro- oder Schlagschrauber verwendet werden.
- ◆ Bei Arbeitsunterbrechung ist die Gurtstraffereinheit wieder in die Transportverpackung abzulegen.
- ◆ Ein unbeaufsichtigtes Liegenlassen der Gurtstraffereinheit ist nicht zulässig.
- ◆ Die Gurtstraffereinheit darf nicht mit Fett, Reinigungs- oder ähnlichen Mitteln behandelt, und auch nicht kurzfristig Temperaturen über 100 °C ausgesetzt werden.
- ◆ Nach einem Unfall mit Auslösung der Gurtstraffer sind beide Gurtstraffer mit Sicherheitsgurten (Gurte rollen nicht mehr auf) gegen neue Originalteile zu ersetzen.
- ◆ Vor der Fahrzeugverschrottung sind die Gurtstraffer zu zünden ⇒ **69-4** Seite 1.
- ◆ Vor Beginn der Instandsetzungsarbeiten sind die Gurtstraffereinheiten auszubauen.

Sicherheitsgurte vorn - Montageübersicht



ACHTUNG!

Vor Beginn der Arbeiten an der elektrischen Anlage Batterie-Masseband abklemmen.

*Beim Ab- und Anklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen
⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27.*

1 - Gurthöheneinstellung

☐ ausbauen:

- Verkleidung Säule B oben ausbauen ⇒ Kapitel „Verkleidung Säule B oben aus- und einbauen (Fahrzeuge ohne Kopfairbag)“ in **70-3**
- Schraube ⇒ Pos. 4 ausbauen und Umlenkbeschlag oben ⇒ Pos. 3 abnehmen
- Schraube ⇒ Pos. 2 ausbauen
- Gurthöheneinstellung nach oben herausnehmen

☐ einbauen:

der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

2 - 22 Nm

3 - Umlenkbeschlag oben

4 - 35 Nm

5 - Gurtschloss

6 - 22 Nm

7 - Gurtautomat mit Gurtstraffer

☐ Haltenase bestimmt die Lage des Gurtautomaten

- ☐ durch Lösen der Schraube wird der Gurtautomat mit Gurtstraffer gesichert, umgekehrt wird er wieder in Betrieb gesetzt

☐ ausbauen:

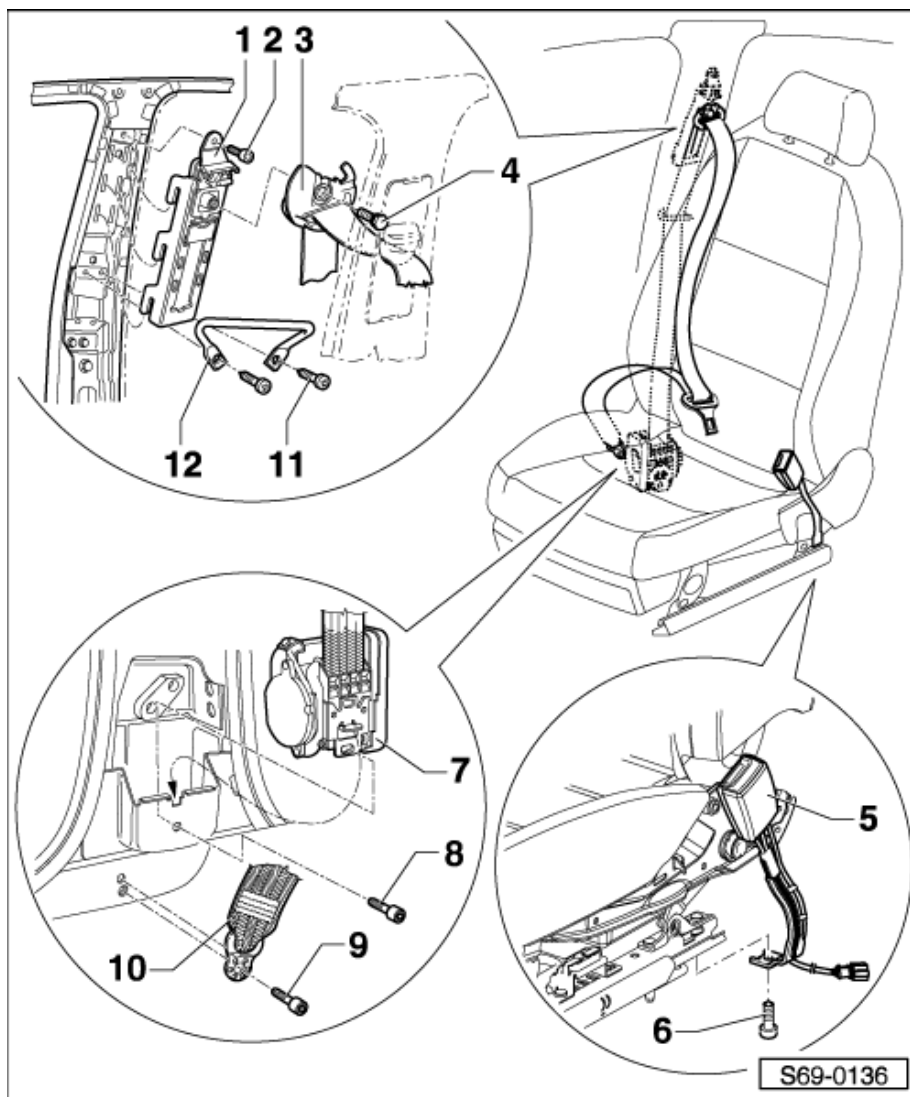
- Verkleidungen Säule B oben und unten ausbauen ⇒ Kapitel „Verkleidung Säule B oben aus- und einbauen (Fahrzeuge ohne Kopfairbag)“ in **70-3**
- Umlenkbeschlag oben ⇒ Pos. 3 ausbauen
- Schraube ⇒ Pos. 8 ausbauen
- Steckverbindung des Gurtstraffers trennen
- Gurtautomat mit Gurtstraffer herausnehmen
- Schraube ⇒ Pos. 9 ausbauen

☐ einbauen:

der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

8 - 35 Nm

9 - 35 Nm



10 - Umlenkbeschlag unten**11 - 3 Nm****12 - Gurtbandführung**

- ☐ mit Schrauben ⇒ Pos. 11 befestigt

Sicherheitsgurte hinten - Montageübersicht

**ACHTUNG!**

Vor Beginn der Arbeiten an der elektrischen Anlage Batterie-Masseband abklemmen.

Beim Ab- und Anklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27.

1 - Gurtführung**2 - Gurtautomat**

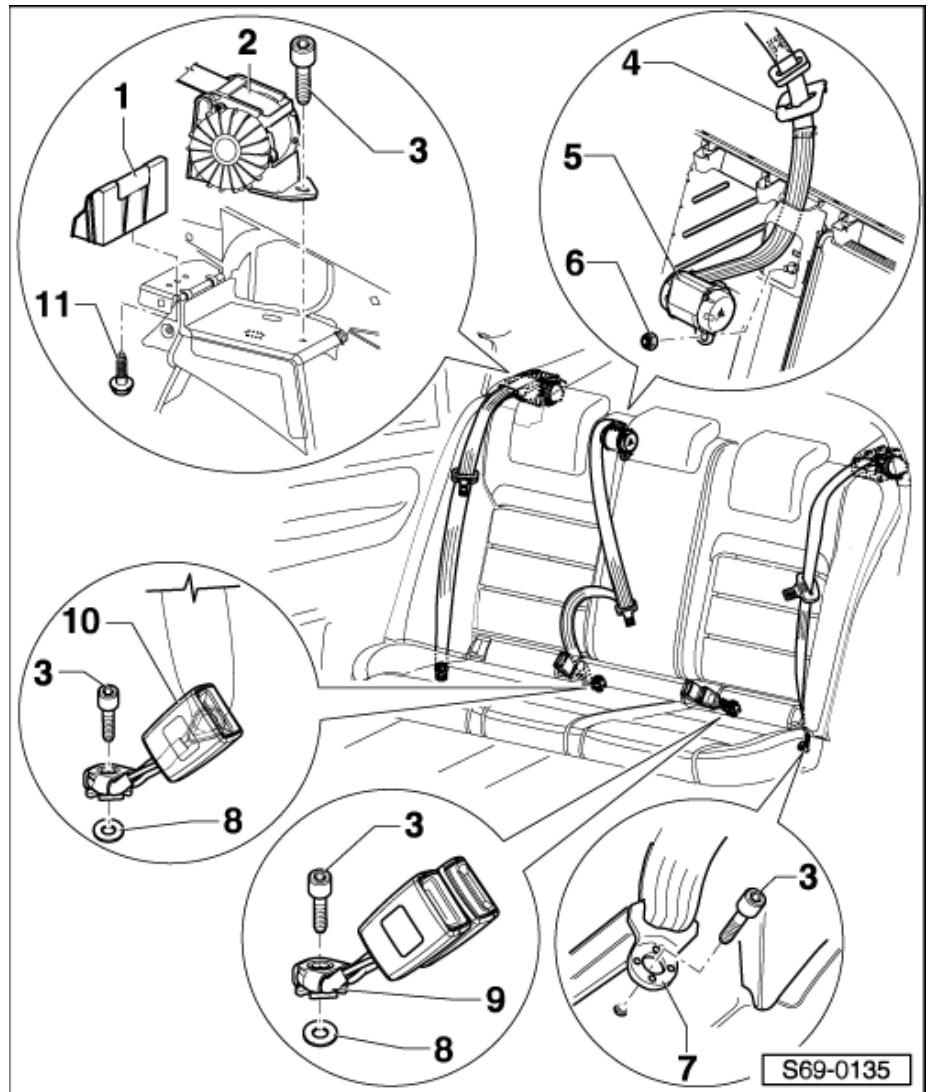
- ☐ ausbauen:
- Auflage für Kofferraumabdeckung ausbauen ⇒ Kapitel „Auflage für Kofferraumabdeckung aus- und einbauen“ in **70-4**
 - Schraube ⇒ Pos. 3 ausbauen
- ☐ einbauen:
der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

3 - 35 Nm**4 - Abdeckkappe****5 - Gurtautomat für den mittleren Sicherheitsgurt****6 - Mutter, 35 Nm****7 - Umlenkbeschlag unten**

- ☐ ausbauen:
- Rücksitzbank ausbauen ⇒ **72-2** Seite 1
 - Schraube ⇒ Pos. 3 ausbauen
- ☐ einbauen:
der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

8 - Scheibe**9 - Doppelgurtschloss**

- ☐ ausbauen:
- Rücksitzbank ausbauen ⇒ **72-2** Seite 1
 - Schraube ⇒ Pos. 3 ausbauen
- ☐ einbauen:
der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge



10 - Gurtschloss

☐ der Aus- und Einbau ist mit Doppelgurtschloss $\Rightarrow$ Pos. 9 identisch

11 - 14 Nm

69-2 Sicherheitsgurte prüfen



ACHTUNG!

Nach jedem Unfall ist das Sicherheitsgurt-System systematisch zu überprüfen! Wird eine Beschädigung anhand der Prüfpunkte festgestellt, so ist der Kunde auf die Notwendigkeit eines Gurtwechsels hinzuweisen.

Prüfpunkte:

- ◆ Gurtband prüfen.
- ◆ Aufrollautomat - Sperrwirkung prüfen.
- ◆ Gurtschloss-Sichtprüfung.
- ◆ Gurtschloss-Funktionsprüfung.
- ◆ Umlenkbeschläge und Schlosszungen prüfen.
- ◆ Befestigungsteile und Befestigungspunkte prüfen.
- ◆ Aufrollautomat prüfen.



Hinweis

Falls der Kunde das Ersetzen eines beschädigten Sicherheitsgurtes ablehnt, ist ein entsprechender Vermerk anzulegen.

Prüfungen

Gurtband prüfen

- Gurtband aus dem Aufrollautomaten oder der Beckengurt-Verstellzunge vollständig herausziehen.
- Gurtband prüfen auf:
 - Verschmutzung, gegebenenfalls mit milder Seifenlauge waschen.
 - Gerissene Gewebeschlingen an der Gurtkante.
 - Schnitte, Risse oder Scheuerstellen.
 - Brandflecken durch Zigaretten u. ä.

Bei Beschädigungen Sicherheitsgurt komplett mit Gurtschloss gegen ein neues Originalteil ersetzen.

Aufrollautomat - Sperrwirkung prüfen

Der Gurtautomat hat zwei Sperrfunktionen.

- ◆ Die erste Sperrfunktion wird durch rasches Herausziehen des Gurtes aus dem Aufrollautomaten (Gurtauszugsbeschleunigung) ausgelöst.

Prüfen

- Gurtband mit kräftigem Ruck aus dem Aufrollautomaten herausziehen.

- Keine Sperrwirkung - Sicherheitsgurt komplett mit Gurtschloss gegen neues Originalteil ersetzen.
- Bei Störungen des Gurtauszuges oder -rückzuges zunächst prüfen, ob sich die Lage des Aufrollautomaten geändert hat.
- Die zweite Sperrfunktion wird durch Änderung des Fahrzeugbewegungsablaufs (fahrzeugabhängige Sperrfunktion) ausgelöst.

Prüfen

- Sicherheitsgurt anlegen.
- Fahrzeug auf 20 km/h beschleunigen und dann mit der Fußbremse eine Vollbremsung durchführen.
- Wird bei dem Bremsvorgang der Gurt durch die Blockiereinrichtung nicht gesperrt, so ist der Sicherheitsgurt komplett mit Gurtschloss gegen neues Originalteil zu ersetzen.



ACHTUNG!

Aus Sicherheitsgründen ist der Fahrtstest auf einer verkehrsfreien Strecke durchzuführen, so dass eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist.

Gurtschloss-Sichtprüfung

- Gurtschloss auf Rissbildung und Abplatzungen hin prüfen.
- Bei Beschädigungen Sicherheitsgurt komplett mit Gurtschloss gegen ein neues Originalteil ersetzen.

Gurtschloss-Funktionsprüfung

Gurtschloss prüfen:

- Schlosszunge in das Gurtschloss bis zum hörbaren Einrasten einschieben. Durch kräftiges Ziehen am Gurtband prüfen, ob der Schließmechanismus eingearastet ist.
- Falls die Schlosszunge im Gurtschloss bei mindestens 5 Prüfvorgängen auch nur einmal nicht verriegelt ist, ist der Sicherheitsgurt komplett mit Gurtschloss gegen ein neues Originalteil zu ersetzen.

Entriegelung prüfen:

- Sicherheitsgurt durch Fingerdruck auf die Taste am Gurtschloss lösen.
- Bei entspanntem Gurtband muss die Schlosszunge selbständig aus dem Gurtschloss herausspringen.
- Mindestens 5 Prüfvorgänge durchführen. Springt die Schlosszunge auch nur einmal nicht heraus, ist der Sicherheitsgurt komplett mit Gurtschloss gegen ein neues Originalteil zu ersetzen.

**ACHTUNG!**

Keinesfalls dürfen Schmiermittel zur Besetzung von Geräuschen oder Schwergängigkeit der Tasten an Gurtschlössern verwendet werden.

Umlenkbeschläge und Schlosszungen prüfen

Kunststoffüberzogene Beschläge zeigen nach Belastung (angelegter Sicherheitsgurt beim Unfall) des Gurtsystems parallel verlaufende feine Riefen. Ein durch häufige Benutzung entstandener Verschleiß dagegen ist an der streifenfreien glatten Abnutzung zu erkennen.

- Auf Verformung, Abplatzung und Rissbildung am Kunststoff untersuchen.
- Bei Riefenbildung und/oder Beschädigung Sicherheitsgurt komplett mit Gurtschloss gegen ein neues Originalteil ersetzen.

Befestigungsteile und Befestigungspunkte prüfen

- ◆ Schlosslasche verformt (gestreckt).
- ◆ Höhenversteller ohne Funktion.
- ◆ Befestigungspunkte (Sitz, Säule, Fahrzeugboden) verzogen oder Gewinde beschädigt.
- Werden an den Teilen Beschädigungen festgestellt, Sicherheitsgurt komplett mit Gurtschloss gegen ein neues Originalteil ersetzen.
- Befestigungspunkte gegen ein neues Originalteil ersetzen.

**Hinweis**

Bei Beschädigungen, die nicht als Unfallfolge auftreten, z. B. Verschleiß, ist nur das jeweils beschädigte Teil gegen ein neues Originalteil zu ersetzen.

69-3 Airbag



Hinweis

Eigendiagnose des Airbag-Systems

⇒ Fahrzeugdiagnose-, Mess- und Informationssystem
VAS 5051; .

Airbag-System - Übersicht

1 - Airbageinheit Fahrerseite

- ☐ aus- und einbauen ⇒ **69-3**
Seite 4

2 - Kontrollleuchte für Airbag-System

3 - Warnleuchte bei abgeschaltetem Beifahrer-Airbag

4 - Airbageinheit Beifahrerseite

- ☐ aus- und einbauen ⇒ **69-3**
Seite 6
- ☐ das Ab- und Einschalten (Aktivieren) wird mit dem Schlüsselschalter für Beifahrer-Airbag oder
⇒ Fahrzeugdiagnose-, Mess- und Informationssystem VAS 5051; durchgeführt

5 - Kopfairbageinheit

- ☐ aus- und einbauen ⇒ **69-3**
Seite 8

6 - Schlüsselschalter für Beifahrer-Airbag

- ☐ Schlüsselschalter für Beifahrer-Airbag befindet sich im Handschuhfach
- ☐ aus- und einbauen ⇒ **69-3**
Seite 11

7 - Beschleunigungssensor für Seitenaufprall

- ☐ nur für Fahrzeuge mit Kopfairbags
- ☐ aus- und einbauen ⇒ **69-3**
Seite 10

8 - Seitenairbageinheit

- ☐ Seitenairbageinheit Fahrerseite ist in der Fahrersitzlehne eingebaut
- ☐ aus- und einbauen ⇒ **69-3** Seite 7

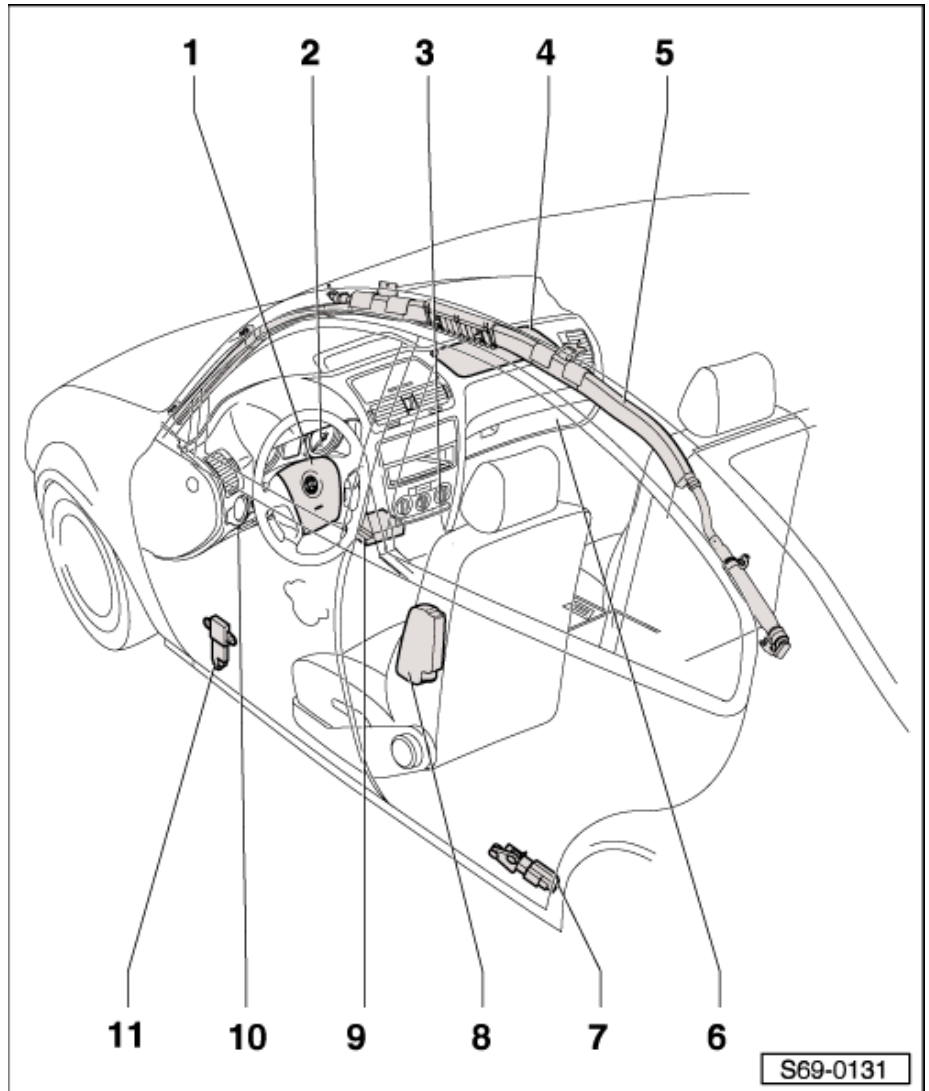
9 - Steuergerät für Airbag-System

- ☐ aus- und einbauen ⇒ **69-3** Seite 11

10 - Diagnoseanschluss

11 - Drucksensor für Seitenaufprall

- ☐ aus- und einbauen ⇒ **69-3** Seite 9



Sicherheitsmaßnahmen bei Reparaturen am Airbag-System



GEFAHR!

Die pyrotechnische Treibladung der Airbageinheiten enthält Gift. Bei unsachgemäßer Behandlung besteht Explosionsgefahr!

- ♦ Prüf-, Montage- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
- ♦ Die Prüfungen des Airbag-Systems dürfen nur mit den dafür vorgesehenen Prüf- und Messmitteln erfolgen, weil sonst die Gefahr der Auslösung besteht.
- ♦ Es dürfen nur die in diesem Reparaturleitfaden beschriebenen Arbeiten durchgeführt werden. Das Zerlegen der Airbageinheiten ist streng verboten.
- ♦ Fehlerhafte Teile dürfen nur durch neue Originalteile ersetzt werden.
- ♦ Vor Beginn aller Arbeiten am Airbag-System muss das Batterie-Masseband abgeklemmt werden. Nach dem Abklemmen der Batterie ist eine Wartezeit von einer Minute erforderlich. Beim Anklemmen des Airbag-Systems an eine Spannungsquelle muss die Zündung eingeschaltet sein und es darf sich keine Person im Innenraum des Fahrzeugs aufhalten.
- ♦ Vor dem Aufnehmen (Berühren) der Airbageinheit muss sich der Mechaniker elektrostatisch entladen. Dieses wird durch das Berühren von geerdeten Metallteilen erreicht, wie z. B. Wasserleitungen, Heizungsrohren oder Metallträgern.
- ♦ Der Einbau von Airbageinheiten hat unmittelbar nach der Entnahme aus der Transportverpackung zu erfolgen.
- ♦ Bei Arbeitsunterbrechung ist die Airbageinheit wieder in die Transportverpackung abzulegen.
- ♦ Ein unbeaufsichtigtes Liegenlassen der Airbageinheiten ist nicht zulässig.
- ♦ Airbageinheiten sind im ausgebauten Zustand mit dem Prallpolster nach oben abzulegen.
- ♦ Die Airbageinheiten dürfen nicht mit Fett, Reinigungs- oder ähnlichen Mitteln behandelt und auch nicht kurzfristig Temperaturen über 100 °C ausgesetzt werden.
- ♦ Airbageinheiten, die auf eine harte Unterlage herabgefallen sind, oder Beschädigungen aufweisen, dürfen nicht mehr verbaut werden.
- ♦ Fehlerhafte Airbageinheiten des Airbag-Systems, welche nicht gezündet wurden, müssen nach den Anweisungen von PST und des Umweltschutzes einer spezialisierten Firma oder dem Importeur zur Entsorgung zugeschickt werden. Es ist die vorgeschriebene Transportverpackung zu verwenden.
- ♦ Ausgelöste Gurtstraffereinheiten können als Industrieabfall entsorgt werden.
- ♦ Vor der Fahrzeugverschrottung sind die Airbageinheiten zu zünden ⇒ Kapitel „Airbageinheiten und Gurtstraffer vor Fahrzeugverschrottung entsorgen“ in **69-4**.

- ◆ Die Lagerung und der Transport unterliegen dem Gesetz für explosionsgefährliche Stoffe.
- ◆ Es dürfen nur originale Sitzbezüge verbaut werden, die für den Seitenairbag freigegeben sind.
- ◆ Die Verwendung von handelsüblichen Schonbezügen ist nicht zulässig, weil sie die Funktion des Seitenairbags negativ beeinflussen.
- ◆ Alle Bezugklammern müssen durch neue Originalteile ersetzt werden.
- ◆ Bei Beschädigungen des Bezuges - durch Risse, Brandlöcher usw. - im Bereich des Seitenairbags ist aus Sicherheitsgründen immer der Bezug durch ein neues Originalteil zu ersetzen.
- ◆ Das Schild „Airbag“, seitlich an der Schalttafel angebracht, ist bei Beschädigung bzw. bei Austausch durch ein neues Originalteil zu ersetzen.

Teile des Airbag-Systems ersetzen

Unfall mit Airbagauslösung

Grundsätzlich müssen folgende Teile durch neue Originalteile ersetzt werden:

- ◆ Zentralsteuergerät für Airbag-System VW 52 ¹⁾
- ◆ Zentralsteuergerät für Airbag-System VW 8 ²⁾
- ◆ Airbageinheit Fahrerseite ³⁾
- ◆ Airbageinheit Beifahrerseite ³⁾
- ◆ Seitenairbageinheit Fahrerseite ³⁾
- ◆ Seitenairbageinheit Beifahrerseite ³⁾
- ◆ Sitzbezug ⁴⁾
- ◆ Kopfairbageinheit Fahrerseite ³⁾
- ◆ Kopfairbageinheit Beifahrerseite ³⁾
- ◆ Verkleidung Säule A oben ⁵⁾
- ◆ Verkleidung Säule B oben ⁵⁾
- ◆ Verkleidung Säule C oben ⁵⁾
- ◆ Formhimmel ⁵⁾
- ◆ Rückstellring mit Schleifring ⁶⁾
- ◆ Gurtstraffer mit Sicherheitsgurt Fahrerseite ³⁾
- ◆ Gurtstraffer mit Sicherheitsgurt Beifahrerseite ³⁾
- ◆ Gurtstraffer mit Sicherheitsgurten Sitze hinten ³⁾

¹⁾ Zündung Frontairbageinheiten und Gurtstraffer aufgetreten.

²⁾ Ist Zündung Front- und Seitenairbageinheit bzw. Kopfairbageinheit und Gurtstraffer aufgetreten, kann das Steuergerät wieder verwendet werden - bis zu dreimal.

³⁾ Zündung aufgetreten.

⁴⁾ Zündung Seitenairbageinheit aufgetreten.

⁵⁾ Zündung Kopfairbageinheit aufgetreten.

⁶⁾ Zündung Airbageinheit Fahrerseite aufgetreten.

Falls erforderlich (Sichtprüfung), sind alle beschädigten Teile durch neue Originalteile zu ersetzen.

Nach dem Ersetzen des Steuergerätes und weiterer beschädigter Teile ist das Steuergerät neu zu codieren.

Unfall ohne Airbagauslösung

- ♦ Wird durch die Kontrollleuchte für Airbag (K 75) kein Fehler angezeigt und sind keine Teile des Airbag-Systems beschädigt, so ist auch kein Austausch von Airbagbauteilen erforderlich. Die Sicherheitsgurte sind besonders zu untersuchen.

Teile des Airbag-Systems registrieren

Wird ein Teil des Airbag-Systems durch neue Originalteile ersetzt, sind die selbstklebenden Etiketten mit der Nummer abzuziehen und auf die Registrierkarte ET-Nr. 000 010 100 A aufzukleben und zum Registrieren in das Kundendienstnetz (Inland) oder dem Importeur (andere Länder) abzusenden:

- ♦ Zentralsteuergerät für Airbag-System
- ♦ Airbageinheit Fahrerseite
- ♦ Airbageinheit Beifahrerseite
- ♦ Seitenairbageinheit Fahrerseite zusammen mit Sitzbezug
- ♦ Seitenairbageinheit Beifahrerseite zusammen mit Sitzbezug
- ♦ Beschleunigungssensor für Seitenaufprall Fahrerseite
- ♦ Beschleunigungssensor für Seitenaufprall Beifahrerseite
- ♦ Drucksensor für Seitenaufprall Fahrerseite
- ♦ Drucksensor für Seitenaufprall Beifahrerseite
- ♦ Kopfairbageinheit Fahrerseite
- ♦ Kopfairbageinheit Beifahrerseite
- ♦ Plafond für Kopfairbag

Airbageinheit Fahrerseite aus- und einbauen

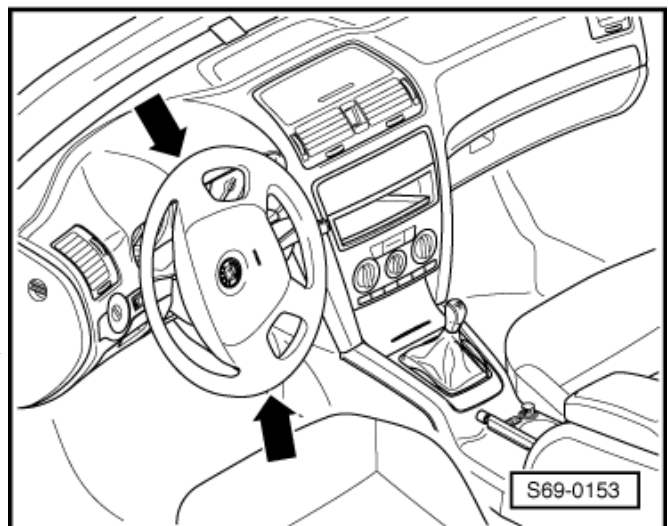


ACHTUNG!

Bei Handhabung der Airbageinheiten sind die Sicherheitsvorschriften einzuhalten ⇒ 69-3 Seite 2.

Ausbauen

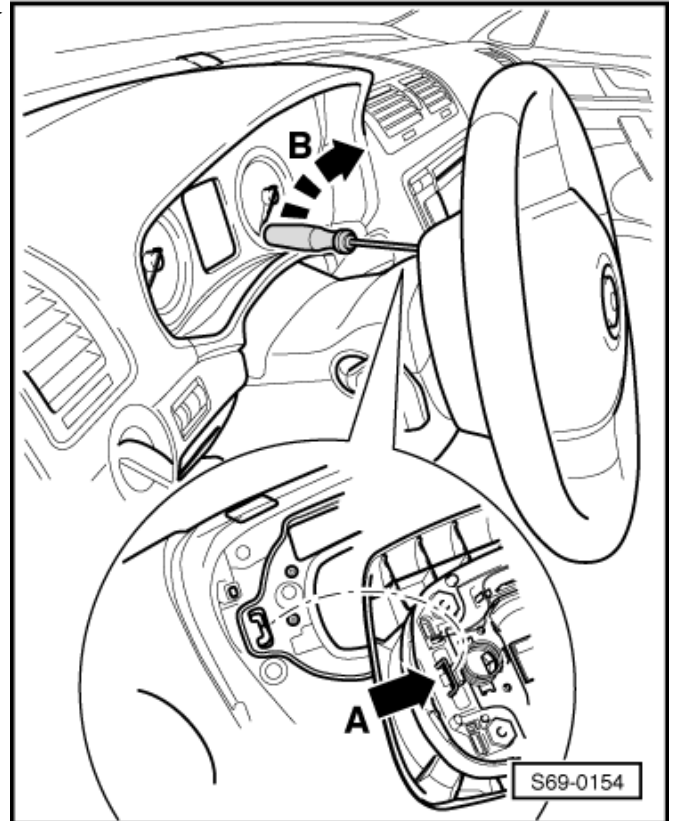
- Batterie-Masseband abklemmen.
- Lenkrad in die unterste Stellung stellen.
- Lenkrad völlig bis Endanschlag herausziehen.
- Lenkrad drehen, bis sich eine der Bohrungen -Pfeile - oben befindet. ►



- Mit einem Schraubendreher (max. Gesamtlänge des Schraubendrehers ca. 170 mm, Breite ca. 5 mm) die Feder -Pfeil A- in -Pfeilrichtung B- abhebeln.

**Hinweis**

Beim Aushängen der Feder Airbageinheit vom Lenkrad weg drücken.



- Vorgang für die zweite Feder wiederholen.
- Airbageinheit vorsichtig aus dem Lenkrad herausnehmen und zurückklappen.
- Steckverbindung -1- und ggf. -2- (nur für Fahrzeuge mit Multifunktionslenkrad) trennen.
- Airbageinheit so ablegen, dass Prallpolster nach oben zeigen.

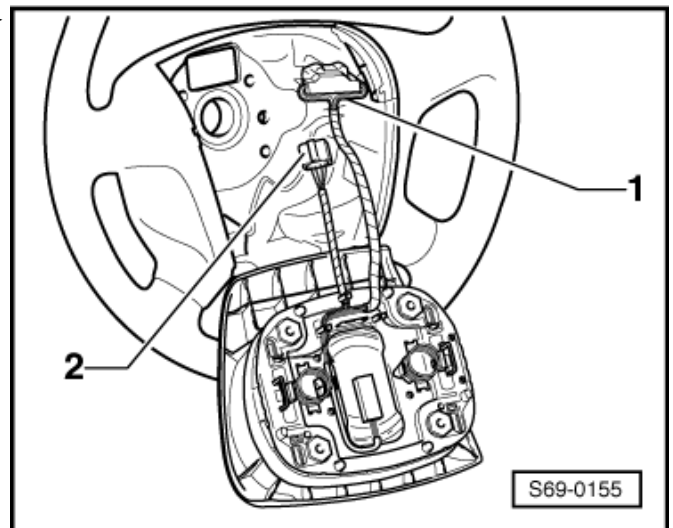
Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- ♦ Vor Anklemmen der Batterie die Zündung einschalten.

**ACHTUNG!**

Beim Anklemmen der Batterie darf sich keine Person im Fahrzeug aufhalten.

**Hinweis**

Nach Anklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27.

Montageübersicht Lenkrad

1 - Lenkrad

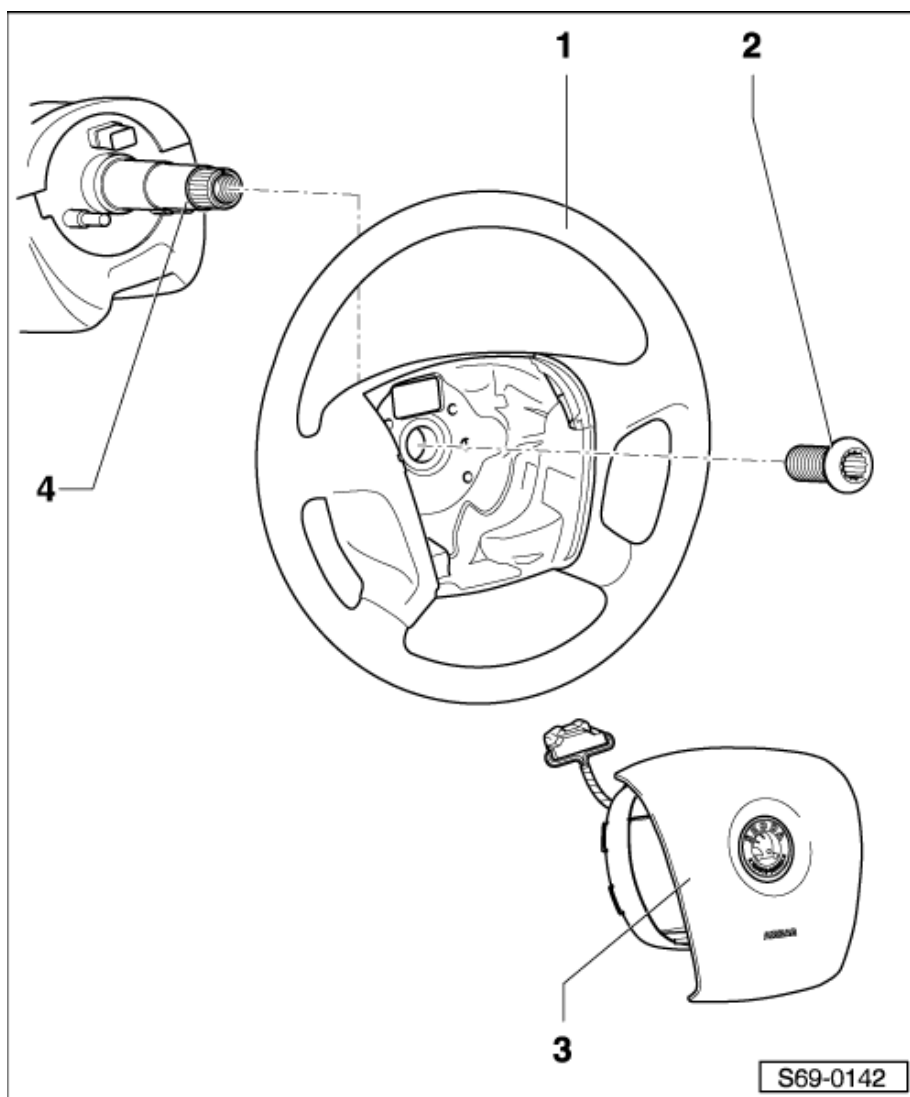
- ☐ ausbauen:
 - Fahrerairbageinheit ausbauen ⇒ **69-3** Seite 4
 - Lenkrad in Mittelstellung drehen (Räder in Geradeausstellung)
 - Schraube ⇒ Pos. 2 heraus-schrauben
 - die gegenseitige Lage des Lenkrads und der Welle ⇒ Pos. 4 mit einem Strich kennzeichnen, sofern diese Lage nicht ab Werk gekennzeichnet ist
 - Lenkrad von der Lenksäule abnehmen
- ☐ einbauen:
 - der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

2 - 50 Nm

- ☐ kann bis zu fünfmal verwendet werden, dann ersetzen
- ☐ nach jeder Montage einen Körnerpunkt einschlagen

3 - Airbageinheit

4 - Lenkradwelle



Rückstellring mit Schleifring aus- und einbauen

Aus- und einbauen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 94.

Montageübersicht Airbageinheit Beifahrerseite



ACHTUNG!

Bei Handhabung der Airbageinheiten sind die Sicherheitsvorschriften einzuhalten ⇒ 69-3 Seite 2.

Beim Anklemmen der Batterie darf sich keine Person im Fahrzeug aufhalten.

Ausbauen

- Batterie-Masseband abklemmen.
- Handschuhfach ausbauen ⇒ **70-1** Seite 1.
- Steckverbindung der Airbageinheit trennen.
- Schrauben -1- herausdrehen (7 Nm).
- Airbageinheit -2- aus der Schalttafel herausnehmen.

Einbauen

- Airbageinheit an Halter in der Schalttafel anbauen.

Anzugsdrehmoment: 8 Nm.

- Steckverbindung der Airbageinheit aufstecken.
- Handschuhfach einbauen ⇒ **70-1** Seite 1.
- Zündung einschalten.
- Batterie-Masseband anklemmen.



Hinweis

Nach Anklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27.

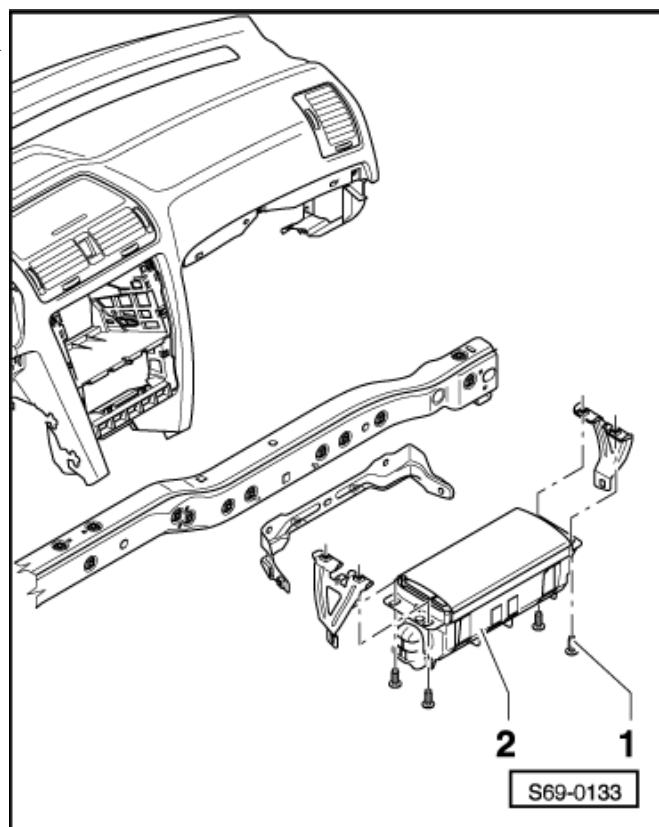
Montageübersicht Seitenairbageinheit



ACHTUNG!

Bei Handhabung der Airbageinheiten sind die Sicherheitsvorschriften einzuhalten ⇒ **69-3 Seite 2.**

Beim Anklemmen der Batterie darf sich keine Person im Fahrzeug aufhalten.



1 - Seitenairbageinheit☐ ausbauen:

- Lehnengestell vom Sitzgestell abbauen ⇒ Kapitel „Lehnengestell vom Sitzgestell abbauen und zusammenbauen“ in **72-1**
- Lehnenbezug im Bereich Airbageinheit lösen
- Schraube ⇒ Pos. 2 ausbauen
- Anschlussstecker ⇒ Pos. 3 abziehen
- Airbageinheit aus dem Lehnengestell ⇒ Pos. 4 herausnehmen

☐ einbauen:

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

- ♦ Vor Anklemmen der Batterie die Zündung einschalten.

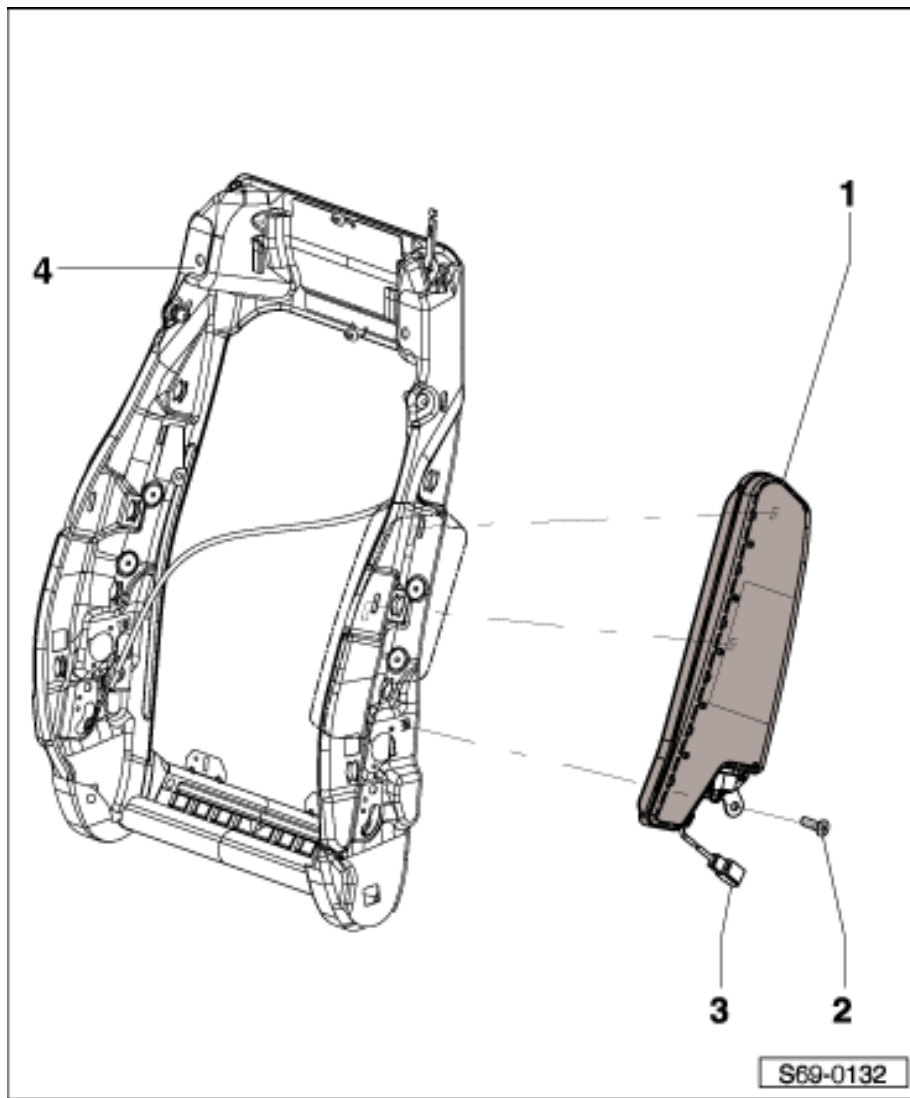
**Hinweis**

Nach Anklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen
⇒ Elektrische Anlage;
Rep.-Gr. 27.

2 - 9 Nm

3 - Anschlussstecker

4 - Lehnengestell

**Montageübersicht Kopfairbageinheit****ACHTUNG!**

Bei Handhabung der Airbageinheiten sind die Sicherheitsvorschriften einzuhalten ⇒ **69-3** Seite 2.

Beim Anklemmen der Batterie darf sich keine Person im Fahrzeug aufhalten.

1 - 6 Nm

2 - Kopfairbageinheit

□ ausbauen:

- Batterie-Masseband abklemmen
- Verkleidungen Säule A, B, C oben ausbauen ⇒ **70-3** Seite 1
- Formhimmel ausbauen ⇒ **70-5** Seite 1
- Anschlussstecker ⇒ Pos. 3 abziehen
- Schrauben ⇒ Pos. 1 ausbauen und Kopfairbageinheit abnehmen

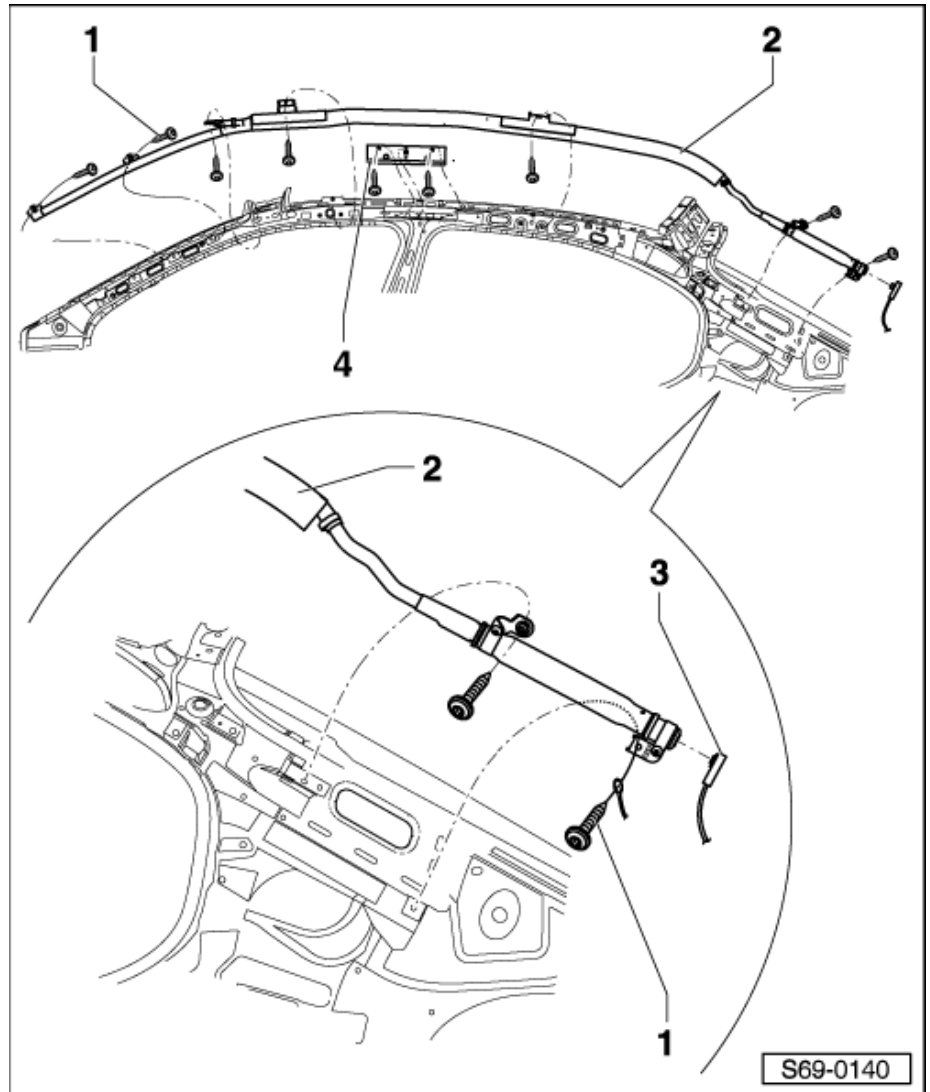
□ einbauen:

der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

- ♦ Vor Anklemmen der Batterie die Zündung einschalten.

**Hinweis**

Nach Anklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen
⇒ Elektrische Anlage;
Rep.-Gr. 27.

3 - Anschlussstecker**4 - Kopfairbageföhrung**

Drucksensor für Seitenaufprall aus- und einbauen

**ACHTUNG!**

Bei Handhabung der Airbageinheiten sind die Sicherheitsvorschriften einzuhalten ⇒ **69-3** Seite 2.

Das Airbag-System arbeitet mit Drucksensoren für Seitenaufprall, die in den Vordertüren untergebracht sind. Zur einwandfreien Funktion des Airbag-Systems dürfen an den Vordertüren keine Änderungen (z. B. Demontage oder eine zusätzliche Montage von Lautsprechern) vorgenommen werden.

Vor dem Komplettieren der Vordertüren mit dem Fahrzeug möglichst nicht fahren.

Nicht genehmigte Änderungen an den Vordertüren oder nicht komplette Vordertüren können die Funktion des Airbag-Systems beeinträchtigen.

Ausbauen

- Batterie-Masseband abklemmen.
- Türaggregateträger vorn ausbauen ⇒ Kapitel „Türaggregateträger aus- und einbauen“ in **57-1**.
- Steckverbindung -3- trennen.
- Nietköpfe -1- abbohren und Drucksensor -2- abnehmen.

Einbauen

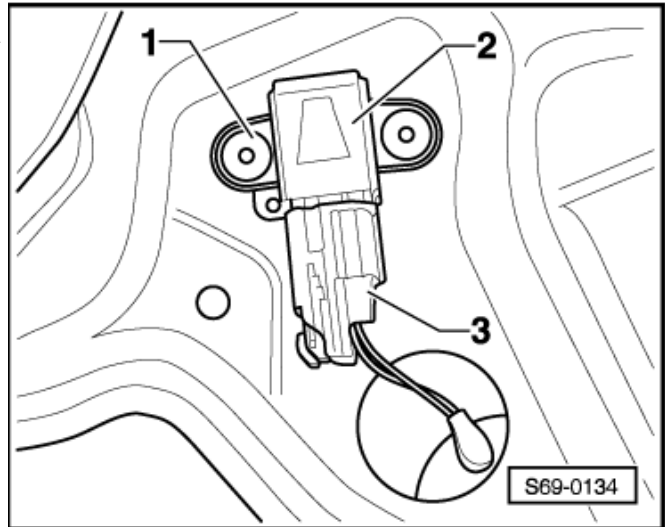
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei Folgendes zu beachten ist:



Hinweis

Beim Einbau des Drucksensors für Seitenaufprall nur Original-Ersatzteile (Reißnieten) verwenden.

- ♦ Vor Anklemmen der Batterie die Zündung einschalten.



ACHTUNG!

Beim Anklemmen der Batterie darf sich keine Person im Fahrzeug aufhalten.



Hinweis

Nach Anklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27.

Beschleunigungssensor für Seitenaufprall aus- und einbauen



ACHTUNG!

Bei Handhabung der Airbageinheiten sind die Sicherheitsvorschriften einzuhalten ⇒ **69-3** Seite 2.

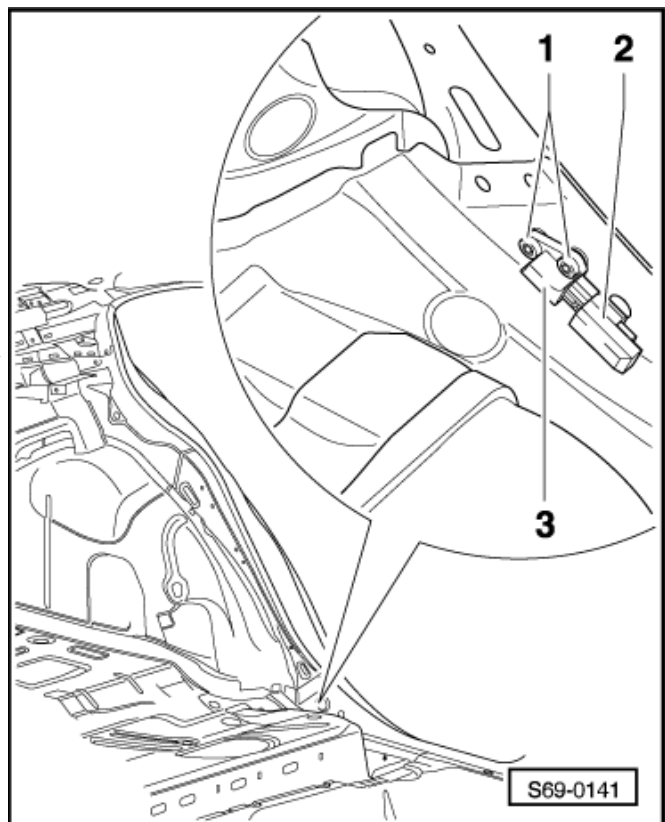
Ausbauen

- Batterie-Masseband abklemmen.
- Verkleidung Säule C unten ausbauen ⇒ Kapitel „Verkleidung Säule C unten aus- und einbauen“ in **70-3**.
- Steckverbindung -2- trennen.
- Schrauben -1- ausbauen (9 Nm) und Sensor -3- abnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- ♦ Vor Anklemmen der Batterie die Zündung einschalten.



ACHTUNG!

Beim Anklemmen der Batterie darf sich keine Person im Fahrzeug aufhalten.

**Hinweis**

Nach Anklebmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27.

Steuergerät für Airbag-System aus- und einbauen

**ACHTUNG!**

Bei Handhabung der Airbageinheiten sind die Sicherheitsvorschriften einzuhalten ⇒ **69-3** Seite 2.

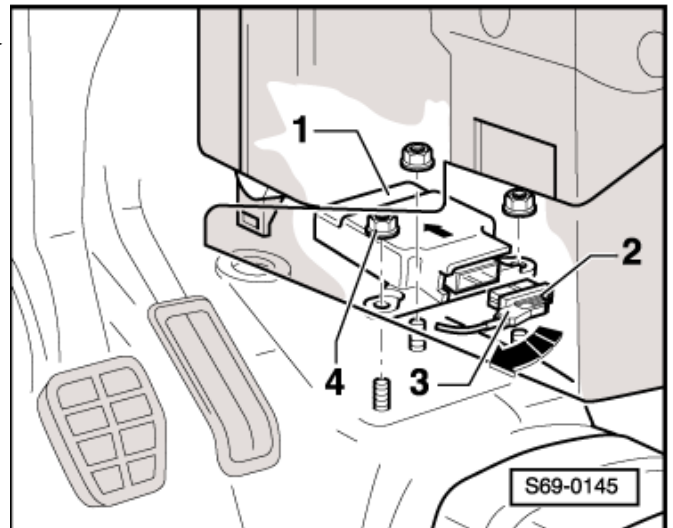
Ausbauen

- Batterie-Masseband abklemmen.
- Seitenabdeckungen der Mittelkonsole ausbauen ⇒ **68-2** Seite 1.
- Anschlusssteckersicherung -2- in -Pfeilrichtung- entriegeln und Anschlussstecker -3- vom Steuergerät -1- abziehen.
- Muttern -4- ausbauen (9 Nm) und Steuergerät -1- herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- ♦ Vor Anklebmen der Batterie die Zündung einschalten.

**ACHTUNG!**

Beim Anklebmen der Batterie darf sich keine Person im Fahrzeug aufhalten.

**Hinweis**

- ♦ Beim Ersetzen des Steuergerätes für Airbagsystem ist das Steuergerät neu zu codieren ⇒ Fahrzeugdiagnose-, Mess- und Informationssystem VAS 5051; .
- ♦ Nach Anklebmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27.

Schlüsselschalter für Beifahrer-Airbag aus- und einbauen

**ACHTUNG!**

- ♦ Bei Handhabung der Airbageinheiten sind die Sicherheitsvorschriften einzuhalten ⇒ **69-3** Seite 2.
- ♦ Das Ab- und Einschalten nur bei ausgeschalteter Zündung durchführen.

Ausbauen

- Batterie-Masseband abklemmen.
- Handschuhfach ausbauen ⇒ Kapitel „Handschuhfach Beifahrerseite aus- und einbauen“ in **70-1**.
- Schrauben -1- ausbauen.
- Schlüsselschalter aus dem Halter herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- ♦ Vor Anklemmen der Batterie die Zündung einschalten.



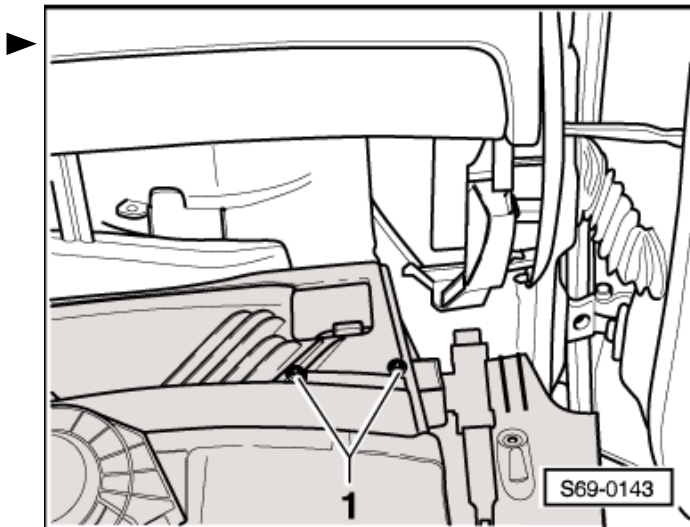
ACHTUNG!

Beim Anklemmen der Batterie darf sich keine Person im Fahrzeug aufhalten.



Hinweis

Nach Anklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27.



69-4 Entsorgung der pyrotechnischen Teile vor der Fahrzeugverschrottung

Entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften müssen Airbageinheiten und Gurtstraßer gegen unerwünschte Explosion (unbeabsichtigte Zündung) vor der Fahrzeugverschrottung in Sicherheit gebracht werden. Diese Bedingung ist unbedingt einzuhalten, denn unsachgemäße oder unbeabsichtigte Zündung (z. B. Verschrottung mit Schneidbrenner) können Verletzungen zur Folge haben.



Hinweis

Wenn die Landesgesetzvorschriften es nicht anders erfordern, kann für die Entsorgung der pyrotechnischen Teile der folgende Arbeitsablauf verwendet werden.

Airbageinheiten und Gurtstraßer vor Fahrzeugverschrottung entsorgen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Zündvorrichtung -V.A.G 1821 -
- ◆ Kabelverbinder aus dem Set -V.A.G 1594 C-
- ◆ Verbindungskabel -VAS 5232-
- ◆ Verbindungskabel -VAS 5094-

Die Airbageinheiten sind im Fahrzeug bei geschlossenen Türen zu zünden. ►



ACHTUNG!

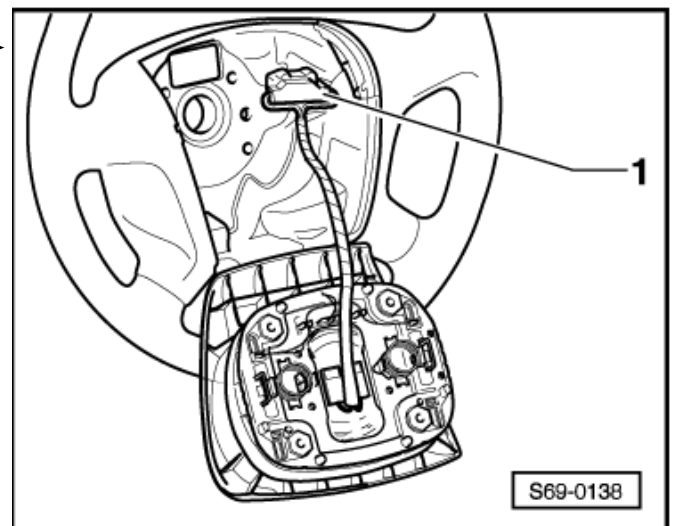
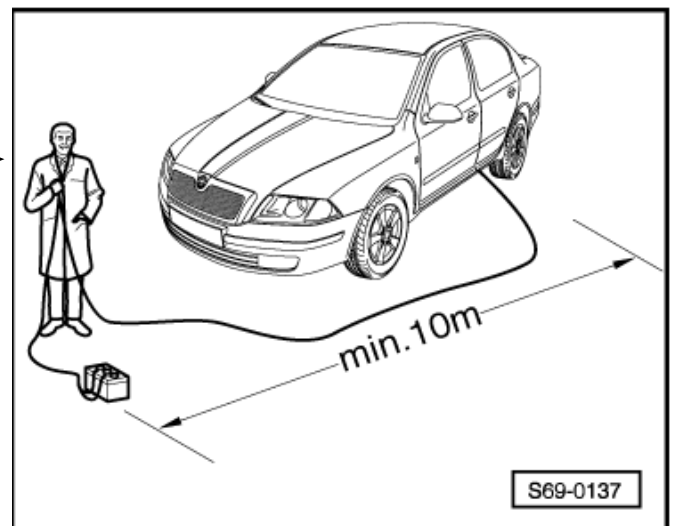
Personen müssen beim Anschließen der Spannung und beim Auslösen mindestens 10 Meter vom Fahrzeug entfernt sein.

Airbageinheit Fahrerseite zünden

- Batterie-Masseband abklemmen.
- Airbageinheit ausbauen ⇒ **69-3** Seite 1.
- Steckverbindung -1- der Airbageinheit trennen. ►
- Verbindungskabel -VAS 5094 - an Airbageinheit anschließen.
- Airbageinheit wieder einbauen. Verbindungskabel liegt zwischen Airbageinheit und Lenkrad.
- Zündvorrichtung -V.A.G 1821 - mit Kabelverbinder an Verbindungskabel anschließen.
- Zündvorrichtung durch Türspalt legen und an externe Batterie anklemmen.
- Airbageinheit zünden und als Schrott entsorgen.

Airbageinheit Beifahrerseite zünden

- Batterie-Masseband abklemmen.
- Handschuhfach ausbauen ⇒ **70-1** Seite 1.



- Steckverbindung der Airbageinheit trennen.
- Verbindungskabel -VAS 5232- an Stecker für Airbageinheit anschließen.
- Zündvorrichtung -V.A.G 1821 - mit Kabelverbinder an Verbindungskabel anschließen.
- Zündvorrichtung durch Türspalt legen und an externe Batterie anklemmen.
- Airbageinheit zünden und als Schrott entsorgen.

Seitenairbageinheiten zünden

- Batterie-Masseband abklemmen.
- Steckverbindung der Airbageinheit unter dem Vordersitz trennen.
- Verbindungskabel -VAS 5232- an Stecker für Airbageinheit anschließen.
- Zündvorrichtung -V.A.G 1821 - mit Kabelverbinder an Verbindungskabel anschließen.
- Zündvorrichtung durch Türspalt legen und an externe Batterie anklemmen.
- Airbageinheit zünden und als Schrott entsorgen.

Kopfairbageinheiten zünden

- Batterie-Masseband abklemmen.
- Verkleidung Säule C oben ausbauen ⇒ Kapitel „Verkleidung Säule C oben aus- und einbauen (Fahrzeuge ohne Kopfairbag)“ in **70-3**.
- Steckverbindung der Airbageinheit trennen.
- Verbindungskabel -VAS 5232- an Stecker für Airbageinheit anschließen.
- Zündvorrichtung -V.A.G 1821 - mit Kabelverbinder an Verbindungskabel anschließen.
- Zündvorrichtung durch Türspalt legen und an externe Batterie anklemmen.
- Airbageinheit zünden und als Schrott entsorgen.

Gurtstraffer entsorgen

- Batterie-Masseband abklemmen.
- Steckverbindung des Gurtstraffers trennen.
- Verbindungskabel -VAS 5094- an Stecker für Gurtstraffer anschließen.
- Zündvorrichtung -V.A.G 1821 - mit Kabelverbinder an Verbindungskabel anschließen.
- Zündvorrichtung durch Türspalt legen und an externe Batterie anklemmen.
- Gurtstraffer zünden.

69-5 Airbageinheiten sperren und aktivieren (Anpassung)

Das Steuergerät für Airbag ermöglicht das Sperren (Deaktivierung) aller einzelnen Airbageinheiten und der elektronisch betätigten Gurtstraßer.



ACHTUNG!

- ♦ *Zur Zeit wird das Sperren nur bei der Frontairbageinheit Beifahrerseite durchgeführt.*
- ♦ *Das Sperren der anderen Airbageinheiten und der Gurtstraßer darf in Ausnahmefällen und nur nach schriftlicher Erlaubnis der PST-Abteilung (Tschechische Republik) oder des Importeurs durchgeführt werden.*

Airbageinheiten Beifahrerseite sperren und aktivieren (Anpassung)

Für die Verwendung eines Kindersitzes auf dem Beifahrersitz, bei dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt, muss die Beifahrer-Airbageinheit gesperrt werden.

In einigen Ländern erfordern die Landesgesetze Vorschriften auch Seiten- und Kopfairbags außer Funktion zu setzen.

Sobald der Kindersitz nicht mehr benötigt wird, sollte die Beifahrer-Airbageinheit wieder aktiviert werden.



ACHTUNG!

Das Sperren der Airbageinheiten Beifahrerseite muss den gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften des bestimmten Landes entsprechen!

Sicherheitsmaßnahmen bei Reparaturen am Airbag-System beachten ⇒ 69-3 Seite 1!

Frontairbag mit dem Schlüsselschalter sperren

Bei Fahrzeugen, die mit dem Schlüsselschalter für Beifahrerairbag ausgestattet sind, erfolgt das Sperren und Aktivieren des Beifahrer-Frontairbags durch den Schlüsselschalter im Handschuhfach. Der Fahrer kann den Schlüsselschalter mit dem Zündschlüssel nur bei ausgeschalteter Zündung betätigen. Das Abschalten des Beifahrer-Frontairbags wird durch eine Warnleuchte in der Mitte der Schalttafel signalisiert.

Das Abschalten des Airbags mit dem Schlüsselschalter muss weder registriert noch in den Serviceplan eingetragen werden. Das vorgeschriebene Selbstklebeschild muss nicht aufgeklebt werden.

Frontairbag ohne Schlüsselschalter sperren

Das Sperren der Airbageinheit wird mit dem Diagnosegerät VAS 5051 durchgeführt ⇒ Fahrzeugdiagnose-, Mess- und Informationssystem VAS 5051; Geführte Funktio-

nen, Airbag, Aktivierung und Deaktivierung der Airbageinheiten.

Beim Sperren der Airbageinheit muss auch der entsprechende Anschlussstecker von der Airbageinheit abgezogen werden.

Nach dem Sperren der Airbageinheit Beifahrerseite leuchtet die Kontrollleuchte -K75- nach Einschalten der Zündung zunächst für 4 Sekunden auf und blinkt dann ca. 12 Sekunden lang. Hiermit wird signalisiert, dass ein Zündkreis gesperrt ist.

Nach dem Sperren der Airbageinheit wird im Fehlerspeicher ein Fehler über die Airbag-Abschaltung Beifahrerseite gespeichert und nach nachfolgendem Aktivieren wird der Fehler im Fehlerspeicher gelöscht.

Nach jedem Sperren (Abschalten) und bei jedem Aktivieren der Airbageinheit Beifahrerseite muss die „Registrierkarte für Airbagsysteme/Gurtstraffer“ ausgefüllt werden. Das Originaldokument verbleibt im Kundendienst, die 1. Kopie wird an den Service-Dienst ŠKODA (Tschechische Republik) oder an den Importeur zur Registrierung (andere Länder) weitergeleitet, die 2. Kopie wird dem Kunden übergeben (dem Serviceplan beilegen).

Das Sperren und Aktivieren der Airbageinheit Beifahrerseite ist auch in den Serviceplan einzutragen.

Während der gesperrten Airbageinheit Beifahrerseite muss der vorgeschriebene Aufkleber S00.5800.39.xx (xx - Sprachnummer) aufgeklebt sein. Den Aufkleber z. B. mit einer Lochzange lochen und dadurch die gesperrte Airbageinheit kennzeichnen. Den Aufkleber auf die Schalttafel im Beifahrerbereich über dem Schriftzug „AIRBAG“ aufkleben. Dieser Aufkleber macht darauf aufmerksam, dass die Airbageinheit Beifahrerseite gesperrt ist.

70 – Verkleidungen/Dämpfungen

70-1 Schalttafel

Schalttafel aus- und einbauen

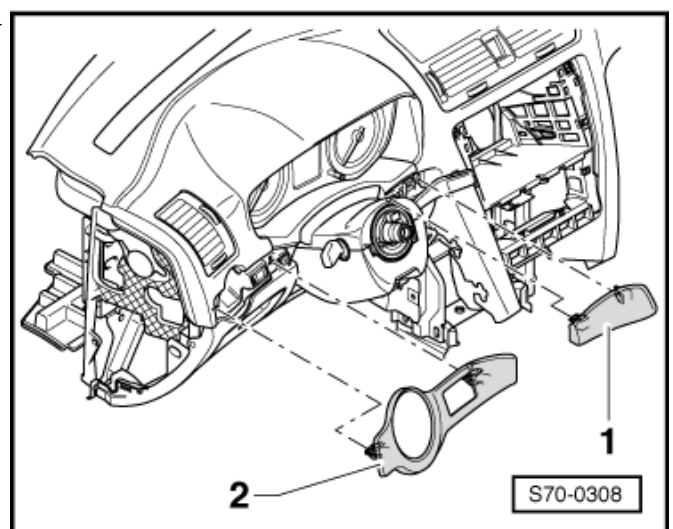
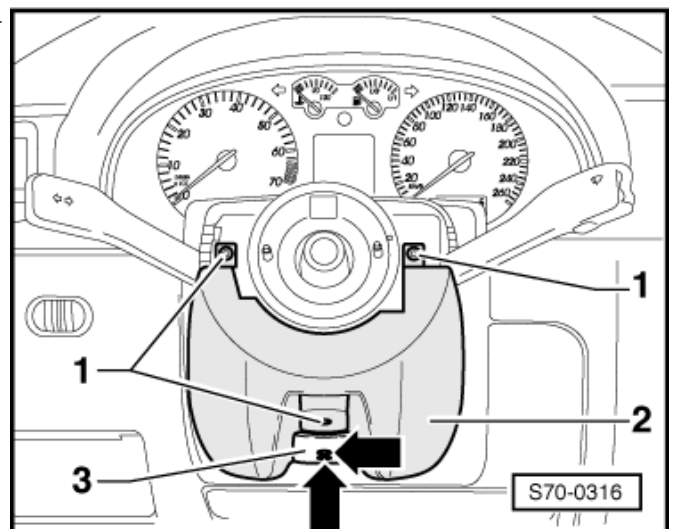
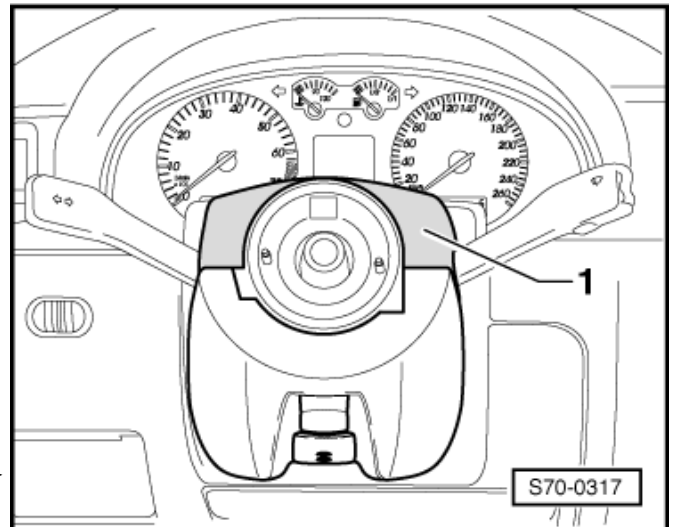
Ausbauen



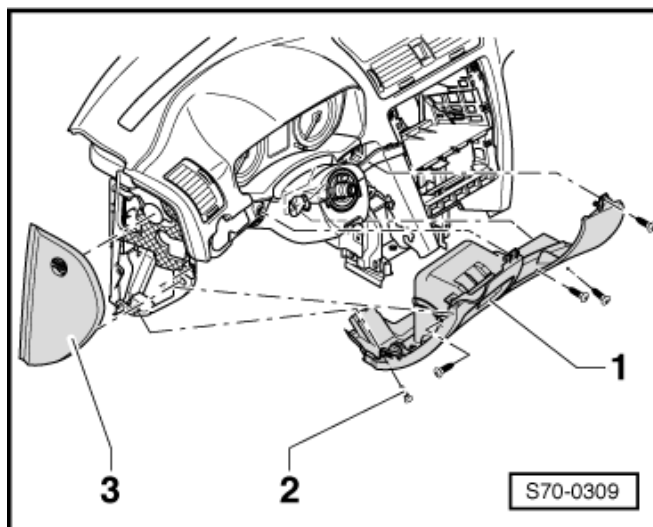
ACHTUNG!

Vor Beginn der Arbeiten an der elektrischen Anlage Batterie-Masseband abklemmen.

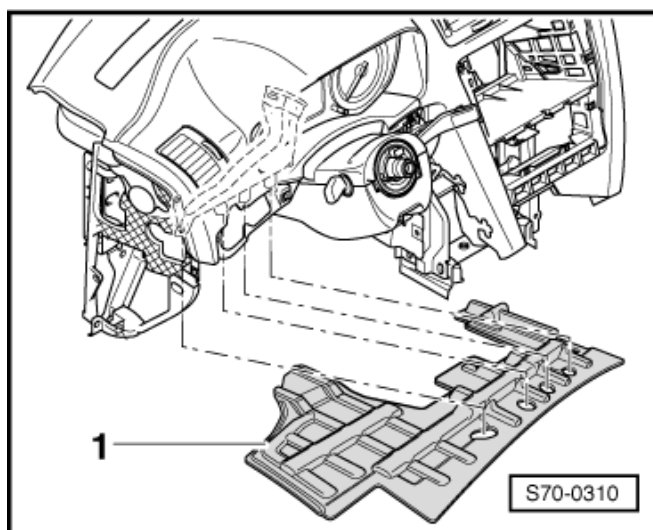
- Lenkrad ausbauen ⇒ Kapitel „Montageübersicht Lenkrad“ in **69-3**.
- Obere Verkleidung für Lenksäule -1- z. B. mit einem Schraubendreher ausbauen. ►
- Schrauben -Pfeile- ausbauen und Handgriff des Hebels für Höheneinstellung der Lenkradposition -3- abnehmen. ►
- Schrauben -1- ausbauen (1,5 Nm) und untere Verkleidung für Lenksäule -2- abnehmen.
- Schalttafeleinsatz ausbauen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 90.
- Lichtschalter ausbauen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 96.
- Abdeckung links -2- und rechts -1- ausbauen. ►
- Potentiometer für Leuchtweitenregulierung ausbauen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 96.



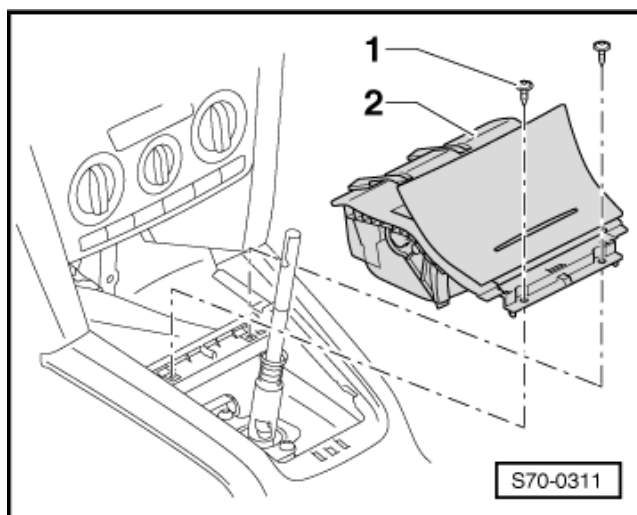
- Seitenabdeckung für Schalttafel links -3- mit Keil -3409- ausbauen.
- Befestigungsschrauben -2- ausbauen (1,4 Nm) und Diagnosestecker ausclippen.
- Schalttafelunterteil -1- aus dem Fahrzeug herausnehmen.



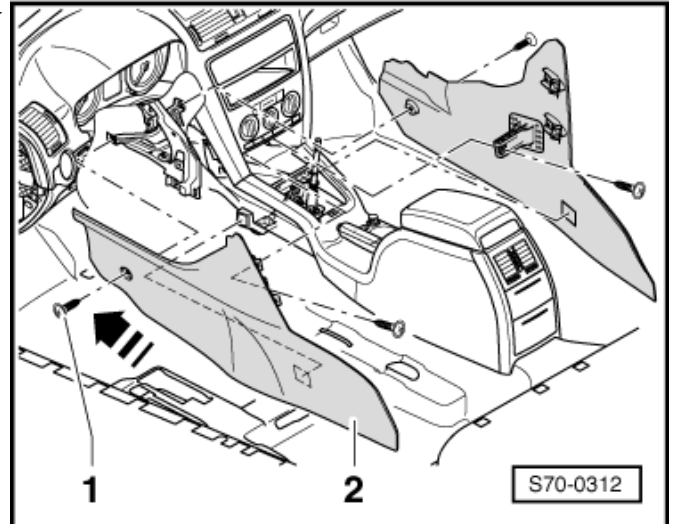
- Dämpfungsteil -1- abnehmen.
- Abdeckung für Schalthebel ausbauen
⇒ Schaltgetriebe; Rep.-Gr. 34.



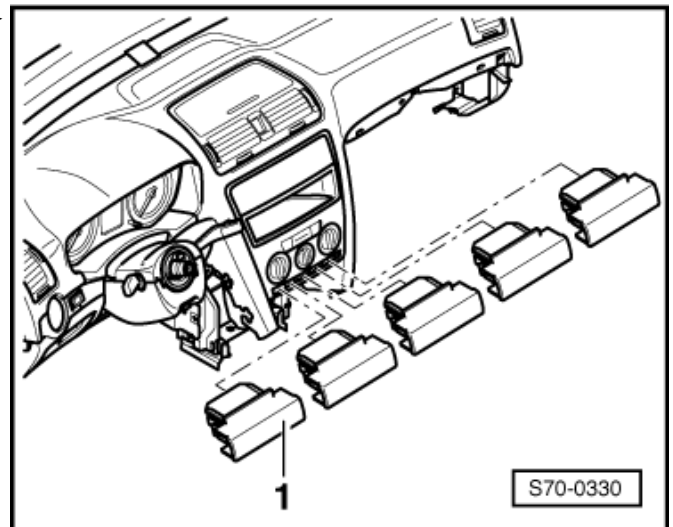
- Befestigungsschrauben -1- ausbauen (1,4 Nm) und Ascher -2- herausnehmen.
- Stecker für Ascherbeleuchtung abziehen.



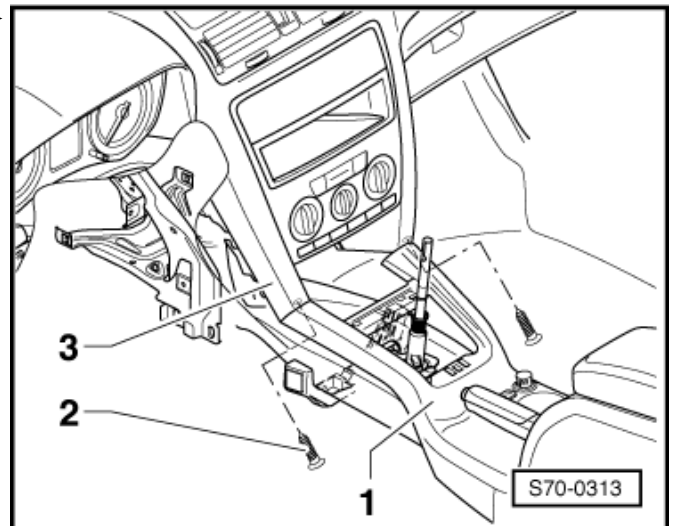
- Befestigungsschrauben -1- ausbauen (1,4 Nm) und beide Seitenabdeckungen -2- nach vorn abnehmen -Pfeil-.
- Radio- (bzw. Navigationsgerät) ausbauen
⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 91.
- Ablage Mitte ausbauen ⇒ **70-1** Seite 7 (für Fahrzeuge ohne Radio- bzw. Navigationsgerät).
- Klimabetätigung ausbauen ⇒ Heizung und Klimaanlage; Rep.-Gr. 87.



- Steckverbindungen trennen und Betätigungselemente -1- in der Schalttafel-Mitte ausbauen.



- Schrauben -2- ausbauen (1,4 Nm) und Schalttafel -3- von der Mittelkonsole -1- trennen.
- Warnlichtschalter ausbauen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 96.



- Befestigungsschrauben -2- ausbauen (1,4 Nm) und Handschuhfach -1- etwas herausziehen. ►

Für Fahrzeuge mit Schlüsselschalter für Beifahrerairbags

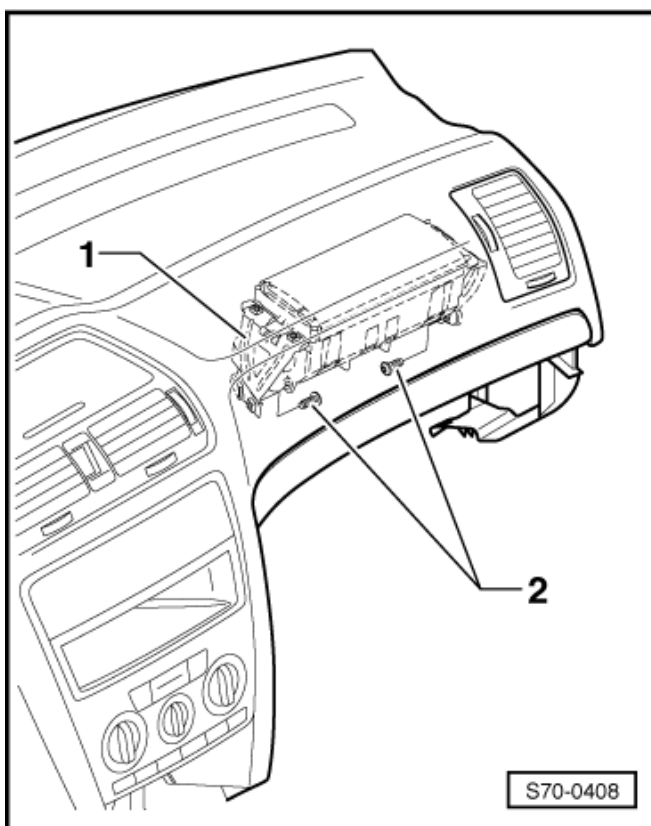
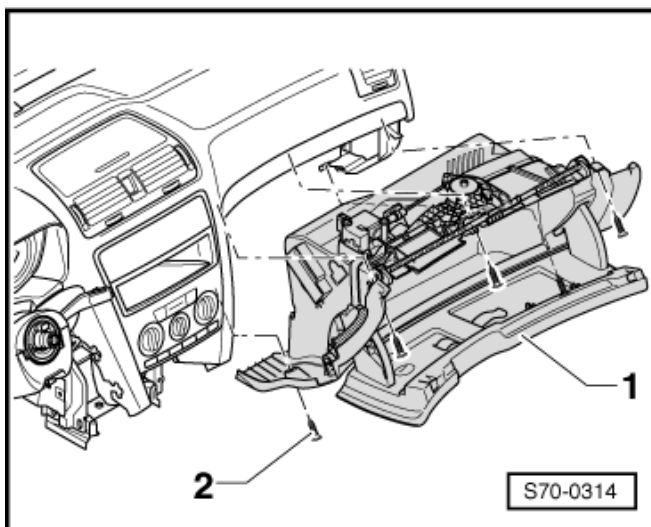
Hinweis

Sicherheitsmaßnahmen bei Reparaturen am Airbagsystem beachten ⇒ Kapitel „Sicherheitsmaßnahmen bei Reparaturen am Airbag-System“ in **69-3**.

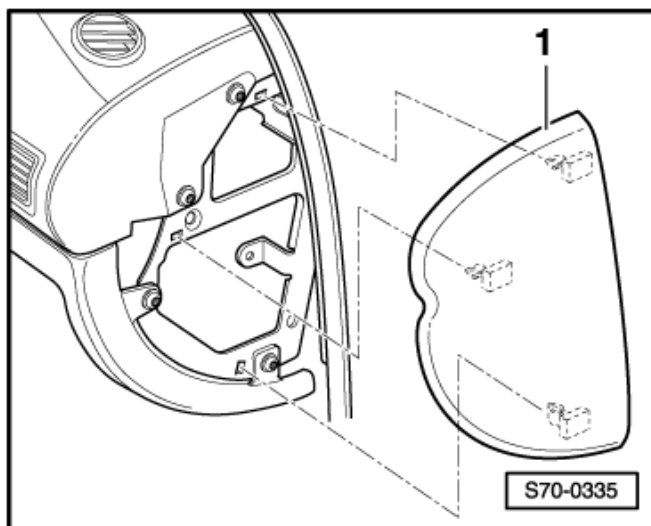
- Steckverbindung für den Schlüsselschalter für Beifahrerairbags trennen.

Für alle Fahrzeuge

- Stecker vom Schloss, Stecker von der Handschuhfachleuchte sowie Luftschlauch (falls vorhanden) abziehen.
- Handschuhfach -1- herausnehmen.
- Dämpfungsteil unter dem Handschuhfach herausnehmen.
- Befestigungsschrauben -2- (8 Nm) für Beifahrerairbagstütze -1- ausbauen. ►



- Seitenabdeckung für Schalttafel rechts -1- mit Keil -3409- ausbauen. ►



- Befestigungsschrauben -2- ausbauen (2 Nm).
- Schalttafel -1- nach oben und nach hinten herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Dabei ist Folgendes zu beachten:



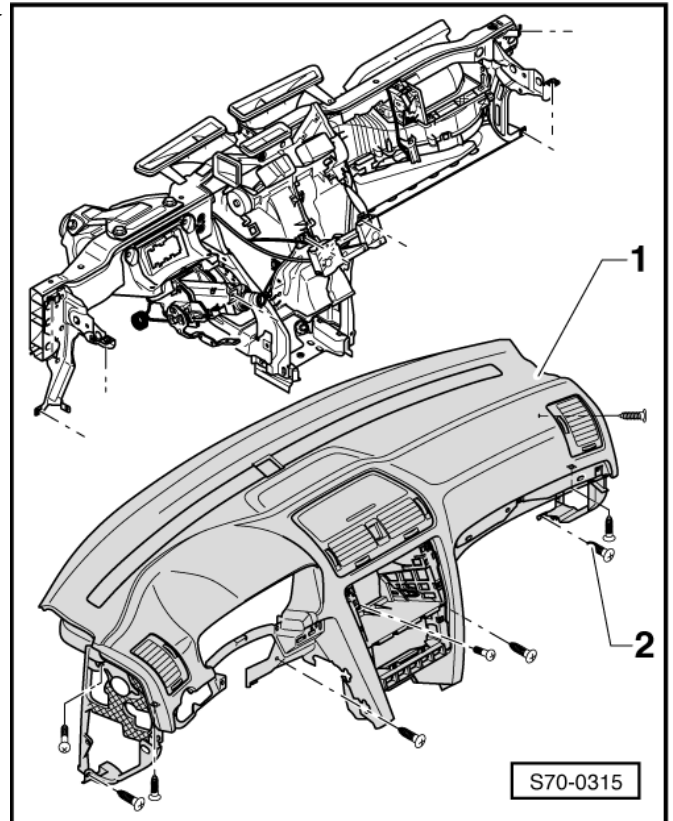
ACHTUNG!

Beim Anklemmen der Batterie darf sich keine Person im Fahrzeug aufhalten.



Hinweis

- ♦ Signalisiert die Kontrollleuchte für Airbag -K75- nach der Montage einen Fehler, so muss der Fehlerspeicher gelöscht und neu abgefragt werden
⇒ Fahrzeugdiagnose-, Mess- und Informationssystem VAS 5051; .
- ♦ Beim Ab- und Anklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen
⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27.



Schalttafelunterteil aus- und einbauen

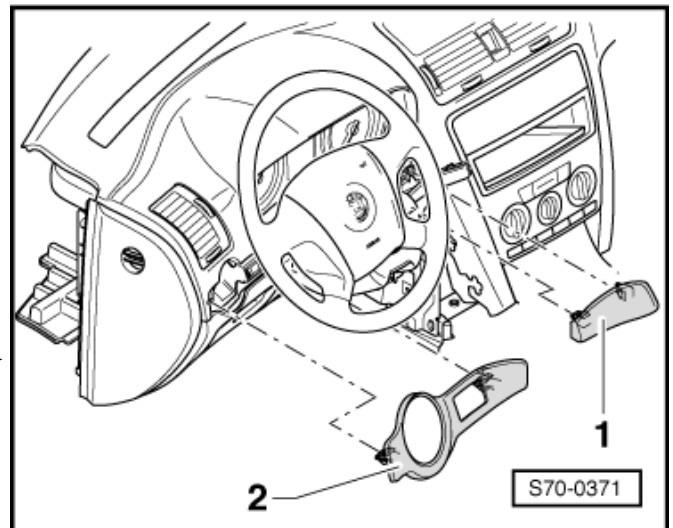


ACHTUNG!

Vor Beginn der Arbeiten an der elektrischen Anlage Batterie-Masseband abklemmen.

Ausbauen

- Lichtschalter ausbauen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 96.
- Abdeckung links -2- und rechts -1- ausbauen.



- Seitenabdeckung für Schalttafel links -3- mit Keil -3409- ausbauen.
- Befestigungsschrauben -2- ausbauen (1,4 Nm) und Diagnosestecker ausclipsen.
- Schalttafelunterteil -1- aus dem Fahrzeug herausnehmen.

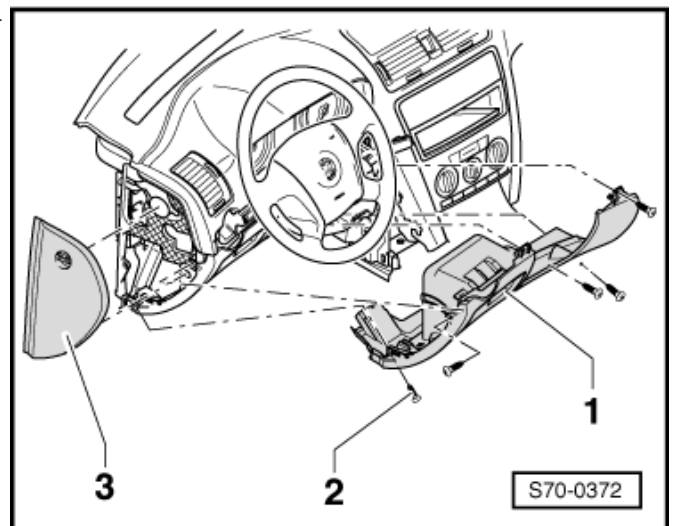
Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Hinweis

Beim Ab- und Anklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27.



Handschuhfach Beifahrerseite aus- und einbauen

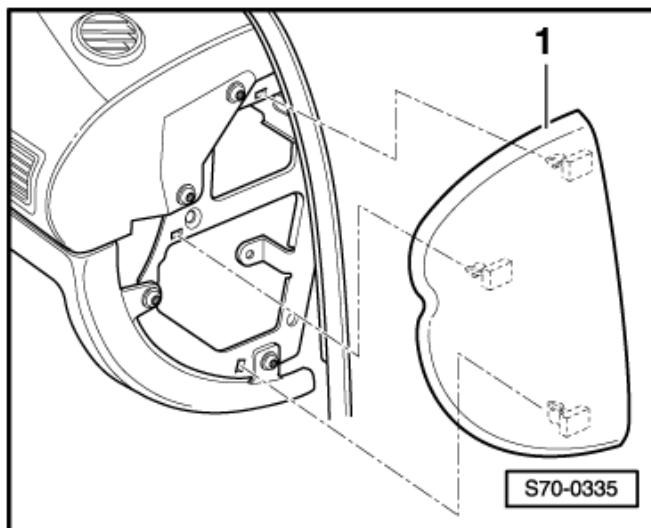


ACHTUNG!

Vor Beginn der Arbeiten an der elektrischen Anlage Batterie-Masseband abklemmen.

Ausbauen

- Seitenabdeckung für Schalttafel rechts -1- mit Keil -3409- ausbauen. ►



- Befestigungsschrauben -2- ausbauen (1,4 Nm) und Handschuhfach -1- etwas herausziehen. ►

Für Fahrzeuge mit Schlüsselschalter für Beifahrerairbags



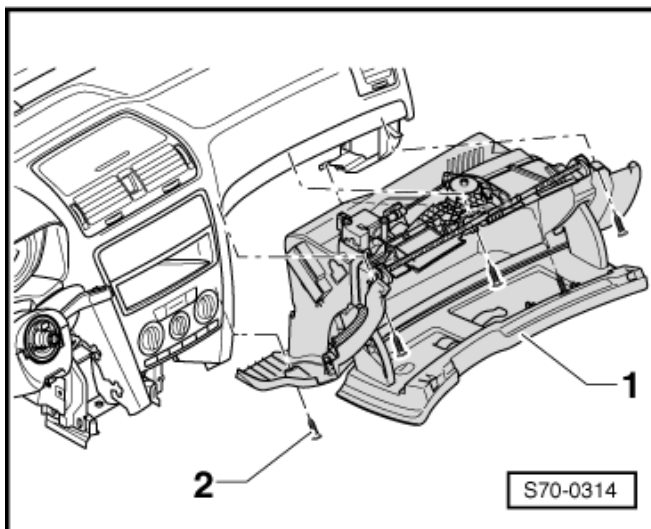
Hinweis

Sicherheitsmaßnahmen bei Reparaturen am Airbagsystem beachten ⇒ Kapitel „Sicherheitsmaßnahmen bei Reparaturen am Airbag-System“ in 69-3.

- Steckverbindung für den Schlüsselschalter für Beifahrerairbags trennen.

Für alle Fahrzeuge

- Stecker vom Schloss, Stecker von der Handschuhfachleuchte sowie Luftschlauch (falls vorhanden) abziehen.
- Handschuhfach -1- herausnehmen.



Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Dabei ist Folgendes zu beachten:

Für Fahrzeuge mit Schlüsselschalter für Beifahrerairbags

- Vor Anklemmen der Batterie die Zündung einschalten.



ACHTUNG!

Beim Anklemmen der Batterie darf sich keine Person im Fahrzeug aufhalten.



Hinweis

Beim Ab- und Anklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27.

Ablage Mitte aus- und einbauen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

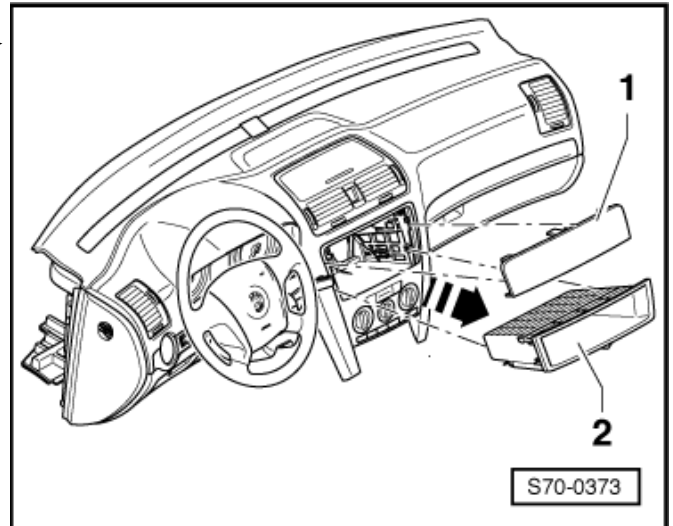
- ◆ Demontagekeil -3409 -

Ausbauen

- Abdeckung für Heizungsbetätigung ausbauen
⇒ Heizung und Klimaanlage; Rep.-Gr. 80.
- Abdeckkappe -1- mit z. B. Demontagekeil -3409- vorsichtig abhebeln. ►
- Ablage -2- ausclippen und in -Pfeilrichtung- herausziehen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Zentralrohr/Schalttafel aus- und einbauen

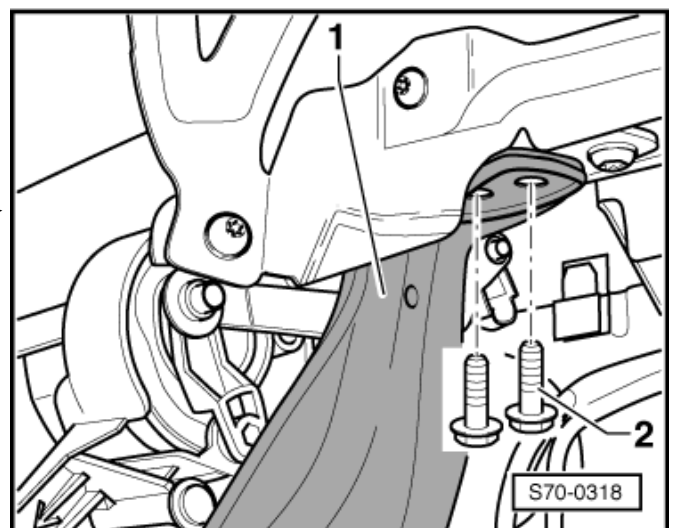
Ausbauen



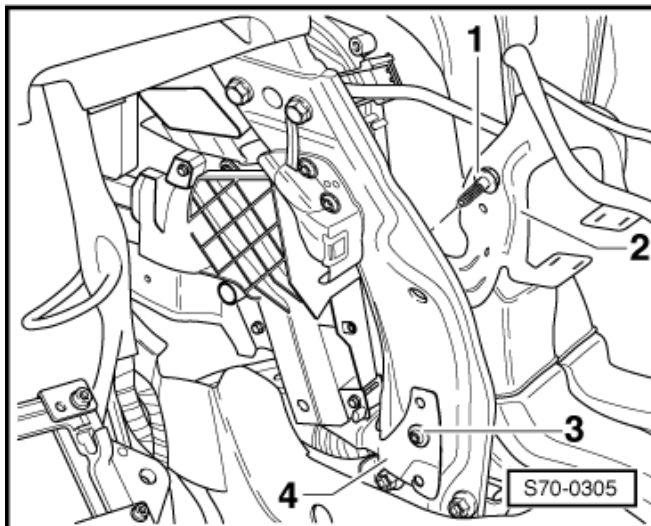
Hinweis

Der Arbeitsablauf bei einzelnen Fahrzeugen kann abhängig von der Ausstattung geringe Abweichungen haben.

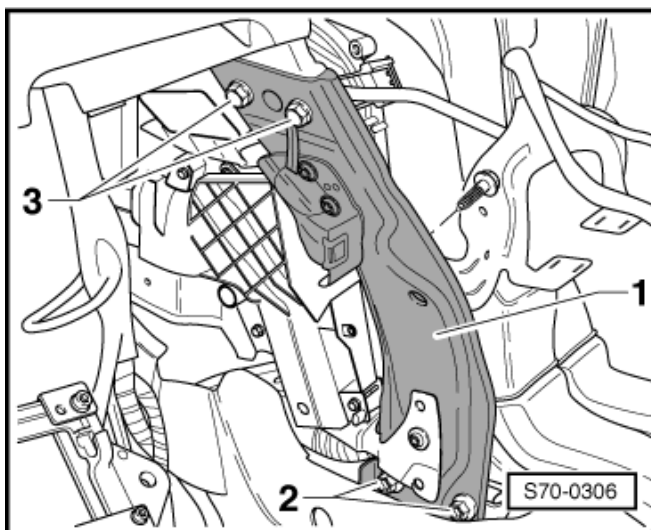
- Schalttafel ausbauen ⇒ **70-1** Seite 1.
- Steckverbindung für Beifahrer-Airbag trennen
⇒ **69-3** Seite 1.
- Crashstrebe vor dem Kupplungspedal ausbauen
⇒ Schaltgetriebe; Rep.-Gr. 30.
- Lenksäule vom Zentralrohr abbauen ⇒ Fahrwerk; Rep.-Gr. 48.
- Sicherungs- und Relaisbox vom Zentralrohr abbauen
⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 97.
- Steuergerät für Komfortsystem vom Zentralrohr abbauen.
- Luftführungskanal zu den Entfrosterdüsen und Luftführungskanal für Schalttafel ausströmer ausbauen
⇒ Heizung und Klimaanlage; Rep.-Gr. 87.
- Fußraumausströmer links ausbauen ⇒ Heizung und Klimaanlage; Rep.-Gr. 87.
- Heizmodulträger vom Zentralrohr abbauen
⇒ Heizung und Klimaanlage; Rep.-Gr. 87.
- Befestigungsschrauben -2- (8 Nm) für Schalttafelstütze rechts -1- ausbauen. ►



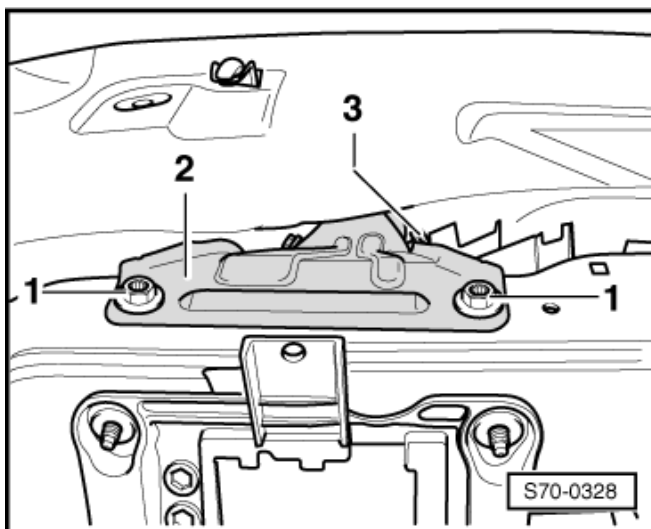
- Befestigungsschraube -1- (8 Nm) von der Querverbindung -2- und Befestigungsschraube -3- (6 Nm) von der Befestigungskonsole -4- abbauen. ►



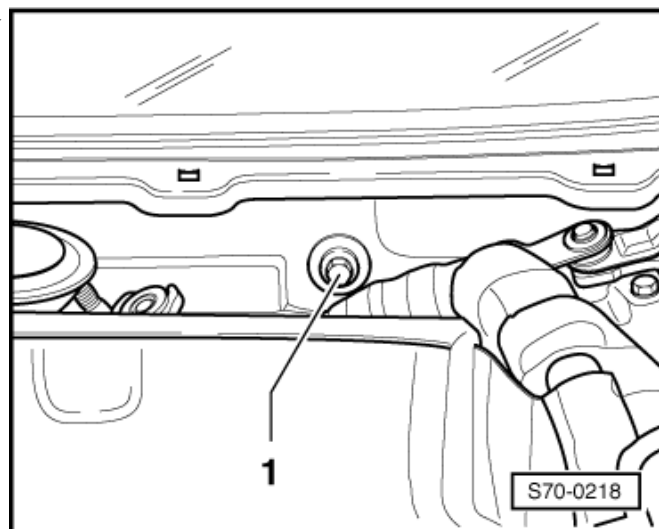
- Befestigungsschrauben -2- (20 Nm) und -3- (8 Nm) für Schalttafelstütze links -1- ausbauen und Stütze nach unten herausnehmen. ►



- Befestigungsschrauben -1- (20 Nm) und -3- (8 Nm) für Frequenzstütze -2- ausbauen und Stütze herausnehmen. ►
- Kabelstrang aus dem Zentralrohr herausnehmen.
- Wasserkastenabdeckung ausbauen ⇒ **66-3** Seite 1.



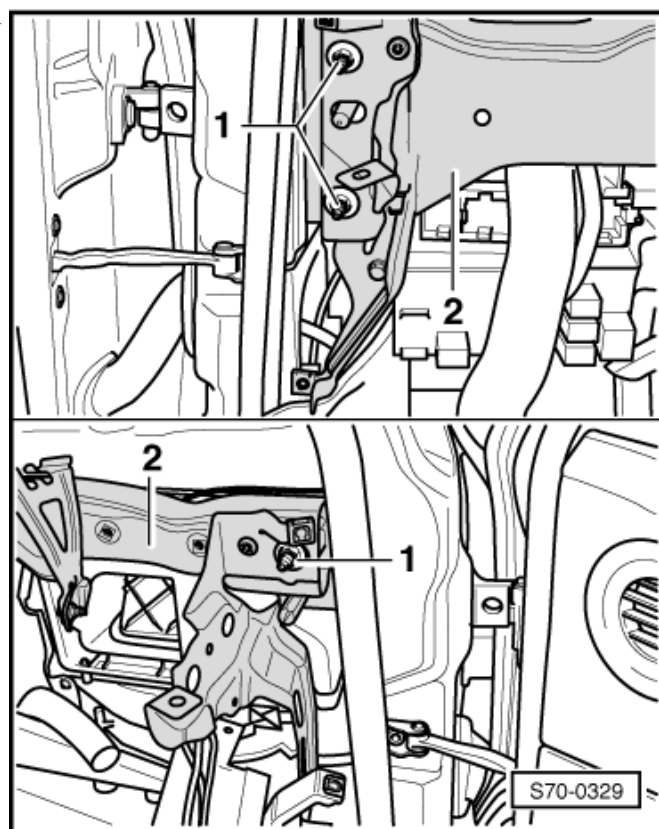
- Schraube -1- (25 Nm) im Wasserkasten ausbauen. ►
- Alle elektrischen Leitungen vom Zentralrohr lösen.



- Befestigungsmuttern -1- ausbauen (25 Nm) und Zentralrohr -2- nach vorn und nach oben herausnehmen. ►

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



70-2 Türverkleidungen

Verkleidung Fahrertür aus- und einbauen

Ausbauen

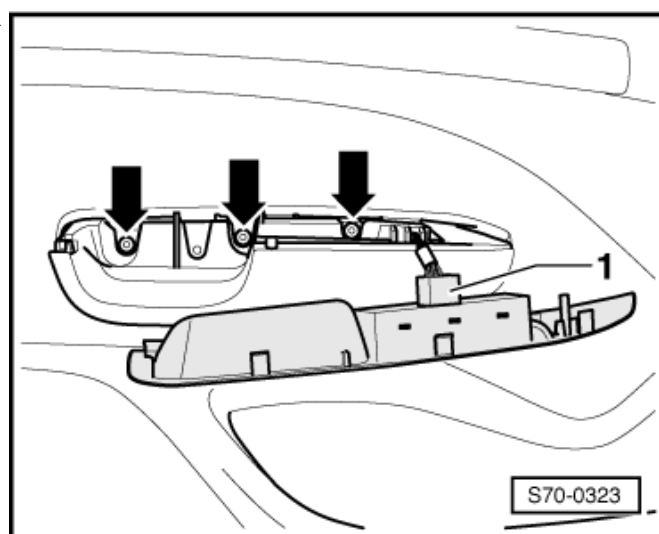
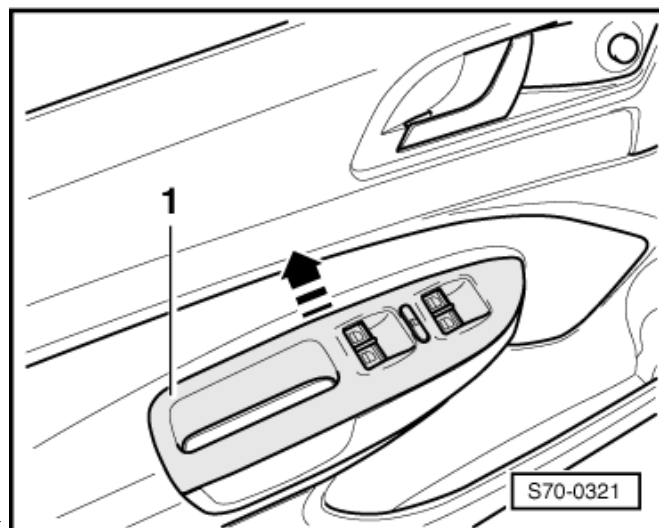


ACHTUNG!

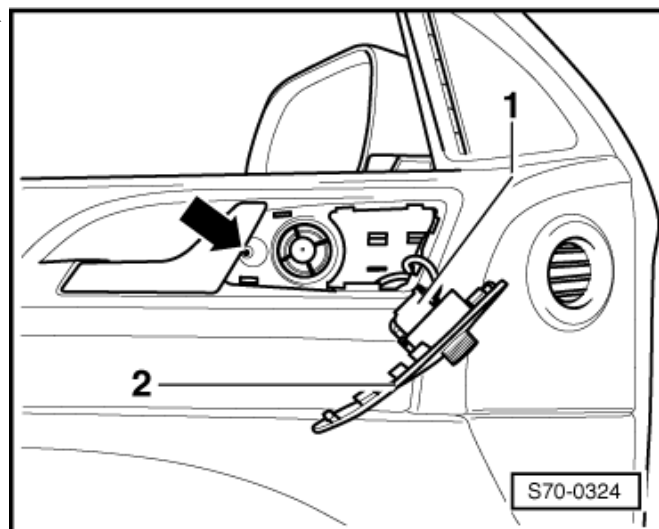
Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage Batterie-Masseband abklemmen.

**Beim Ab- und Anklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen
⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27.**

- Griffschale -1- nach oben ausclippen -Pfeil-.
- Steckverbindung -1- trennen.
- Schrauben -Pfeile- ausbauen (4 Nm).



- Abdeckung für Hochtonlautsprecher -2- ausclippen und Steckverbindung -1- trennen.
- Schraube -Pfeil- ausbauen (1 Nm).



- Schrauben -Pfeile- ausbauen.
- Fensterkurbel (falls vorhanden) ausbauen ⇒ **70-2** Seite 5.
- Türverkleidung von der Tür ausclipsen und nach oben abnehmen.
- Betätigungsseilzug des Türgriffs aushängen und Steckverbindungen trennen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Verkleidung Beifahrertür aus- und einbauen

Ausbauen

⚠ ACHTUNG!

Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage Batterie-Masseband abklemmen.

**Beim Ab- und Anklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen
⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27.**

- Schraubendreher (max. 5 mm breit) in die Öffnung an der Unterseite des Handgriffes einführen und die Abdeckung -1- heraushebeln.

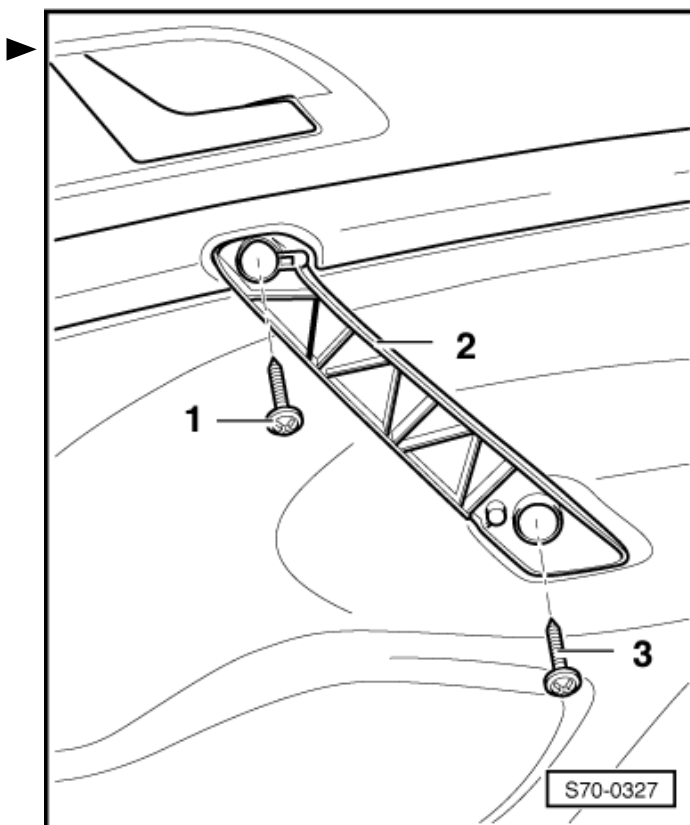
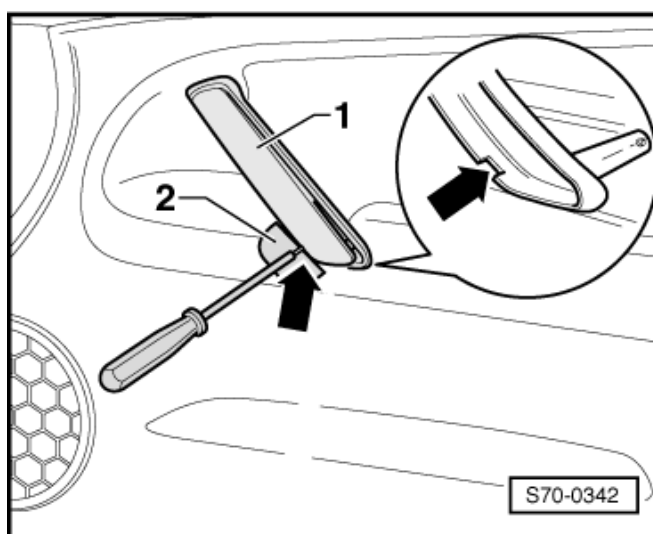
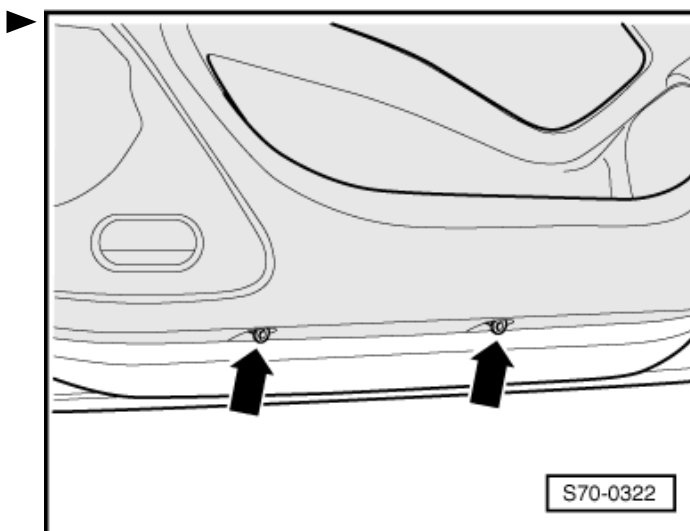
i Hinweis

Um Beschädigungen an der Türverkleidung zu vermeiden, Kunststoffspachtel -2- zwischen Schraubendreher und Türverkleidung legen.

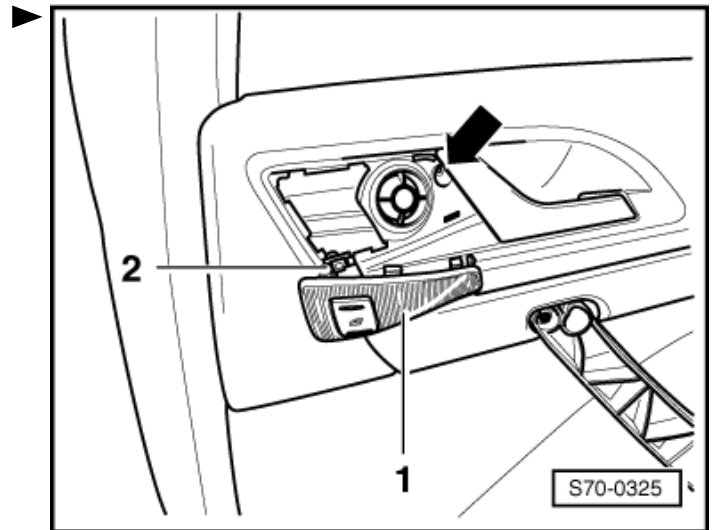
- Schrauben -1- und -3- ausbauen (4 Nm).

i Hinweis

Der Handgriff -2- ist mit der Türverkleidung verschraubt und lässt sich nur von der Innenseite der ausgebauten Türverkleidung ausbauen.



- Abdeckung für Hochtonlautsprecher -1- ausclippen und Steckverbindung -2- trennen.
- Schraube -Pfeil- ausbauen (1 Nm).



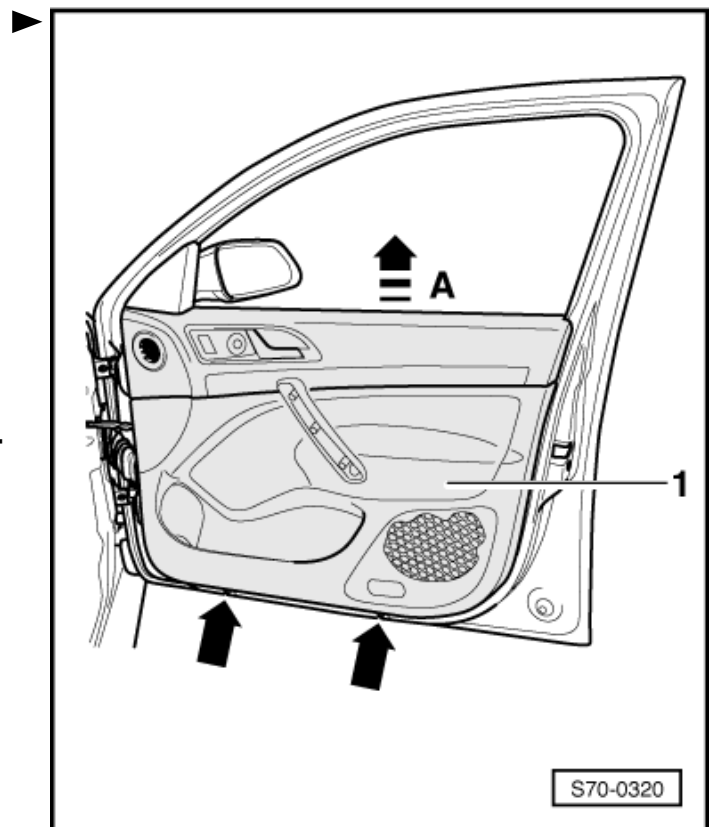
- Schrauben -Pfeile- ausbauen (1 Nm).
- Fensterkurbel (falls vorhanden) ausbauen ⇒ **70-2** Seite 5.
- Türverkleidung -1- aus der Tür ausclippen und in -Pfeilrichtung A- herausnehmen.
- Betätigungsseilzug des Türgriffs aushängen und Steckverbindungen trennen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Verkleidung Tür hinten aus- und einbauen

Ausbauen

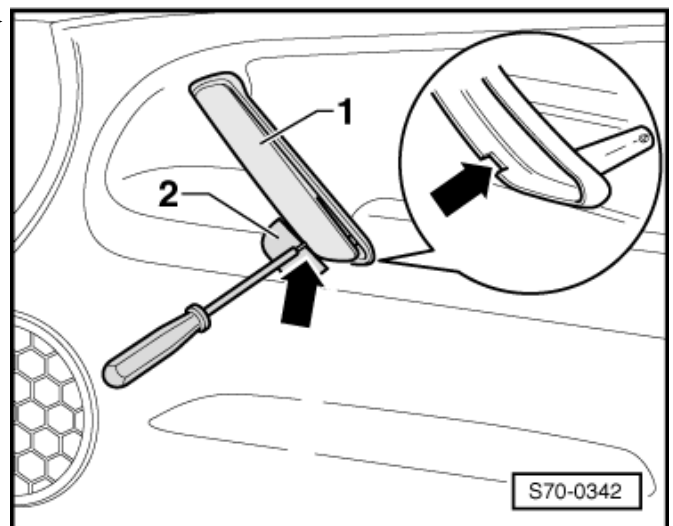


- Schraubendreher (max. 5 mm breit) in die Öffnung an der Unterseite des Handgriffes einführen und die Abdeckung -1- heraushebeln.

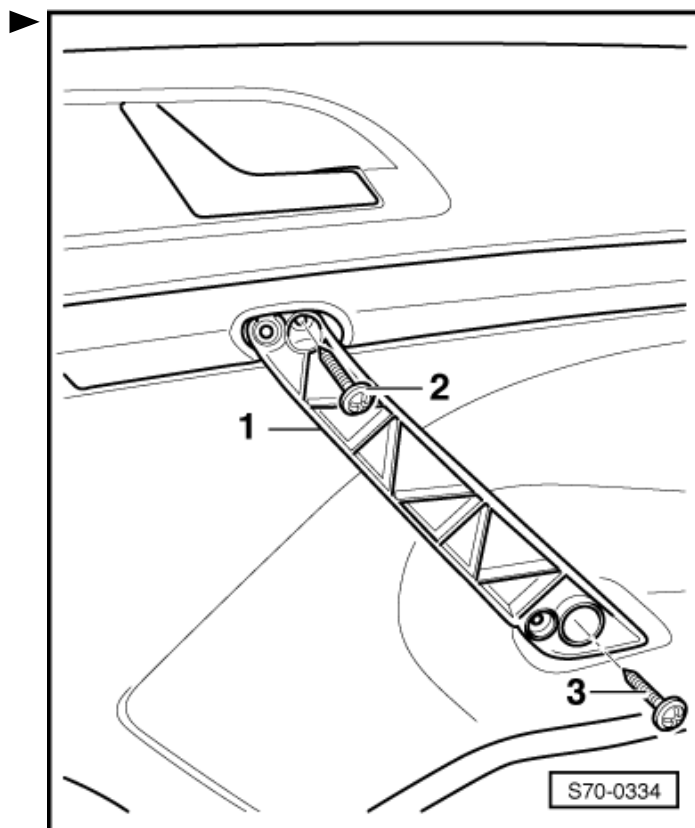


Hinweis

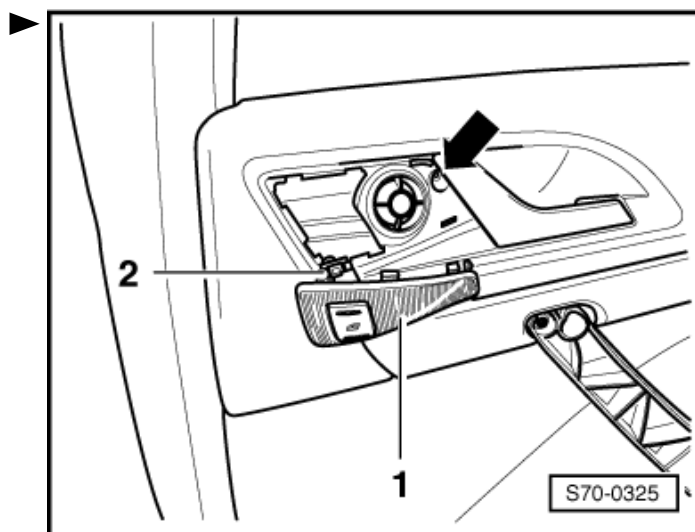
Um Beschädigungen an der Türverkleidung zu vermeiden, Kunststoffspachtel -2- zwischen Schraubendreher und Türverkleidung legen.



- Schrauben -2- und -3- ausbauen (4 Nm).



- Abdeckung für Hochtonlautsprecher -1- ausclippen und Steckverbindung -2- trennen.
- Schraube -Pfeil- ausbauen (1 Nm).
- Fensterkurbel (falls vorhanden) ausbauen ⇒ **70-2** Seite 5.



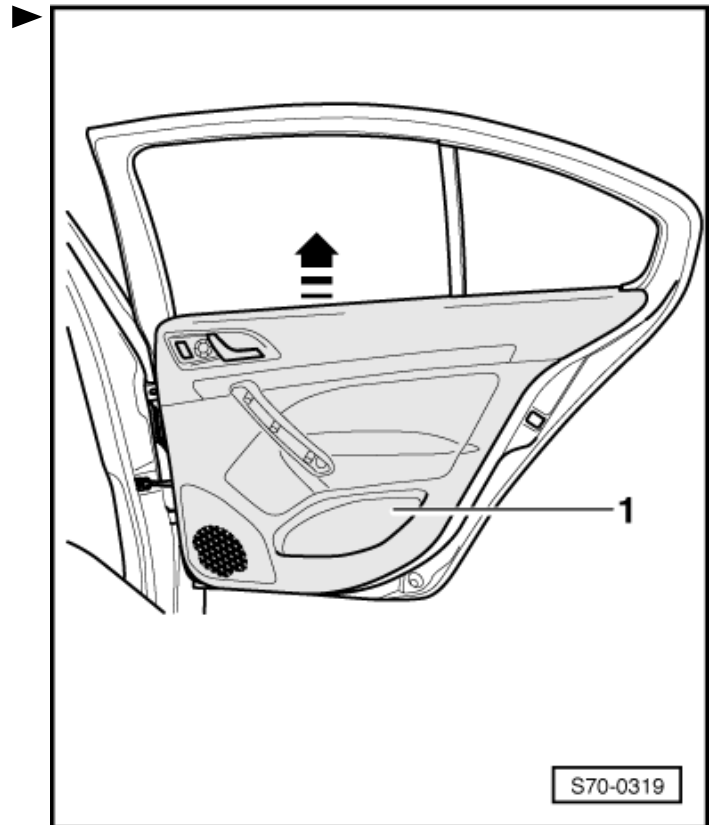
- Türverkleidung -1- aus der Tür ausclipen und in -Pfeilrichtung- herausnehmen.
- Betätigungsseilzug des Türgriffs aushängen und Steckverbindungen trennen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Fensterkurbel aus- und einbauen

Ausbauen

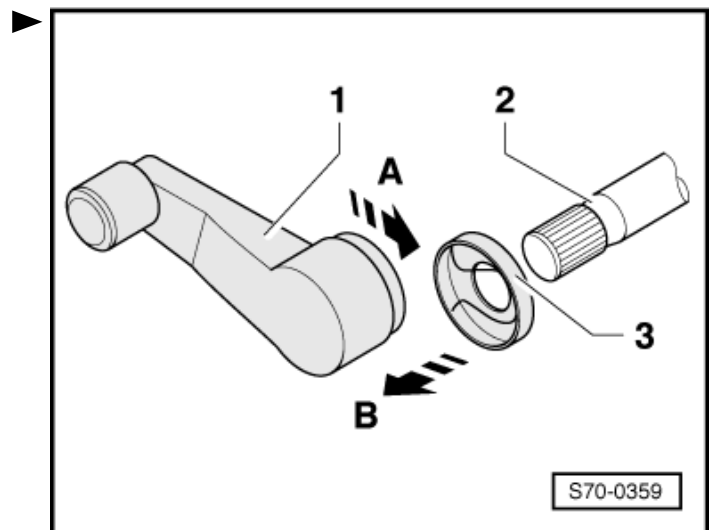


- Abstandsring -3- durch Zug lösen -Pfeil A-.
- Fensterkurbel -1- von der Fensterheberwelle -2- abziehen -Pfeil B-.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- Die Fensterkurbel muss bei geschlossenem Fenster parallel zum Türinnengriff stehen.



70-3 Säulen- und Seitenverkleidungen

Verkleidung Säule A oben aus- und einbauen (Fahrzeuge ohne Kopfairbag)

Ausbauen

- Verkleidung Säule A oben -2- von der Säule ausclip- sen, dabei von oben nach unten vorgehen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei Folgendes zu beachten ist:

- Clips -3- in der Verkleidung Säule A oben -2- und Hül- sen -1- erneuern, ggf. durch neue ersetzen.

Verkleidung Säule A oben aus- und einbauen (Fahrzeuge mit Kopfairbag)



ACHTUNG!

Bei Handhabung der Airbageinheiten sind die Si- cherheitsvorschriften einzuhalten ⇒ 69-3 Seite 1.

Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage Batterie- Masseband abklemmen.



Hinweis

Bei gewaltiger Demontage der Verkleidung Säule A oben droht das Risiko möglicher Kopfairbagauslösung.

Ausbauen

- Abdeckkappe -4- heraushebeln.
- Schraube -3- ausbauen (3 Nm).
- Verkleidung Säule A oben -2- von der Säule -1- aus- clippen, dabei von oben nach unten vorgehen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei Folgendes zu beachten ist:

- ♦ Vor Anklemmen der Batterie die Zündung einschal- ten.



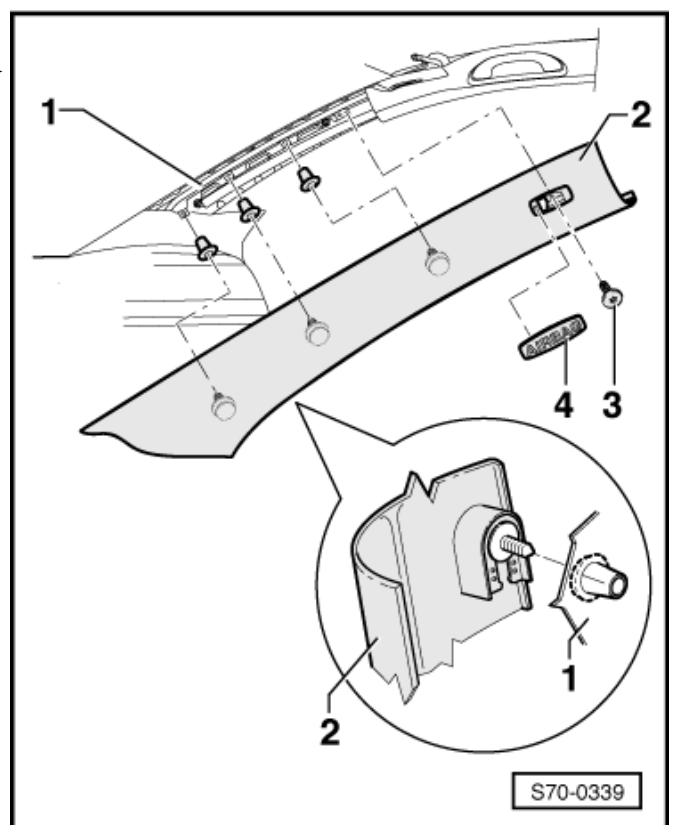
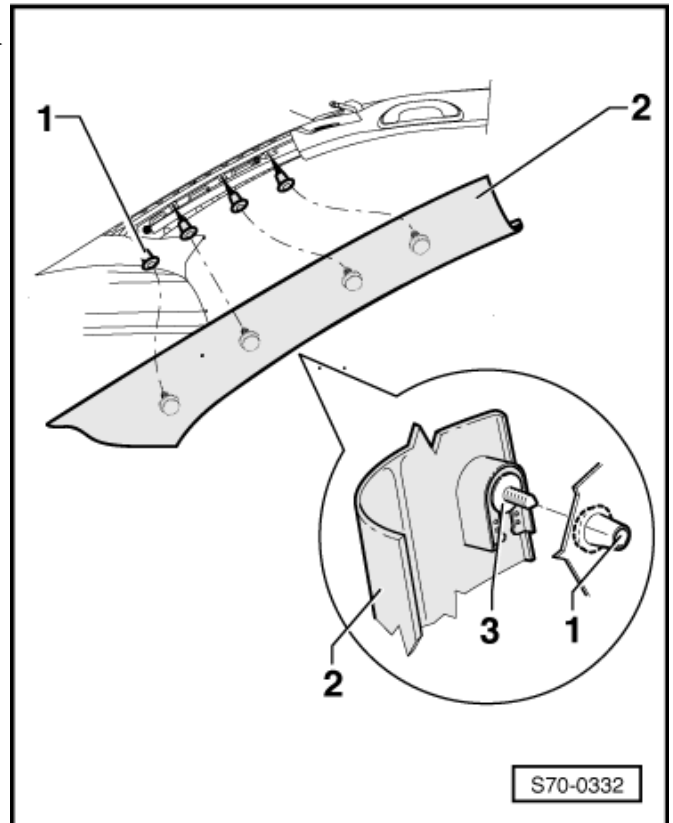
ACHTUNG!

Beim Anklemmen der Batterie darf sich keine Per- son im Fahrzeug aufhalten.



Hinweis

Nach Anklemmen des Batterie-Massebandes sind zu- sätzliche Arbeiten durchzuführen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27.



Verkleidung Säule A unten aus- und einbauen

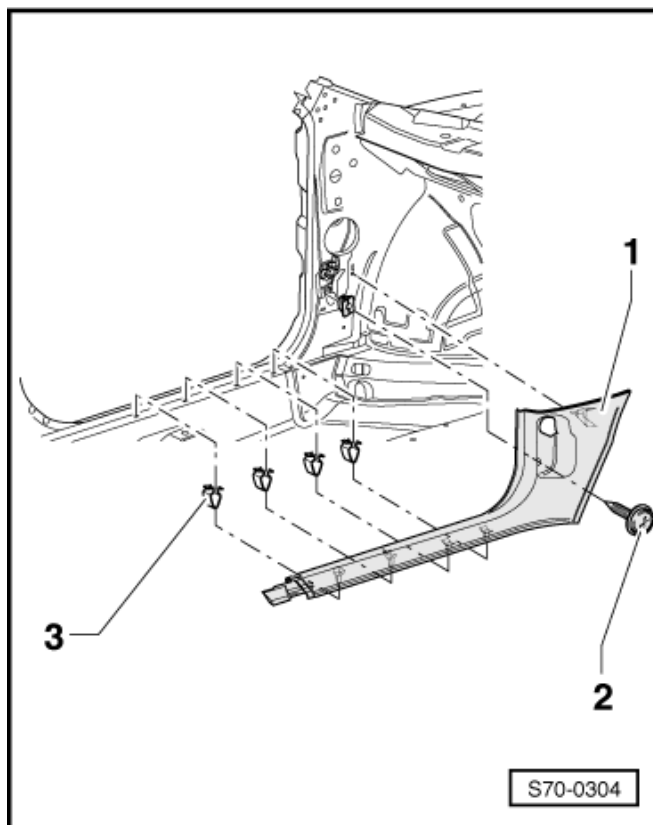
Ausbauen

- Verkleidung Säule B unten ausbauen ⇒ **70-3** Seite 4.
- Hebel für Motorraumklappenentriegelung ausbauen ⇒ Kapitel „Montageübersicht Betätigung der Motorraumklappe“ in **55-1** (nur Fahrerseite).
- Schraube -2- herausschrauben (1,5 Nm, nur Fahrerseite) ►
- Verkleidung unten -1- abziehen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei Folgendes zu beachten ist:

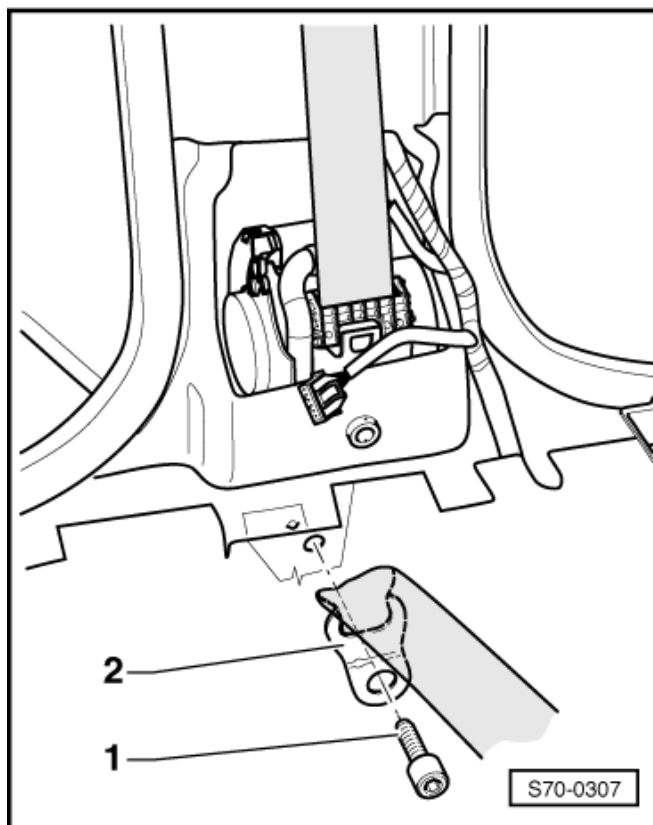
- Clips -3- in der Verkleidung Säule A unten -1- erneuern, ggf. durch neue ersetzen.



Verkleidung Säule B oben aus- und einbauen (Fahrzeuge ohne Kopfairbag)

Ausbauen

- Verkleidung Säule B unten ausbauen ⇒ **70-3** Seite 4.
- Schraube -1- ausbauen (35 Nm).
- Umlenkbeschlag unten -2- lösen. ►



- Verkleidung Säule B oben -1- zuerst an den Seiten von der Türdichtung lösen und erst danach im oberen Bereich die Clips von Säule B ausclipsen.
- Sicherheitsgurt -2- durch die Verkleidung Säule B oben -1- ziehen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei Folgendes zu beachten ist:

- Clips -1- in der Verkleidung Säule B oben -2- erneuern, ggf. durch neue ersetzen.

Verkleidung Säule B oben aus- und einbauen (Fahrzeuge mit Kopfairbag)



ACHTUNG!

Bei Handhabung der Airbageinheiten sind die Sicherheitsvorschriften einzuhalten ⇒ 69-3 Seite 1.

Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage Batterie-Masseband abklemmen.

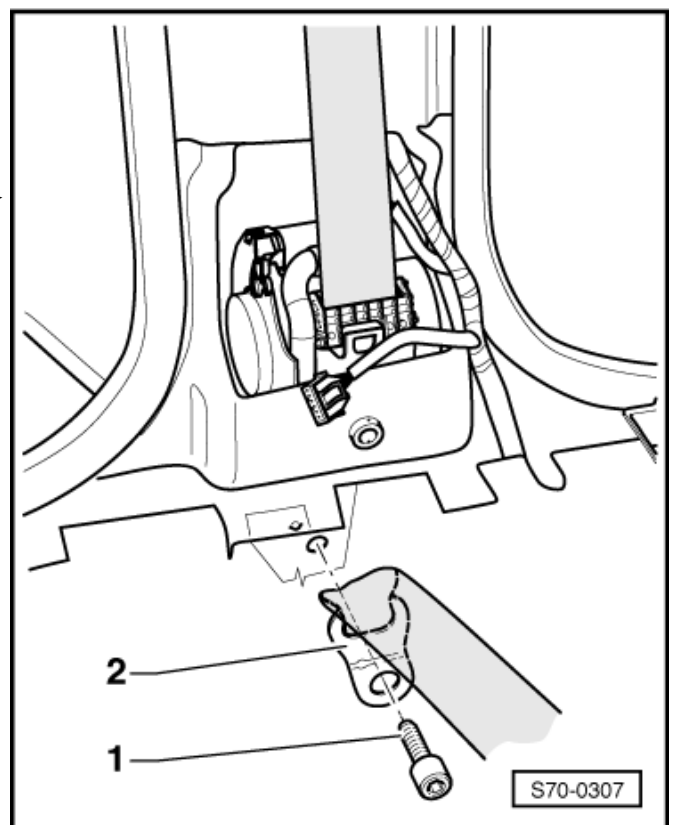
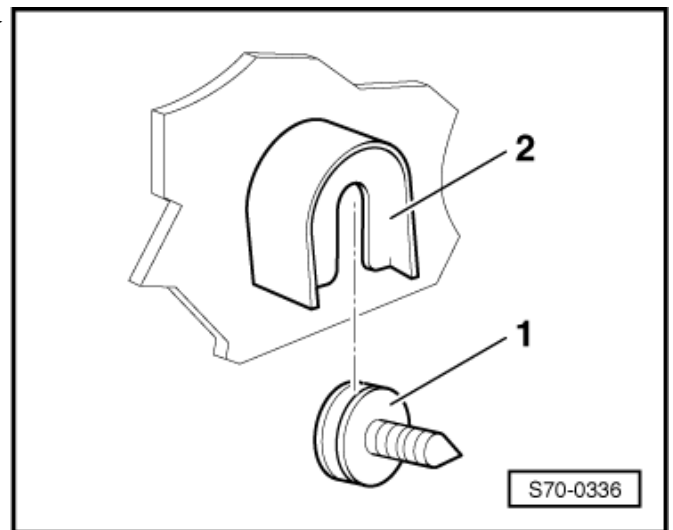
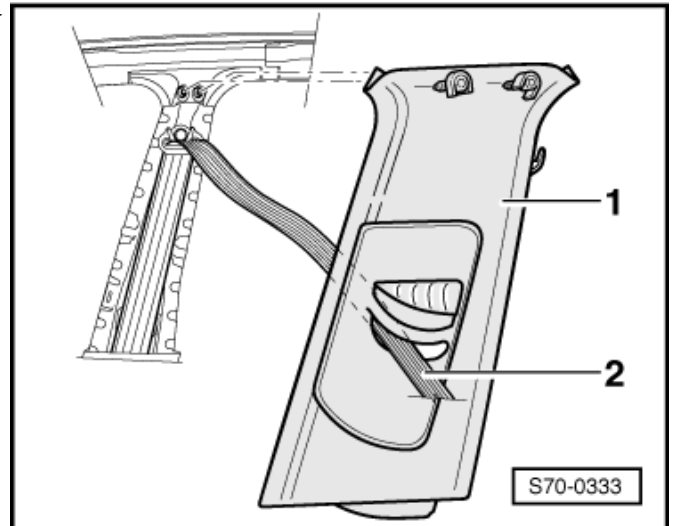


Hinweis

Bei gewaltiger Demontage der Verkleidung Säule B oben droht das Risiko möglicher Kopfairbagauslösung.

Ausbauen

- Verkleidung Säule B unten ausbauen ⇒ **70-3** Seite 4.
- Schraube -1- ausbauen (35 Nm).
- Umlenkeschlag unten -2- lösen.



- Abdeckkappe -3- heraushebeln.
- Schraube -2- ausbauen (3 Nm).
- Verkleidung Säule B oben -1- an den Seiten von der Türdichtung lösen und von Säule B abnehmen.
- Sicherheitsgurt durch die Verkleidung Säule B oben -1- ziehen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei Folgendes zu beachten ist:

- ♦ Vor Anklemmen der Batterie die Zündung einschalten.



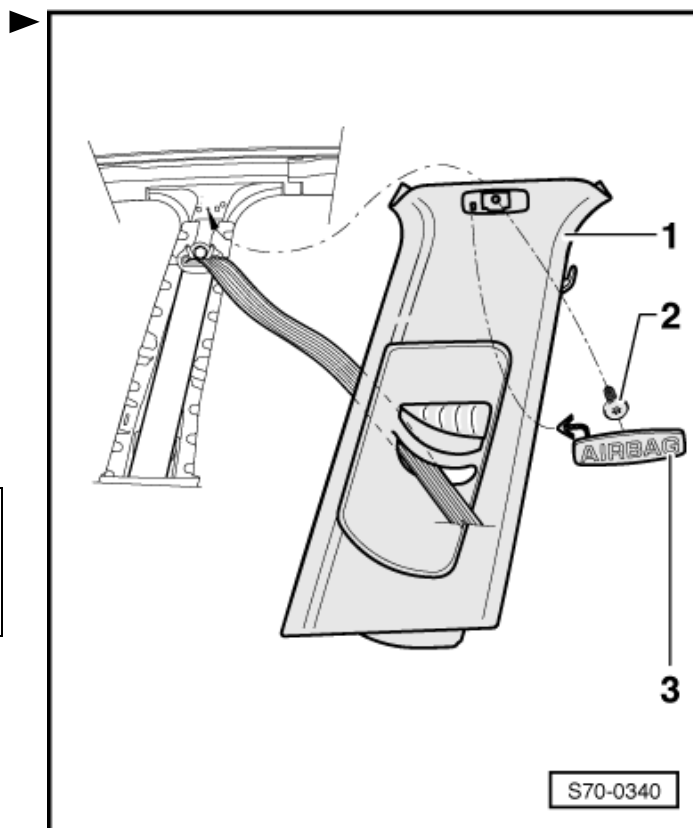
ACHTUNG!

Beim Anklemmen der Batterie darf sich keine Person im Fahrzeug aufhalten.



Hinweis

Nach Anklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27.



Verkleidung Säule B unten aus- und einbauen

Ausbauen

- Unterteil der Verkleidung Säule B oben lösen.
- Oberteil der Verkleidung Säule B unten -1- abziehen.
- Oberteil der Verkleidung Säule B unten -1- z. B. mit einem langen Schraubendreher lösen.
- Verkleidung Säule B unten -1- nach oben abnehmen -Pfeil-.
- Steckverbindung vom Schalter für Innenraumüberwachung trennen (nur Fahrerseite).

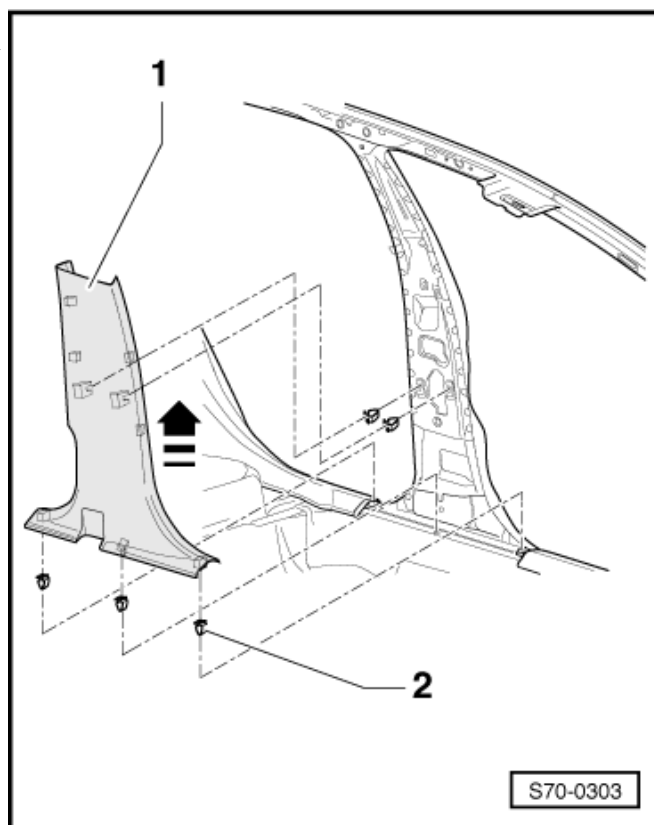
Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei Folgendes zu beachten ist:

- Clips -2- in der Verkleidung Säule B unten -1- erneuern, ggf. durch neue ersetzen.

Verkleidung Säule C oben aus- und einbauen (Fahrzeuge ohne Kopfairbag)

Ausbauen



- Auflagen für Kofferraumabdeckung ausbauen
⇒ Kapitel „Auflage für Kofferraumabdeckung aus- und einbauen“ in **70-4**.
- Abschlussleiste ausbauen ⇒ **70-3** Seite 8.
- Schraube -4- herausdrehen (3 Nm).
- Verkleidung Säule C oben -1- von Säule C ausclip-
sen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei Folgendes zu beachten ist:

- Clips -3- in der Verkleidung Säule C oben -1- und Hül-
sen -2- erneuern, ggf. durch neue ersetzen.

Verkleidung Säule C oben aus- und ein- bauen (Fahrzeuge mit Kopfairbag)



ACHTUNG!

Bei Handhabung der Airbageinheiten sind die Sicherheitsvorschriften einzuhalten ⇒ 69-3 Seite 1.

Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage Batterie-Masseband abklemmen.



Hinweis

Bei gewaltiger Demontage der Verkleidung Säule C oben droht das Risiko möglicher Kopfairbagauslösung.

Ausbauen

- Auflagen für Kofferraumabdeckung ausbauen
⇒ Kapitel „Auflage für Kofferraumabdeckung aus- und einbauen“ in **70-4**.
- Abschlussleiste ausbauen ⇒ **70-3** Seite 8.
- Abdeckkappe -3- heraushebeln.
- Schrauben -4- herausdrehen (3 Nm).
- Verkleidung Säule C oben -1- von Säule C -2- aus-
clippen.

Einbauen

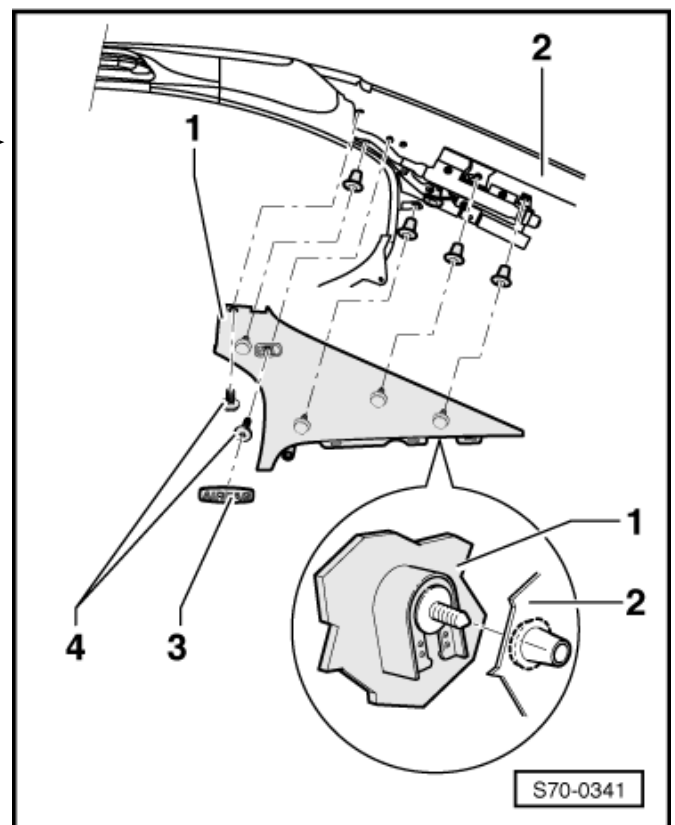
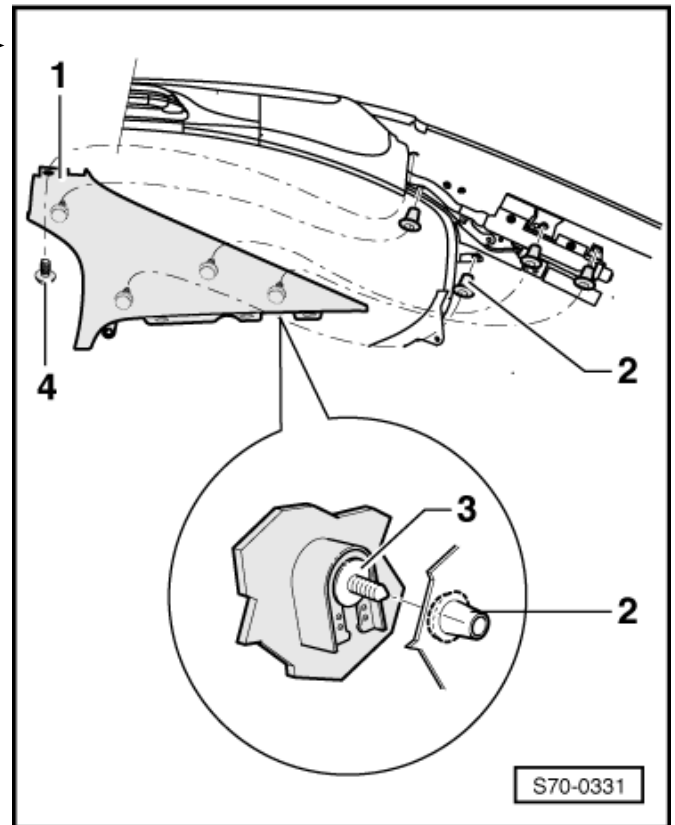
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei Folgendes zu beachten ist:

- ♦ Vor Anklemmen der Batterie die Zündung einschalten.



ACHTUNG!

Beim Anklemmen der Batterie darf sich keine Person im Fahrzeug aufhalten.



**Hinweis**

Nach Anklebmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27.

Verkleidung Säule C oben aus- und einbauen (Octavia Combi II - Fahrzeuge ohne Kopfairbag)

Ausbauen

- Auflagen für Kofferraumabdeckung ausbauen ⇒ Kapitel „Auflage für Kofferraumabdeckung aus- und einbauen“ in **70-4**.
- Schraube -2- herausdrehen (1,5 Nm).
- Verkleidung Säule C oben -1- von Säule C ausclip-sen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Verkleidung Säule C oben aus- und einbauen (Octavia Combi II - Fahrzeuge mit Kopfairbag)

**ACHTUNG!**

Bei Handhabung der Airbageinheiten sind die Sicherheitsvorschriften einzuhalten ⇒ **69-3** Seite 1.

Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage Batterie-Masseband abklemmen.

**Hinweis**

Bei gewaltiger Demontage der Verkleidung Säule C oben droht das Risiko möglicher Kopfairbagauslösung.

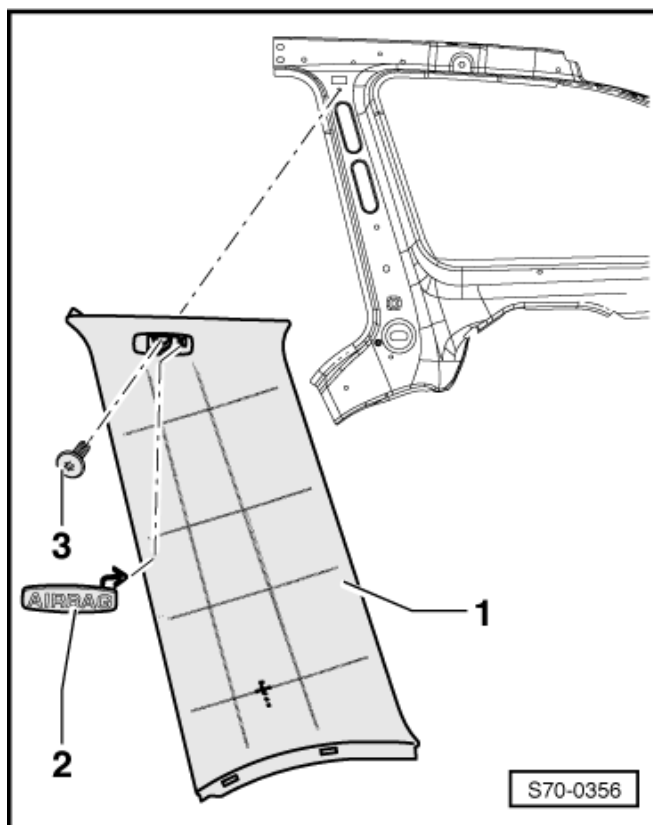
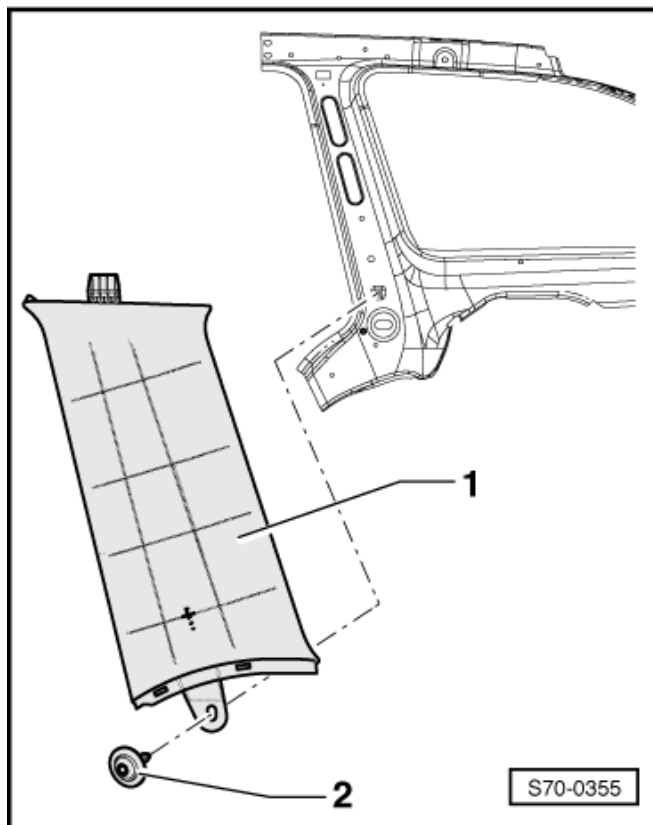
Ausbauen

- Auflagen für Kofferraumabdeckung ausbauen ⇒ Kapitel „Auflage für Kofferraumabdeckung aus- und einbauen“ in **70-4**.
- Abdeckkappe -2- heraushebeln.
- Schraube -3- herausdrehen (3 Nm).
- Verkleidung Säule C oben -1- von Säule C ausclip-sen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Dabei ist Folgendes zu beachten:

- ♦ Vor Anklebmen der Batterie die Zündung einschalten.



**ACHTUNG!**

Beim Anklemmen der Batterie darf sich keine Person im Fahrzeug aufhalten.

**Hinweis**

Nach Anklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27.

Verkleidung Säule C unten aus- und einbauen

Ausbauen

Für Fahrzeuge mit Kopfairbags

**ACHTUNG!**

Bei Handhabung der Airbageinheiten sind die Sicherheitsvorschriften einzuhalten ⇒ 69-3 Seite 1.

Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage Batterie-Masseband abklemmen.

Für alle Fahrzeuge

- Verkleidung Säule B unten ausbauen ⇒ **70-3** Seite 4.
- Rücksitzbank ausbauen ⇒ **72-2** Seite 1.
- Seitenpolster ausbauen ⇒ **72-2** Seite 1.
- Rücksitzlehne vorklappen.
- Schraube -1- (1,5 Nm) und Mutter -3- ausbauen.
- Oberteil der Verkleidung Säule C nach oben lösen -Pfeil A-.
- Verkleidung Säule C unten -4- nach vorn abnehmen -Pfeil B-.

Einbauen

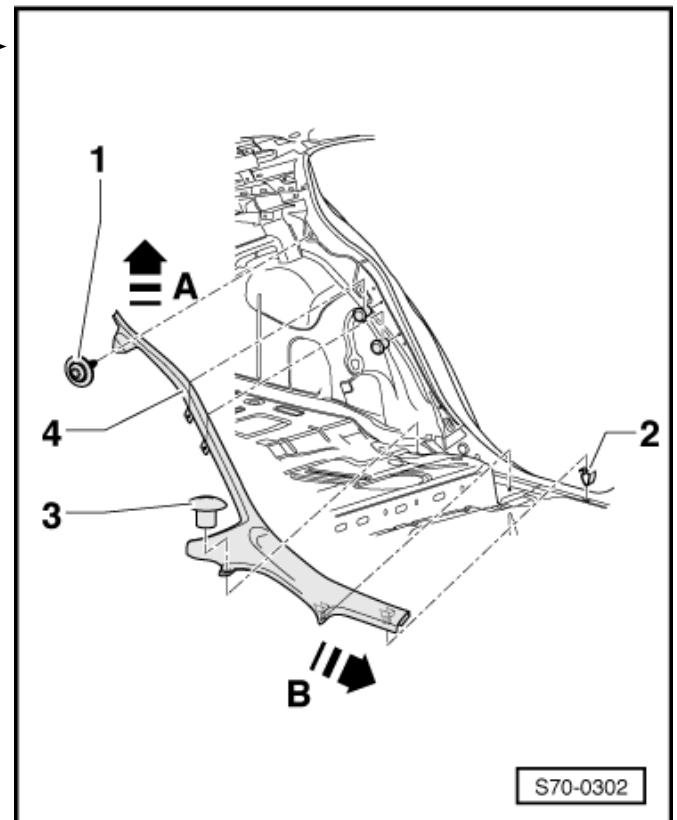
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei Folgendes zu beachten ist:

Für Fahrzeuge mit Kopfairbags

- ♦ Vor Anklemmen der Batterie die Zündung einschalten.

**ACHTUNG!**

Beim Anklemmen der Batterie darf sich keine Person im Fahrzeug aufhalten.



**Hinweis**

Nach Ankleben des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27.

Für alle Fahrzeuge

- Clips -2- in der Verkleidung Säule C unten -4- erneuern, ggf. durch neue ersetzen.

Abschlussleiste aus- und einbauen**Ausbauen**

- Abschlussleiste -1- nach unten abnehmen -Pfeil- (vom Kofferraum beginnen).

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei Folgendes zu beachten ist:

- Clips -2- in der Abschlussleiste -1- erneuern, ggf. durch neue ersetzen.

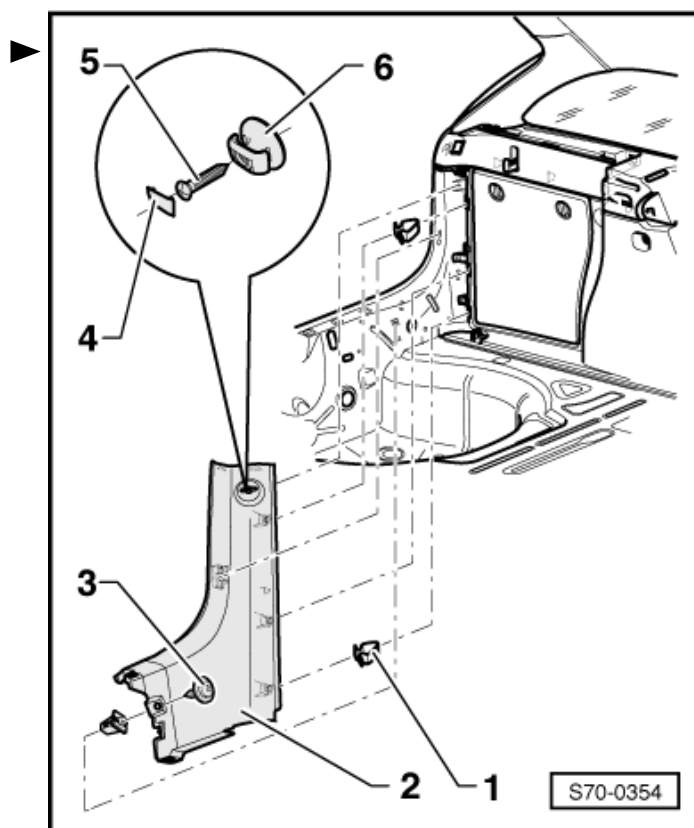
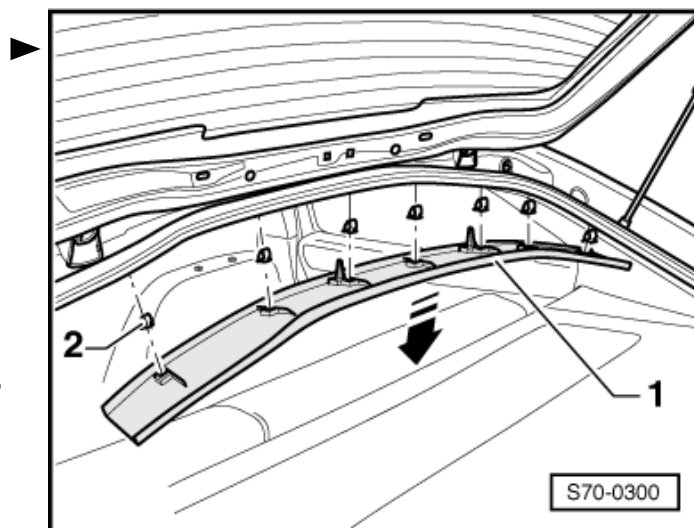
Verkleidung Säule D unten aus- und einbauen (Octavia Combi II)**Ausbauen**

- Abdeckung Kofferraum-Ladekante ausbauen ⇒ Kapitel „Abdeckung Kofferraum-Ladekante aus- und einbauen“ in **70-4**.
- Schraube -3- ausbauen (1,5 Nm).
- Abdeckkappe -4- heraushebeln.
- Schraube -5- ausbauen (1,5 Nm) und Clip -6- abnehmen.
- Verkleidung Säule D unten -2- von Säule D ausclippen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei Folgendes zu beachten ist:

- Clips -1- in der Verkleidung Säule D unten -2- erneuern, ggf. durch neue ersetzen.

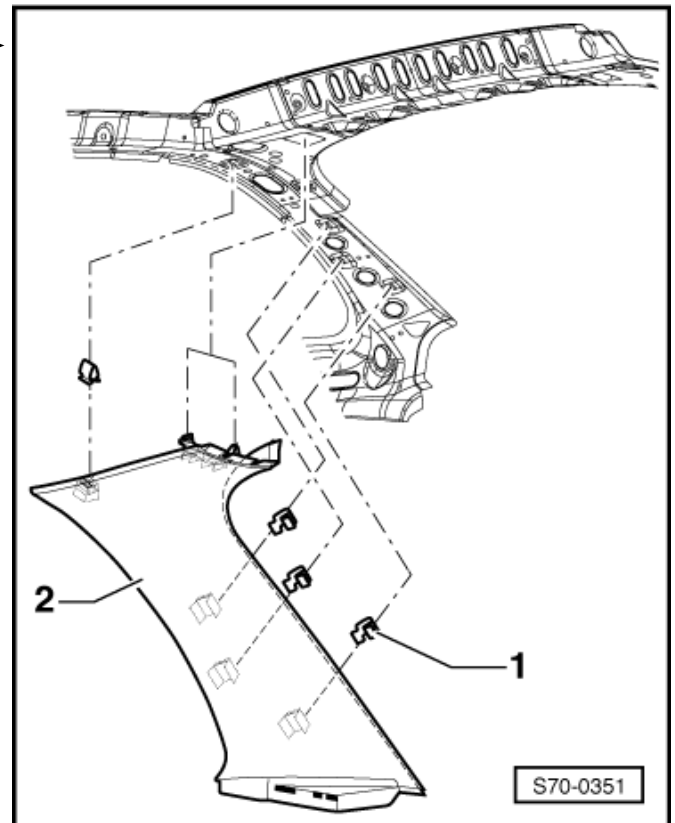
Verkleidung Säule D oben aus- und einbauen (Octavia Combi II)**Ausbauen**

- Abschlussleiste ausbauen ⇒ **70-3** Seite 8.
- Auflagen für Kofferraumabdeckung ausbauen
⇒ Kapitel „Auflage für Kofferraumabdeckung aus- und einbauen“ in **70-4**.
- Verkleidung Säule D oben -2- von Säule D ausclipsen ►
(vom oberen Verkleidungsteil beginnen).

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei Folgendes zu beachten ist:

- Clips -1- in der Verkleidung Säule D unten -2- erneuern, ggf. durch neue ersetzen.



70-4 Verkleidungen Kofferraum

Seitliche Kofferraumverkleidungen aus- und einbauen



Hinweis

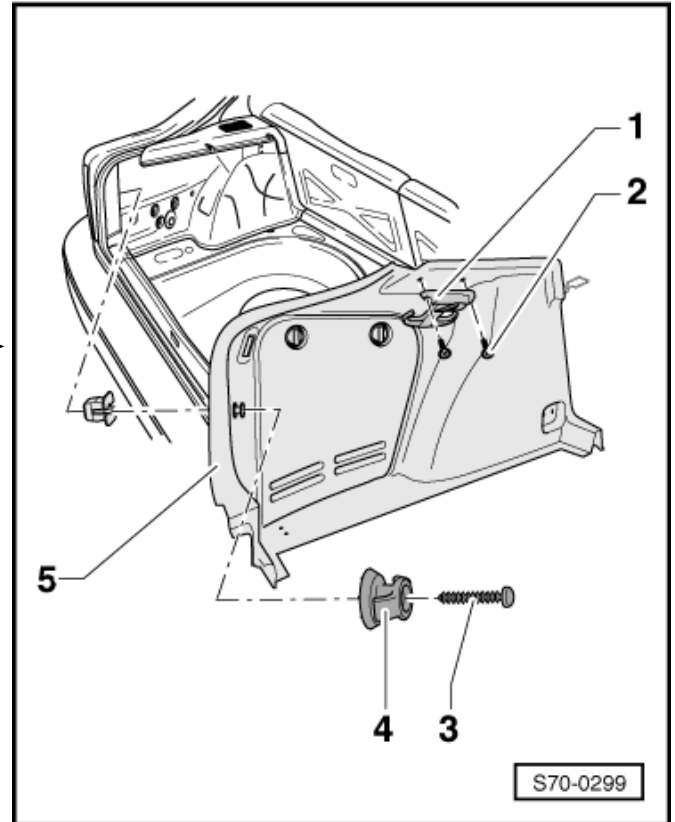
Der folgende Arbeitsablauf stellt den Aus- und Einbau der seitlichen Kofferraumverkleidung auf der linken Seite dar. Die andere Seite wird spiegelbildlich aus- und eingebaut.

Ausbauen

- Abdeckung Kofferraum-Ladekante ausbauen
⇒ **70-4** Seite 1.
- Seitenpolster ausbauen ⇒ Kapitel „Seitenpolster aus- und einbauen“ in **72-2**.
- Schrauben -2- (1,5 Nm) für Befestigungshaken -1- ausbauen. ►
- Schraube -3- ausbauen (1,5 Nm).
- Clip -4- herausnehmen.
- Steckverbindung von der Kofferraumleuchte trennen.
- Seitliche Kofferraumverkleidung -5- abnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Seitliche Kofferraumverkleidungen aus- und einbauen (Octavia Combi II)



Hinweis

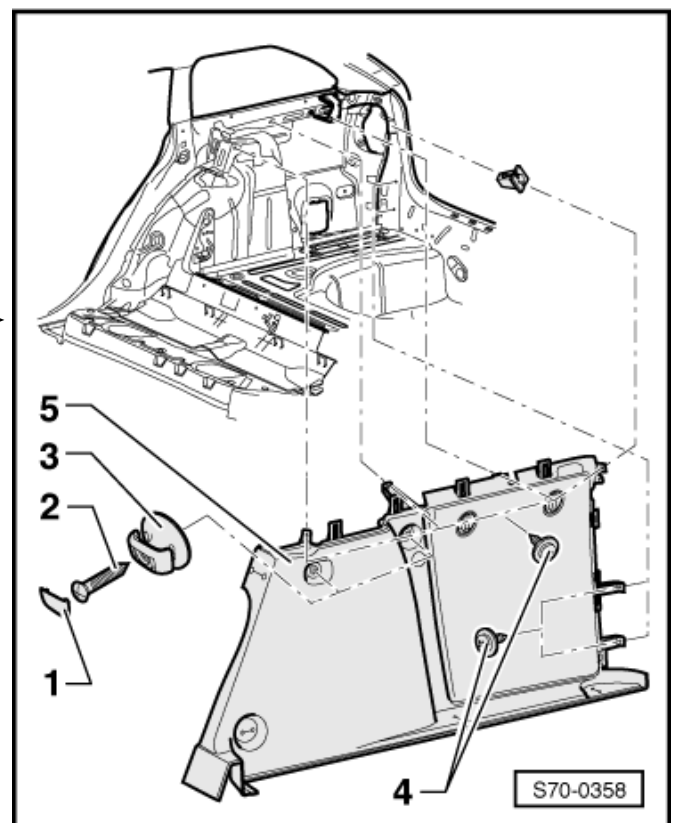
Der folgende Arbeitsablauf stellt den Aus- und Einbau der rechten Kofferraumverkleidung dar. Die andere Seite wird spiegelbildlich aus- und eingebaut.

Ausbauen

- Auflage für Kofferraumabdeckung ausbauen ⇒ **70-4** Seite 3.
- Abdeckkappen -1- heraushebeln. ►
- Schrauben -2- (1,5 Nm) ausbauen und Clips -3- abnehmen.
- Schrauben -4- ausbauen (1,5 Nm).
- Seitliche Verkleidung -5- herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Abdeckung Kofferraum-Ladekante aus- und einbauen

Ausbauen

- Kofferraum-Bodenbelag anheben.
- Muttern -2- lösen (2,2 Nm).
- Abdeckung Kofferraum-Ladekante -1- nach oben abnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei Folgendes zu beachten ist:

- Clips -3- in der Abdeckung Kofferraum-Ladekante -1- erneuern, ggf. durch neue ersetzen.

Abdeckung Kofferraum-Ladekante aus- und einbauen (Octavia Combi II)

Ausbauen

- Kofferraum-Bodenbelag anheben.
- Muttern -3- lösen (2,2 Nm).
- Abdeckung Kofferraum-Ladekante -1- nach oben abnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei Folgendes zu beachten ist:

- Clips -2- in der Abdeckung Kofferraum-Ladekante -1- erneuern, ggf. durch neue ersetzen.

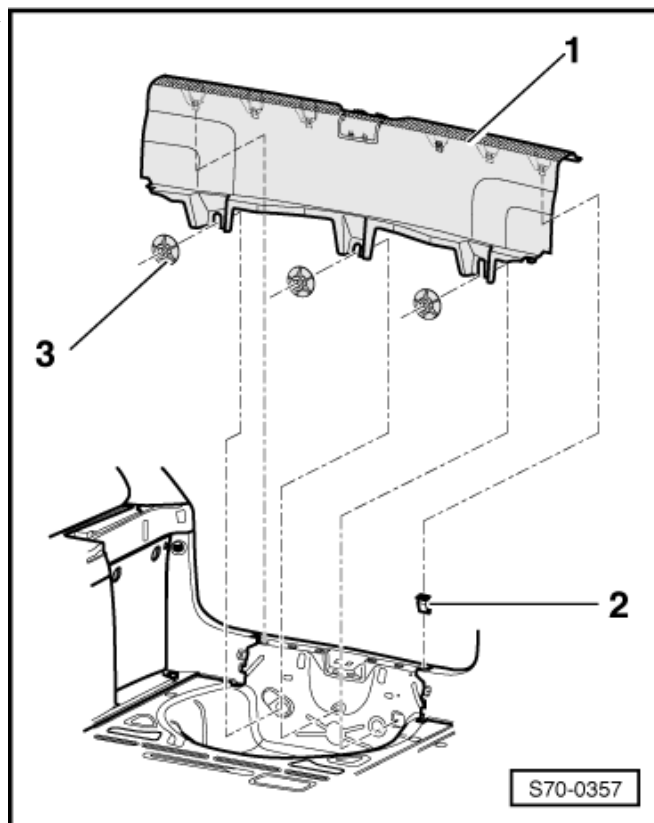
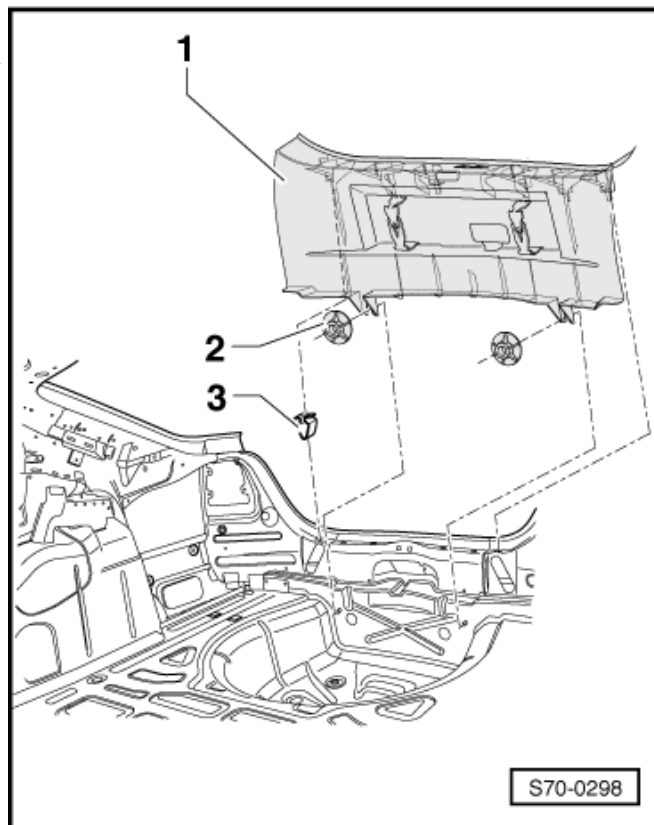
Auflage für Kofferraumabdeckung aus- und einbauen



Hinweis

Der folgende Arbeitsablauf stellt den Aus- und Einbau der Auflage für Kofferraumabdeckung auf der linken Seite dar. Die andere Seite wird spiegelbildlich aus- und eingebaut.

Ausbauen



- Kofferraumabdeckung abnehmen ⇒ Kapitel „Sicherheitsgurte hinten - Montageübersicht“ in **69-1**.
- Umlenkbeschlag unten des Sicherheitsgurtes hinten ausbauen ⇒ **70-4** Seite 1.
- Rücksitzlehne vorklappen.
- Befestigungshaken ausbauen ⇒ **70-4** Seite 1 und seitliche Abdeckung abziehen.
- Schrauben -1- ausbauen (1,5 Nm).
- Gurtführung hinten ausbauen ⇒ Kapitel „Sicherheitsgurte hinten - Montageübersicht“ in **69-1**.
- Auflage für Kofferraumabdeckung -2- herausnehmen.
- Sicherheitsgurt hinten durch die Auflage für Kofferraumabdeckung -2- ziehen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Auflage für Kofferraumabdeckung aus- und einbauen (Octavia Combi II)

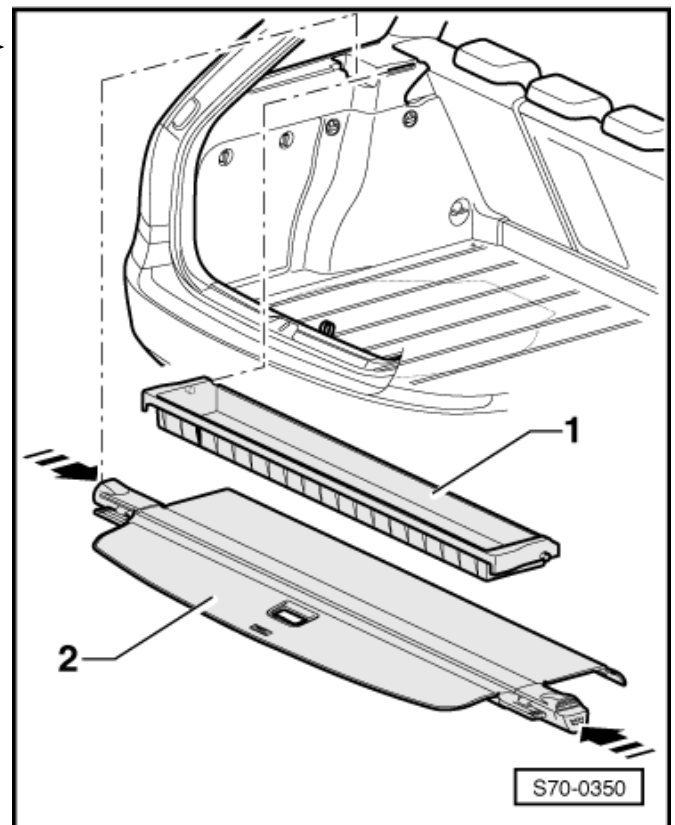
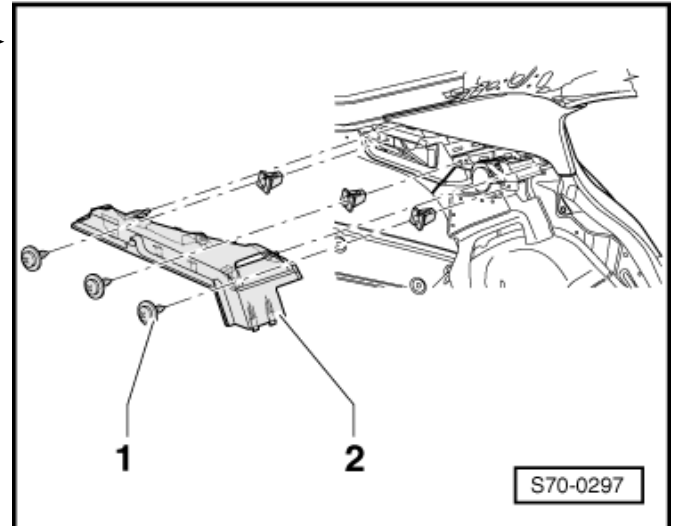


Hinweis

Der folgende Arbeitsablauf stellt den Aus- und Einbau der Auflage für Kofferraumabdeckung auf der linken Seite dar. Die andere Seite wird spiegelbildlich aus- und eingebaut.

Ausbauen

- Kofferraumabdeckung -2- in -Pfeilrichtung- eindrücken und nach oben aus dem Fahrzeug herausnehmen.
- Ablage -1- herausnehmen.
- Verkleidung Säule D unten ausbauen ⇒ Kapitel „Verkleidung Säule D unten aus- und einbauen (Octavia Combi II)“ in **70-3**.
- Umlenkbeschlag unten des Sicherheitsgurtes hinten ausbauen ⇒ Kapitel „Sicherheitsgurte hinten - Montageübersicht“ in **69-1**.



- Schraube -4- (10 Nm) für Befestigungshaken -3- ausbauen. ►
- Schrauben -1- ausbauen (1,5 Nm).
- Auflage für Kofferraumabdeckung -2- herausnehmen.
- Steckverbindung von der Kofferraumleuchte trennen.
- Sicherheitsgurt hinten durch die Auflage für Kofferraumabdeckung -2- ziehen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Obere Verkleidung für Heckklappe aus- und einbauen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Demontagekeil -3409 -

Hinweis

Der Aus- und Einbau der oberen Verkleidung für Heckklappe ist bei Octavia II und Octavia Combi II ähnlich.

Ausbauen

- Kofferraumabdeckung abnehmen.
- Untere Verkleidung für Heckklappe ausbauen
⇒ **70-4** Seite 4.
- Schrauben -2- ausbauen (1,5 Nm). ►
- Auflagen für Kofferraumabdeckung -4- ausbauen (3 Nm).
- Obere Verkleidung für Heckklappe -5- an den Seiten -Pfeile A- mit Keil -3409- lösen.
- Obere Verkleidung für Heckklappe -5- vorn -Pfeil B- mit Keil -3409- lösen und Verkleidung von der Heckklappe -1- abnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei Folgendes zu beachten ist:

- Clips -3- in der oberen Verkleidung für Heckklappe -5- erneuern, ggf. durch neue ersetzen.

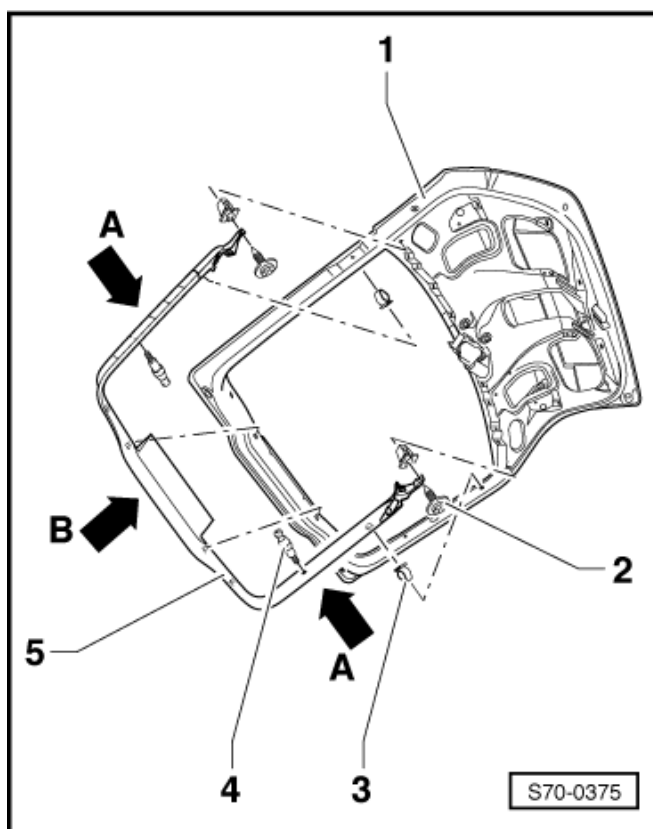
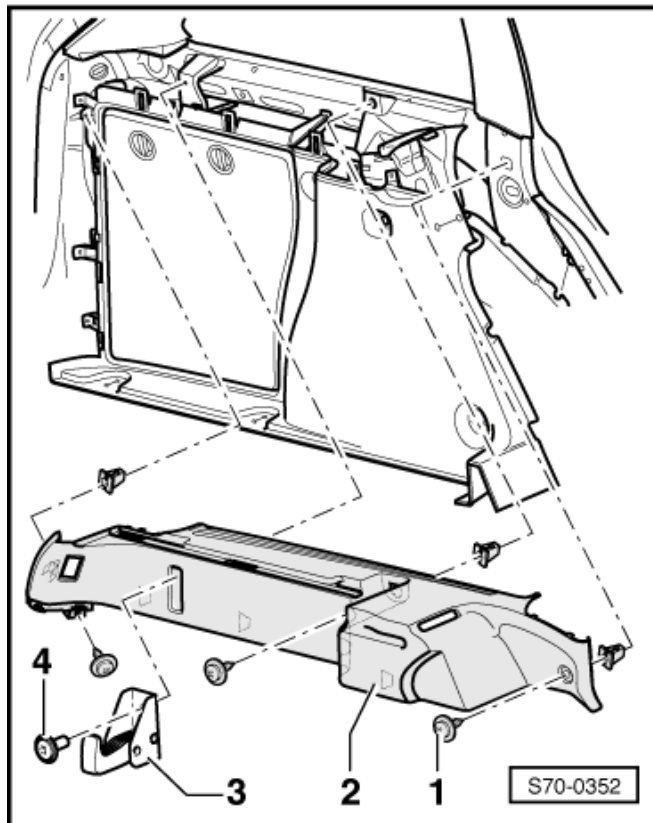
Untere Verkleidung für Heckklappe aus- und einbauen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Demontagekeil -3409 -

Hinweis

Der Aus- und Einbau der unteren Verkleidung für Heckklappe ist bei Octavia II und Octavia Combi II ähnlich.



Ausbauen

- Befestigungsschraube -2- (1,5 Nm) des Handgriffes -1- ausbauen. ►
- Untere Verkleidung für Heckklappe -3- von der Heckklappe -5- abziehen.
- Untere Verkleidung für Heckklappe -3- hinten und an den Seiten -Pfeile B- mit Keil -3409- lösen (im Bereich des -Pfeiles A- beginnen).
- Untere Verkleidung für Heckklappe -3- vorn -Pfeil C- mit Keil -3409- lösen und Verkleidung von der Heckklappe -5- abnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei Folgendes zu beachten ist:

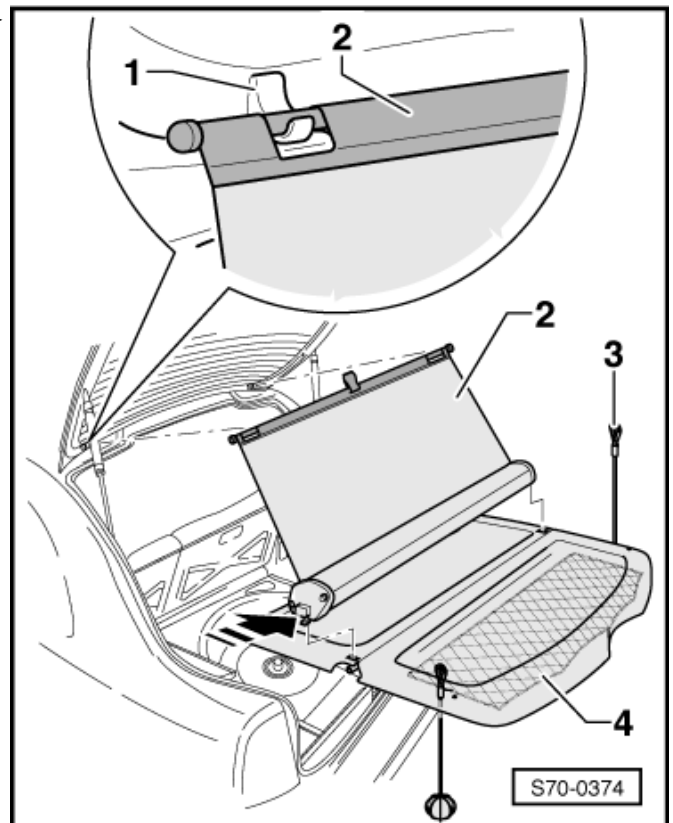
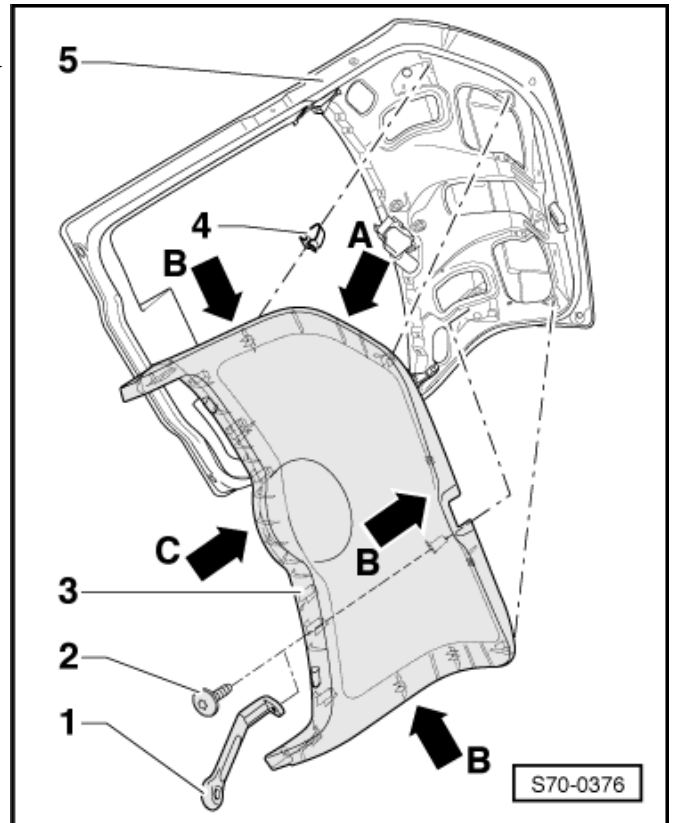
- Clips -4- in der unteren Verkleidung für Heckklappe -3- erneuern, ggf. durch neue ersetzen.

Sonnenschutz-Rollo aus- und einbauen**Ausbauen**

- Befestigungsschnüre -3- für Kofferraumabdeckung -4- aushängen. ►
- Hinteres Rollo -2- aus den Befestigungshaken -1- aushängen.
- Knopf in -Pfeilrichtung- drücken und Sonnenschutz-Rollo -2- nach oben herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Erhöhter Kofferraumboden - Montageübersicht

1 - Erhöhter Kofferraumboden

- ☐ ausbauen:
 - Fixierbolzen ⇒ Pos. 2 um 90° drehen und herausnehmen
 - Boden zusammenfallen und herausnehmen
- ☐ einbauen:
 - der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

2 - Fixierbolzen

3 - Scheibe

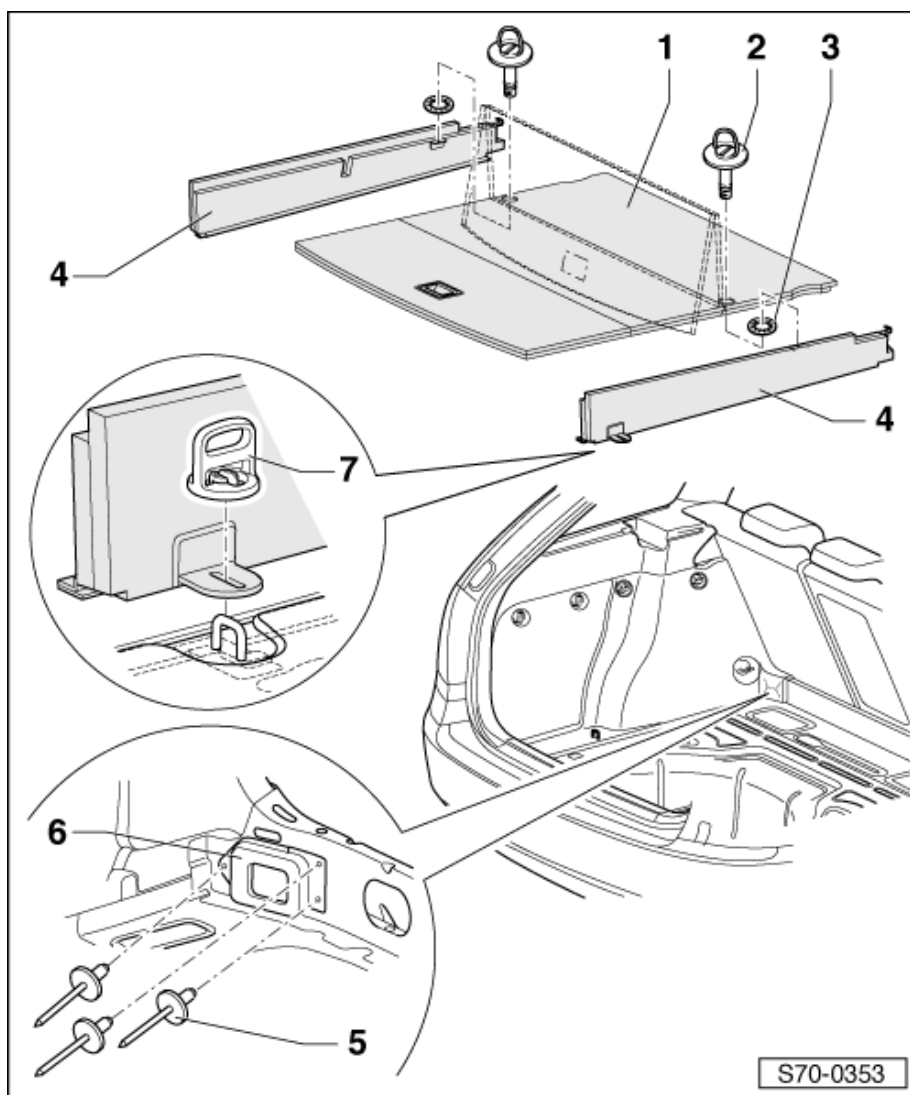
4 - Stütze

- ☐ ausbauen:
 - erhöhten Kofferraumboden ⇒ Pos. 1 ausbauen
 - Steckverzurrösen ⇒ Pos. 7 um 90° drehen und herausnehmen
 - Stützen abnehmen
- ☐ einbauen:
 - der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

5 - Nieten

6 - Halter

7 - Steckverzurröse



S70-0353

70-5 Formhimmel

Formhimmel aus- und einbauen

Ausbauen

- Verkleidungen Säule A, B, C oben ausbauen ⇒ **70-3** Seite 1.
- Innenleuchte vorn ausbauen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 96.
- Brillenablage ausbauen ⇒ Kapitel „Brillenablage aus- und einbauen“ in **68-2**.
- Innenleuchte hinten ausbauen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 96.
- Dach-Haltegriffe ausbauen ⇒ **68-3** Seite 1.
- Sonnenblenden ausbauen ⇒ Kapitel „Sonnenblende aus- und einbauen“ in **68-2**.
- Aufhängeösen ausbauen ⇒ Kapitel „Montageübersicht Netztrennwand“ in **68-5** (gilt für Fahrzeuge mit Netztrennwand).

Für Octavia Combi II

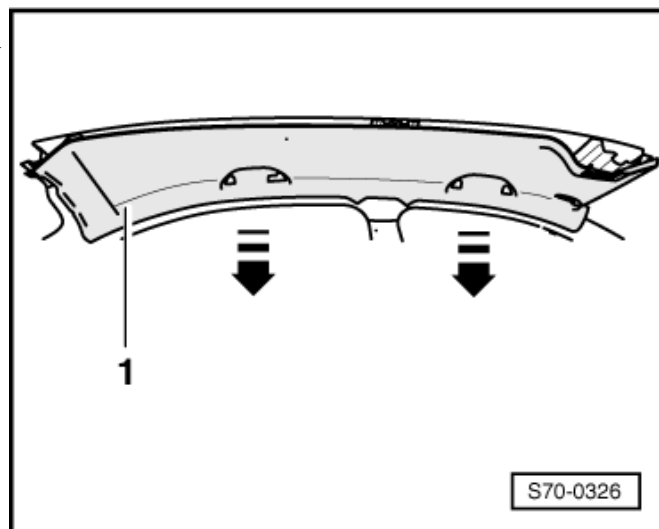
- Verkleidung Säule D oben ausbauen ⇒ Kapitel „Verkleidung Säule D oben aus- und einbauen (Octavia Combi II)“ in **70-3**.

Für alle Fahrzeuge

- Sitze vorn und hinten umklappen und Kofferraumabdeckung herausnehmen.
- Formhimmel -1- absenken -Pfeile- und mit Hilfe eines zweiten Mechanikers (Bruchgefahr) aus dem Fahrzeug herausnehmen. ►

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



72 – Sitzgestelle

72-1 Sitze vorn

Sitze vorn aus- und einbauen



ACHTUNG!

Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage Batterie-Masseband abklemmen.

**Beim Ab- und Anklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen
⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27.**

**Bei Handhabung des Sitzes mit Seitenairbags sind Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten ⇒ 69-3
Seite 1.**

Ausbauen

- Sitz -1- nach vorn schieben.
- Befestigungsschrauben hinten -2- herausdrehen (40 Nm).
- Sitz -1- nach hinten schieben.
- Befestigungsschrauben vorn -4- herausdrehen (40 Nm).
- Sitz im vorderen Bereich anheben und Abdeckung für Steckverbindungen -3- herausnehmen.
- Steckverbindungen -2- und -3- trennen.
- Sitz -1- aus dem Fahrzeug herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- ◆ Vor Anklemmen der Batterie die Zündung einschalten.



ACHTUNG!

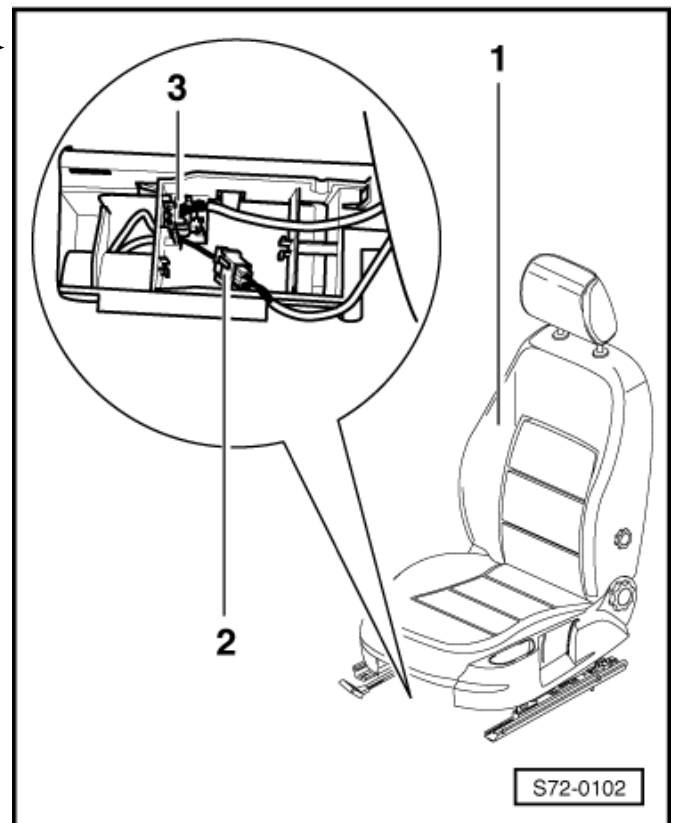
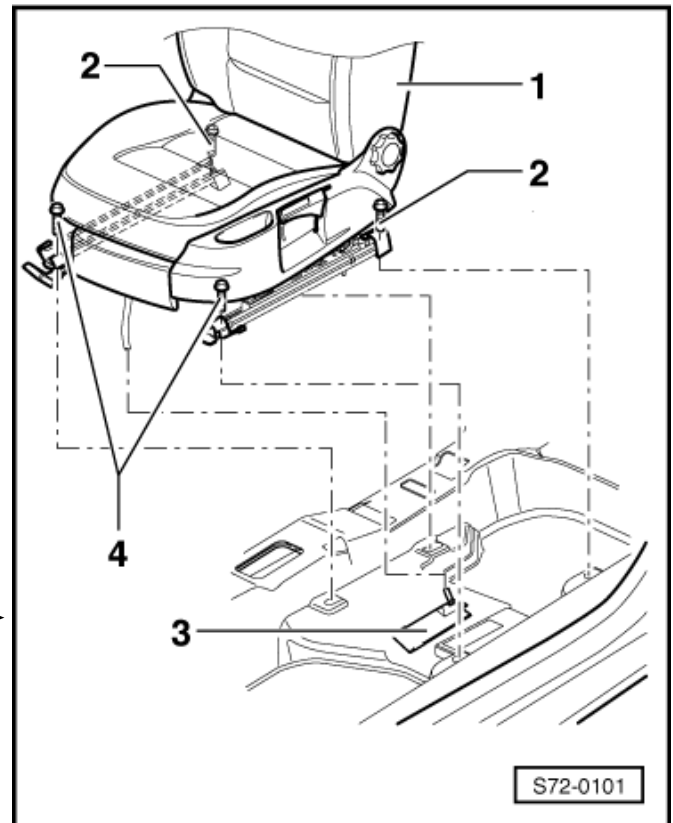
Beim Anklemmen der Batterie darf sich keine Person im Fahrzeug aufhalten.

Montageübersicht Sitz vorn



Hinweis

In der folgenden Montageübersicht ist der linke Sitz vorn beschrieben. Die andere Seite wird spiegelbildlich aus- und eingebaut.



1 - Sitzverkleidung rechts

☐ ausbauen:

- Sitz ausbauen ⇒ **72-1** Seite 1
- Gurtschloss ausbauen ⇒ **69-1** Seite 1
- Spreizniete ⇒ Pos. 2 ausbauen
- Sitzverkleidung rechts abnehmen

☐ einbauen:

der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

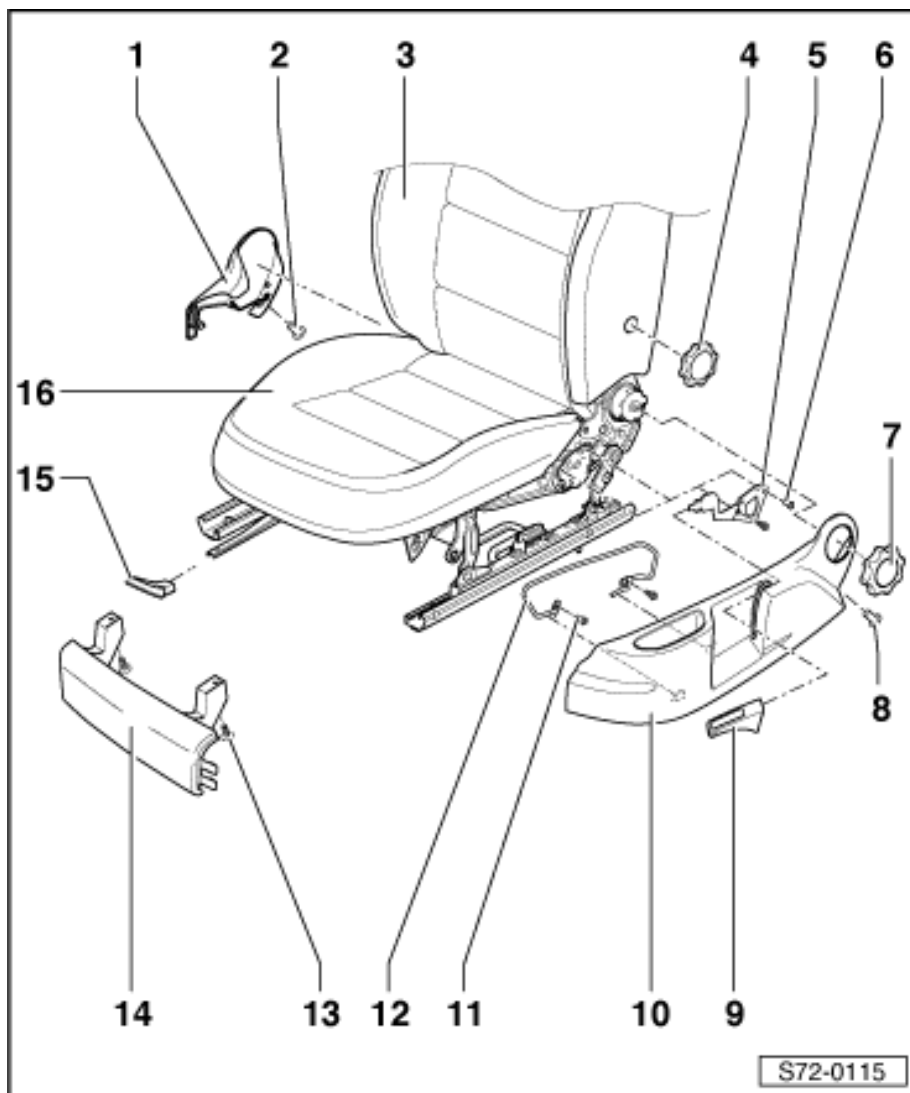
2 - Spreizniete**3 - Rückenlehne****4 - Handrad für Lendenwirbelstütze****5 - Betätigungshebel für Sitzhöhenverstellung****6 - 3,5 Nm****7 - Handrad für Lehnenneigung****8 - Spreizniete****9 - Griff für Sitzhöhenverstellung****10 - Sitzverkleidung links**

☐ ausbauen:

- Sitz ausbauen ⇒ **72-1** Seite 1
- Griff für Sitzhöhenverstellung ⇒ Pos. 9 abziehen
- Handrad für Lehnenneigung ⇒ Pos. 7 abziehen
- Spreizniete ⇒ Pos. 8 ausbauen
- Sitzverkleidung links abnehmen

☐ einbauen:

der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

11 - 3,5 Nm**12 - Haltebügel****13 - Schraube****14 - Sitzverkleidung vorn****15 - Griff für Sitzlängsverstellung****16 - Sitzkissen**

Lehnengestell vom Sitzgestell abbauen und zusammenbauen

Ausbauen

- Sitz ausbauen ⇒ **72-1** Seite 1.
- Gurtschloss ausbauen ⇒ **69-1** Seite 1.

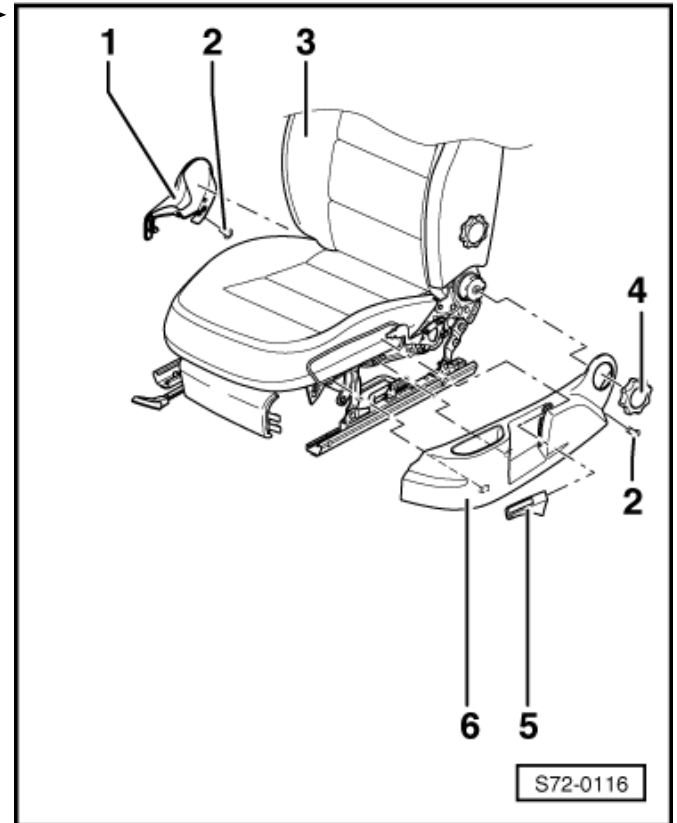
Für Fahrzeuge mit manuell betätigtem Sitz

- Handrad -4- und Griff für Sitzhöhenverstellung -5- vom Sitz -3- abziehen.
- Spreiznieten -2- ausbauen.
- Sitzverkleidung links -6- und rechts -1- abclipsen.

Für Fahrzeuge mit elektrisch betätigtem Sitz

- Sitzverkleidung rechts und hinten links ausbauen ⇒ **72-3** Seite 1.
- Steckverbindungen für Antrieb der Lendenwirbelstütze und für Antrieb der Lehnenneigung trennen.
- Befestigungsschraube hinten für Haltebügel ausbauen ⇒ **72-3** Seite 1.

Für alle Fahrzeuge



- Steckverbindungen für Sitzheizung -2- und für Seitenairbageinheit -3- (falls vorhanden) unter dem Sitz trennen.
- Klemmen der el. Leitung lösen und durchschneiden.
- Schrauben -1- auf beiden Seiten des Sitzes ausbauen (34 Nm) und Lehnengestell vom Sitzgestell abnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Dabei ist Folgendes zu beachten:



Hinweis

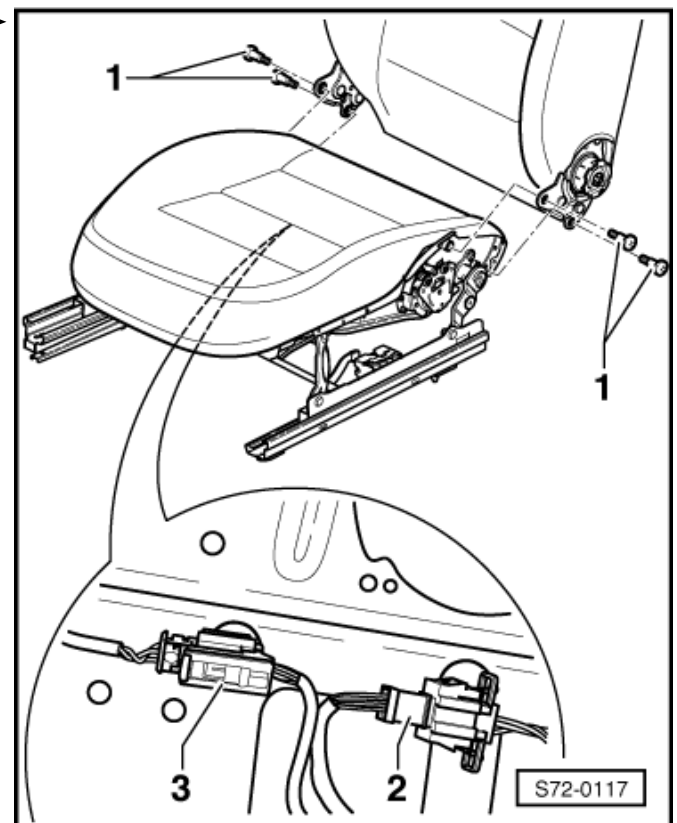
Die Einbaulage der Klemmen der el. Leitung ist einzuhalten.

Lendenwirbelstütze aus- und einbauen

Ausbauen

- Bezug und Schaumpolster vom Lehnengestell abbauen ⇒ **74-1** Seite 1.

Für Fahrzeuge mit manuell betätigter Lendenwirbelstütze

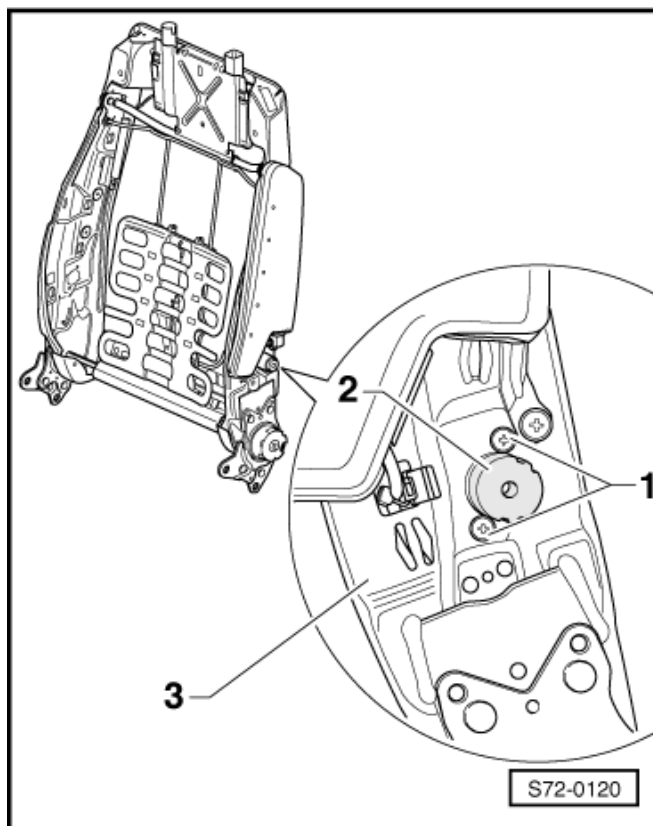


- Schrauben -1- ausbauen und Betätigung der Lendenwirbelstütze -2- vom Lehnengestell -3- abnehmen.

Für Fahrzeuge mit elektrisch betätigter Lendenwirbelstütze

- Bowdenzüge von der Lendenwirbelstütze trennen.

Für alle Fahrzeuge



- Nieten -4- abbohren.
- Drähte oben -2- des Lendenwirbelstütze-Gestells -3- aus dem Lehnengestell -1- aushängen.
- Lendenwirbelstütze -3- aus dem Lehnengestell -1- herausnehmen.

Einbauen

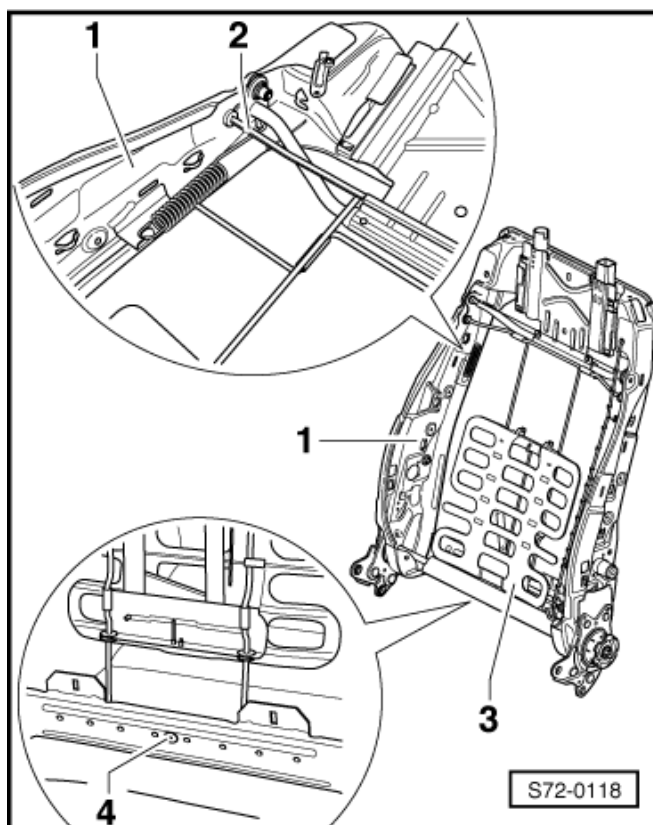
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Dabei ist Folgendes zu beachten:

Hinweis

Beim Einbau der Lendenwirbelstütze nur Original-Ersatzteile (Reißnieten) verwenden.

Sitzhöhenverstellelemente aus- und einbauen

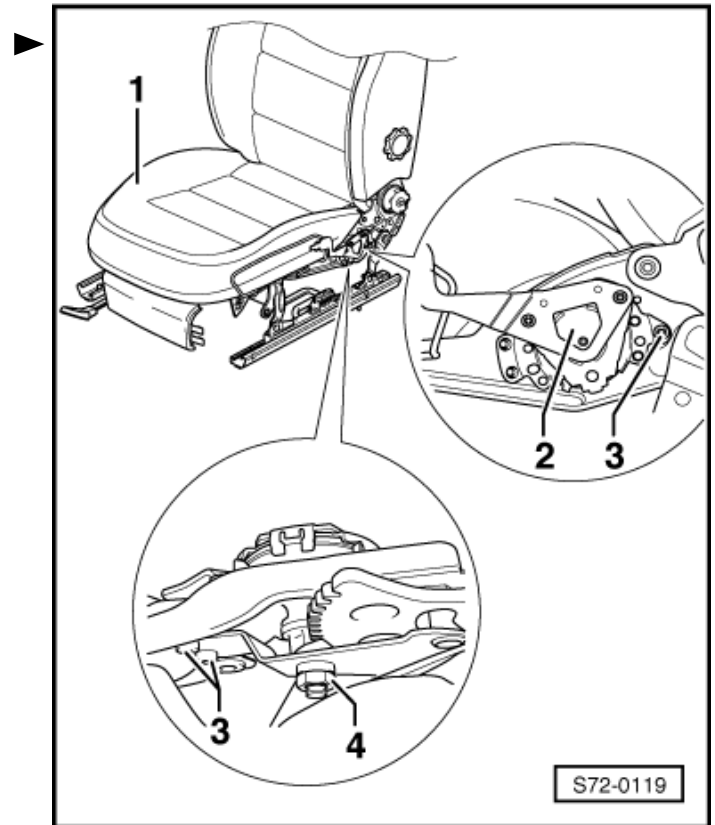
Ausbauen



- Sitz in obere Stellung einstellen.
- Sitz ausbauen ⇒ **72-1** Seite 1.
- Sitzverkleidung links ausbauen ⇒ **72-1** Seite 1.
- Mutter -4- und Schrauben -3- ausbauen.
- Sitzhöhenverstellelemente -2- vom Sitz -1- abnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



72-2 Sitze hinten

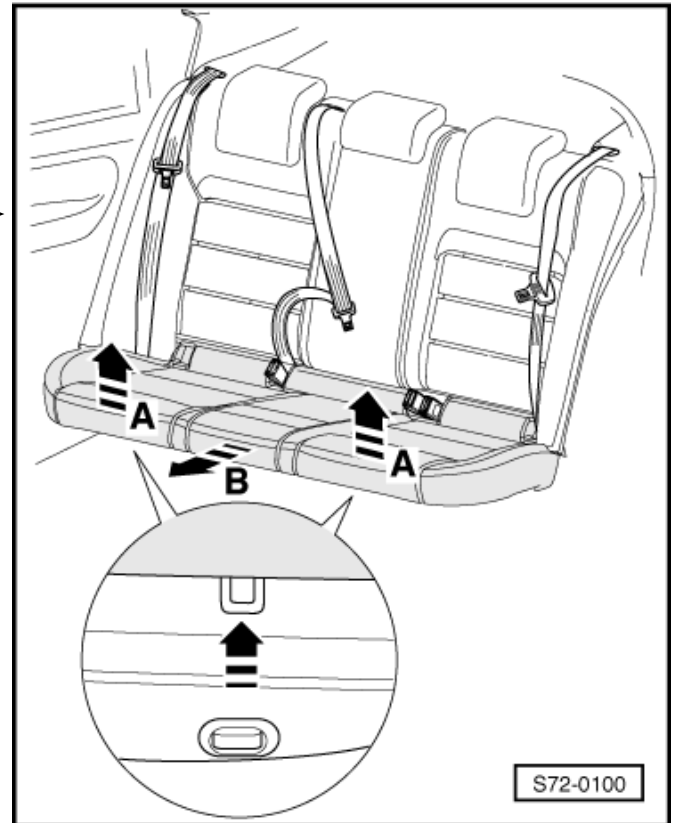
Rücksitzbank aus- und einbauen

Ausbauen

- Sitzbank anheben -Pfeile A-, bis Verankerungsösen an der Sitzbank-Unterseite ausclipsen. ►
- Sitzbank nach hinten drücken und nach vorn schieben -Pfeil B-.
- Steckverbindungen für Sitzheizung hinten trennen (falls vorhanden).

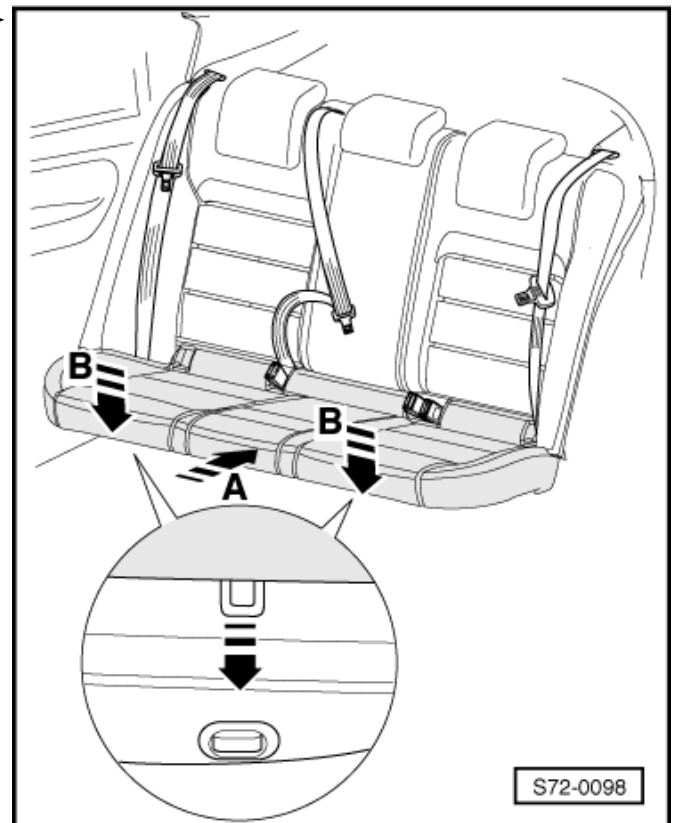
Einbauen

- Steckverbindungen für Sitzheizung hinten aufstecken (falls vorhanden).
- Sitzbank nach hinten schieben -Pfeil A-.
- Sitzbank so drücken, bis die Verankerungsösen in Kunststoffhülsen verrasten -Pfeile B-.



Umklappbare Rücksitzbank aus- und einbauen

Ausbauen



- Sitzbank -1- umklappen.
- Steckverbindungen für Sitzheizung hinten trennen (falls vorhanden).
- Auf den Drahtrahmen in -Pfeilrichtung- drücken und Sitzbank aus den Clips herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Rücksitzlehne aus- und einbauen

Ausbauen

- Umlenkbesc lag unten für den mittleren Sicherheitsgurt ausbauen ⇒ **69-1** Seite 1.
- Beide Lehnenteile entriegeln und umklappen.
- Schraube -2- ausbauen (9 Nm) und Schelle -1- abnehmen.
- Lehne aus den Mittellagern aushaken -Pfeil A-.
- Steckverbindungen für Sitzheizung hinten trennen (falls vorhanden).
- Lehne aus dem Fahrzeug herausnehmen -Pfeil B-.

Einbauen

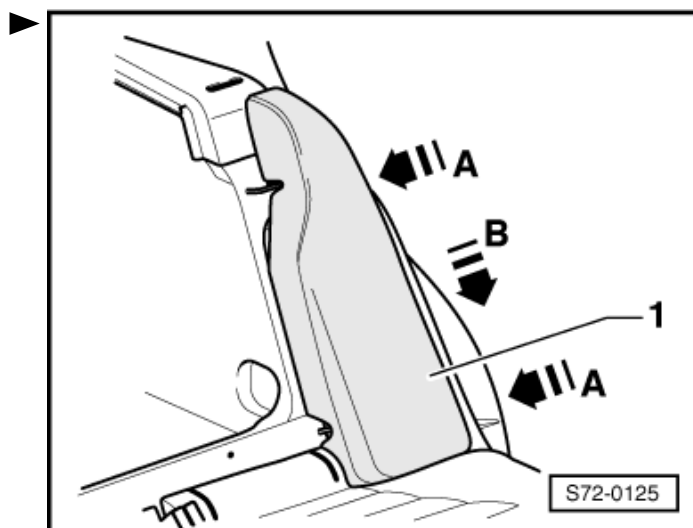
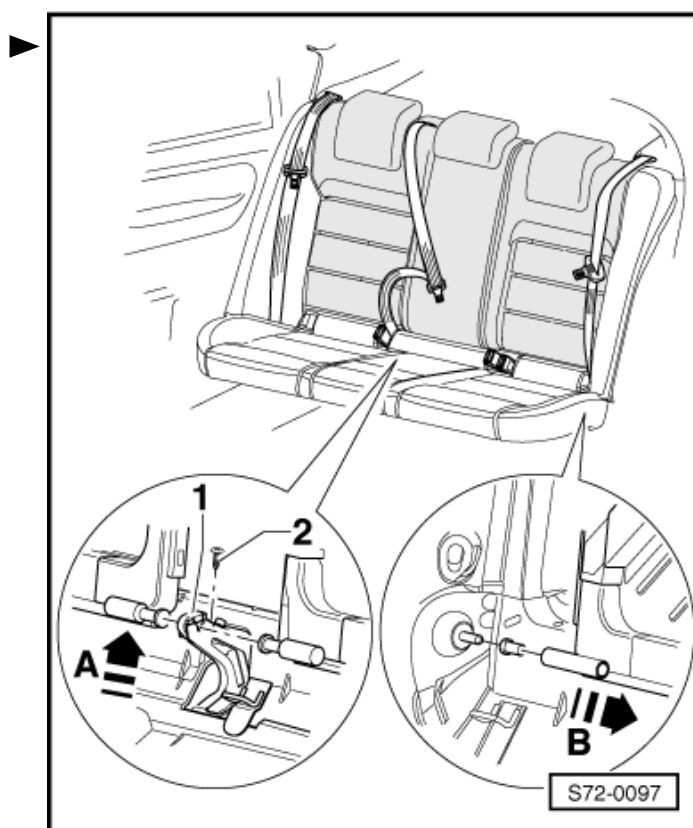
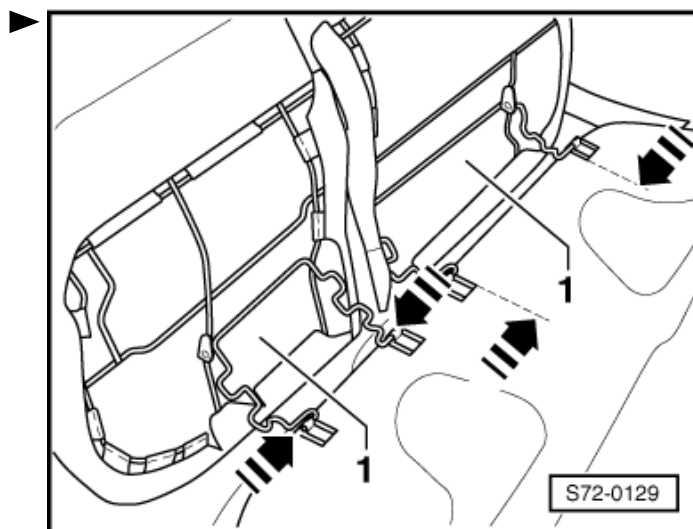
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Seitenpolster aus- und einbauen

Ausbauen

- Sitzbank ausbauen ⇒ **72-2** Seite 1.
- Rücksitzlehne umklappen.
- Seitenpolster -1- in -Pfeilrichtung A- drücken und Polster -1- nach unten herausnehmen -Pfeil B-.

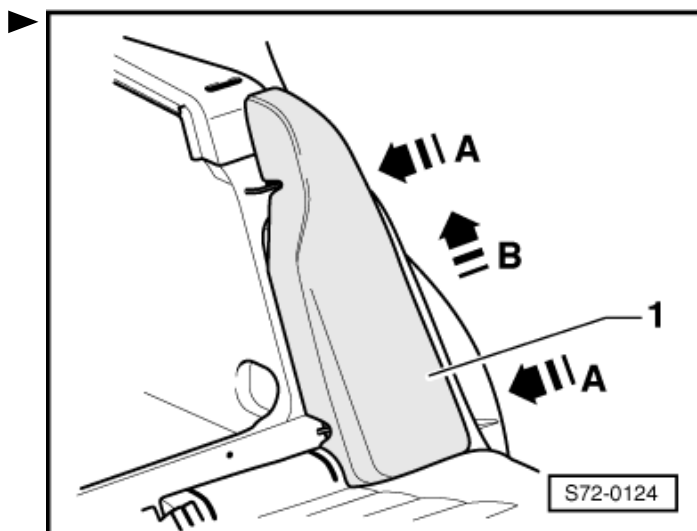
Einbauen



- Seitenpolster -1- in -Pfeilrichtung A- drücken und Polster -1- nach oben einschieben -Pfeil B-.
- Rücksitzlehne einclippen.
- Sitzbank einbauen ⇒ **72-2** Seite 1.

Armlehne hinten aus- und einbauen

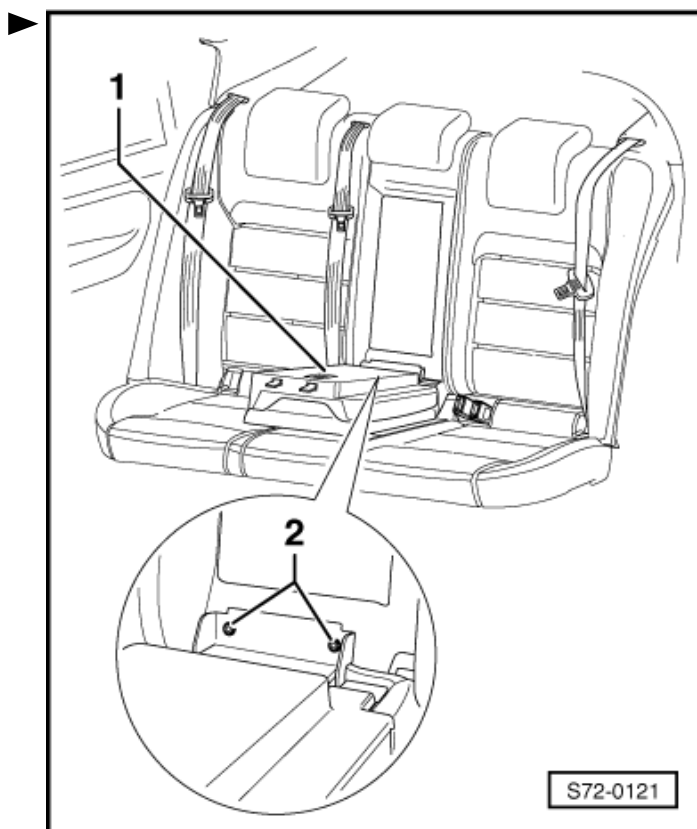
Ausbauen



- Armlehne -1- vorklappen.
- Schrauben -2- ausbauen (9 Nm) und Armlehne -1- aus dem Fahrzeug herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



72-3 Elektrisch betätigte Sitze mit Memory

Elektrisch betätigte Sitze aus- und einbauen



ACHTUNG!

Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage Batterie-Masseband abklemmen.

**Beim Ab- und Anklemmen des Batterie-Massebandes sind zusätzliche Arbeiten durchzuführen
⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27.**

Bei Handhabung des Sitzes mit Seitenairbags sind Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten ⇒ 69-3 Seite 1.

Ausbauen

- Sitz -1- nach vorn schieben.
- Befestigungsschrauben hinten -2- herausdrehen (40 Nm).
- Sitz -1- nach hinten schieben.
- Befestigungsschrauben vorn -4- herausdrehen (40 Nm).
- Sitz im vorderen Bereich anheben und Abdeckung für Steckverbindungen -3- herausnehmen.
- Steckverbindungen -2-, -3- und -4- trennen.
- Sitz -1- aus dem Fahrzeug herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- ♦ Vor Anklemmen der Batterie die Zündung einschalten.



ACHTUNG!

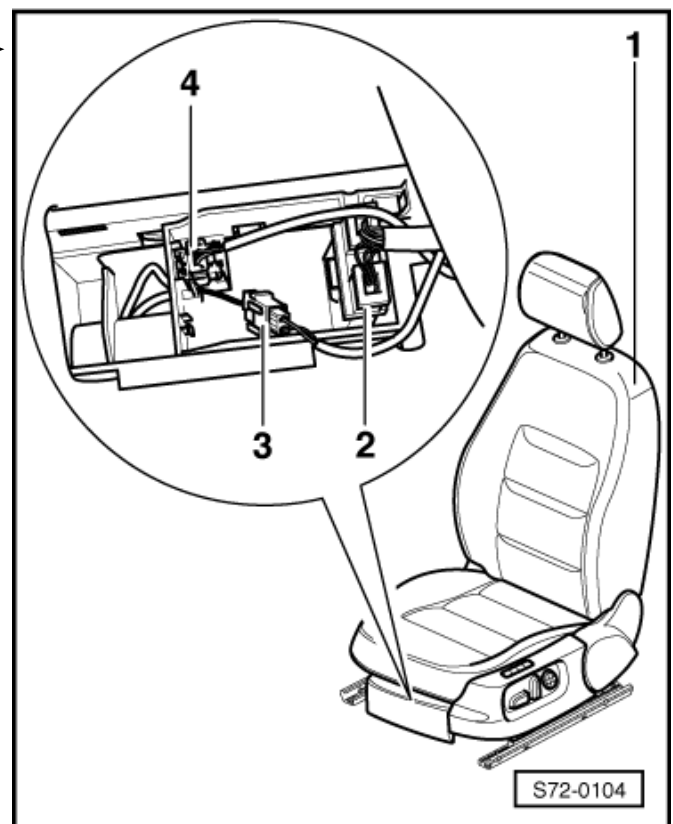
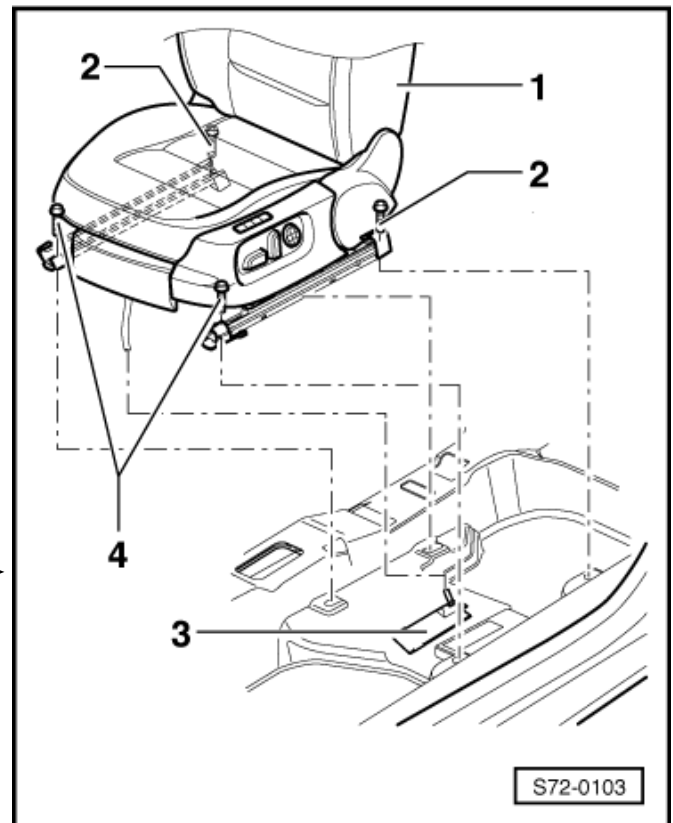
Beim Anklemmen der Batterie darf sich keine Person im Fahrzeug aufhalten.

Montageübersicht Sitzverkleidungen für elektrisch betätigte Sitze



Hinweis

In der folgenden Montageübersicht ist der linke Sitz vorn beschrieben. Die andere Seite wird spiegelbildlich aus- und eingebaut.



1 - Sitzverkleidung rechts

- ☐ ausbauen:
 - elektrisch betätigten Sitz ausbauen ⇒ **72-3** Seite 1
 - Gurtschloss ausbauen ⇒ **69-1** Seite 1
 - Spreizniete ⇒ Pos. 2 ausbauen
 - Sitzverkleidung rechts abnehmen
- ☐ einbauen:
 - der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

2 - Spreizniete**3 - Rückenlehne****4 - Anschlussstecker****5 - Haltebügel****6 - 3,5 Nm****7 - Spreizniete****8 - Sitzverkleidung hinten links**

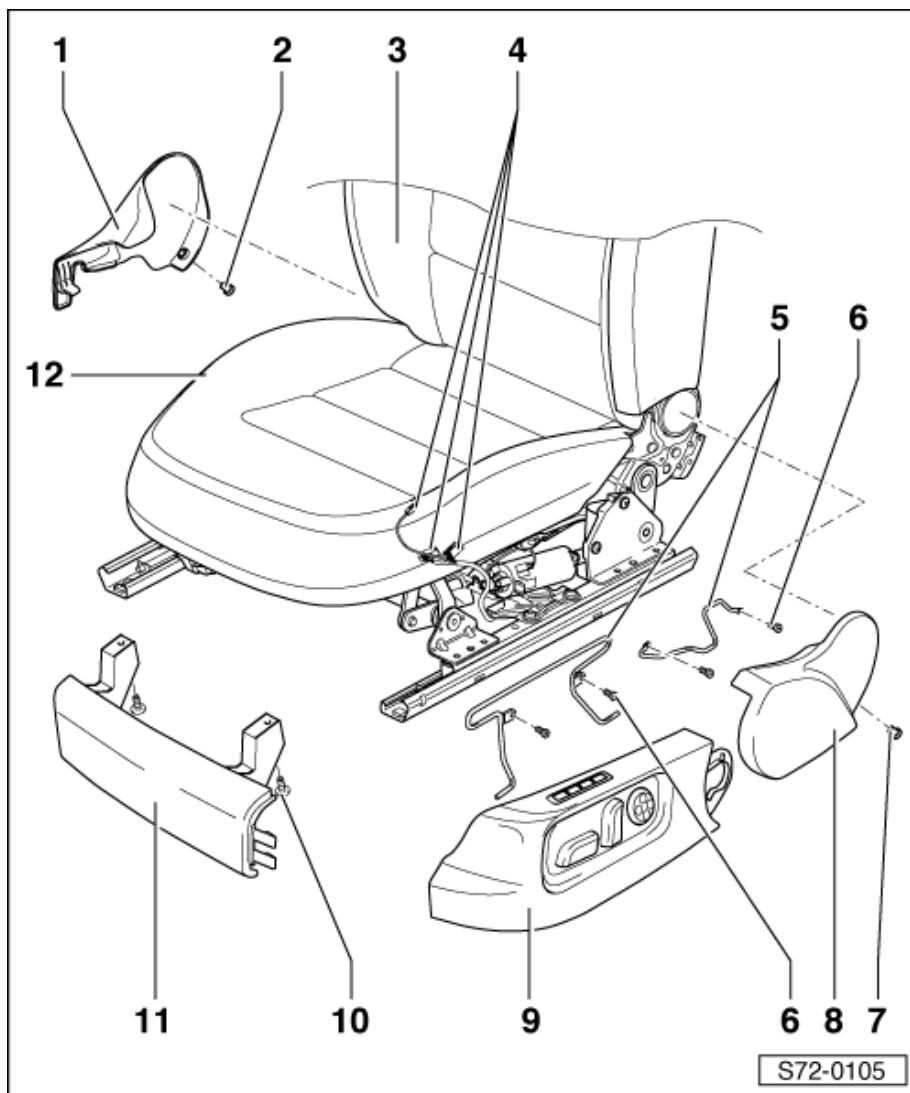
- ☐ ausbauen:
 - elektrisch betätigten Sitz ausbauen ⇒ **72-3** Seite 1
 - Spreizniete ⇒ Pos. 7 ausbauen
 - Sitzverkleidung hinten links abnehmen
- ☐ einbauen:
 - der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

9 - Sitzverkleidung vorn links

- ☐ ausbauen:
 - Sitzverkleidung hinten links ⇒ Pos. 8 ausbauen
 - Sitzverkleidung hinten links abnehmen
- ☐ einbauen:
 - der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

10 - Schraube**11 - Sitzverkleidung vorn**

- ☐ ausbauen:
 - elektrisch betätigten Sitz ausbauen ⇒ **72-3** Seite 1
 - Schrauben ⇒ Pos. 10 ausbauen
 - Sitzverkleidung vorn abnehmen
- ☐ einbauen:
 - der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

12 - Sitzkissen

Steuergerät für elektrisch betätigte Sitze aus- und einbauen

Ausbauen

- Elektrisch betätigten Sitz ausbauen ⇒ **72-3** Seite 1.

- Steckverbindungen -Pfeile- trennen.
- Steuergerät -1- vom Halter -2- abnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Bedieneinheiten elektrisch betätigter Sitze aus- und einbauen

Ausbauen

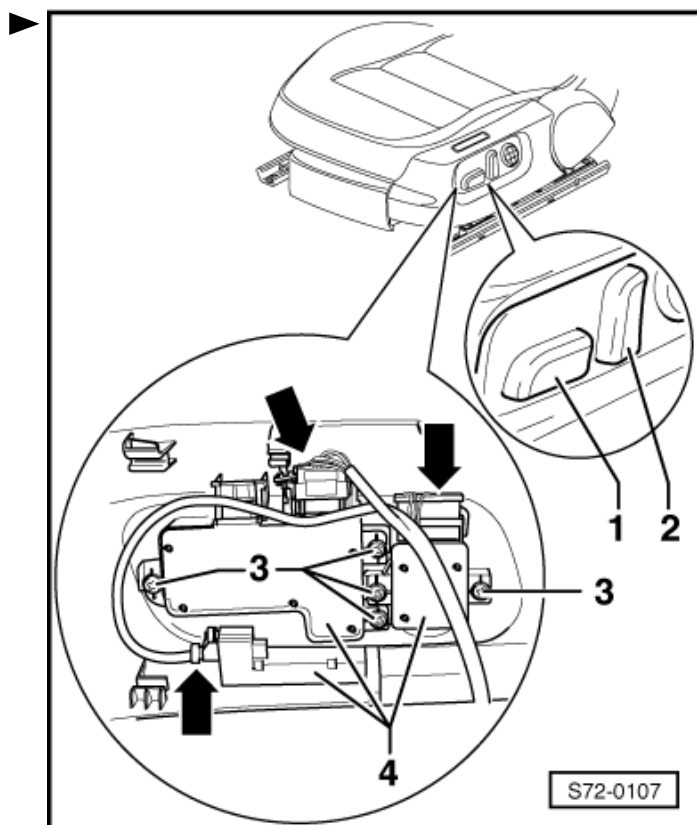
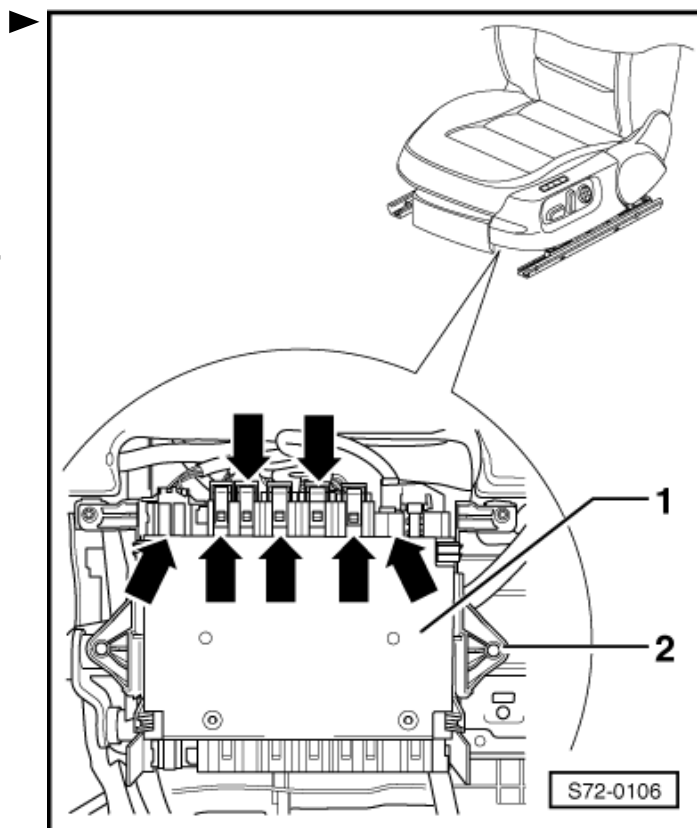
- Elektrisch betätigten Sitz ausbauen ⇒ **72-3** Seite 1.
- Sitzverkleidung vorn links des elektrisch betätigten Sitzes ausbauen ⇒ **72-3** Seite 1.
- Steckverbindungen -Pfeile- trennen.
- Bedienelemente -1- und -2- des elektrisch betätigten Sitzes abziehen.
- Schrauben -3- heraus-schrauben und Bedieneinheiten -4- herausnehmen.

Einbauen

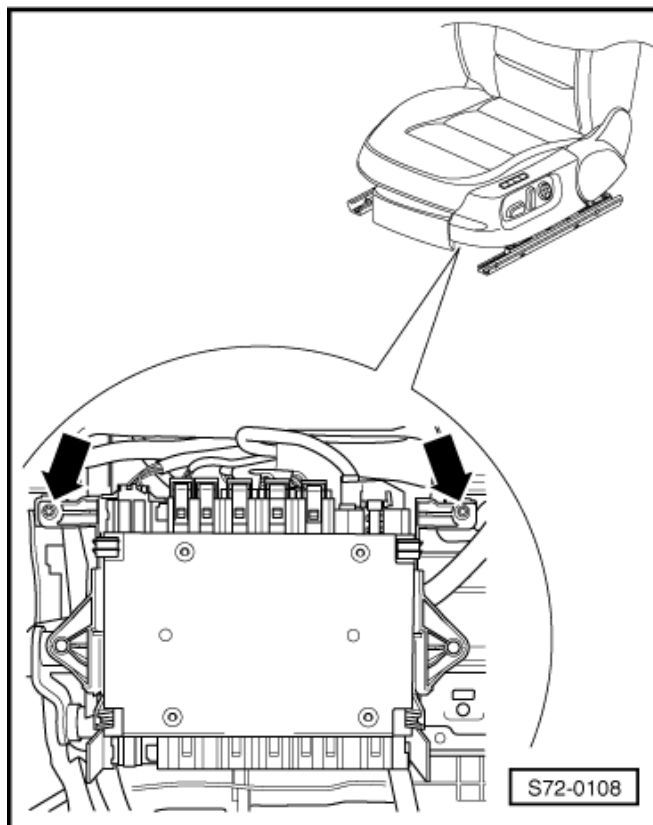
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Sitzlängsverstellung elektrisch betätigter Sitze aus- und einbauen

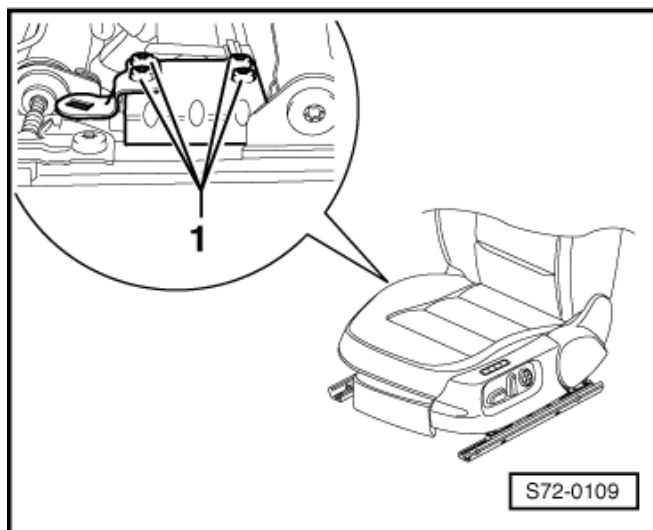
Ausbauen



- Sitzhöhenverstellung hinten für elektrisch betätigte Sitze ausbauen ⇒ **72-3** Seite 5.
- Schrauben -Pfeile- vom Halter für Steuergerät ausbauen. ►



- Befestigungsschrauben -1- für Stellmotor der Sitzhöhenverstellung vorn ausbauen. ►



- Schrauben -1- ausbauen und Steckverbindung -2- trennen.
- Elektrische Leitung von der Sitzlängsverstellung -3- abziehen.
- Sitzlängsverstellung -3- herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Sitzhöhenverstellung vorn für elektrisch betätigte Sitze aus- und einbauen

Ausbauen

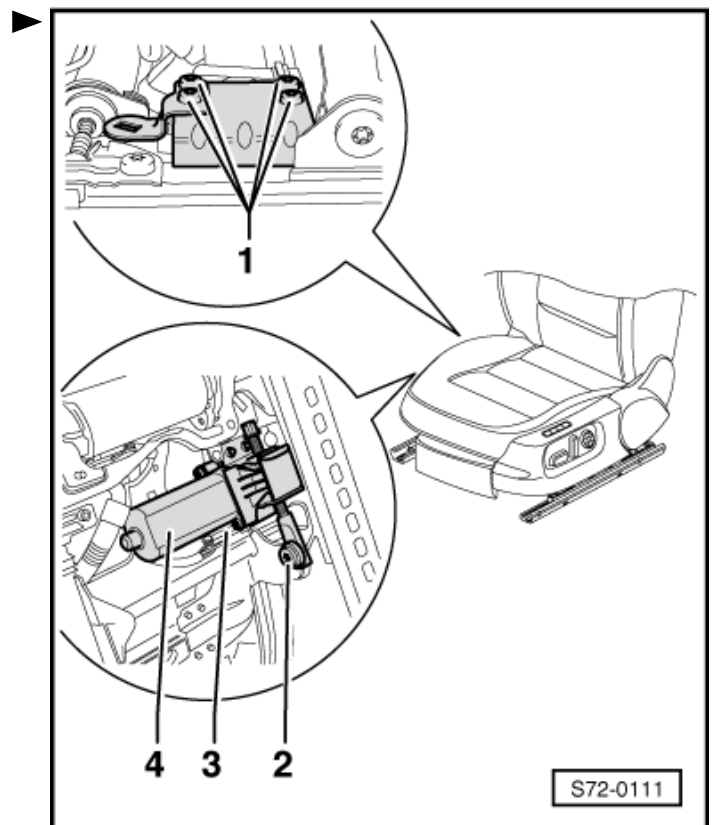
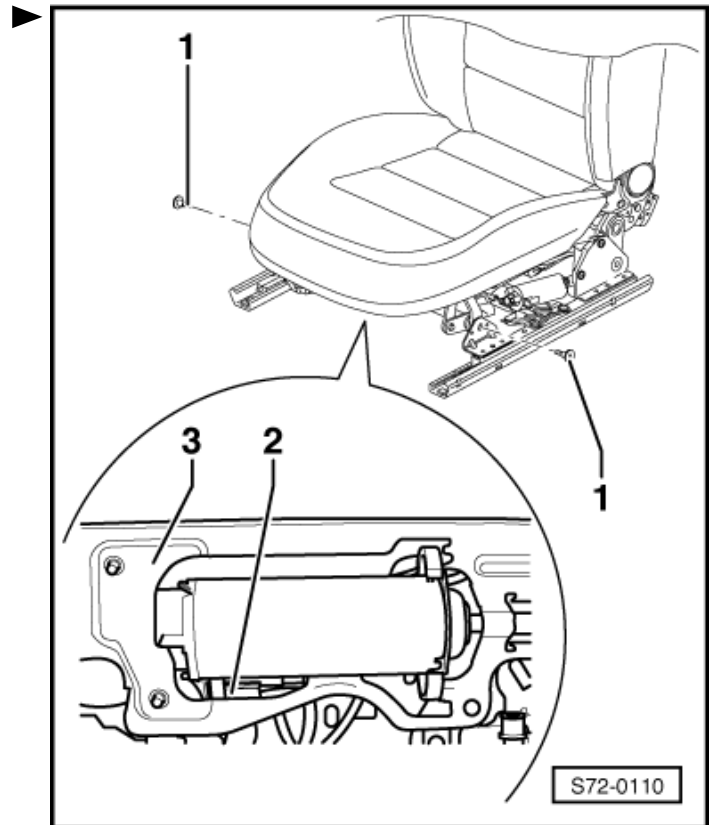
- Elektrisch betätigten Sitz ausbauen ⇒ **72-3** Seite 1.
- Steckverbindung -3- trennen.
- Schrauben -2- und -1- ausbauen.
- Sitzhöhenverstellung vorn -4- herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Sitzhöhenverstellung hinten für elektrisch betätigte Sitze aus- und einbauen

Ausbauen



- Elektrisch betätigten Sitz ausbauen ⇒ **72-3** Seite 1.
- Sitzverkleidung rechts, hinten links und vorn links ausbauen ⇒ **72-3** Seite 1.
- Schrauben -4- ausbauen.
- Steckverbindung -5- trennen.
- Schrauben -1- und -3- ausbauen.
- Sitzhöhenverstellung hinten -2- herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Antrieb der Lehnenneigung elektrisch betätigter Sitze aus- und einbauen

Ausbauen

- Elektrisch betätigten Sitz ausbauen ⇒ **72-3** Seite 1.
- Sitzverkleidung rechts und hinten links des elektrisch betätigten Sitzes ausbauen ⇒ **72-3** Seite 1.
- Bezug im unteren Bereich der Lehne lösen und nach oben aufrollen ⇒ **74-1** Seite 1.
- Sicherungsscheibe -4- mit einem Schraubendreher von der Welle -3- abhebeln.
- Welle -3- ca. 150 mm in das Lehnengestell einschieben.
- Steckverbindung -2- trennen.
- Schraube -5- herausdrehen.
- Antrieb der Lehnenneigung -1- herausnehmen.

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

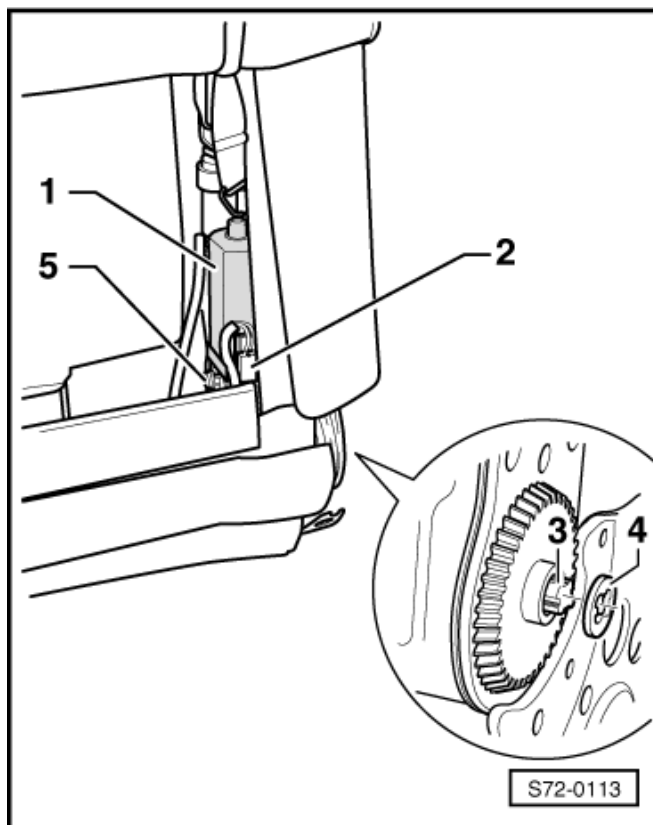
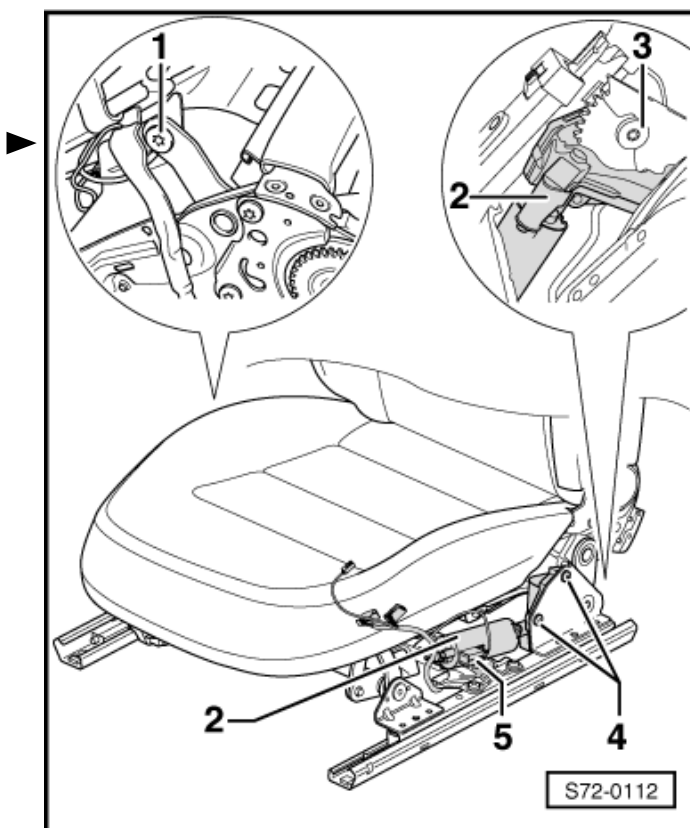
Antrieb der Höhenverstellung der Lendenwirbelstütze aus- und einbauen



Hinweis

Beim Ausbau vom Antrieb der Längsverstellung der Lendenwirbelstütze ist der Seitenairbag auszubauen ⇒ **69-3** Seite 1. Der weitere Aus- und Einbau ist mit dem vom Antrieb der Höhenverstellung der Lendenwirbelstütze identisch.

Ausbauen



- Schaumpolster Lehnengestell ausbauen ⇒ **74-1** Seite 1.
- Steckverbindung -3- trennen.
- Nieten -5- abbohren.
- Seilzug -2- von der Lendenwirbelstütze -4- trennen und Antrieb der Höhenverstellung der Lendenwirbelstütze -1- herausnehmen.

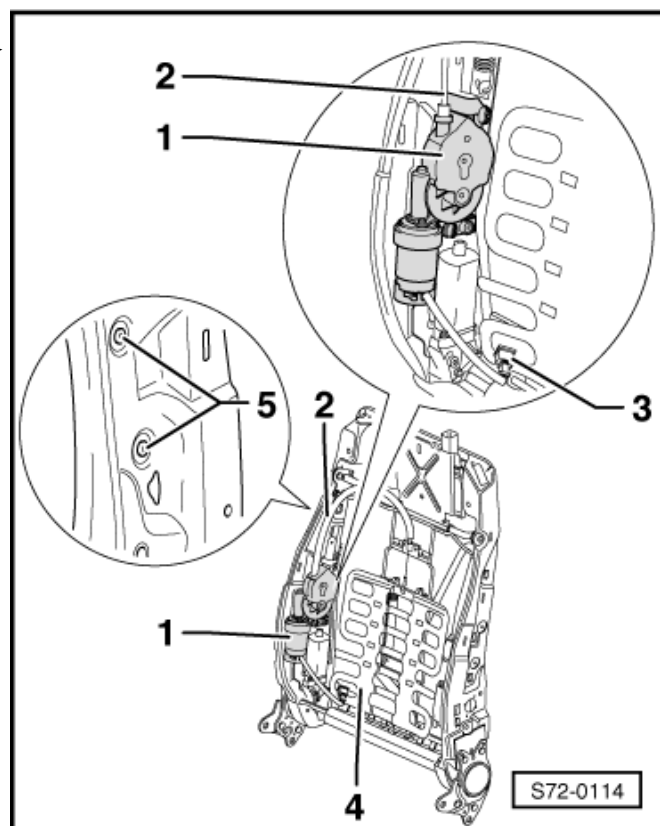
Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei Folgendes zu beachten ist:



Hinweis

Beim Einbau vom Antrieb der Verstellung der Lendenwirbelstütze nur Original-Ersatzteile (Reißnieten) verwenden.



74 – Sitz - Polster, Bezüge

74-1 Bezüge und Polster Sitze vorn

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Polsterklammerzange z. B. - V.A.G 1634-

Montageübersicht Bezug und Polster für Sitz

1 - Bezug

- ☐ ausbauen:
 - Lehne ausbauen ⇒ Kap. 72-1
 - Klemmprofil ⇒ Pos. 3 vom Sitzgestell ⇒ Pos. 8 abziehen
 - Spannbänder ⇒ Pos. 6 vom Sitzgestell ⇒ Pos. 8 trennen (nur bei manuell einstellbaren Sitzen)
 - Klammern ⇒ Pos. 11 durchkneifen
 - Bezug vom Sitz abziehen
- ☐ einbauen:



Hinweis

Beim Einbau des Bezuges Polsterklammerzange z. B. -V.A.G 1634- verwenden.

- der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

2 - Verstrebung

- ☐ mit Bezug vernäht
- ☐ mit Löchern zur Aufnahme der Klammern ⇒ Pos. 11

3 - Klemmprofil

4 - Stecker für seitliches Heizelement

(falls vorhanden)

5 - Stecker für Heizelement

(falls vorhanden)

6 - Spannbänder

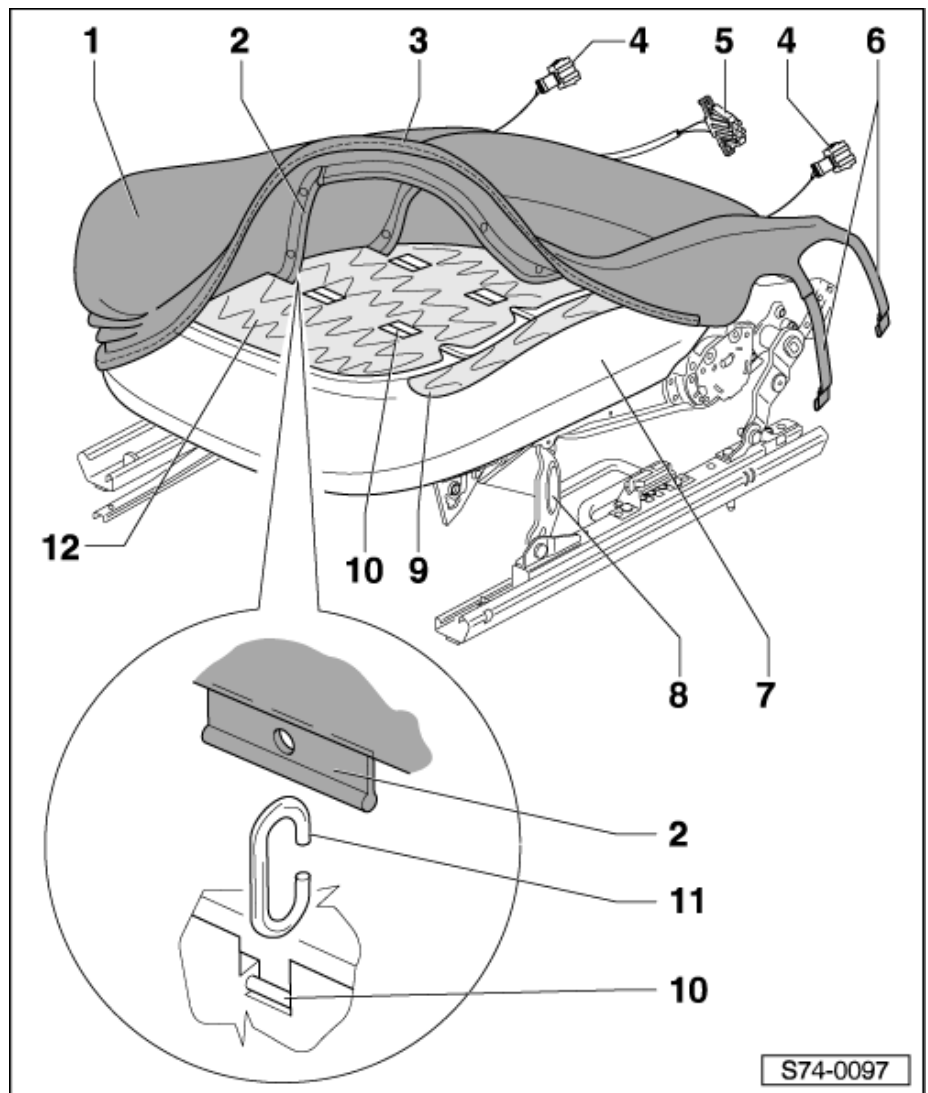
7 - Sitzschaumpolster

- ☐ ausbauen:
 - Bezug ⇒ Pos. 1 ausbauen
 - Schaumpolster abziehen
- ☐ der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

8 - Sitzgestell

9 - Seitliches Heizelement

(falls vorhanden)



10 - Draht

- ☐ am Sitzschaumpolster befestigt

11 - Klammer

- ☐ beim Ausbau mit Zange durchkneifen
- ☐ zum Einbauen Polsterklammerzange z. B. -V.A.G 1634- verwenden

12 - Heizelement

(falls vorhanden)

Montageübersicht Bezug und Polster für Lehne

**ACHTUNG!**

Sicherheitsvorschriften für Arbeit mit Airbags einhalten ⇒ Kap. 69-3.

Zum Einbauen ausschließlich vorgeschriebenen Bezug mit aufgenähtem Identifikationsetikett verwenden.

Beim Einbauen ist die Position des Bezuges einzuhalten - Identifikationsetikett muss sich an der Seite der Airbageinheit befinden.

1 - Bezug

- ☐ ausbauen:
 - Kopfstütze ausgebaut
 - Lehne ausbauen ⇒ Kap. 72-1
 - Klemmprofil ⇒ Pos. 11 an der unteren Bezugsseite aushängen
 - Längsdrähte des Bezuges ⇒ Pos. 12 im unteren Lehnbereich aushaken
 - erste Klammernreihe ⇒ Pos. 10 durchkneifen
 - Spannbänder an der Rückseite des Bezuges aushaken
 - Bezug nach oben aufrollen und Klemmprofil an der Rückseite des Sitzes aushängen
 - zweite und dritte Klammernreihe ⇒ Pos. 10 durchkneifen
 - Längsdraht des Bezuges ⇒ Pos. 12 hinten aushaken und nach vorn durchziehen
 - Bezug von der Lehne nach oben abziehen
- ☐ einbauen:

**Hinweis**

Beim Einbau des Bezuges Polsterklammerzange z. B. -V.A.G 1634- verwenden.

- der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

2 - Schaumpolster

- ☐ ausbauen:
 - Bezug ⇒ Pos. 1 ausbauen
 - Schaumpolster abziehen
- ☐ der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

3 - Heizelement

(falls vorhanden)

4 - Querdraht Lehnengestell**5 - Kopfstütze****6 - Kopfstützenführungen****7 - Lehnengestell****8 - Airbageinheit**

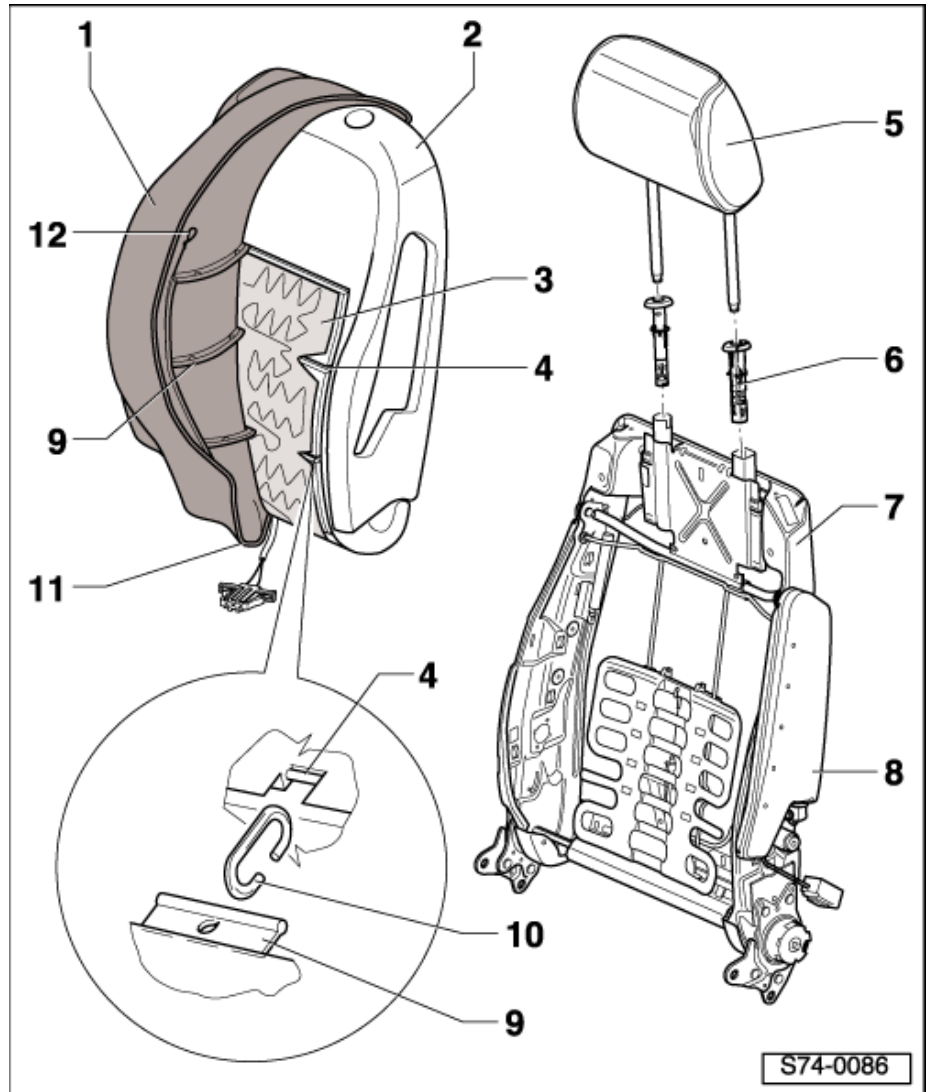
- ☐ aus- und einbauen ⇒ Kap. 69-3

9 - Verstrebung

- ☐ mit Bezug ⇒ Pos. 1 vernäht
- ☐ mit Löchern zur Aufnahme der Klammern ⇒ Pos. 10

10 - Klammer

- ☐ beim Ausbau mit Zange durchkneifen
- ☐ zum Einbauen Polsterklammerzange z. B. -V.A.G 1634- verwenden

11 - Klemmprofil des Bezuges

12 - Längsdraht des Bezuges

74-2 Bezüge und Polster Sitze hinten

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Polsterklammerzange z. B. - V.A.G 1634-

Montageübersicht Bezug und Polster für Rücksitzbank

1 - Verstrebung

- ☐ mit Bezug ⇒ Pos. 8 vernäht
- ☐ mit Löchern zur Aufnahme der Klammern ⇒ Pos. 2

2 - Klammer

- ☐ beim Ausbau mit Zange durchkneifen
- ☐ zum Einbauen Polsterklammerzange z. B. -V.A.G 1634- verwenden

3 - Draht

- ☐ mit Schaumpolster ⇒ Pos. 6 vernäht

4 - Heizelement

(falls vorhanden)

5 - Anschlussstecker

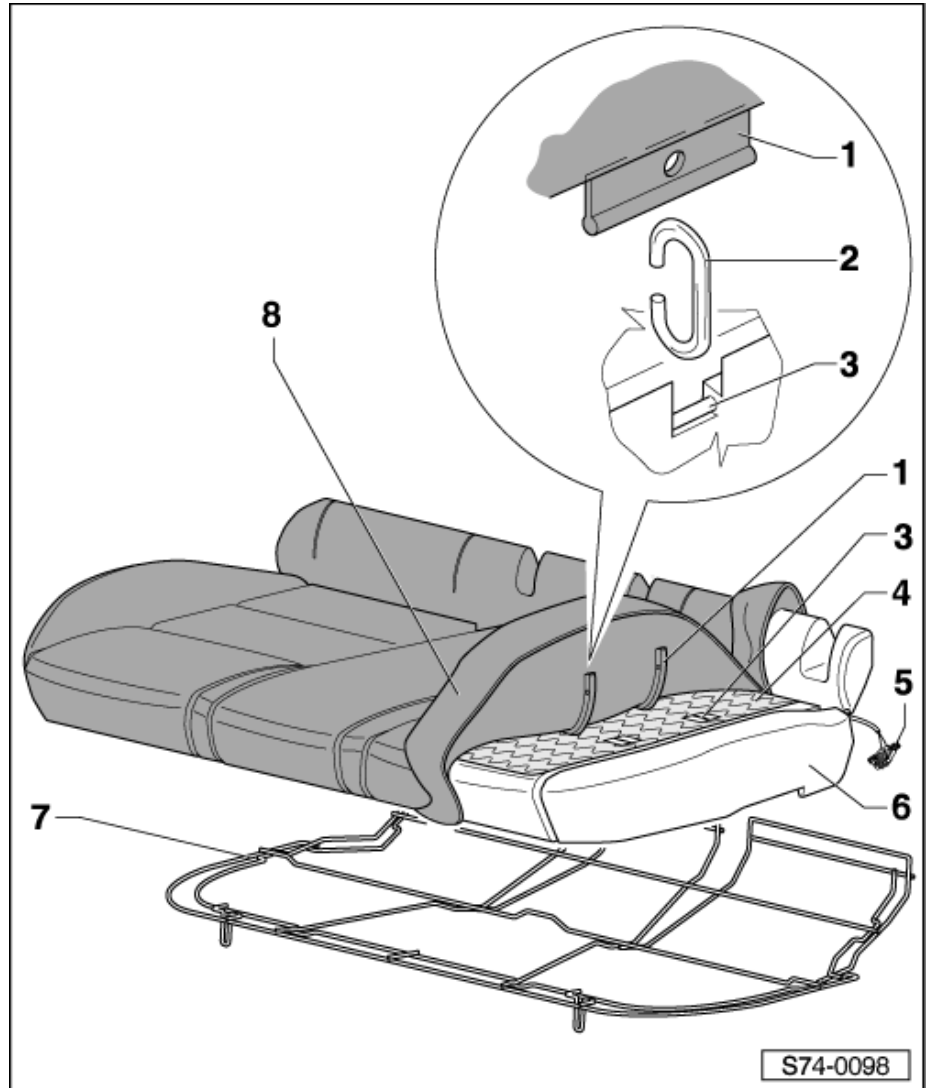
(falls vorhanden)

6 - Schaumpolster

7 - Gestell

8 - Bezug

- ☐ ausbauen:
 - Rücksitzbank ausbauen ⇒ Kap. 72-2
 - Klammern ⇒ Pos. 2 durchkneifen und Schaumpolster ⇒ Pos. 6 mit Bezug vom Gestell ⇒ Pos. 7 abnehmen
 - Klammern ⇒ Pos. 2 durchkneifen und Bezug vom Schaumpolster ⇒ Pos. 6 abziehen
- ☐ einbauen:

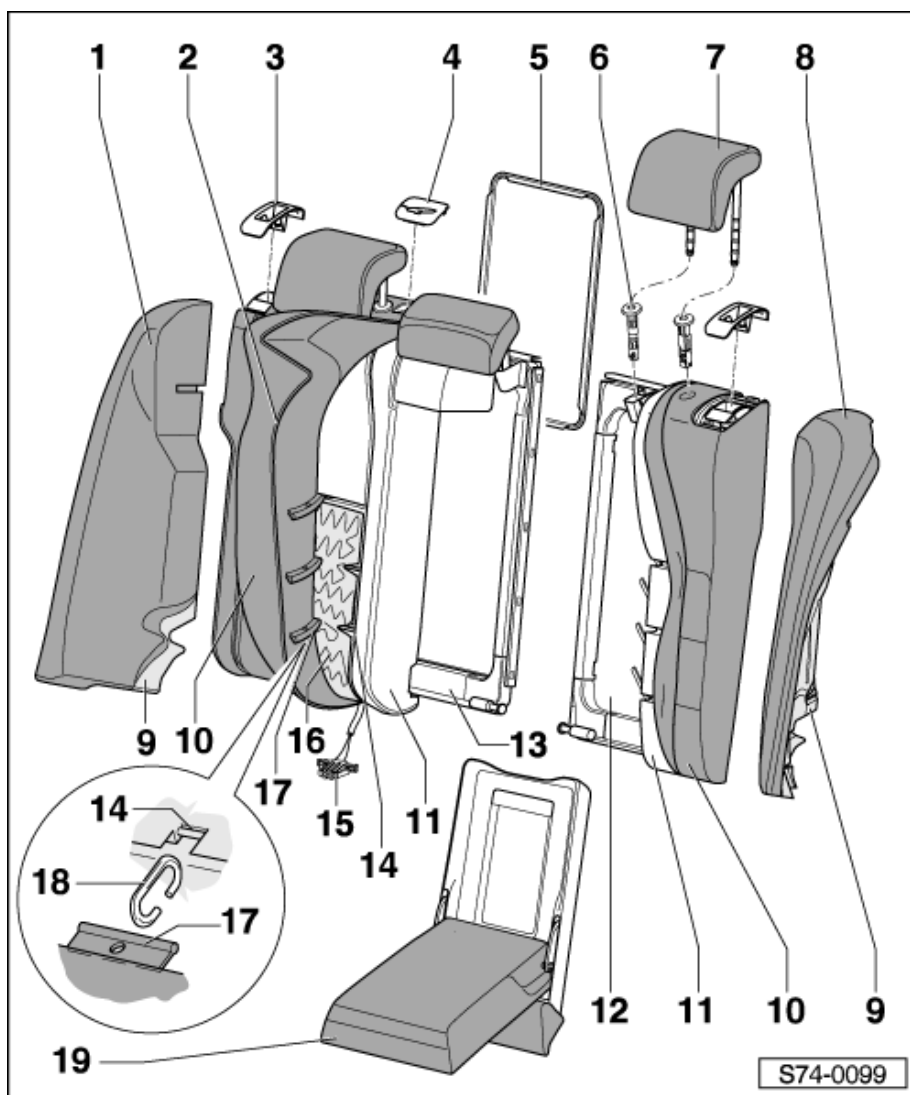


Hinweis

Beim Einbau des Bezuges Polsterklammerzange z. B. -V.A.G 1634- verwenden.
der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

Montageübersicht Bezüge und Polster für Lehnen hinten

- 1 - Bezug für Seitenpolster rechts
- 2 - Klemmprofil
- 3 - Abdeckung
- 4 - Abdeckung für den mittleren Sicherheitsgurt
- 5 - Kunststoffrahmen für Armlehne
- 6 - Führung
- 7 - Kopfstütze
- 8 - Bezug für Seitenpolster links
- 9 - Schaumpolster für Seitenpolster
- 10 - Bezug
 - ☐ ausbauen:
 - Kopfstützen sind ausgebaut
 - Rücksitzlehne ausbauen ⇒ Kap. 72-2
 - Kunststoffrahmen für Armlehne ⇒ Pos. 5 ausbauen
 - Abdeckungen ⇒ Pos. 3 und ⇒ Pos. 4 ausbauen
 - Klemmprofil ⇒ Pos. 2 an der Rückseite der Lehne aushängen
 - Klammern ⇒ Pos. 18 durchkneifen
 - Bezug von der Lehne abziehen
 - ☐ einbauen:



Hinweis

Beim Einbau des Bezuges Polsterklammerzange z. B. -V.A.G 1634- verwenden.
der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

- 11 - Schaumpolster
 - ☐ von der Rückwand abnehmen
- 12 - Rückwand links
- 13 - Rückwand rechts
- 14 - Draht
 - ☐ in Schaumpolster eingenäht
- 15 - Anschlussstecker
(falls vorhanden)
- 16 - Heizelement
(falls vorhanden)
- 17 - Verstrebung
 - ☐ mit Bezug ⇒ Pos. 10 vernäht
 - ☐ mit Löchern zur Aufnahme der Klammern ⇒ Pos. 18
- 18 - Klammer
 - ☐ beim Ausbau mit Zange durchkneifen
 - ☐ zum Einbauen Polsterklammerzange z. B. -V.A.G 1634- verwenden
- 19 - Armlehne
 - ☐ aus- und einbauen ⇒ Kap. 72-2

